Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1988*

(SS 1988 - WS 1988/89)

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 3

Forschungsvorhaben und Projekte in Bearbeitung ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 6

Lehrveranstaltungen ..... 8

Vortragsveranstaltungen des Instituts ..... 9

Ausstellung des Instituts ..... 11

Besuch des Instituts ..... 11

Dissertationen ..... 12

EDV-Landschaft ..... 13

## *Mitarbeiter*
(Stand 01/1989)

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Prof. Dr. Nikolaus **Mani**

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Heinrich **Feldt**

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Christel **Zapp** (Sekretärin)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

## *Personelles*

Am 30. September 1988 schied Frau Priv. Doz. Dr. Charlotte **Schubert** als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Medizinhistorischen Institut aus und übernahm ab 1. Oktober 1988 eine Lehrstuhlvertretung im Fach Alte Geschichte an der Universität München (Prof. Dr. Christian Meyer). Im Juli erhielt sie ein Heisenberg-Stipendium für das Fach Geschichte der Medizin.

---

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1988 war Dr. Johannes **Heinrichs** als wissenschaftliche Hilfskraft am Institut tätig.

---

Am 1. Januar 1989 übernahm Heinrich **Feldt** nach ärztlicher Berufstätigkeit die freigewordene Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters.

---

Am 1. Januar 1989 wurde Frau Dr. Barbara **Wolf-Braun**, Dipl. Psych., auf Grund einer ABM-Maßnahme als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut eingestellt.

**Heinz Schott:**

Geschichte der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse; Traditionelle Heilkonzepte und die „Alternativmedizin“; Medizin der Goethezeit;
Herausgabe eines Sammelbandes zum Kerner-Symposium 1986 in Weinsberg mit ca. 20 Artikeln; Herausgabe eines Dokumentationsbandes zur Ausstellung „Medizin, Romantik und Naturforschung“ einschließlich der dazugehörigen Vortragsreihe;
Mitorganisator des Symposiums „ Die Irren und die Psychiatrie, zur Geschichte psychiatrischer Therapeutik“ im Juli 1989 im Kloster Eberbach.

**Friedrun R. Hau**

Geschichte der arabischen Medizin; Medizin im islamischen Mittelalter; Arzt-Ethik; Pharmakognosie; die „Phrenitis“ im „Zâd al-musâfir“ des Ibn al Ğassâr (1. Buch 18. Kap.) (10. Jh.)

**Charlotte Schubert**

Antike (griechisch- römische) Medizin; Medizinische Ethik in der Antike

## Heinz Schott

Mesmer, Braid und Bernheim: Zur Entstehungsgeschichte des Hypnotismus. In: Klinische Hypnose: Theorien, Forschungsergebnisse, Anwendungen.
Hrsg. von J. Laux und H.-J. Schubert. Pfaffenweiler: Centaurus, 1988 2005; S. 1-19. [Unveränderter Nachdruck des gleichnamigen Artikels von 1984.]

Zum Begriff des Seelenorgans bei Johann Christian Reil (1759-1813). In: Gehirn-Nerven-Seele. Anatomie und Physiologie im Umfeld S. Th. Soemmerings. Hrsg. von G. Mann; Franz Dumont [Veröff. i. Auftr. d. Komm. für Geschichte d. Medizin u. d. Naturwissenschaften]. Stuttgart; New York: G. Fischer, 1988 (Soemmering-Forschungen; Bd. 3); S. 183-210.

Nachwort.
Zu: Paracelsus: Vom eigenen Vermögen der Natur - Frühe Schriften zur Heilmittellehre. Ausgewählt, eingeleitet und übertragen von Gunhild Pörsken. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch, 1988; S. 101-111.

Zur Geschichte der Hirnforschung: Ansätze und Perspektiven im 19. Jahrhundert. In: Interdisziplinäre Hirn- und Bewusstseinsforschung an der Universität Bonn. Referate eines Symposiums vom 6. Februar 1988. Hrsg. von H.J. Biersack u.a. Bonn [Privatdruck], 1988; S. 1-4.

Die ärztliche Schweigepflicht: Historische und aktuelle Aspekte. In: Deutsches Ärzteblatt, Ärztliche Mitteilungen (Ausgabe C) 85 (1988), 1699-1702.

Heilkunde zwischen Religionen und Naturphilosophie: Historische Wurzeln der „alternativen Medizin“. In: Therapeutikon 2 (1988), S. 659-668.

Die „Strahlen“ des Unbewussten - von Mesmer zu Freud. In: Franz Anton Mesmer und der Mesmerismus. Wissenschaft, Scharlatanerie, Poesie. Hrsg. von G. Wolters. Mit Beiträgen von Walter Bongartz… Konstanz. Univ.-Verl. Konstanz, 1988 (Konstanzer Bibliothek, Bd. 12), S. 55-70. [Unveränderter Nachdruck des Artikels von 1986.]

Medizin, Romantik und Naturforschung. Bonner Perspektiven im 19. Jahrhundert. Katalog zur Ausstellung des Medizinhistorischen Instituts vom 28. November 1988 – 3. Februar 1989 in der Universitätsbibliothek Bonn.
Bonn, November 1988, Privatdruck. 69.S.

## *Veröffentlichungen*

### Charlotte Schubert

Elektrophysiologie und Elektropathologie bei Johann Christian Harless. In: Würzburger medizinhistorische Forschungen 6, 1988, 245-266.

Die Akropolis von Athen. Akademische Druck und Verlagsanstalt, Graz 1988 (zusammen mit U. Muss).

## *Vorträge*

*Moderationen von wissenschaftlichen Kolloquien, Symposien, Tagungen*

### Friedrun R. Hau

**Die Bedeutung der arabischen Medizin im Mittel- und Spätmittelalter und seine „Traduktionswege" ins lateinische Abendland**. Vortrag im Medizinhistorischen Institut für eine Ärztegruppe aus Antwerpen, 30. Mai. 1988.

**Gesundheit und Krankheit in islamischer Sicht. Die historischen Quellen in Antike und Mittelalter.** „Begegnung von Christen und Muslimen im politisch-gesellschaftlichen Spannungsfeld", 5. christlich- islamische Woche der christlich-islamischen Gesellschaft, Evangelisches Waldkrankenhaus Bad Godesberg, 4. November 1988.

### Nikolaus Mani

**Naturwissenschaftliche Medizin in Bonn 1820 - 1900.**
Siehe „Vortragsveranstaltungen"

### Heinz Schott

**Zur Geschichte der Hirnforschung. Ansätze und Perspektiven im 19. Jahrhundert.** Symposion „Interdisziplinäre Hirn- und Bewusstseinsforschung an der Universität Bonn", Neurochirurgische Universitätsklinik Bonn, 6. Februar 1988.

**Alte und neue Elemente psychiatrischer Therapie**. Bochumer Psychiatrisches Symposium zum Thema „Aktuelle Aspekte psychiatrischer Therapie, 25. März 1988.

**Medizinhistorische Überlegungen zur ärztlichen Schweigepflicht.** „Colloquium über Fragen der ärztlichen Ethik“ im Rahmen des Studium Universale im SS 88, Bonn, 2. Mai 1988.

**Gesundheit und Krankheit in christlicher Perspektive** „Begegnung von Christen und Muslimen im politisch-gesellschaftlichen Spannungsfeld“, 5. christlich-islamische Woche der christlich-islamischen Gesellschaft, Evangelisches Waldkrankenhaus, Bad Godesberg, 4. November 1988.

**Eröffnungsvortrag zur Ausstellung „Medizin, Romantik und Naturforschung“** in der Universitätsbibliothek Bonn, 28. November 1988.

**Sympathie als Metapher in der Medizingeschichte.** Antrittsvorlesung an der Universität Bonn, 3. Dezember 1988.

**Die Heilkraft der Natur: Traditionelle Konzepte der „alternativen Medizin“.** Kolloquium der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bad Wildungen, 6. Dezember 1988.

**Psychosomatische Konzepte im 19. und 20. Jahrhundert.** Siehe Vortragsveranstaltungen

**Zur Entstehung der modernen Psychotherapie im 19. Jahrhundert.** „Psychotherapeutisches Seminar“ Fortbildungsveranstaltung der Nervenklinik der Universität Köln, 30. Januar 1989.

**Tod und Sterben in der Medizingeschichte.** Kolloquium „ Medizin und Ethik“ im Studium Universale der Universität Bonn, Neurochirurgische Klinik, 11. Februar 1989.

## Charlotte Schubert

**Ethische Vorstellungen im 5. Jh. v. Chr.** Vortrag anlässlich des Arbeitskreises „Alte Medizin“ in Mainz am 27. Juni 1988.

## Sommersemester 1988

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Hau, Schubert, Heinrichs)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Seminar „Paracelsus, ausgewählte Werke“ (Schott)
- Seminare „Krankheitslehre in der arabischen Medizin des Mittelalters“, „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“, „Arztphilosophen im arabischen Mittelalter“ (Hau)
- Seminar „Medizinische Ethik in der Antike: Philosophische und historische Voraussetzungen“ (Schubert)

## Wintersemester 1988/1989

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Hau, Schubert, Heinrichs)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Vorlesung „Geschichte der Medizin für Zahnmediziner“ (Schott)
- Vorlesung „Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten“ (Schott)
- Interdisziplinäres Seminar „Psychoanalyse und Psychosomatik“, siehe Vortragsveranstaltungen (Linke, Schott)
- „Einführung in die arabische Medizin des Mittelalters“, „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)

## Wintersemester 1988/1989

### *Vorlesungsreihe zur Ausstellung „Medizin, Romantik und Naturforschung“*

(im Rahmen des Studium Universale)

28.11. 1988 Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Schott (Medizinhistorisches Institut, Bonn):
***Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung „Medizin, Romantik und Naturforschung: Bonner Perspektiven im 19. Jahrhundert“.***

05.12.1988 Dr. med. Michael Stolberg (Institut für Geschichte der Medizin der TU München):
***Die Cholera im 19. Jahrhundert: Umgang mit einer neuen Krankheit.***

12.12.1988 Priv.Doz.Dr.phil. Brigitte Lohff (Institut für Geschichte der Medizin und Pharmazie, Kiel):
***Johannes Müller und die Geschichte der Physiologie.***

19.12.1988 Dr. med. Hanspeter Schmiedebach (Institut für Geschichte der Medizin, Berlin):
***Vom Zwang zur freien Behandlung der Irren: zur Psychiatrie im 19. Jahrhundert.***

16.01.1989 Prof. Dr. med. Nikolaus Mani (Medizinhistorisches Institut, Bonn):
***Naturwissenschaftliche Medizin in Bonn 1820-1900***.

## Wintersemester 1988/1989

### *Vorträge zum interdisziplinären Seminar „Psychoanalyse und Psychosomatik“*

(im Rahmen des Studium Universale der Universität Bonn)

(in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. D:B. Linke, Klinische Neurophysiologie, Bonn)

26.10. 1988 Dr. med. Albrecht Hirschmüller (Institut für Geschichte der Medizin, Tübingen):
***Organisch oder psychisch? Sigmund Freud und die Neurosenlehre des 19. Jahrhunderts..***

02.11.1988 Dr. med. Martin Kurthen (Klinische Neurophysiologie, Bonn):
***Psychoanalyse und Wissenschaftstheorie.***

30.11.1988 Dr. med. Bernd Nitzschke (Psychoanalytiker, Düsseldorf):
***Lustprinzip oder Todestrieb. Fechner und Freud.***

07.12.1988 Jörg Zimmermann (Bonn):
***Das Narzißmusproblem.***

11.01.1989 Prof.Dr.med.Dr.phil. Heinz Schott (Medizinhistorisches Institut Bonn):
***Psychosomatische Konzepte des 19. und 20. Jahrhunderts.***

## *Ausstellung des Instituts*

### *„Medizin, Romantik und Naturforschung. Bonner Perspektiven im 19. Jahrhundert“*

(in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Bonn)

vom 28. November 1988 – 3. Februar 1989

Ausstellungskatalog: siehe „Veröffentlichungen“ (Heinz Schott)

Zum Ausstellungskonzept:
In den ersten Jahrzehnten nach Gründung der Bonner Universität durch die preußische Regierung im Jahre 1818 kam es zu einer produktiven Wechselwirkung zwischen klinischer Medizin, romantischer Naturphilosophie und empirischer Naturforschung. Die Ausstellung sollte Vielfalt und Gleichzeitigkeit der verschiedenen Ansätze und Strömungen aufzeigen, bevor die naturwissenschaftliche „Schulmedizin“ in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ihren Siegeszug antrat. Weniger die Chronologie des medizinischen Fortschritts wurde hierbei beleuchtet, als vielmehr ursprüngliche Konzepte und Ideen, die in der Medizingeschichte bisher zum Teil als Mystizismus und „romantische“ Spekulation abgetan worden sind. Gleichwohl waren sie für die spätere medizinische Wissenschaft bahnbrechend und haben Perspektiven eröffnet, die uns heute noch – bzw. wieder – betreffen.

Die Ausstellung gruppierte sich u.a. um folgende Themenkreise:
Medizinische Fakultät und klinische Medizin, Anatomie und experimentelle Physiologie, Mesmerismus und „romantische“ Psychologie, Schädellehre und Anthropologie, Psychiatrie und Irrenwesen, Cholera-Epidemie, „Gesundbrunnen“ in Godesberg, Baunscheidtismus als Naturheilverfahren.

## *Besuch des Instituts*

Eine Gruppe von etwa 30 belgischen Ärzten aus Antwerpen unter der Leitung von Dr.J.P.Tricot, dem Präsidenten der medizinhistorischen Vereinigung „Nonnius“, besuchte auf ihrer Rundreise am 30.5.88 das Institut. Nach einer Besichtigung der Räumlichkeiten und einer Gesprächsrunde gab Frau Prof. Hau am Leitfaden einer kleinen Buchausstellung eine Einführung in die arabische Medizin des Mittelalters.

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

**Betreuer Friedrun R. Hau**

Amr **Allam**: Der „Iʿtimâd“ (d.i. Materia medica) des Ibn al-Gazzâr (10 Jh.) (bekannt als „Liber Fiduciae” bzw. „Liber de gradibus”) nach arabischen Manuskripten in Istanbul und British Museum.

**Betreuer Heinz Schott**

Hans- Jürgen **Arndt**: Zur Geschichte der Schmerzhypnose.

Christian **Conrad**: Die Mistel als Heilpflanze in der Medizingeschichte.

Lois **Hoegl**: Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in medizinhistorischer Sicht. Ein Beitrag zur Geschichte der Hygiene.

Sascha **Nebling**: Zur Zahnheilkunde im Nationalsozialismus: unter besonderer Berücksichtigung der Situation im Rheinland.

Matthias **Wellershoff**: Die Balint-Gruppe als Forschungsmethode.

**Betreuer Charlotte Schubert:**

Anastasia **Papadopoulou**: Die Stellung des Experimentes in der Naturphilosophie und Medizin des 5. Jh. v. Chr.

**Abgeschlossene Dissertationen**:

Susanne **Hörnemann**: Das Leben und Werk Friedrich Schultzes unter besonderer Berücksichtigung seiner Tätigkeit als Direktor der Medizinischen Klinik der Universität Bonn (1988-1918).
Bonn: Med. Diss. 1988. 123 S. (Betreuer: N. Mani)

Adelheid **Fritz**: Albrecht von Haller und seine Bedeutung für die Entwicklung der pathologischen Physiologie auf der Grundlage seiner Opuscula pathologica .
Bonn: Med. Diss. 1988. ??? S. (Betreuer: N. Mani)

Antje **Bornemann**: Das Krankheitsbild der Phrenitis in der Medizin des arabischen Mittelalters unter besonderer Berücksichtigung von Ibn Sina (980-1037).
Bonn: Med. Diss. 1988. 125 S. (Betreuer: F.R. Hau)

Nach Dienstantritt von Prof. Schott (1. Juni 1987) wurden im Berichtszeitraum die Anschaffungen im Rahmen der Berufungszusage abgeschlossen.
Das Institut verfügt nunmehr über eine EDV- Anlage (2 PCs, Drucker), Dia-Sichtschränke, Hängeregistraturschränke für die Sonderdrucksammlung, eine erneuerte Fotolabor-Ausrüstung, ein Binde- und Schneidegerät sowie eine Fernseh-Video-Anlage zum Aufbau einer medizinhistorischen Videothek.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1989*

(SS 1989 - WS 1989/90)

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 3

Forschungsvorhaben und Projekte in Bearbeitung.. ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 6

Lehrveranstaltungen ..... 8

Vortragsveranstaltungen des Instituts ..... 9

Dissertationen ..... 11

EDV-Landschaft ..... 12

## *Mitarbeiter*
(Stand 01/1990)

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Heinrich **Feldt**

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Priv. Doz. Dr. Charlotte **Schubert** (Gastwissenschaftlerin)

Christel **Zapp** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege)

## *Personelles*

Zum 1. Oktober 1989 kehrte Frau Priv. Doz. Dr. Charlotte **Schubert** nach Beendigung ihrer einjährigen Lehrstuhlvertretung an der Universität München (Prof. Dr. Christian Meier) als Gastwissenschaftlerin (Heisenberg-Stipendium) an das Medizinhistorische Institut zurück.

---

Im WS 89/90 wurde Prof. **Schott** auf Vorschlag der Medizinischen Fakultät zum Vorsitzenden der Niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde gewählt.

**Heinz Schott:**

Traditionelle Heilkonzepte und die „Alternativmedizin“ (Wolf-Braun), Buchprojekt „Chronik der Medizin“ (Bildband) in Zusammenarbeit mit dem Chronik-Verlag Dortmund, mit Beteiligung einer Reihe von Fachkolleg(inn)en.

**Charlotte Schubert**

Projekt im Rahmen des Heisenberg-Stipendiums: Griechische Ethik und Medizin.

## Friedrun R. Hau

Die arabische Medizin in Orient und Okzident. In: Katalog der Ausstellung „Europa und der Orient 800-1900“. Hrsg. von Gereon Sievernich und Hendrik Budde. Bertelsmann Lexikon Verlag. 1989. S. 666-680.

## Nikolaus Mani

[Nachtrag zur „Chronik `88“:]
Physiologische Konzepte von Galen bis Haller. In: Gesnerus 45 (1988), S. 165-190.

## Heinz Schott

Medicine and romanticism in Germany: Justinus Kerner (1786-1862) as a physician and psychologist. In : 30. Intern. Kongreß für Geschichte der Medizin. Düsseldorf 31.08.-05-09.1986; Proceedings. Düsseldorf 1988. S. 518-523. [Nachtrag zu 1988]

Johannes Müller und die Physiologie in Bonn. In: Historische Meile. Eine Ausstellung in 8 Stationen anlässlich der 2000-Jahr- Feier der Stadt Bonn; 4. Station: Das gelehrte Bonn im 19. Jahrhundert [Ausstellungskatalog]. Köln: Rheinland-Verl., 1989; S. 42-43.

Fluidum – Suggestion - Übertragung. Zum Verhältnis von Mesmerismus, Hypnose und Psychoanalyse. In: Wunderblock. Eine Geschichte der modernen Seele. Hrsg. von den Wiener Festwochen (Jean Claire, Cathrin Pichler, Wolfgang Pircher). Wien: Löcker, 1989; S. 85-95.

## Charlotte Schubert

[Nachtrag zur „Chronik `88“:]
Organisches Leben als Kreisbewegung: Zur Bedeutung der Kreismetaphorik in der Naturphilosophie F.W.J. Schellings. In: Sudhoffs Archiv 72 (1988), S. 154-159.

Rezension zu: Leonhard Alexander Burckhardt, Politische Strategien der Optimaten in der späten römischen Republik, Historia Einzelschriften H. 57,

296 S., Steiner, Stuttgart 1988. In: Das Historisch- Politische Buch, H.37/5. Hrsg. im Auftrag der Ranke-Gesellschaft von M. Salewski, Kiel 1989, S. 312.

Rezension zu: Lukas Thommen, Das Volkstribunat der späten römischen Republik, Historia Einzelschriften H. 59, 287. S., Steiner, Stuttgart 1989. In: wie oben, H. 37/6, 1989, S. 164-165.

Rezension zu: R. von Haehling, Zeitbezüge des T. Livius in der ersten Dekade seines Geschichtswerks: Nec vitia nostra nec remedia pati possumus, Steiner, Stuttgart 1989. In: wie oben, H. 37/11, 1989, S. 323-324.

Evolution und politische Anthropologie im 5. Jh. v. Chr.: Bemerkungen zu der hippokratischen Schrift „de vetere". In: Medizinhistorisches Journal 21 (1989).

## *Vorträge*

*Moderationen von wissenschaftlichen Kolloquien, Symposien, Tagungen*

### Heinrich Feldt

**Der Begriff der Urkraft bei Johannes Kepler.** Vortrag bei der 19. Südwestdeutschen Regionalkonferenz zur Wissenschaftsgeschichte am 11. November 1989 in Freiburg i. Br.

### Nikolaus Mani

**Aspekte der Leberforschung von Galen bis Claude Bernard.** Vortrag auf der 6. Tagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber in Bonn, 26. Januar 1990.

### Heinz Schott

**Paracelsus- Mesmer- Freud: Zum Verhältnis von Naturphilosophie und Heilkunde.** Vortrag auf dem Wissenschaftlichen Symposium anlässlich des 60. Geburtstages von Eduard Seidler in Freiburg i. Br. 21. April 1989.

**Die Selbstanalyse des Arztes als Forschungsmethode: Sigmund Freud und die Geschichte der Selbstanalyse:** Vorlesung im Rahmen der Vorlesungsreihe Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie im SS 1989 (Veranstalter: Prof. Dr. K. Köhle, Institut für Psychosomatik und Psychotherapie der Universitätskliniken Köln), 3. Mai 1989.

**Natura sanat- Heilkraft der Natur im Spiegel der Geschichte.** Vortrag auf der Tagung „Heilpflanzen: Mystik, Glaube, Realität" der Evangelischen Akademie der Pfalz in Enkenbach-Alsenborn, 2. Juni 1989.

**Heilkonzepte um 1800 und ihre Anwendung in der Irrenbehandlung.** Vortrag auf dem 4. Eichberger Psychiatrie –Symposium zum Thema „ Die Irren und die Psychiatrie." Zur Geschichte psychiatrischer Therapeutik, Kloster Eberbach, 7. Juli 1989.

**Naturphilosophie und Medizin im Spiegel der Freudschen Metaphorik.** Vortrag auf dem Wissenschaftlichen Symposium der Universitätsklinik für Tiefenpsychologie und Psychotherapie: „Zum Stand der historischen Freud-Forschung", unter der Patronanz der Wiener Medizinischen Fakultät in Wien, 6. Oktober 1989.

**Sympathie als Metapher: Medizinhistorische Aspekte.** Festvortrag auf dem Symposium des Deutschen Sportärztebundes (Landesverband Südbaden) „ Der sympathische Mensch- die sympathoadrenerge Regulation" in Freiburg i. Br., 20. Oktober 1989.

**Sigmund Freuds Metaphern. Wissenschaftshistorische Bemerkungen zu seinem 50. Todestag.** Vortrag im Rahmen des Dies Academicus der Universität Bonn, 6. Dezember 1989.

**Podiumsdiskussion: Menschenbild und Sterbehilfe.** Teilnahme an der Podiumsdiskussion im Rahmen des Dies Academicus der Universität Bonn, 6. Dezember 1989.

## Sommersemester 1989

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Feldt)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Interdisziplinäres Seminar in Zusammenarbeit mit dem Germanistischen Seminar „Krankheit in Medizin und Literatur: Text des 19. und 20. Jahrhunderts“ (Schott/ Osinski)
- Seminar „Arztethik im islamischen Mittelalter“ (in Verbindung mit dem Studium Universale) (Hau)
- Seminar „Arabisch I für Mediziner“ (Hau)

## Wintersemester 1989/1990

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Feldt)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Vorlesung „Geschichte der Medizin für Zahnmediziner“ (Schott)
- Vorlesung „Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten“ (Schubert)
- Interdisziplinäres Seminar (Propping, Schott), siehe Vortragsveranstaltungen
- Medizinhistorisches Kolloquium für Doktoranden und Gäste (Schott)
- Seminar „ Bedeutung der arabischen Medizin des Mittelalters für das Abendland (Hau)
- Seminar „ Lektüre arabischer medizinischer Texte (Ärztebiographien bei b.a. Usaibica“ (Hau)
- Arabisch I für Mediziner (Hau)
- Arabisch II für Mediziner (Hau)

## Sommersemester 1989

### *Medizinhistorisches Kolloquium „Biologische und psychologische Ansätze in der ärztlichen Praxis“*

05.06. 1989 Dr. med. Gisela Draczynski (Vorsitzende der Deutschen medizinischen Arbeitsgemeinschaft für Herd- und Regulationsforschung, Köln):
***System der Grundregulation.***

12.06.1989 Priv. Doz. Dr. med. Gisela Hildenbrandt (Bonn):
***Qigong- ein Therapieverfahren der traditionellen chinesischen Medizin.***

26.06.1989 Dr. phil. Barbara Wolf-Braun (Medizinhistorisches Institut, Bonn):
***Symbole und Metaphern in der ärztlichen und psychotherapeutischen Praxis***.

---

### *Gastvortrag*

(in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale der Universität Bonn)

26. 06. 1989 Prof. Dr. Johannes Glatzel (Psychiatrische Universitätsklinik Mainz):
***Über Antipsychiatrie: historische und aktuelle Aspekte.***

## Wintersemester 1989/1990

### *„Wissenschaft auf Irrwegen: Biologismus, Rassenhygiene, Eugenik“*

Interdisziplinäres Seminar

(in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale der Universität Bonn)

Organisation: Propping, Schott

21.11.1989 Prof. Dr. R Weingart (Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld):
***Rassenhygiene: Idee, Ziele und Wirklichkeit.***

05.12.1989 Dr. G. Lilienthal (Medizinhistorisches Institut, Universität Mainz):
***Arier oder Jude? Die Geschichte des erb- und rassenkundlichen Abstammungsgutachtens.***

12.12.1989 ***Vorführung von NS- Propagandafilmen über Erbkrankheiten***.
Einführung: Dr. P. Bucher (Bundesarchiv Koblenz)
Moderation: Profs. Schott und Propping

16.01.1990 Prof. Dr. K. Nowak (Sektion Theologie, Universität Leipzig):
***Sterilisation und „Euthanasie“ im „Dritten Reich“***

23.01.1990 Frau L. Orth (Rheinische Landesklinik Bonn):
***„Transportkinder“ aus Bonn: Die Rheinische Landesklinik und die „Euthanasie“***

30.01.1990 Prof. P. Propping (Institut für Humangenetik, Bonn):
***Was müssen Wissenschaft und Gesellschaft aus der Vergangenheit lernen?***

**Neu vergebene Arbeitsthemen**:

**Betreuer Friedrun R. Hau**

Javad **Barzegar**: Die Kinderheilkunde in der persischen Medizin.

Allam **Narouz**: Untersuchungen zum Zahnwurm (seit der Renaissance).

Christiane **Schuck**: Analyse von Verfahrenstechniken an Mumien.

Corinna **Scheidt**: Das Antidotarium magnum und seine Beziehung zum Antidotarium Nicolai.

**Betreuer Heinz Schott**

Heinrich **Feldt**: Vorstellungen von Kraft und Energie in der Medizin des späten Jahrhunderts, insbesondere im Mesmerismus.

Renate **Konder**: Die Darstellung lesbischer Frauen in Psychiatrie und Sexualwissenschaften in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zur Weimarer Zeit auf dem Hintergrund des zeitgenössischen Frauenbildes.

Godehard **Krollmann**: Der Homöopath Constantin Hering (1800-1880). Eine Werkbiographie.

Ludger **Pastoors**: Die ärztliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender aus christlicher Verantwortung. Medizinische und theologische Aspekte.

Karla **Thielen**: Albrecht Wilhelm Roth (1757-1834) - Botaniker, Arzt und Naturforscher.

**Abgeschlossene Dissertationen:**

Gerhard **Bauer**: Eberhard Gmelin /(1751-1809) – Sein Leben und sein Werk. Ein Beitrag zum Quellenstudium des thierischen Magnetismus im deutschsprachigen Raum. (Betreuer Schott – Promotion bei der Med. Fak. der Universität Freiburg i. Br.)

Die vorhandene EDV- Ausstattung wurde um einen weiteren IBM-PC sowie einen Laserjet-Drucker erweitert. Neue Hängeregistraturschränke zum Anlegen einer speziellen Sonderdrucksammlung im Rahmen eines geplanten Forschungsprojekts zur „Alternativmedizin“ wurden angeschafft.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1990*

(SS 1990 - WS 1990/91)

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Forschungsvorhaben in Bearbeitung ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 7

Lehrveranstaltungen ..... 10

Vortragsveranstaltungen des Instituts ..... 11

Dissertationen ..... 12

Magisterarbeit ..... 12

EDV-Landschaft ..... 13

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Heinrich **Feldt**

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Priv. Doz. Dr. Charlotte **Schubert** (Gastwissenschaftlerin)

Frau Christel **Zapp** bzw. Frau Camilla **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege)

Herr cand. Med. Godehard **Krollmann** (stud. Hilfskraft)

Herr cand. Med. Burkhard **Friedrich** (stud. Hilfskraft)

## *Personelles*

Im SS 90 wurde Prof. **Schott** zum Beauftragten der Medizinischen Fakultät für das Erasmus-Programm (ECTS-Pilotprojekt der EG) gewählt. Es handelt sich um ein Pilotprojekt für den Austausch von Medizinstudenten zwischen den Ländern der EG, an dem insgesamt zwei deutsche Medizinische Fakultäten beteiligt sind.

---

Ab SS 90 arbeitet Prof. Dr. Abdul Alim **Karim**, ein Internist aus Afghanistan, als Humboldt-Stipendiat in Verbindung mit dem Medizinhistorischen Institut an dem Forschungsprojekt „Die Medizingeschichte Afghanistans".

---

Seit 01. März ist Herr cand. med. Godehard **Krollmann**, seit 1.7. zusätzlich Herr cand. med. Burkhard **Friedrich** als wissenschaftliche Hilfskraft tätig.

---

Im WS 90/91 hat Herr Prof. Dr. Dr. Peter **Schulz** (Köln/Bonn) als theoretisch wie praktisch ausgebildeter Zahnmediziner die Vorlesung „Geschichte der Medizin für Zahnmediziner" in Kooperation mit dem Medizinhistorischen Institut übernommen.

---

Seit Mitte November 1990 hat Frau Camilla **Weidenbach** anstelle von Frau Zapp das Sekretariat des Medizinhistorischen Instituts übernommen.

## *Neue Forschungsvorhaben und Projekte*

**Barbara Wolf-Braun**

Die Arzt–Patient–Beziehung in der Praxis der Alternativmedizin („wissenschaftliche" und „subjektive" Krankheits- und Heilkonzepte, Merkmale der Arzt- Patient- Interaktion, ethische Aspekte).

Suggestion und Hypnose in der Medizin, Medizinischen Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie in den deutschsprachigen Ländern von 1900-1945.

## Heinrich Feldt

Magnetisches Fluidum und Nervenkraft – die medizinische Verwendung des Magneten im 18. und 19. Jahrhundert. In: Schriften des Rheinischen Museumsamtes Nr. 46, S. 94-110, Köln 1990.

Franz Anton Mesmer. In: Walter Killy, Literaturlexikon, Autoren und Werke deutscher Sprache. Bd. 8, S. 127-28, 1990.

Der Begriff der Kraft im Mesmerismus. Die Entwicklung des physikalischen Kraftbegriffes seit der Renaissance und sein Einfluss auf die Medizin des 18. Jahrhunderts. Bonn, Univ., med. Diss., 1990.

Innere und äußere Räume bei Justinus Kerner und Franz Anton Mesmer. In: Heinz Schott (Hrsg.): Medizin und Romantik. Kerner als Arzt und Seelenforscher, Weinsberg, 1990, S. 401-408 (siehe unten Schott).

## Friedrun R. Hau

Die arabische Medizin im Mittelalter und einzelne medizinische Schriften auf neupersisch. Nachwort. In: Kölner medizinhistorische Beiträge. (KmB Bd. 53) A. Maziar Zafari: Nezami Aruzi Tschahar Maqaleh. Psychosomatische Aspekte in der mittelalterlichen Medizin, Köln 1990, S. 167-179.

Rezension zu: Die Blütezeit der Arabischen Wissenschaft. Hrsg. von H. Balmer und Beat Glaus. Zürich: VdF 1990. In: Gesnerus 47 (1990), P. 3/4, S. 96f.

## Heinz Schott

Elemente psychiatrischer Therapie zwischen Aufklärung und Romantik. In: Psychiatrische Therapie. Erfahrungen und Perspektiven. Hrsg. von Th. R. Payk. Mit Beiträgen von Wolfgang Blankenburg (…) Stuttgart, New York: Schattauer, 1990; S. 1-10.

Fluidum und Seele. Der Mesmerismus als psychotherapeutische Bewegung. In: Aus Forschung und Medizin (Schering) 5 (1990) Heft 1, S. 57-64.

(Hrsg.) Medizin und Romantik. Kerner als Arzt und Seelenforscher. Beiträge zum Symposium. Im Auftrag der Stadt Weinsberg. Als Teil 2 von „Justinus Kerner. Jubiläumsband zum 200. Geburtstag“; S. 193-500.
Darin: Vorwort; S. 197-199.

Darin: Zerstörende und heilende Bestrebungen des „magnetischen Lebens“: Kerners Forschungsperspektive im Kontext der zeitgenössischen Medizin; S. 443-449.

(Hrsg. mit Johann Glatzel und Steffen Haas) Vom Umgang mit Irren. Beiträge zur Geschichte psychiatrischer Therapeutik. Regensburg: Roderer, 1990.

Darin: Vorwort der Herausgeber. S.7.

Darin: Heilkonzepte um 1800 und ihre Anwendung in der Irrenbehandlung. S. 17-35.

## Charlotte Schubert

Medizin und Symmetrie: Zur Verwendung eines mathematischen Begriffes in den frühen Schriften des Corpus Hippocraticum. In: Sudhoffs Archiv 73 (1989), S. 190-99. [Nachtrag zur „Chronik `89“].

Anthropologie und Norm: Der Skythenabschnitt in der hippokratischen Schrift „Über die Umwelt“. In: Medizinhistorisches Journal 25 (1990), S. 90-103.

Rezension zu: Manfred Fuhrmann, Cicero und die römische Republik, Artemis Verlag, München-Zürich 1989. In: Das Historisch- Politische Buch H.37/5 (1990), S. 131.

## Heinrich Feldt

**Die Medizingeschichtsschreibung in Deutschland zwischen 1770 und 1845.** 9. Stuttgarter Fortbildungsseminar der Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart, 25. Mai 1990.

**Die medizinische Verwendung des Magneten im 18. und 19. Jahrhundert.** Tagung des Niederrheinischen Kreises, Bonn, 16. Juni 1990.

**Force et énergie de Kepler á Freud. Sur le fond médico-historique du concept de l´énergie psychique en psychanalyse**. Colloque : Freud et la Psychanalyse. De Goethe et des romantiques allemands á la modernité viennoise. Cerisy-la-Salle, Frankreich, 29. Juli 1990.

**The force of imagination in the medicine of late eighteenth century Germany**. 1. European congress on the history of psychiatry and mental health care. S´Hertogenbosch, Niederlande. 25. Oktober 1990.

## Friedrun R. Hau

**Die Bedeutung der arabischen Medizin des Mittelalters für das Abendland.** Vortrag im Katholischen Jungakademikerkreis der Universität Bonn, 24. Januar 1990.

## Heinz Schott

**Die Verantwortung der Medizin im nuklearen Zeitalter**. Podiumsdiskussion mit den Referenten der Vortragsreihe „Probleme der Medizin im nuklearen Zeitalter“ im Rahmen des Studium Universale der Universität Bonn, 21. Juni 1990.

**Psychologie und Tiefenpsychologie in der Heilkunde: aktuelle Perspektiven des 19. Jahrhunderts**. Vortrag auf dem 6. Universitätskolloquium der Universität Freiburg i. Breisgau, 20. Oktober 1990.

**Medizin im Irrenhaus: Zur Entstehung der Psychiatrie**. Vortrag auf dem Dies Academicus (Studium Universale) der Universität Bonn, 5. Dezember 1990.

**Organtransplantation: Realität und Zukunft. Medizinhistorische Anmerkungen**. Im Rahmen der Podiumsdiskussion zur medizinischen Ethik auf dem Dies Academicus (Studium universale) der Universität Bonn, 5. Dezember 1990.

**Krieg und Zerstörung als Massenphänomen. Medizin-psychologische Erklärungen**. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Probleme der Medizin im nuklearen Zeitalter", zugleich als Ergebnis des Begleitseminars „Warum Krieg?" (zum Briefwechsel Einstein/Freud), 13. Dezember 1990.

## Charlotte Schubert:

**Kunst und Medizin in der griechischen Klassik**, anlässlich einer Tagung des Rheinischen Kreises in Bonn am 16. Juni 1990.

**Amazonen und Transvestiten: Beispiele für das Verhältnis von Mann und Frau in der Antike**. Arbeitsgemeinschaft Frauenforschung der Universität Bonn, 31. Mai 1990.

## Barbara Wolf-Braun:

**Wissenschaftstheoretische Konzepte und Medizingeschichte: Ludwik Fleck und Thomas Kuhn.** 9. Stuttgarter Fortbildungsseminar 24.-27. Mai 1990 „Methoden der Medizingeschichtsschreibung").

**Ludwik Flecks (1896-1961) historisch-sozialer Ansatz medizinischer Wissenschaftstheorie** („Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache", die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv, 1935).
Vortrag anlässlich der Zusammenkunft des Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker, Bonn, 16. Juni 1990.

**Alternative Medizinkultur: Konsequenzen für die Arzt- Patient- Beziehung.** Vortrag am Institut f. Interkulturelle Therapieforschung, Köln, 31. Dezember 1990.

**Das Bild der Frau in der Hypnose- und Suggestionsforschung des 20. Jahrhunderts.** Arbeitsgemeinschaft Frauenforschung der Universität Bonn, 24. Januar 1991.

**Arbeitskreis „Frau und Medizin“** (seit WS 1990/91). Weiblichkeitsbilder in der Medizingeschichte („Krankheit Frau“), ethische Fragen der Reproduktionsmedizin.

**Symposium „Frauen - Alltag – Forschung“**, 20. – 22. November 1990 in Bonn. Leitung der Arbeitsgruppen „Frau und Gesundheit“, Vergleich der Gesundheitssysteme und der gesundheitlichen Lage von Frauen in der BRD und in der ehemaligen DDR.

## Sommersemester 1990

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Feldt)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Interdisziplinäre Vortragsreihe „Volksmedizin und Wissenschaft“ (siehe unten)
- Medizinhistorisches Kolloquium- insbesondere für Doktoranden (Schott)
- Seminar „Krankheitslehre der arab. Medizin im Mittelalter“ (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- „Arabisch-Kurs für Mediziner (Fortgeschrittene)“ (Hau)
- Seminar „Die Anfänge der Medizinischen Ethik“ (Schubert)

## Wintersemester 1990/1991

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Feldt)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Vorlesung „Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten“ (Schubert)
- Medizinhistorisches Kolloquium- insbesondere für Doktoranden (Schott)
- Seminar in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale „Warum Krieg?“ Medizin-psychologische Hintergründe zum Briefwechsel zwischen Albert Einstein und Sigmund Freud im Jahre 1932. (Schott)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Seminar „Medizinische Inkunabeln und Postinkunabeln arabischer und lateinischer Ärzte und Gelehrter“ (mit Besuch der Handschriftenabteilung der UB Bonn (Hau)
- Arabisch für Mediziner. Grundkurs (Hau)

## Sommersemester 1990

### *Volksmedizin und Wissenschaft: Historische und aktuelle Aspekte*

(In Zusammenarbeit mit dem Studium Universale)

Organisation Frau Dr. Wolf-Braun

03.05. 1990 Dr. Walter Andritzky (Seminar für Allgemeine Heilpädagogik der Universität Köln):
***eilende Funktionen des Wallfahrtswesens.***

10.05.1990 Heinrich Feldt (Medizinhistorisches Institut, Bonn):
***Magnetismus und Nervenkraft .***

17.05.1990 Prof.Dr. Bernhard Kirfel (Seminar für Allgemeine Heilpädagogik der Universität Köln):
***Christliches Spruchheilen von den Merseburger Zaubersprüchen bis heute***.

## Wintersemester 1990/91

### *Gastvortrag*

(in Zusammenarbeit mit dem „Studentenverband Ethik in der Medizin SEM“ und dem Studium Universale der Universität Bonn)

07.12.1990 Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt (Institut für Medizin – und Wissenschaftsgeschichte der Medizinischen Hochschule Lübeck):
***Zur Geschichte der Ethik in der ärztlichen Ausbildung.***

### *Seminar*

(in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale der Universität Bonn)

Heinz Schott: „Warum Krieg?“ Medizinpsychologische Hintergründe zum Briefwechsel zwischen Albert Einstein und Sigmund Freud im Jahre 1932

## *Dissertationen*

**Neu vergebene Arbeitsthemen**:

**Betreuer Heinz Schott**

Barbara **Mikus-Weiler**: Untersuchung zur Medizinischen Aufklärung und Gesundheitserziehung in den Allgemeinbildenden Schulen in Preußen.

Aloysia **Meyer-Bartsch**: „Asthma bronchiale“ als psychosomatische Erkrankung seit Beginn des 19. Jahrhunderts.

Thomas **Hovenbitzer**: Biologistische Tendenzen in Rechtsmedizin und forensischer Psychiatrie im 19. und 20. Jahrhundert.

**Abgeschlossene Dissertationen**:

Heinrich **Feldt**: Der Begriff der Kraft im Mesmerismus. Die Entwicklung des physikalischen Kraftbegriffes seit der Renaissance und sein Einfluss auf die Medizin des 18. Jahrhunderts. 220 S. (Betreuer H. Schott).

## *Magisterarbeit*

Inka **Grummt:** Das Bild der Frau in den Komödien des Aristophanes. (Betreuerin Charlotte Schubert)

Die vorhandene EDV- Ausstattung wurde um einen weiteren IBM-PC sowie einen Laserjet-Drucker erweitert. Neue Hängeregistraturschränke zum Anlegen einer speziellen Sonderdrucksammlung im Rahmen eines geplanten Forschungsprojekts zur „Alternativmedizin“ wurden angeschafft.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1991*

(SS 1991 - WS 1991/92)

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 3

Forschungsvorhaben und Projekte in Bearbeitung ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 6

Lehrveranstaltungen ..... 8

Vortragsveranstaltungen des Instituts ..... 9

Dissertationen ..... 10

## *Mitarbeiter*

(Stand 01/1992)

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Heinrich **Feldt**

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Priv. Doz. Dr. Charlotte **Schubert** (Gastwissenschaftlerin)

Frau Camilla **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege)

Herr cand. Med. Burkhard **Friedrich** (stud. Hilfskraft)

## *Personelles*

Im Oktober 1991 wurde Prof. **Schott** zum Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V. gewählt.

---

Herr. Dr. Heinrich **Feldt** ist auf eigenen Wunsch zum 30. April 1991 als wissenschaftlicher Mitarbeiter ausgeschieden, um seine klinische Ausbildung in internistischer Medizin fortzusetzen.

---

Frau Dr. Barbara **Wolf-Braun** hat die damit freiwerdende Assistentenstelle am 1. Mai 1991 übernommen.

**Barbara Wolf-Braun**

DFG-Projekt für 1992/1993: „Suggestion und Hypnose in der Medizin, Medizinischen Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland 1918-1945 (Sachbeihilfe für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin).

**Friedrun R. Hau**

„ Das Verhältnis von Christentum und Islam in Vergangenheit und Gegenwart“ . In Zusammenarbeit mit dem Religionswissenschaftlichen Institut und dem Orientalischen Seminar der Universität Bonn.

„ Die Religion des ISLAM und die Naturwissenschaften, unter besonderer Berücksichtigung der Medizin“. In Zusammenarbeit mit dem Orientalischen Seminar der Universität Bonn.

## Friedrun R. Hau

Die „Traduktionswege“ der antiken Medizin vom Morgenland ins Abendland. In: Veröffentlichung des Deutschen Mediaevistenverbandes. 15. S. (Manuskript 1992 [im Druck].

## Nikolaus Mani

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Chirurgie bei Galen. In: Galen´s Method of Healing, Galen Symposium 1982, ed. by F. Kudlien and R. Durling, Leiden, New York 1991. S. 26-49.

## Heinz Schott

Sigmund Freud (1856-1939). [Artikel] In: Klassiker der Medizin. 2. Bd. Hrsg. von Dietrich v. Engelhardt und Fritz Hartmann, München. C.H. Beck, 1991, S. 323-325; 443-445.

Gesundheit und Krankheit in christlicher Perspektive. In: Iserlohner Contexte (ICT) 10 (1991): Heilige Plätze -heilende Plätze; über den Zusammenhang von Religion und Gesundheit, S. 52-55.

„Einführung“ und „Schlusswort“ zum Symposium aus Anlaß des 70jährigen Bestehens des Bonner Lehrstuhls für Rechtmedizin am 13.06.1990. In: Institut für Rechtsmedizin der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität 1978-1990 (Broschüre), Bonn 1991 [unpaginiert].

## Barbara Wolf-Braun

„Psychosomatik“ S. 184-185 und „Alternativmedizin“ (S. 188-189). In: Bilanz des 20. Jahrhunderts. Dortmund: Harenberg-Verlag, 1991.

Rezension zu: Michael Mac Donald, Terence R. Murphy: „Sleepless Souls. Suicide in Early Modern England”. (Oxford Studies in social history). Clarendon Press, Oxford 1990, 383. S. Für Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Franz Steiner Verlag, Stuttgart [im Druck].

## Friedrun R. Hau

Nachtrag zur Chronik `90
**Die Alopezie („Fudeskrankheit“) bei °Ali ibn al-°Abbâs al-Magûsî (Haly Abbâs`; 10. Jh.)**, anlässlich einer Tagung des Rheinischen Kreises in Bonn, 16. Juni 1990.

**Die „Traduktionswege“ der antiken Medizin über das Morgenland ins Abendland am 11. März 1991 in (erstmaliger) Sektion Naturwissenschaften.** Kongreß des Deutschen Mediaevistenverbandes vom 11.-14. März 1991 in Köln.

## Heinz Schott:

**Zur psychiatrischen Therapie um 1820.** Gastvortrag am Institut für Geschichte der Medizin der FU Berlin, 16. Mai 1991.

**Medizinhistorische Anmerkungen zum Suizid.** Im Rahmen der Podiumsdiskussion zur medizinischen Ethik auf dem Dies Academicus (Studium Universale) der Universität Bonn, 5. Juni 1991.

**Die medizinhistorische Bedeutung des Paracelsus.** Tagung der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg in Heidelberg zum Thema „Paracelsus 1541/1991“, 15. Juni 1991.

**Romantische Physiologie. Zur Problemlage um 1800.** Tagung der Werner-Reimer-Stiftung Bad Homburg v.d.H. zum Thema „Ideengeschichte der Neurobiologie“, 19. Juli 1991.

**Die Heilkunde des Paracelsus im Schnittpunkt von Naturphilosophie, Alchemie und Psychologie.** Paracelsus-Symposium der Robert-Bosch Stiftung Stuttgart und des Instituts für Geschichte der Pharmazie der Philipps-Universität Marburg in Stuttgart, 9. Oktober 1991.

**Das Arzt-Patienten-Verhältnis zwischen Aufklärung und Romantik.** Einweihungsfeier und Symposium des Instituts für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte an der Medizinischen Universität zu Lübeck, 24. Januar 1992.

## Charlotte Schubert

**Demokratie, Menschenbild und Ausbildung einer neuen Ethik im klassischen Altertum.** Gastvortrag am Institut für Geschichte der Medizin der FU Berlin, 10. Januar 1991.

**Ethik in der Antike- „Lebenswelt“ und Wandel der Normen.** Gastvortrag anl. der 20. Südwestdeutschen Regionalkonferenz zur Wissenschaftsgeschichte, Freiburg, 16. November 1991.

## Sommersemester 1991

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Wolf-Braun)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Seminar „Medizin und Philosophie: „Dieses wahre innere Afrika“ - Zur Entdeckungsgeschichte des Unbewussten vor Freud“ (Schott/Feldt)
- Medizinhistorisches Kolloquium- Fragen zu interdisziplinären Fragen der Medizin
- Seminar „Die Naturwissenschaften im 11. und 12. Jh. in Orient und Okzident“ (Pharmazie, Physik, Optik, Chemie/Alchemie, Mathematik)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Kurs „Arabisch-Kurs für Fortgeschrittene“ (2+4. Semester)“ (Hau)
- Seminar „Die Anfänge der Medizinischen Ethik“ (Schubert)
- Medizin-ethisches Fallseminar „Ethische Probleme des ärztlichen Alltags“ (Wolf-Braun)

## Wintersemester 1991/1992

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Wolf-Braun)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium- Fragen zu interdisziplinären Fragen der Medizin
- Vorlesung „Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten“ (Schubert)
- Seminar Medizin und Philosophie „ Was ist psychische Energie?“ (Feldt/Schott)
- Seminar „Einführung in die arabische Medizin des Mittelalters“ (Hau)
- Seminar „ Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte (Hau)
- Kurs !Arabisch für Medizine!r. Grundkurs (Hau)
- Kurs „Arabisch-Kurs für Fortgeschrittene“ (Hau)
- Arbeitskreis „Ethische Fragen der Arzt-Patient-Kommunikation“ (Wolf Braun)

**Sommersemester 1991**
**Wintersemester 1991/1992**

## *Vortragsreihe „Medizin in sozialer Verantwortung“*

(Gastvortrag in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale der Universität Bonn)

02.05.1991 Dr. Emil Zimmermann (Universitäts-Kinderklinik Freiburg i.Br.):
***Medizin erleben in anderen Kulturen.***

09.12.1991 Prof.Dr. Abdul Karim (Bonn):
***„Zur Medizingeschichte Afghanistans im Schnittpunkt der Weltkulturen“ .***

# *Dissertationen*

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

**Betreuer Heinz Schott**

Rainer **Bütow**: Georg Heinrich Gottlieb Jahr und die Homöopathie, eine Werkbiographie.

Julia **Wyszomirski**: Biographie des Homöopathen Moritz Müller.

Stefan **Dietrich**: Zur Entstehungsgeschichte erlebnisorientierter, atemrhytmisierender Psychotherapie- und Psychagogikonzepte in Deutschland. 1920-1970.

**Betreuerin Charlotte Schubert**

Michael **Viapiano**: Medizin und Menschenbild bei Cato.

**Abgeschlossene Dissertationen:**

Lois **Hoegl**: „Recht auf Gesundheit“ oder „Pflicht zur Gesundheit“? Zur Entwicklung gesundheitserziehender Ansätze in der gewerbehygienisch ausgerichteten Dermatologie und deren Umsetzung in der hygienischen Volkesbelehrung in Deutschland bis 1933. 194 S., Bonn 1991 (Betreuer H. Schott)

Ludger **Pastoors**: Die ärztliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender aus christlicher Verantwortung. Medizinische und theologische Aspekte. 196 S., Bonn 1992 (Betreuer H. Schott)

Mohammad-Javad **Barzegar:** Die Erziehung der Kinder und deren Behandlung gemäß dem „Schatz der Könige“ (medizin. Enzyklopädie) des Gorgânî (gest. 1136). 73 S., Bonn 1992 (Betreuerin F.R. Hau)

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor*:**
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1992*[*]

(SS 1992 - WS 1992/93)

[*] Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla E. Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Neue Forschungsvorhaben und Projekte ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 8

Lehrveranstaltungen ..... 10

Vortragsveranstaltungen des Instituts ..... 11

Dissertationen ..... 12

EDV-Landschaft ..... 13

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Dr. Volker **Roelcke** (ab 1.4.92)

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Priv. Doz. Dr. Charlotte **Schubert** (Gastwissenschaftlerin)

Frau Camilla Elaine **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege)

Herr cand. Med. Burkhard **Friedrich** (stud. Hilfskraft)

Frau Adelheid **Siebigs** (ab 1.7.92) (stud. Hilfskraft)

## *Personelles*

Frau Dr. Barbara **Wolf-Braun** ist ab April 1992 Gastwissenschaftlerin. Sie konnte jetzt mit dem 1991 bewilligten DFG-Projekt "Suggestion und Hypnose in der Medizin ..." beginnen.

---

Herr Dr. Volker **Roelcke** hat die damit freiwerdende Assistentenstelle am 1. April 1992 übernommen.

---

Ab Juli 1992 wurde die dem Institut zur Verfügung stehende studentische Hilfskraftstelle von *zwei* Studenten eingenommen.

---

Im Rahmen des Aktionsprogramms "Qualität der Lehre" wurde vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen ein "Tutorenprogramm" genehmigt, das im WS 92 gestartet wurde. Für unser Seminar: "Medizinische Ethik II: Abtreibung - Historische und aktuelle Aspekte" konnten wir 4 Tutoren einsetzen (Pantaleon Faßbender, Patrick Höflich, Renate Konder, Albrecht Roebke).

## *Neue Forschungsvorhaben und Projekte*

**Volker Roelcke:**

"Zivilisationskrankheit" und Zivilisationskritik in der Medizin zwischen 1800 und 1945.

Forschung und Euthanasie an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg unter Carl Schneider 1941-1945.

## Friedrun R.Hau

Vom Kloster zur Universität. In: H.Schott (Hrsg.): Chronik der Medizin, Harenberg, Dortmund (im Druck).

Heil-Kunst im Islam während des Mittelalters. In: H.J.Klimkeit (Hrsg.): Heil und Heilung in den Religionen. Harrassowitz Wiesbaden (im Druck).

Die Chirurgie und ihre Instrumente in Orient und Okzident vom 10.-16.Jh. Veröffentlicht in Wiener Akademieschriften (im Druck).

## Nikolaus Mani, Charlotte Schubert

Einleitung. In: N. Mani (Hrsg.): 150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn, 1818-1968. Bonner Gelehrte, Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften in Bonn, Medizin, 1-10, Bonn 1992.

## Volker Roelcke

Medical Thought in Ancient India and Greece. A comparative perspective on the relation between social structure and modes of medical reasoning. In: ... (Hrsg.): Medizin, Gesellschaft und Geschichte, Bd.10 (1992) (im Druck).

## Heinz Schott

Die "kranke Gesellschaft": Sozialhistorische Diagnosen der Medizin, Arzt und Christ 31 (1992), S. 171-181.

Die Stigmen des Bösen - Kulturgeschichtliche Wurzeln der Ausmerze-Ideologie. In: P.Propping und H.Schott (Hrsg.): Wissenschaft auf Irrwegen: Biologismus - Rassenhygiene - Eugenik, S. 9-22. Bouvier Bonn, Berlin 1992.

Die Selbstanalyse als praktische Methode bei Freud. In: L.v.Werder und J.Peter (Hrsg.): Die Selbstanalyse in Therapie und Selbsthilfe, S. 11-25. Deutscher Studienverlag, Weinheim 1992.

"Heilkraft der Natur" - Zur Ideengeschichte der Naturheilverfahren. In: M.Bühring und F.H.Kemper (Hrsg.): Naturheilverfahren. Loseblatt-Werk, S. 1-20. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York 1992.

Die Bedeutung des Paracelsus für die Geschichte der Medizin. In: Frank Geerk (Hrsg.): Paracelsus - Arzt unserer Zeit, S. 236-249. Benziger Verlag Zürich, 1992.

Die Selbstanlayse als eine praktische Methode bei Freud (Wiederabdruck). In: R.Kühn und H.Pethold (Hrsg.): Psychotherapie & Philosophie. Philosophie als Psychotherapie ? S. 85-102. Jungferman, Paderborn 1992.

Sympathie als Metapher in der Medizingeschichte. Würzburger Medizinhistorische Mitteilungen 10 (1992), S.107-127.

## Charlotte Schubert

Johann Christian Friedrich Harless (1773-1853). In: 150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn, 1818-1968. Bonner Gelehrte. Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften in Bonn, Medizin, S. 13-22. Bonn 1992.

Gustav von Veit (1824-1903). In: 150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn, 1818-1968. Bonner Gelehrte. Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften in Bonn, Medizin, S. 287-289. Bonn 1992.

Joseph Ennemoser (1784-1854). In: 150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn, 1818-1968. Bonner Gelehrte. Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften in Bonn, Medizin, S. 44-48. Bonn 1992.

Geschichte der Oto-Rhino-Laryngologie, Teil I (Antike, Mittelalter, Renaissance). In: V.Naumann, Helms, Heberhold, Kastenbauer (Hrsg.): Oto-Rhino-Laryngologie in Klinik und Praxis, Thieme, Stuttgart (im Druck).

Griechenland und die Begründung der europäischen Medizin. In: H. Schott (Hrsg.): Chronik der Medizin, Harenberg, Dortmund (im Druck).

Therapiekonzepte in der historischen Entwicklung, Würzburger medizinhistorische Mitteilungen (im Druck).

## Barbara Wolf-Braun

Frauen und Gesundheit. In: B.Geiling-Maul, H.Macha u.a. (Hrsg.): Frauenalltag - weibliche Lebenskultur in beiden Teilen Deutschlands, S. 117-126. Bund, Köln 1992.

Suggestion und Glaubensheilung. In: H.J. Klimkeit (Hrsg.): Heil und Heilung in den Religionen. Harrassowitz, Wiesbaden (im Druck).

zus.m.H.Schott : Zur Geschichte der Hypnose und der Entspannungsverfahren. In: D.Vaitl, F. Petermann (Hrsg.): Handbuch der Entspannung, Psychologie Verlags Union, München (im Druck).

## Friedrun R. Hau

**Nachtrag 1991**
**Das Krankheitskonzept der arabischen Medizin im Mittelalter: Blütezeit vom 9. - 13. Jahrhundert.** Ringvorlesung: "Medizin in anderen Kulturen", 7. Mai 1991.

**1992: Heil-Kunst im Islam während des Mittelalters.** Ringvorlesung**: "Heil und Heilung in den Religionen".** Religionswissenschaftliches Seminar der Univ.Bonn (Direktor: Prof.Dr.Klimkeit), 4. Mai. 1992.

**Leben und Tod im Islam.** Im Rahmen des Ethikseminars: Euthanasie, 16. Juni 1992 (Bonn).

**Die Chirurgie und ihre Instrumente in Orient und Okzident vom 10.-16. Jh.** Internationaler Kongress des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Krems (Österreichische Akademie der Wissenschaften), 8. Oktober 1992.

## Volker Roelcke

**"Hysterie, Anorexie und der Zerfall des Patriarchats: Von der 'Krankheit Frau' zur Krankheit am Frausein".** 11. Stuttgarter Fortbildungsseminar zum Thema "Mann und Frau in der Medizingeschichte", 30.4. - 2.Mai 1992, Institut für Geschichte der Medizin der Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart.

## Heinz Schott

**Die "kranke Gesellschaft": Sozialkritische Diagnosen der Medizin.** Dies Academicus (Studium Universale) der Universität Bonn, 3. Juni 1992.

**Naturforschung, Magie und Religion: Historische Wurzeln der "Romantischen Medizin".** Ringvorlesung: "Heil und Heilung in den Religionen", Religionswissenschaftliches Seminar der Univ. Bonn (Direktor: Prof.Dr.Klimkeit), 4. Mai 1992.

**Zur Geschichte der Psychiatrischen Therapeutik um 1800.** Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung der Klinik und Poliklinik für Neurologie und Psychiatrie Köln, 6. Juni 1992 (Direktor: Prof.Dr.U.H.Peters).

**Formen des Suizid im Altertum: Religiöse, philosophische und medizinische Argumentation.** Suicid, Wiblinger Gespräche zur Geschichte der Seelenheilkunde, 23.-24. Oktober 1992, Ulm-Wiblingen (Ein Beitrag zur 25-Jahr-Feier der Universität Ulm).

**War alles schon einmal da? Über Schulmedizin und Alternativmedizin im Spiegel der Geschichte.** Tagung der Evang.Akademie Baden: Wie pluralistisch darf/muß die Heilkunst sein? Vom 23.-24. Oktober 1992 in Bad Herrenalb.

**Geschichte der Hypnose.** XII. Herbst-Symposium für ärztliche Hypnose und Hypnoanalyse vom 27.-29. November 1992, Pfälzer Felsenland-Bick-Krankenhaus, Dahn.

**Zur Arzt-Patient-Beziehung zwischen Aufklärung und Romantik (1730-1830).** Veranstaltung des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart, 25. Januar 1993.

**Paracelsus - Zur Rezeption seines Werkes und seiner Medizinphilosophie.** Veranstaltung der Evang. Akademie der Pfalz: 500 Jahre Paracelsus, Über den Zusammenhang von Medizin, Kultur und Gesellschaft, 5.-7. Februar 1993, Enkenbach/Pfalz.

## Sommersemester 1992

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott)
- Kurs Arabisch für Fortgeschrittene (2.+4.Sem.) (Hau)
- Seminar „Euthanasie: Aktuelle und historische Aspekte“, Ethik der industriellen Brauchbarkeit (P.Singer) contra Ethik der Solidarität (Hau, Schubert, Wolf-Braun)

## Wintersemester 1992/1993

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott)
- Seminar „Abtreibung: Historische und aktuelle Aspekte“ (Schott, Hau, Roelcke, Schubert, Wolf-Braun) in Verbindung mit studentischen Arbeitsgruppen (Tutorien)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Seminar „Bagdad, Metropole der Kalifen von 762-1258 und seine Bedeutung für die mittelalterliche Medizin“ (Hau)
- Arabisch für Mediziner (Grundkurs) (Hau)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Schubert)
- Seminar „Psychiatrische Gesellschaftsdiagnosen im 20. Jahrhundert“ (Roelcke)

## Wintersemester 1992/93

### *Gastvorträge*

( im Rahmen des Seminars „Abtreibung: aktuelle und historische Aspekte“)

01.12.1992 Frau Dr. med. Beate Brus (Pro Familia Bonn):
***"Schwangerschaftskonfliktberatung und Spätfolgen"***

12.01.1993 Dr. R. Bald (Abt. f. Pränatale Diagnostik und Therapie, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Univ. Bonn):
***"Die medizinische Problematik der Abtreibungsmethoden"***

26.01.1993 Prof.Dr. L. Honnefelder **(**Philosophisches Seminar, Univ. Bonn):
***"Personbegriff und Lebensschutz“***

### *Blockseminar*

(in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Studentengemeinde (ESG)
und dem Studium Universale
am 30.1.93 ganztägig.)

- Mit einem Vortrag von PD Dr. U. **Eibach,** Beauftragter der Rhein. Landeskirche für Fragen medzinischer Ethik und Fortbildung, Krankenhausseelsorger an den Universitätskliniken Bonn:
  ***"Abtreibungsproblematik aus medizinischer und religiöser Sicht"***

- Fallvorstellungen.

**Neu vergebene Arbeitsthemen**:

**Betreuerin Friedrun R. Hau:**

Annegret **Veit**: Das "Buch der Heilkunst" des jüdischen Arztes Asafh ha-Rofé - ein mittelalterliches Kompendium.

**Betreuer Heinz Schott:**

Sabrina **Volk**: Kindereuthanasie im Dritten Reich.

Eva **Enders**: Geschichte des Lupus erythematodes im 19. Jahrhundert.

Elfie **Ulrich**: Die Tradition der astrologischen Medizin bei C.G.Jung.

Stefan **Steidele**: Die medizinethische Diskussion in Deutschland zwischen 1945 und 1970.

Michael **Knipper**: Ethnomedizin, medizinische Anthropologie bzw. Kolonialmedizin in Lateinamerika.

Im Jahr 1992 wurden - zum großen Teil mit Hilfe von Universitäts-Sondermitteln - drei zusätzliche Personal-Computer (incl. Spezialmöbel) beantragt und genehmigt. So kann eine neuartige Datenbank (Literatur- Verwaltungssystem) für laufende und künftige Forschungsprojekte eingesetzt werden. Mit einem Spezialdrucker können dann Graphiken und Druckvorlagen von Publikationen weitgehend selbst hergestellt werden. Ein Gerät wird eine optimale Textverarbeitung in griechischer, arabischer und hebräischer Sprache ermöglichen. Ein PC dient als EDV-Katalog für unsere Institutsbibliothek und als Arbeitsplatz für studentische Hilfskräfte.

**W i c h t i g e r  H i n w e i s :**

**Die Rufnummer unseres neuen FAX-GERÄTES lautet: 0228-280-2007**

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1993*[*]

(SS 1993 - WS 1993/94)

[*] Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla E. Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Neue Forschungsvorhaben und Projekte ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 8

Lehrveranstaltungen ..... 10

Diskussionsveranstaltungen ..... 11

Sonderveranstaltungen des Medizinhistorischen Instituts ..... 12

Vortragsreihe und Blockseminar Organtransplantation ..... 13

Dissertationen ..... 15

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Dr. Volker **Roelcke**, M. Phil.

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Frau Camilla Elaine **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege)

Herr stud. med. Christopher **Johansson** (stud. Hilfskraft)

## *Personelles*

Frau Prof. Dr. Charlotte **Schubert** (zuletzt Heisenberg-Stipendiatin), erhielt einen Ruf auf den Lehrstuhl für Alte Geschichte an der Universität Leipzig und trat dort am 1.9.93 ihren Dienst an. Sie beendete damit ihre 14-jährige Institutszugehörigkeit.

---

Frau Dr. Barbara **Wolf-Braun** ist nach Auslaufen der DFG-Förderung des Projektes "Suggestion und Hypnose in der Medizin ..." derzeit als wissenschaftliche Hilfskraft am MHI tätig.

---

Herr Christopher **Johansson** löste Herrn Burkhard Friedrich ab 1.4.1993 als studentische Hilfskraft ab.

---

Im Rahmen des Aktionsprogramms "Qualität der Lehre" schieden die Tutoren Pantaleon Faßbender, Patrick Höflich, Albrecht Roebke Ende des SS 93 aus. Frau Renate Konder ist weiterhin Tutorin. Neu eingestellt wurde Herr cand.med. Peter **Hagen**, der das neu eingerichtete Tutorium "Englische Fachsprache für Mediziner" ab SS 93 leitet.

## *Neue Forschungsvorhaben und Projekte*

**Heinz Schott (Bonn) und Ilana Zinguer (Haifa) (Antragsteller),**
**Christoph Droege (Hauptbearbeiter):**

"Jewish and Renaissance Thought in the Works of Paracelsus".
Projektträger: German-Israeli Foundation for Scientific Research
& Development/Jerusalem.

In diesem Zusammenhang findet vom 23.-25. Mai 1994 ein Internationales Colloquium in Haifa statt: "European Cultural systems during the Pre-Cartesian Period". Organisatoren: Prof.Dr.Dr.H.Schott, Frau Prof.Ilana Zinguer, Département de Francais, Université de Haifa.

## Friedrun Hau

Artikel zu den Themen:
Albucasis: Zur Person sowie Werk und Wirkung, Antikes Erbe der arabischen Medizin, Arabische Buchillustrationen, Avicenna, Bezoarstein, Constantinus Africanus, Córdoba, Einflüsse des Korans auf die arabische Medizin, Gábir ibn Haiyán und die arabische Alchemie, Geber, Hortulus des Walahfrid Strabo, Isaac Judaeus, Islamische Krankenhäuser, Jüdische Hospitäler im Mittelalter, Johannitius, Kodifizierung des Korans, Kräuter und Früchte/Ibn Butlán, Liebeskrankheit, Lorscher Arzneibuch, Regimen sanitatis, Rhazes: Zur Person sowie Werk und Wirkung, Salernitaner Lehrgedicht, Salerno, Schachtafeln der Gesundheit, Schlafmittelschwämme, Seldschuken-Krankenhäuser, 1.Universitäten, Wiener Codex des Dioskorides.
In: Die Chronik der Medizin. Hrsg. v. Heinz Schott. Dortmund: Chronik Verlag 1993.

## Volker Roelcke

Artikel zu den Themen:
Allergie, Anorexia nervosa, Geistheiler, Geburtenkontrolle, Monoklonale Antikörper, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Narzißmus, Positronen-Emmissions-Tomographie, Schmerz-Therapie, Sexualmedizin, Sucht, Tropen-medizin, etc.
In: Chronik der Medizin, Hauptautor und Herausgeber: Heinz Schott, Dortmund (Harenberg) 1993.

Akten der "Euthanasie"-Aktion T 4 gefunden. In: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 41, 1993, 479-481.

Psychosomatic medicine in post-war Germany: The domestication of psychoanalysis by public institutions. In: Proceedings of the 1st European Congress on the History of Psychiatry and Mental Health Care, eds. Leonie de Goei and Joost Vijselaar, Rotterdam (Erasmus Publ.) 1993, 51-58.

## Heinz Schott

Paracelsus und die neuzeitliche Medizin.
In: U.Fellmeth und A.Kotheder (Hrsg.): Paracelsus - Theophrast von Hohenheim. Naturforscher-Arzt-Theologe, S. 52-53. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH 1993.

War alles schon einmal da? Schulmedizin und Alternativmedizin im Spiegel der Geschichte. In: Schulmedizin und Alternativmedizin. Wie pluralistisch darf die Heilkunst sein? Herrenalber Protokolle 95; Karlsruhe: Evangelische Akademie Baden, 1993; S.21-30.

(mit Barbara Wolf-Braun)
Zur Geschichte der Hypnose und der Entspannungsverfahren. In: Handbuch der Entspannungsverfahren. Band 1: Grundlagen und Methoden. Hrsg. von Dieter Vaitl und Franz Petermann. Weinheim: Psychologie Verlags Union, 1993, S.113-131.

Nerven, Gehirn und Seele: Johann Christian Reil und die "Physiologie" um 1800. In: Das Gehirn - Organ der Seele ?: Zur Ideengeschichte der Neurobiologie. Hrsg. von Ernst Florey und Olaf Breidbach. Berlin: Akad. Verlag 1993; S. 23-37.

Zur Geschichte der Hydrotherapie. In: M. Bühring und F.H. Kemper (Hrsg.): Naturheilverfahren. Loseblatt-Werk, 03.03, S. 1-10. Berlin, Heidelberg, New York: Springer 1993.

Paracelsus und seine Bedeutung in der Medizingeschichte. Erfahrungsheilkunde 1 (1994), S. 1-5.

**Buchpublikationen:**

Die Chronik der Medizin. Unter Mitarbeit von Ingo Wilhelm Müller ... Übersichtsartikel und fachliche Beratung: Johanna Bleker ... Dortmund: Chronik Verlag, 1993.

Medizin, Romantik und Naturforschung. Bonn im Spiegel des 19. Jahrhunderts. Anläßlich der 175-Jahrfeier der Universität Bonn. Mit Beiträgen von Brigitte Lohff ... Hrsg. von Heinz Schott. Bonn: Bouvier 1993 (Studium Universale; Bd. 18).
Darin:
Medizin um 1800 und die Pionierzeit der Bonner Fakultät. S. 11-36.

## Barbara Wolf-Braun

Artikel zu den Themen:
medizinische Ethik (Aufklärungspflicht, Rechte des Patienten im Krankenhaus, Schwangerschaft und Abtreibung, Sterbehilfe, künstliche Befruchtung, Tiefkühlembryonen, Organtransplantation, Gentechnologie), Alternativmedizin

(Konzepte und Praktiken, sanfte Geburt, Akupunktur, Selbsthilfegruppen, Hausmittel), Krebsverbreitung, Doping, Todesnähe-Erfahrungen, Sexualtherapie, Gesundheitsreform, sexueller Mißbrauch bei Kindern, etc. In: Heinz Schott (Hrsg.): Chronik der Medizin, Chronik-Verlag Harenberg: Dortmund, 1993.

(mit Heinz Schott)
Zur Geschichte der Hypnose und Entspannungsverfahren. In: Handbuch der Entspannungsverfahren. Band 1: Grundlagen und Methoden. Hrsg. von Dieter Vaitl und Franz Petermann. Weinheim: Psychologie Verlags Union, 1993, S.113-131.

**Textsammlungen (Reader)**

Für die Tutorien "Aktionsprogramm Qualität der Lehre"

WS 92/93
"Abtreibung: Aktuelle und historische Aspekte".

SS 1993
"Organtransplantation. Aktuelle und historische Aspekte". (Redaktion: Pantaleon Faßbender)

WS 1993
"Arzt-Patient-Kommunikation. Aktuelle und historische Aspekte". (Redaktion: Barbara Wolf-Braun)

**Rundfunksendungen**

**Heinz Schott**
**Nachtrag zu 1992:** "Die Wunder der verborgenen Natur - Heilkunde in der Romantik". Manuskript einer Sendung vom 25.10.92 in der "Sonntagsreihe" des Hessischen Rundfunks zum Rahmenthema: "Die Geheimnisse der Gesundheit, Medizin zwischen Heilkunde und Heiltechnik". Insel Verlag; im Druck

**1993**
"Umwelt, Krankheit und Gesellschaft". Vortrag in der Sendereihe "Aula" des Süddeutschen Rundfunks am 9.5.1993

**Barbara Wolf-Braun**
Diskussionsbeitrag anläßlich einer Rundfunksendung im Radio Bonn-Rhein-Sieg über "Schamanismus heute" (26.9.1993)

## Volker Roelcke

(zusammen mit Maike Rotzoll):
**"Psychiatric Research and 'Euthanasia' at the University of Heidelberg, 1941-1945".** Joint Symposion of The Heidelberg and Cambridge Psychiatric Departments, Wissenschaftszentrum Heidelberg, 14. Mai 1993.

**"Psychiatric Diagnosis of Society in 20th Century Germany".** 2nd Triennial Congress of the European Association of the History of Psychiatry. London, 17-20th August, 1993.

**"Zum Wandel des Begriffs 'Zivilisationskrankheit' zwischen 1920 und 1960".** 76. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik. Lübeck, 24.-27. September 1993.

**"Rauscherleben in Psychiatrie und Philosophie - Die Selbstversuche von Walter Benjamin und Kurt Beringer".** Symposium "Rausch - Ekstase - Sucht in Wissenschaft und Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts", Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte der Medizinischen Universität Lübeck, 26. - 27. November 1993.

(zusammen mit Y. Dutschewska, W. Klenk, L. Orth, B. Wolf-Braun): **"Geschichte der rheinländischen Psychiatrie im 19. Jahrhundert".** 2 Teile, Rheinische Landesklinik für Psychiatrie und Neurologie, Bonn, 2. Dezember und 16. Dezember 1993.

## Heinz Schott

**"Paracelsus als Wegbereiter der modernen Schulmedizin: Unsichtbare Krankheit - Psychosomatik".** Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart. Im Rahmen der Paracelsuswoche, Stuttgart, 26. März 1993.

**"The Power of Imagination and Magnetic Influence: Psychosomatic Ideas from Paracelsus to Mesmer".** Israel Academy of Sciences and Humanities and The van Leer Institute: International Workshop on "Medicine as a Cultural System, Jerusalem, 22. April 1993.

**"Geschichte der Behandlungsmethoden in der Psychiatrie".** Im Programm des 261. Couleursemesters der Studentenverbindung Ripuaria zu Bonn im CV, 3. Mai 1993.

**"'Invisible Diseases' - Imagination and Magnetism: Paracelsus and the Consequences".** Wellcome Unit for the History of Medicine: Symposium on Transformation of Paracelsianism 1500 - 1800: Alchemy, Chemistry and Medicine. Glasgow, 17. September 1993.

**"Psychosomatische Aspekte im Werk des Paracelsus".** Medizinhistorischer Nachmittag des Instituts für Geschichte der Medizin an der Medizinischen Akademie "Carl Gustav Carus", Dresden, 27. Oktober 1993.

**"Paracelsus und seine Bedeutung in der Medizingeschichte".** Medizinische Woche Baden-Baden. Gesellschaft der Ärzte für Erfahrungsheilkunde e.V. Heidelberg, 31. Oktober 1993.

**"Volksmedizin und naturheilkundliche Verfahren".** Studentensymposium "Schulmedizin und Naturheilverfahren", Klinikum der Philipps-Universität, Fachbereich Humanmedizin, Marburg 6. November 1993.

**"Medizin, Romantik und Naturforschung: Aus den Anfängen der Bonner Medizinischen Fakultät".** Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung 175 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Historische Rückblicke aus der Medizinischen Fakultät. Dies academicus, 8. Dezember 1993.

**"Paracelsus und seine medizinhistorische Bedeutung".** Paracelsusmesse, Rhein-Main-Hallen Wiesbaden. Veranstaltung der GWÖ, Ges.f.Wissenschaft und Öffentlichkeit, Klagenfurt. Wiesbaden, 27. Januar 1994.

## Barbara Wolf-Braun

**"Der wissenschaftliche Fortschrittsbegriff bei Ludwig Fleck und Thomas Kuhn".** Fortbildungsseminar für Medizinhistoriker am Robert-Bosch-Institut für Geschichte der Medizin in Stuttgart, "Fortschritte und Rückschritte in der Medizin", 6. Mai 1993.

**"Zur Geschichte der Psychiatrie im Rheinland vom 19. Jahrhundert bis zum ersten Weltkrieg"** (zusammen mit Y. Dutschewska, L. Klenk, L. Orth), Psychiatrisches Landeskrankenhaus Weinsberg, 17. September 1993.

**"Geschichte der rheinländischen Psychiatrie im 19. Jahrhundert"** (zusammen mit Y. Dutschweska, L. Klenk, L. Orth, V. Roelcke), Rheinische Landesklinik für Psychiatrie und Neurologie, Bonn, 2. und 16. Dezember 1993.

## Sommersemester 1993

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott)
- Seminar „Zivilisationsschäden am Menschen" - implizite Kultur- und Geschichtstheorie der Medizin im Nationalsozialismus (Roelcke, Schott)
- Seminar „Medizinische Ethik: Organtransplantation. Aktuelle und historische Aspekte“ (Hau, Roelcke, Schott, Schubert, Wolf-Braun)
- Seminar „Transfer der antiken Medizin über den Orient nach Europa“ (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Kurs: Arabisch für Fortgeschrittene II (Hau)

## Wintersemester 1993/1994

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Seminar „Zivilisationskrankheiten in der medizinischen Literatur des 19. Jahrhunderts“ (Roelcke)
- Seminar (zus. mit dem Institut für Humangenetik) „Medizinische Ethik: Humangenetik und Gentechnologie. Aktuelle und historische Aspekte“ (Schott, Hau, Propping, Roelcke, Wolf-Braun)
- Seminar „Ethische Fragen in der mittelalterlichen Medizin“ (Hau)
- Kurs: Arabisch für Mediziner, Fortgeschr. (3.Sem.) (Hau)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Hau, Schott)
- Seminar „Arbeitskreis Ethnomedizin: Einführung in die Ethnomedizin am Beispiel Südasien“ (Roelcke)
- Tutorium: Arzt-Patient Kommunikation: Historische und aktuelle Aspekte (Wolf-Braun)
- Tutorium (für Frauen): Geschlechterbilder in der Medizin und Medizingeschichte (Konder)
- Tutorium: Englisch für Mediziner. (Hagen)

## Wintersemester 1993/94

08.10.1993 Breuninger Kolleg **"Unkonventionelle Medizin"**. Im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon/Zürich.

02.11.1993 Interdisziplinäres Kolloquium in Heidelberg. **Auf der Suche nach Wegen aus der Medizin-Krise**. Ges. der Ärzte für Erfahrungsheilkunde e.V. Heidelberg.

08.12.1993 **Lebensende und Willensfreiheit - Ein Beitrag zur Euthanasie-Diskussion**. Beteiligung an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Medizinischen Ethik am Dies Academicus.

09.12.1993 Mesmerismus-Diskussion des Zentrums zur Dokumentation von Naturheilverfahren, Bozen**: "Magnetismus - Magie - Medizin"**, Schneeberg/Ridnaun/Meran.
(Dazu Artikel: "Naturphilosophie als Psychosomatik: Zur Medizinhistorischen Bedeutung des Paracelsus", APIS, Zeitschrift für Politik, Ethik, Kultur u. Wissenschaft im Gesundheitswesen; im Druck).

## Sommersemester 1993

### *Gastvorträge*

(im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums)

21.06.1993 Dr.med.Thomas Rütten (Institut f. Theorie u. Geschichte der Medizin, Universität Münster/Westf.):
***"Aus der Rezeptionsgeschichte des Hippokratischen Eides: Der Eidkommentar des Petrus Memmius (1577)"***

## Wintersemester 1993/94

### *Gastvorträge*

(in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale)

25.10.1993 Dr. Hans-Uwe Lammel (Institut für Geschichte der Medizin, Medizinische Fakultät (Charité) der Humboldt-Universität zu Berlin):
***"Stephan August Winkelmann (1780-1806) und die Frühromantik in Jena".***

29.11.1993 Frau Dr.rer.nat. Dr.habil. Petra Gentz-Werner (Forschungsschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte u. Wissenschaftstheorie der Förderungsgesellschaft Wissenschaftliche Neuvorhaben m.b.H./Berlin):
***"Berufungspolitik an der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität (Berlin) zwischen 1918 und 1945".***

13.12.1993 Eberhard Wolff, M.A. (Seminar für Volkskunde der Universität Tübingen):
***"200 Jahre Impfung und Impfstreit in Bildern".***

24.01.1994 Priv.Doz.Dr. Barbara Elkeles (Rheinisches Rheumazentrum, St.Elisabeth Hospital, Meerbusch-Lank):
***"Das medizinische Menschenexperiment als literarisches Motiv".***

31.01.1994 Karin Stukenbrock**,** M.A. (Historisches Seminar, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel):
***"Der zerstückelte Körper. Zur Sozialgeschichte der anatomischen Sektion in der frühen Neuzeit".***

## *Gastvortrag*

(in Rahmen des Seminars „Medizinische Ethik in der Humangenetik“)
zusammen mit Prof. Dr .P. Propping, Direktor Institut für Humangenetik

25.01.1994 Priv. Doz. Dr. T. Held (Ltd. Arzt der Rheinischen Landesklinik, Bonn):
***"Psychiatrie und Humangenetik".***

## *Vortragsreihe und Blockseminar- Organtransplantation*

### Sommersemester 1993

### *Vortragsreihe Organtransplantation - aktuelle und historische Aspekte -*

(in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale )

04.05.1993 Prof.Dr. U.Spengler (Medizinische Klinik, Allg.Innere Medizin, Med.Fakultät, Bonn):
***"Selbst oder nicht selbst, Leben nach einer Organtransplantation"***.

18.05.1993 Prof.Dr. H.Wilms (Chefarzt Chirurgie, Abteilung Johanniter Krankenhaus Bonn):
***"Das Problem der Hirntod-Diagnostik".***

25.05.1993 Prof.Dr. A. Hirner (Direktor Chirurgische Klinik und Poliklinik, Med.Fakultät Bonn):
***"Lebertransplantation: Möglichkeiten und Grenzen".***

08.06.1993 Heiner Smit (Hauptabteilungsleiter, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Neu-Isenburg):
***"Gratwanderung Organspende: Emotionale, medizinische und organisatorische Aspekte"***.

22.06.1993 Prof.Dr.H.-L. Schreiber (Strafrecht u. Allg. Rechtstheorie, Juristisches Seminar, Präsident der Universität, Göttingen):
***"Rechtliche und ethische Bedingungen der Transplantation".***

## *Blockseminar*
## *Organtransplantation - aktuelle und historische Aspekte*
## *12. Juni 1993*

Dr. Th. Schlich (Institut für Geschichte der Medizin der Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart):
***"Die chirurgische Heilung innerer Krankheiten: Zur historischen Entwicklung der Organtransplantation***".

Prof. Dr. D. Molitor (Chefarzt, Urologische Abteilung des Vinzentius-Krankenhauses, Landau/Pfalz):
***"Organtransplantation im operativen Alltag"***.

Pfarrer P. Schneider (Katholische Seelsorge der Medizinischen Einrichtungen, Bonn):
***"Seelische und seelsorgerische Aspekte der Organtransplantation"***.

Prof. Dr. D. Linke (Zentrum für Nevenheilkunde, Neurochirurgische Klinik, Med.Fakultät, Bonn):
***"Was bringt die Zukunft?".***

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

**Betreuer Heinz Schott**

Jutta **Düren**: Über den homöopathischen Arzt Paul Wolf.

Dr. Lucius **Kleimann**: Psychische Ursachen des Bruxismus - ein geschichtlicher Überblick.

Astrid **Lueg**: "Wunderheilungen - Heilungswunder". Zum Bedeutungswandel komplexer Begriffe aus medizinischer Sicht - dargestellt an drei Beispielen aus der Neuzeit.

Andreas H. **Mahnken**: Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie (gegr. 1864). 1954 bis heute.

Ananda Samir **Chopra**: Zeugungstheorien in der antiken indischen Medizin (Caraka-Samhita).

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor*:**
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1994*[*]

(SS 1994 - WS 1994/95)

[*] Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla E. Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Neue Forschungsvorhaben und Projekte ..... 5

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 9

Lehrveranstaltungen ..... 13

Sonderveranstaltungen des MHI ..... 14

Gastvorträge
im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums ..... 16

Veranstaltungen ..... 17

Dissertationen ..... 18

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott**

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Dr. Volker **Roelcke**, M. Phil.

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Dr. Christoph **Dröge** (1.4.94-15.11.94)

Frau Camilla Elaine **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege)

Herr stud.med. Christopher **Johansson** (stud. Hilfskraft)

Herr stud.med. Michael **Knipper** (stud. Hilfskraft ab 1.04.94)

Frau stud.med. Imke **Kuhn** (wiss. Hilfskraft ab 1.01.95)

## *Personelles*

Am 1. April 1994 wurde Herr Dr. phil. Christoph **Dröge** als wissenschaftlicher Mitarbeiter unseres Institutes eingestellt. Er sollte als Hauptbearbeiter des Forschungsprojektes "Jewish and Renaissance Thought in the Works of Paracelsus", das von der German-Israeli Foundation for Scientific Research & Development/-Jerusalem bereits Ende 1991 bewilligt wurde, tätig werden. Herr Dr. Dröge verstarb unerwartet am 15. November 1994 nach kurzer schwerer Krankheit, kurz vor dem formalen Abschluß seiner Habilitation für das Fach Romanistik. (Zur Fortführung des Projektes siehe unter "Forschungsvorhaben", S. 13)

---

Frau Dr. Barbara **Wolf-Braun** wurde ab 1. April 1994 als wissenschaftliche Mitarbeiterin für ein Forschungsprojekt "Psychologie der geistigen Heilung" eingestellt. (Siehe unter Forschungsvorhaben, S. 13)

---

Im Rahmen des Aktionsprogramms "Qualität der Lehre" konnte Herr Michael **Knipper** als Tutor speziell für den Arbeitskreis "Ethnomedizin" eingestellt werden.

---

Frau Imke **Kuhn** wurde im Rahmen unseres laufenden Forschungsvorhabens der German-Israeli Foundation for Scientific Research & Development (G-I-F) als wissenschaftliche Hilfskraft eingestellt.

Nach dem Tode von Herrn Dr. **Dröge** wurde das ursprüngliche Konzept des G-I-F-Forschungsprojektes "Jewish and Renaissance Thought in the Works of Paracelsus" abgeändert. Ab 1. Januar 1995 arbeiten Frau Kersti **Wagstaff** (Heidelberg) und Herr Priv.Doz.Dr.Horst **Günther** (Berlin) auf der Grundlage eines Werkvertrages in Kooperation mit dem Medizinhistorischen Institut an der kommentierten englischen Ausgabe eines wichtigen Werkes des Paracelsus (Philosophia Sagax).

"Psychologie der geistigen Heilung". Interaktionsprozesse zwischen Geistheilern und Klienten und ihre Bedeutung für den Behandlungserfolg. Projektträger: Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene. Psychologisches Institut der Universität Freiburg. Prof.Dr.Dr.Heinz **Schott** (Bonn), Prof.Dr. Johannes **Mischo** (Freiburg). Dr. Barbara **Wolf-Braun** (Hauptbearbeiterin). Beginn: 1.04.1994.

## *Veröffentlichungen*

### Friedrun Hau

Die Chirurgie und ihre Instrumente in Orient und Okzident vom 10. bis 16. Jahrhundert. In: Kommunikation zwischen Orient und Okzident Alltag und Sachkultur. Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, Nr. 16, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien, 1994, S. 307-352.

### Volker Roelcke

Jewish Mysticism in Romantic Medicine? Indirect Incorporation of Kabbalistic elements in the Work of Gotthilf Heinrich Schubert. In: History and Philosophy of the Life Sciences 16, 1994, S. 117-140.

Kabbala und Medizin der Romantik: Gotthilf Heinrich Schubert. In: Kabbala und Romantik, hrsg. von Eveline Goodman-Thau, Gerd Mattenklott und Christoph Schulte, Tübingen (Max Niemeyer) 1994 (= Conditio Judaica, Band 7), S. 119-142.

Die Entwicklung der Medizingeschichte seit 1945. In: NTM - Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin N.S., vol. 2, 1994, S. 193-216.

(mit Gerrit Hohendorf and Maike Rotzoll)
Psychiatric Research and 'Euthanasia'. The case of the psychiatric department at the University of Heidelberg, 1941-1945. In: History of Psychiatry 5, 1994, S. 517-532.

"Ein eigenes Urtheil" über das Fremde: Studienreisen rheinischer Psychiater im 19. Jahrhundert. In: Pass' op, sonst küss de bei de Pelman. Das Irrenwesen im Rheinland des 19. Jahrhunderts, hrsg. v. Linda Orth, Yonka Dutschewska-Kothes, Wolfgang Klenk, Volker Roelcke und Barbara Wolf-Braun. Bonn (Verlag Grenzenlos) 1994, S. 135-142.

(mit Linda Orth)
"Tollheit" oder notwendiges Handeln? Politisches Engagement rheinischer Psychiater im 19. Jahrhundert." In: Pass' op, sonst küss de bei de Pelman. Das Irrenwesen im Rheinland des 19. Jahrhunderts, hrsg. v. Linda Orth, Yonka Dutschewska-Kothes, Wolfgang Klenk, Volker Roelcke und Barbara Wolf-Braun. Bonn (Verlag Grenzenlos) 1994, S. 83-94.

(mit Wolfgang Klenk)
"Curmethoden" für "Geisteszerrüttungen". Psychiatrische Behandlungsprinzipien im 19. Jahrhundert. In: Pass' op, sonst küss de bei de Pelman. Das Irrenwesen im Rheinland des 19. Jahrhunderts, hrsg. v. Linda Orth, Yonka Dutschewska-Kothes, Wolfgang Klenk, Volker Roelcke und Barbara Wolf-Braun. Bonn (Verlag Grenzenlos) 1994, S. 43-47.

(mit Yonka Dutschewska-Kothes und Wolfgang Klenk)
"Seelenkrankheit" oder "Seelenstörung"? Rheinische Psychiater diskutieren über die Natur des Irreseins und seine Formen. In: Pass' op, sonst küss de bei de Pelman. Das Irrenwesen im Rheinland des 19. Jahrhunderts, hrsg. v. Linda Orth, Yonka Dutschewska-Kothes, Wolfgang Klenk, Volker Roelcke und Barbara Wolf-Braun. Bonn (Verlag Grenzenlos) 1994, S. 35-42.

## Heinz Schott

**Nachtrag zu 1993**
Ricerca naturalistica, magia e religione. Radici storiche della medicina romantica. In: Annali, Sez. Germanica, Nuova serie III, 1-3. Istituto Universitario Orientale. Neapel 1993, S. 115-132.

---

Paracelsus als Wegbereiter der modernen Schulmedizin: Psychosomatik. In: Paracelsus heute - Im Licht der Natur. Hrsg. von Robert Jütte. Heidelberg: Haug 1994, S. 85-98.

Paracelsus als Wegbereiter der modernen Schulmedizin: Unsichtbare Krankheiten. Grenzgebiete der Wissenschaft 43 (1994), S. 25-38 (Wiederabdruck).

Die Wunder der verborgenen Natur - Heilkunde in der Romantik.
In: Die Geheimnisse der Gesundheit. Medizin zwischen Heilkunde und Heiltechnik. Hrsg. von Peter Kemper. Frankfurt am Main; Leipzig: Insel, 1994; S. 221-238 und S. 348-249.

Ärztliche Ausbildung in historischer Perspektive. Zeitschrift für medizinische Ethik 40 (1994), S. 75-82.

Crónica de la Medicina Übersetzung von "Die Chronik der Medizin" (1993) ins Spanische. Barcelona: Plaza Janés Editores, 1994.

Kronika medycyny. Übersetzung von "Die Chronik der Medizin" (1993) ins Polnische. Warschau: Wydawnictwo "Kronika", 1994.

Genius loci. Beiträge des Wissenschaftlichen Symposion am 21. April 1989 in Freiburg im Breisgau anläßlich des 60. Geburtstages von Eduard Seidler. Hrsg. von Gerhard Fichtner u. Heinz Schott. Freiburg i.Br.: Hans Ferdinand Schulz, 1994 (Freiburger Forschungen zur Medizingeschichte, Neue Folge; Sonderband). 134 S.

Besessenheit (I. Kulturgeschichtlich). Lexikonartikel. In: Lexikon für Theologie und Kirche. 2. Bd. Freiburg i.Br.: Herder, 1994, S. 312.

Der Medizinhistoriker als Vermittler zwischen "wissenschaftlicher" und "alternativer" Medizin. Arbeitspapier. In: Auf der Suche nach Wegen aus der Medizinkrise. Hrsg. von Jakob Derbolowsky und Ingrid Gerhard. Paderborn: Deutsches Institut für Bildung und Wissen ibw, 1994 (Beiträge zur Diskussion BzD; 20), S. 16-17.

Subjekt als Objekt der Forschung: Zwischen Mesmerismus und Psychoanalyse. Karl-Sudhoff-Gedächtnisvortrag. Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik 44 (1994), S. 134-144.

Carl Gustav Carus zwischen Mesmer und Freud. Wissenschaftliche Zeitschrift der Technischen Universität Dresden 43 (1994). Sonderheft (Ganzheitsmedizin und Psychologie bei Carl Gustav Carus; Ethik in der Medizin), S. 23-27.

Das Arzt-Patient-Verhältnis zwischen Aufklärung und Romantik. Jahrbuch des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung. Bd. 12. Hrsg. von Robert Jütte. Stuttgart: Franz Steiner, 1994, S. 9-20.

Paracelsus - Mesmer - Freud: Verhältnis von Naturphilosophie und Heilkunde. Grenzgebiete der Wissenschaft 43 (1994), S. 345-357. [Unveränderter Abdruck des Artikels aus "Genius loci" (1994)].

## Bärbel Wolf-Braun

In Fragen der Hysterie und des Hypnotismus ist der grösste Skepticismus Pflicht jedes Beobachters... Die Bonner Psychiater und die Hypnose zu Ende des 19. Jahrhunderts. In: Pass op, sonst küss de bei de Pelman. Das Irrenwesen im Rheinland des 19. Jahrhunderts, hrsg. v. Linda Orth, Yonka Dutschewska-Kothes, Wolfgang Klenk, Volker Roelcke und Barbara Wolf-Braun. Bonn (Verlag Grenzenlos) 1994, S. 69-82.

zusammen mit Linda Orth: Der schrecklichste aller Schrecken ist die Wissenschaftlichkeit der Weiber. Von der Ehrenamtlichkeit zum Beruf der Frauen. In: Pass op, sonst küss de bei de Pelman. Das Irrenwesen im Rheinland des 19. Jahrhunderts, hrsg. v. Linda Orth, Yonka Dutschewska-Kothes, Wolfgang Klenk, Volker Roelcke und Barbara Wolf-Braun. Bonn (Verlag Grenzenlos) 1994, S. 109-121.

<u>Herausgeber/Mitherausgeber von:</u>
Pass op, sonst küss de bei de Pelman. Das Irrenwesen im Rheinland des 19. Jahrhunderts, hrsg. von Linda Orth, Yonka Dutschewska-Kothes, Wolfgang Klenk, Volker Roelcke und Barbara Wolf-Braun. Bonn (Verlag Grenzenlos) 1994.

## Friedrun Hau

**Arabic Medicine at some Italian Universities about 1500.** Vortrag im Rahmen des Colloquiums "European Cultural Systems during the Pre-Cartesian Period", Haifa-University, 23.-25. Mai 1994.

## Volker Roelcke

**Psychiatrische Diagnosen der Gesellschaft im 20. Jahrhundert. Zur Popularisierung psychiatrischer Konzepte**. Rheinische Landesklinik für Psychiatrie und Neurologie, Bonn, 20. Januar 1994.

(zusammen mit Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll):
**Psychiatrische Forschung und "Euthanasie" am Beispiel Heidelberg.** Frühjahrstagung des Arbeitskreises zur Aufarbeitung der Geschichte der "Euthanasie" und der Zwangssterilisation, Psychiatrisches Landeskrankenhaus Wiesloch, Wiesloch (Baden), 22. April 1994.

(zusammen mit Gerrit Hohendorf):
**Verbleib und Auswertung der "Euthanasie"-Krankenakten aus dem Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten des Bundesarchivs.** Frühjahrstagung des Arbeitskreises zur Aufarbeitung der Geschichte der "Euthanasie" und der Zwangssterilisation, Psychiatrisches Landeskrankenhaus Wiesloch, Wiesloch (Baden), 23. April 1994.

**Contraction and Expansion: The Mystical Origins of a Central Concept in the Work of Robert Fludd.** International Conference on "European Cultural Systems during the Pre-Cartesian Period", University of Haifa/Israel, 23.-25. Mai 1994.

**Zivilisationskritik in der Geschichte der Psychotherapie ca. 1780 bis 1960.** 5. Medizinhistorisches Habilitandenkolloquium, Medizinhistorisches Institut der Universität Mainz, Mainz, 17. Juni 1994.

(zusammen mit Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll):
**Psychiatrische Forschung und "Euthanasie" an der Heidelberger Psychiatrischen Klinik 1941-1945.** Psychiatrische Klinik der Universität Tübingen, Tübingen, 4. Juli 1994.

(zusammen mit Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll):
**Psychiatrische Forschung und "Euthanasie" an der Heidelberger Psychiatrischen Klinik 1941-1945.** Psychiatrische Klinik der Universität Heidelberg, Heidelberg, 6. Juli 1994.

**Zivilisationskritik in der Medizin des Nationalsozialismus.** Seminar "Kulturkritik und Gesellschaft" im Rahmen der Sommerakademie des Evangelischen Studienwerks Villigst, Villigst, 1. September 1994.

(zusammen mit Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll):
**Psychiatrische Forschung und "Euthanasie" an der Heidelberger Psychiatrischen Klinik 1941-1945.** Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Darmstadt, 6. September 1994.

**Vom "Verfall der physischen Vollkommenheit unserer izzigen Generation ..." Zeitgenössische Lebensbedingungen als Krankheitsfaktoren bei Johann Christian Reil.** 77. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, Halle/Saale, 24. bis 27. September 1994.

(zusammen mit Wolfgang Klenk):
"**Curmethoden" für "Geisteszerrüttungen". Behandlungsprinzipien in der Nervenheilkunde des 19. Jahrhunderts.** Rheinische Landesklinik Bonn, Abteilung für Neurologie, Bonn, 16. Dezember 1994.

## Heinz Schott

**"Umwelt, Krankheit und Gesellschaft".** Festvortrag anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme der Abfall- und Wertstoffaufbereitungsanlage in Boden (Westerwaldkreis), Boden, 16. April 1994.

**"In the Light of Nature: The Imagery of Paracelsus".** Vortrag im Rahmen des Colloquiums "European Cultural Systems during the Pre-Cartesian Period", Haifa-University, 23.-25. Mai 1994.

**"Carl Gustav Carus zwischen Mesmer und Freud."** Vortrag anlässlich der Carus-Ehrung zu seinem 125. Todestag, Medizinische Akademie Dresden "Carl-Gustav-Carus", Dresden, 25. Juni 1994.

**"Die Bedeutung des ärztlichen Selbstversuchs in der Medizingeschichte".** Vortrag im Rahmen der 3. Int. Hainstein-Tagung: "Homöopathie, Psychotherapie, Psychoanalyse & der verwundete Heiler", Eisenach, 25.-28. August 1994.

**"Subjekt als Objekt der Forschung. Zwischen Mesmerismus und Psychoanalyse".** Karl-Sudhoff-Gedächtnisvortrag auf der 77. Jahrestagung der DGGMNT, Halle, 25. September 1994.

"**Zur Geschichte der Naturheilverfahren."** Einführungsreferat zum Medizinhistorischen Workshop "Über die Geschichte der Naturheilverfahren - insbesondere Kneipptherapie" anlässlich des 100jährigen Bestehens des Kneippärztebundes, Bad Wörishofen, 22. Oktober 1994.

**"Umwelt, Krankheit und Gesellschaft".** Vortrag zur Jahreshauptversammlung des Rheinischen Unternehmerverbandes Steine u. Erden e.V., Erbach/Rheingau, 28. Oktober 1994.

"**Zur Geschichte der medizinischen Ethik".** Vortrag anlässlich eines Symposiums zur Medizinischen Ethik zu Ehren des 70. Geburtstages von Rolf Wüllenweber, Neurochirurgische Universitätsklinik, Bonn, 29. Oktober 1994.

**"Aus den Anfängen der modernen Psychiatrie".** Im Rahmen des Symposions des Fliedner Krankenhauses "Psychiatrische Arbeit - ein Qualitätsprodukt?" anlässlich des 150jährigen Jubiläums des Theodor Fliedner Werkes, Ratingen, 4. November 1994.

**"Anmerkungen zum Gesundheitswesen zur Zeit der Gründung und zur Geschichte des Hygienischen Instituts"**. Vortrag im Rahmen der 100-Jahrfeier des Hygiene-Instituts der Universität Bonn, Bonn, 12. November 1994.

**"Mediziner in Halle: Johann Christian Reil (1759-1813)".** Im Rahmen der Monatsvorträge zur Universitätsgeschichte, Halle, 21. November 1994.

**"Korrektur" versus "Naturheilkraft": Zum historischen Dilemma der Medizin.** Vortrag auf dem Symposium "Autonomie- versus Heteronomie-orientierte Konzepte in der Medizin". Universität Witten-Herdeke, Herdecke, 9. Dezember 1994.

**"Entwicklung der Medizinischen Ethik im 19. u. 20. Jahrhundert".** Im Rahmen der Paracelsus-Messe "Die Welt der Gesundheit", Vortragsreihe "Ethik in der Medizin", Wiesbaden, 22. Januar 1995.

Moderation des Themenkreises **"An Ethical Evaluation of the Application of Human Genetics from an Historical Viewpoint**" im Rahmen des Zweiten Deutsch-Israelischen Symposiums "The Ethical Evaluation of Prenatal Diagnosis: Concerning the Medical Application of Human Genetics". Institut für Wissenschaft und Ethik, Bonn, 14. Februar 1995.

**"Krank durch Umweltschäden?"** Teilnahme an einer Podiumsdiskussion der Europäischen Akademie für Umweltfragen e.V., Tübingen, Altenkirchen, 14. Oktober 1994.

## Bärbel Wolf-Braun

**Geschlechterbilder in der Hypnose und Suggestionsforschung im 19. und 20. Jahrhundert.** Vortrag im Rahmen der Kritischen Uni: Frauenforschung an der Universität Bonn, Bonn, 27. Juni 1994.

**Naturheilverfahren heute: Spektrum - Entwicklung - Verbreitung.** Vortrag im Seminar. Prof. F. Hau: Naturheilverfahren im Mittelalter und heute, Medizinhistorisches Institut, Bonn, 5. Juli 1994.

**Zum Abhärtungsbegriff bei C.W. Hufeland (1762-1836) und Sebastian Kneipp (1821-1897)"** Medizinhistorischer Workshop. Über die Geschichte der Naturheilverfahren - insbesondere Kneipptherapie anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Kneippärztebundes, Bad Wörishofen, 22. Oktober 1994.

Teilnahme an einer Diskussionsveranstaltung zu ethischen Fragen der geistigen /spirituellen Heilweisen bei den Basler PSI-Tage 17.-20. November 1994: Energetisches Heilen.

**Beteiligung an Rundfunk- und Fernsehsendungen**
**Heinz Schott**

15. Mai 1994: WDR 3 Fernsehen: "Bücherladen"
Vorstellung des Sammelbandes "Die Geheimnisse der Gesundheit. Medizin zwischen Heilkunde und Heiltechnik", Hrsg. von Peter Kemper, Frankfurt a.M., Leipzig 1994.

25. November 1994: Radio Bonn-Rhein-Sieg:
Gespräch mit Marla Jung über neue Ergebnisse aus Schul- und Alternativmedizin.

## Sommersemester 1994

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung "Geschichte der Medizin" (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin, (Schott)
- Ethnomedizinischer Arbeitkreis: Traditionelle Heiler und Heilweisen in Südasien (Schott, Roelcke)
- Seminar „Medizinische Ethik: Wahrheit am Krankenbett“. (Schott, Hau, Roelcke, Wolf-Braun)
- Seminar „Naturheilverfahren im Mittelalter und heute.“ (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte (Hau)
- Kurs Arabisch für Fortgeschrittene II (Hau)

## Wintersemester 1994/95

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung "Geschichte der Medizin (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin, (Schott)
- Seminar Ethnomedizinischer Arbeitskreis: "Animismus" und Volksmedizin. (Roelcke, Schott)
- Seminar Pharmaziehistorischer Arbeitskreis: „Homöopathisches Wirkprinzip“ (Hau)
- Seminar „Medizinische Ethik. Grundkurs.“ (Schott, Hau, Roelcke)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner, Fortgeschr. (3.Sem.) (Hau)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Hau, Schott)

## Sommersemester 1994

### *„Wahrheit am Krankenbett“*

( im Rahmen des Studientags „Ethik in der Medizin“)

17. Juni 1994, 10.00h-16.30h

Schwester Alexandra Werner (Paul-Ehrlich-Haus, Stat. Wunderlich, Med. Fakultät Bonn):
***"In der Krankenpflege"***

Pastorin Frau D. Löhr, Pfarrer Redder :
***"In der klinischen Seelsorge"***

Prof. Dr. U. Bode **(**Abt.f.Pädiatrische Hämatologie u. Onkologie, Zentrum für Kinderheilkunde, Med. Fakultät Bonn):
***"In der pädiatrischen Onkologie“***

Prof. Dr. M. Hansis **(**Klinik für Unfallchirurgie, Med. Fakultät Bonn):
***"In der Unfallchirurgie“***

Prof. Dr. D. Linke **(**Neurochirurgische Klinik, Med. Fakultät Bonn):
***Moderation: "Gesprächsrunde im Plenum“***

## Wintersemester 1994/95

### *„Schmerzproblematik und Medizinische Ethik“*

( im Rahmen des Studientags „Ethik in der Medizin“)

20. Januar 1995, 10.15h-16.30h

Oberschwester Gudrun Braick-Benien **(**Neurochirurgische Universitätsklinik, Med. Fakultät Bonn):
***"In der Krankenpflege"***

Dr. Friedemann Nauck (Malteserkrankenhaus, Bonn):
***"Schmerz zwischen Naturwissenschaft und Weltanschauung"***

Dr. Klaus Sandführ **(**Orthopäde und Theologe, Bonn):
***"Schmerz zwischen Naturwissenschaft und Weltanschauung“***

Michel Knipper, Frau Imke Kuhn, u.a.:
***Referate zum Thema „ Schmerz im Kulturvergleich (aus dem Arbeitskreis Ethnomedizin)***

## Wintersemester 1994/95

Im Rahmen des Pharmaziehistorischen Arbeitskreises, in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale:

### *„Workshop Homöopathie“ mit Georgeos Vithoulkas/Athen*

Organisation : Friedrun R. Hau

21./22 Januar 1995, 10.00 h – 18.00h bzw. 15.00.h

Darin Vortrag von:

Frau Dr. Veronika Rampold (Detmold):
***„Materia Medica: Wenig bekannte Arzneimittelbilder“***

### *Gastvortrag*

09.12.1994 Jan Pravda (Slowakischer Heiler und Psychotherapeut):
***„Psychotherapie und Biotherapie -ein Heilverfahren der Zukunft?“***

### *Gastseminar*

05.01.1995 Pierre Popescu (Romanist, Psychotherapeut):
***„Bach-Blüten“ Dr. Edward Bach (1886-1936) und seine Blüten- Essenzen***

06.06.1994 Frau Dr. Heidrun Reißenweber, M.A (Medizinische Klinik Innenstadt der Universität München):
***„Arzneipflanzengärten im Japan der Edo-Zeit (1600-1868) – ihre wissenschafts- und wirtschaftshistorische Bedeutung."***

04.07.1994 Priv. Doz. Dr. med. Michael Stolberg (Institut für Geschichte der Medizin und medizinischen Soziologie der TU München):
***„Ärztlicher Alltag des 19. Jahrhunderts. Patientenschaft und Krankheitsspektrum in ländlichen Arztpraxen."***

07.11.1994 Dr. phil. Christina Vanja (Archivoberrätin, Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel):
***„Zur Sozialgeschichte der Psychiatrie in der frühen Neuzeit: Ein Forschungsbericht."***

28.11.1994 Dr. med. Maike Rotzoll (Psychiatrische Klinik, Universität Heidelberg):
***„Vincenzo Chiarugi: Die Psychiatriereform in der Toscana im ausgehenden 18. Jahrhundert und die Rezeption im deutschen Sprachraum."***

08.12.1994 Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner (Gütersloh):
***„Versuche an Behinderten – heute wieder aktuell?"***

12.12.1994 Dr. med. Bettina Wahrig-Schmidt (Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Medizinische Universität Lübeck):
***„Wilhelm Griesingers Psychiatrie zwischen Physiologie und Philosophie"***

09.01.1995 Dr. med. Gerrit Hohendorf (Psychiatrische Klinik, Universität Heidelberg):
***„Aus der Geschichte des psychoanalytischen Konversionsbegriffs."***

30.01.1995 PD Dr. med. Arno Deister (Psychiatrische Klinik, Bonn):
***„Wandlungen des Schizophrenie-Begriffs in der Neuroleptika Ära."***

## Informationsveranstaltung am 20. 12. 1994:

### *„EDV im Bibliothekswesen der Medizinischen Fakultät bzw. der Universität Bonn“*

zusammen mit Dr. Rau (Leiter der Universitäts- u. Landesbibliothek ULB) sowie Herrn Dr. Brack (EDV-Zuständiger der ULB).

- Information und Demonstration über die Recherche in Medline (durch Frau Claudia Ittner) (Fa. SilverPlatter, Berlin)

- Kurze Einführung über „Current Contents Life Sciences“

- Information über die EDV- Katalogisierung mit Allegro in den Klinik-, Instituts- und Seminarbibliotheken.

## Sonderveranstaltung am 05. Juli 1994:

Rechtsanwalt Prof.Dr. Joel Levi (Fakultät der Universität Tel Aviv/Israel):
***„Die Herstellung und Verwendung von Anatomie- und Pathologie- Präparaten zu Unterrichts- und Forschungszwecken aus juristischer Sicht.***

**Nachtrag neu vergebener Arbeitsthemen 1993:**

**Betreuer: Prof.Dr.Dr.H.Schott:**

Gereon **Winzen** (WS 93/94): Die Anerkennung des Alkoholismus als Krankheit.

**Betreuerin: Prof.Dr.F.R.Hau**

Neda **Kabbani** (WS 93/94): Entstehung der homöopathischen Theorie in der arabischen Medizin.

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

Joachim **Fischer** (SS 94): Heilung und Riechen (Homöopathie im 18./19. Jahrhundert).

Catrin **Brühl** (WS 94/95): (Betreuer Schott, in Zusammenarbeit mit Prof.Dr.phil. R.Jütte, Stuttgart): Frauenheilkunde in der Homöopathie des 19. Jahrhunderts.

**Abgeschlossene Dissertationen:**

Stefan **Dietrich**: "Atemrhythmus und Psychotherapie. Ein Beitrag zur Geschichte der Psychosomatik und ihrer Therapien". (1995). Betreuer: Prof.Dr.Dr.H.Schott.

Hans Henning **Schroth**: "Zum Onanieproblem. Die Abhandlung der Onanie in den populärmedizinischen Handbüchern der Jahrhundertwende. (1994). Betreuer: Prof.Dr.N. Mani.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1995*[*]

(SS 1995 - WS 1995/96)

[*] Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla E. Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Laufende Forschungsvorhaben ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 8

Beteiligungen an Rundfunk- und Fernsehsendungen ..... 12

Lehrveranstaltungen ..... 13

Gastvorträge
im Rahmen des Seminars ..... 14

Sonderveranstaltungen ..... 15

Vorträge
im Rahmen des Pharmaziehistorischen Arbeitskreises ..... 16

Gastvorträge
im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums ..... 17

Gastvorträge ..... 18

Lehrgang ..... 18

Tagungen/Symposien ..... 19

Dissertationen ..... 21

EDV-Landschaft ..... 22

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott**

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Dr. Volker **Roelcke**, M. Phil.

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Frau Camilla Elaine **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege)

Herr stud.med. Christopher **Johansson** (stud. Hilfskraft)

Herr stud.med. Michael **Knipper** (stud. Hilfskraft bis 31.12.95)

Frau stud.med. Imke **Kuhn** (wiss. Hilfskraft bis 31.12.95)

## *Personelles*

Im Rahmen des Aktionsprogramms "Qualität der Lehre" wird Herr Michael **Knipper** voraussichtlich weiterbeschäftigt werden können, sobald vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW eine Fortführung des Aktionsprogramms bekanntgegeben wird.

---

Frau Imke **Kuhn** beendete ihre Tätigkeit mit Ablauf des Forschungsvorhabens der German-Israeli Foundation für Scientific Research & Development (G-I-F) zum 31.12.1995.

---

Im Rahmen des G-I-F-Projektes waren Frau Kersti **Wagstaff** (Heidelberg) und Privatdozent Dr.Horst **Günther** (Berlin) mit Werkverträgen vom 1.1.1995 - 31.12.1995 beschäftigt. Sie arbeiteten an einer kommentierten Übersetzung der "Philosophia sagax" des Paracelsus.

---

Prof. **Schott** wurde zum 29.9.1995 als ordentliches Mitglied in die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste (Academia Scientiarium et Artium Europaea, Salzburg) gewählt.

## *Laufende Forschungsvorhaben*

Siehe „Chronik 94“

## Friedrun R. Hau

Heil-Kunst im Islam während des Mittelalters. In: Heil und Heilung in den Religionen. Hrsg. von Karl Hoheisel u. Hans-Joachim Klimkeit. Sammlung Harrassowitz Wiesbaden, 1995, S. 21-32.

## Volker Roelcke

Ist die Psyche antiquiert? Typen psychotherapeutischer Zivilisationskritik im Werk von Alexander Mitscherlich. In: Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie 45, 1995, S. 277-284.

(zusammen mit Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll) "Euthanasie" und psychiatrische Forschung am Beispiel Heidelberg. In: Schriftenreihe des Arbeitskreises "Die Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch in der Zeit des Nationalsozialismus" 3, 1995, S. 22-34.

Carl Gustav Carus. In: Ärztelexikon, hrsg. von Wolfgang U. Ekart und Christoph Gradmann, München (C.H. Beck) 1995, S. 88.

Wilhelm Reich. In: Ärztelexikon, hrsg. von Wolfgang U. Ekart und Christoph Gradmann, München (C.H. Beck) 1995, S. 298-299.

Zwischen politischer Intervention und individueller Psychotherapie: Strategien gegen "Zivilisationskrankheiten" zwischen 1920 und 1960. In: Das Gesundheitswesen 57, 1995, S. 443-451.

Linda Orth, Wolfgang Klenk, Yonka Dutschewska-Kothes, Volker Roelcke, Barbara Wolf-Braun: Das Irrenwesen im Rheinland des 19. Jahrhunderts. In: Die Schwester - Der Pfleger. Fachzeitschrift für Pflegeberufe 34, 1995, S. 70-73.

Rezension zu: Hasso Spode: Die Macht der Trunkenheit. Kultur- und Sozialgeschichte des Alkohols in Deutschland. Opladen 1993. In: Würzburger medizinhistorische Mitteilungen 13, 1995, S. 547-549; Kurzfassung in: Spektrum der Wissenschaft Heft 8, (August) 1995, S. 114-115.

"Soziales Geschlecht" in der Wissenschaftsgeschichte. Bericht über eine Tagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik.
In: Bonner Universitäts-Nachrichten (BUN) Nr. 200, (November) 1995, S. 42-43.

Rezension zu: David Buchan (Hrsg.): Folk Tradition and Folk Medicine in Scotland. The Writings of David Rorie. Edinburgh 1994. In: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 40, 1995, S. 300-302.

## Heinz Schott

Magie und Religion: Historische Wurzeln der "Romantischen Medizin". In: Heil und Heilung in den Religionen. Hrsg. von Karl Hoheisel und Hans-Joachim Klimkeit. Sammlung Harrassowitz Wiesbaden, 1995, S.117-134.

Naturalistica, Magia e Religione. Radici Storiche della "Medicina Romantica". In: Annali Sezione Germanica, Nuova Serie III, 1-3. Hrsg. Istituto Universitario Orientale, Napoli 1993, S. 115-159.

Aus den Anfängen der modernen Psychiatrie. In: Psychiatrische Arbeit heute - ein Qualitätsprodukt? Hrsg. von Klaus Hildemann und Hermann Pelzer, Theodor Fliedner Werk Mülheim a.d.Ruhr, 1995, S. 68-80.

Ärzte Lexikon. Von der Antike bis zum 20. Jahrhundert. Hrsg. von Wolfgang U.Eckart und Christoph Gradmann, Verlag C.H.Beck München, 1995.
Darin: Sigmund Freud, S. 143-145.
Darin: Justinus Kerner, S. 211-212.
Darin: Franz Anton Mesmer, S. 249-250.

Johann Christian Reil (1759-1813) und die Physiologie des Seelenlebens. In: Bedeutende Gelehrte der Universität zu Halle seit ihrer Gründung im Jahr 1694. Montagsvorträge zur Geschichte der Universität Halle II. Hrsg. von Hans-Hermann Hartwich und Gunnar Berg, Verlag Leske + Budrich, Opladen, 1995, S. 59-74.

(Zus. mit Gerd Schubring)
Bonn - Wissenschaftsstadt am Rhein. In: Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V. Hrsg. vom Vorstand der Gesellschaft, Heft 1, 1995, S. 9-13.

Die Bedeutung des ärztlichen Selbstversuchs in der Medizingeschichte. In: Der verwundete Heiler. Hrsg. Rainer G.Appell, Karl F.Haug Verlag Heidelberg 1995, S. 13-33.

## Barbara Wolf-Braun

Suggestion und Glaubensheilung. In: Heil und Heilung in den Religionen. Hrsg. von Karl Hoheisel u. Hans-Joachim Klimkeit. Sammlung Harrassowitz Wiesbaden, 1995, S. 135-158.

(zus. mit Markus Binder)
Geistheilung in Deutschland. Ergebnisse einer Umfrage zum Selbstverständnis und zur Arbeitsweise Geistiger Heiler und Heilerinnen in Deutschland. (Im Druck).

## Friedrun R. Hau

**"Krankenhäuser im islamischen Mittelalter (10.-13. Jahrhundert)".** Rheinischer Kreis der Medizinhistoriker, Jahrestreffen in Aachen, 20. Mai 1995.

## Volker Roelcke

**"Andere Länder, andere Leiden: Hypochondrie aus der Perspektive von Medizingeschichte und Ethnomedizin".** Tagung: "Hypochondrie und Somatisierungsstörungen". Medizinisch-Psychosomatische Klinik Bad Bramstedt, in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Lübeck, Bad Bramstedt, 23. Februar 1995.

(als Respondent zum Vortrag von Christoph Daxelmüller: Kabbala und Kabbalistik in der Volksliteratur:) **"Magie und Kabbalistik in Volksliteratur und Volksmedizin zur Zeit der Romantik".** Internationale Tagung des Moses Mendelssohn Zentrums für europäisch-jüdische Studien der Universität Potsdam und des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der FU Berlin zum Thema: "Kabbala in der romantischen Literatur", Potsdam/Berlin, 3.- 6. April 1995.

**"'Euthanasie' im Nationalsozialismus: Überlegungen zur Bedeutung der Geschichte für die Medizin der Gegenwart".** Vortrag aus Anlass des 8. Mai 1995. Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn, Bonn, 20. Juni 1995.

**"Macht die Moderne krank? Zur Zivilisationskritik in der Psychiatrie des 19. Jahrhunderts".** Kolloquium des Instituts für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte der Medizinischen Universität zu Lübeck, Lübeck, 4. Juli 1995.

(zusammen mit Yonka Dutschewska, Wolfgang Klenk, Linda Orth, Barbara Wolf-Braun): **"Siegburg, eine Geburtsstätte der Psychiatrie vor 170 Jahren. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts".** 75. Siegburger Museumsgespräch, Stadtmuseum Siegburg, 24. August 1995.

**"Zivilisationskritik und das Aufkommen des Begriffs 'Zivilisationskrankheit' in der Psychiatrie des 19. Jahrhunderts".** 5. Symposion der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Würzburg, 1. - 3. Oktober 1995.

**"Zwischen Besessenheit und Gruppen-Ich: Konzeptionen der 'Fremdbestimmtheit' in der transkulturellen Psychiatrie".** 5. Gesprächsrunde der Internationalen Arbeitsrunde zur Geschichte der Seelenheilkunde, Psychiatriemuseum Kloster Haina, Haina, 6. - 7. Oktober 1995.

(Gerrit Hohendorf, Volker Roelcke, Maike Rotzoll:) "**Von der Ethik des wissenschaftlichen Zugriffs auf den Menschen: Psychiatrische Forschung und 'Euthanasie' am Beispiel der Heidelberger Psychiatrischen Klinik 1939 - 1945".** Herbsttagung des Arbeitskreises zur Erforschung der "Euthanasie" und Zwangssterilisation, Grafeneck, 27. - 29. Oktober 1995.

**"'Zivilisationsschäden am Menschen' und das Projekt einer psychologischen Hygiene im Nationalsozialismus".** Institut für Geschichte der Medizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 17. Januar 1996.

**"Umwelt oder Vererbung? Die Diskussion um die Degeneration in der Psychiatrie des frühen 20. Jahrhunderts".** Institut für Geschichte der Medizin der Universität Heidelberg, 30. Januar 1996.

Wissenschaftliche Poster-Präsentation:

**The costs of modernity. Finances, society, and degeneration in an early 20th century psychiatric debate.** 2nd Research Conference of the European Association of the History of Medicine and Health, San Feliu (Spanien), 2.- 7. September 1995. Das Poster wurde mit dem 1. Preis für die beste Präsentation prämiert.

## Heinz Schott

**"Die Macht der Einbildung bei Krankheit und Heilung".** Festvortrag anläßlich des "Tages der Pfälzischen Metall- und Elektroindustrie", Kaiserslautern, 23. Mai 1995.

**"8. Mai - 50 Jahre danach, Anfrage an die Wissenschaften - Stellungsnahme aus der Medizin".** Im Rahmen einer Veranstaltung des Kritischen Gesprächskreises an der Universität Bonn, 8. Mai 1995.

**"Aus den Anfängen der Bonner Medizinischen Fakultät".** Lese- u. Erholungs-Gesellschaft Bonn, Bonn, 1. Juni 1995.

**"Der Mesmerismus und die Geschichte der modernen Psychiatrie".** Wissenschaftliches Fortbildungsseminar der Psychiatrischen Klinik der Universität Bonn, 27. Juni 1995.

**"Paracelsus und die Magie".** Institut für Grenzgebiete der Psychologie u. Psychohygiene, Freiburg, 9. Juni 1995.

**Magie - Glaube - Aberglaube: Zur 'Philosopha magna' des Paracelsus.** Internationales Symposium: "International reception of Paracelsus in science, medicine and literature in the early modern times" (Bonn und Heidelberg, 15.-17.6.1995), Bonn, 15. Juni 1995.

**"Formen der Geistheilung in Vergangenheit und Gegenwart".** IMAGO MUNDI-Kongreß: "Paranormologie und Religion". Innsbruck, 13. Juli 1995.

**"Die Bedeutung der Erde in der Naturphilosophie des Paracelsus".** 13. Benelux-Kongreß für Wissenschaftsgeschichte: "Mensch und Erde". Echternach (Luxemburg), 7. Oktober 1995.

**"Alternative Medizin: Geschichte der Heilkunde".** Ringvorlesung der Arbeitsgruppe "Alternative Heilmethoden" der Universität Witten/Herdecke, 17. Oktober 95.

**"Zwischen Naturidylle und Untergangsangst - medizinhistorische Anmerkungen zur Umwelt".** Tagung der Internationalen Gesellschaft für Psychotherapie und Psychopädie e.V. (IGPP), im Rahmen der Medizinischen Woche, Baden-Baden, 29. Oktober 1995.

**"Entwicklung der Arzneimittel seit Paracelsus".** Zweites BKK-Forum für Naturheilkunde, Veranstaltung des Landesverbandes der Betriebskrankenkassen NRW Essen, Dortmund, 9. November 1995.

**"Die Ethik in der modernen Medizin - z.B. Sterbehilfe."** Im Rahmen des "Abendmagazins" der Frauen-Union im Rhein-Sieg-Kreis. Meckenheim, 14. November 1995.

**"Deutsche und italienische Elemente im Werk des Paracelsus".** Im Rahmen der Vortragsreihe "Italien und die Renaissance" im Studium Universale der Universität Bonn, 30. November 1995.

**"Medizinhistorische Anmerkungen zur Unfallchirurgie".** Dezember-Kolloquium der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie der Universität Bonn. "Langfristige Entwicklungen in der Unfallchirurgie". Bonn, 6. Dezember 1995.

**„Aus der Geschichte lernen: Am Vorabend zu einem neuen Leitbild 'Zukunftsfähige Medizin'".** Symposium "Zukunftsfähige Medizin" zum Auftakt der "Wuppertaler Gespräche", Wuppertal 15. Dezember 1995.

**"Zum Begriff der Erde bei Paracelsus".** Medizinhistorisches Kolloquium. Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (Ernst-Haeckel-Haus), Jena, 7. Februar 1996.

**"An Ethical Evaluation of the Application of Human Genetics from an Historical Viewpoint".** (Moderation). The Second German-Israeli Symposium, Institut für Wissenschaft und Ethik, Bonn, 14. Februar 1995.

## Barbara Wolf-Braun

(zusammen mit Markus Binder)
**"Zur geistigen Heilung in Deutschland. Bericht über die Ergebnisse einer Umfrage bei 214 Heiler/innen".** Frühjahrstagung des Instituts für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene, Freiburg, 4. April 1995.

(zusammen mit Yonka Dutschewska, Wolfgang Klenk, Linda Orth, Volker Roelcke): **"Siegburg, eine Geburtsstätte der Psychiatrie vor 170 Jahren. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts".** 75. Siegburger Museumsgespräch, Stadtmuseum Siegburg, 24. August 1995.

## Volker Roelcke

"Hypochondrie aus der Perspektive der Ethnomedizin": Interview mit Susanne Poelchau. Bayerischer Rundfunk, 2. Programm, 13. März 1995, 19.30 Uhr.

(zusammen mit Linda Orth)
"Frauen in der Geschichte der rheinischen Psychiatrie im 19. Jahrhundert". Westdeutscher Rundfunk, 3. Programm, 5. Oktober 1995, 19.30 bis 19.50 Uhr.

Zwischen Moral, Kommerz und Selbstbestimmung: Schwangerschaftsabbruch aus der Perspektive von Ethnomedizin und Medizingeschichte. Saarländischer Rundfunk, 2. Programm, 6. November 1995, 20.05 bis 20.35 Uhr (im Rahmen eines Themenabends zum Schwerpunkt Schwangerschaftsabbruch mit dem Obertitel "Kinder aus Papier", 20.05 bis 22.45 Uhr).

## Heinz Schott

Deutschlandradio Köln. Studiogast der Sendung Aktuelles Wochenendjournal. 11. März 1995.

Fernsehsendung: Südwest III, Saarbrücken "Streit im Schloss" zum Thema: "Der >Esoterik-Boom< - Modeerscheinung oder Bewußtseinsänderung". 8. Dezember 1995.

## Barbara Wolf-Braun

Rundfunksendung (Nachtrag zur Chronik 94/95):
WDR Köln. Sendereihe "Bürger machen Radio". (zusammen mit Yonka Dutschewska, Wolfgang Klenk, Linda Orth). Zur Psychiatriegeschichte im Rheinland im 19. Jahrhundert. 10. Februar 1995

## Sommersemester 1995

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin" (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin, (Schott)
- Ethnomedizinischer Arbeitkreis: "Normal und anormal" - Krankheitsklassifikationen im Kulturvergleich. (Schott, Roelcke)
- Pharmaziehistorischer Arbeitskreis: Homöopathisches Wirkprinzip II: Materia Medica. (Hau)
- Seminar „Medizinische Ethik: Sterbebegleitung“ (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Kurs Arabisch für Fortgeschrittene II (Hau)

## Wintersemester 1995/1996

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin" (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott);
- Seminar: Ethnomedizinischer Arbeitskreis. „Musik in Heilritualen - Zum Verhältnis von Musik 25.778(r)633( )7.88898(K)17759(a)10.759(i)11.9884(i)11.98(K)17759(a)10.759(i)11.
u)
- Pharmaziehistorischer A Q10.7759

## *Sonderveranstaltungen*

Frau Dr. L. Gestermann (Ägyptologisches Seminar, Philosoph. Fakultät Bonn):
***"Tod und Jenseits. Vorstellungen und Bräuche im alten Ägypten"*** (Dia-Vortrag).

Pierre Popescu, M.A., Bonn (Ethnologe, Psychotherapeut):
***"Archetypische Imaginationsreise ins Jenseits: Ein sicheres Geleit mit dem ägyptischen und tibetanischen Totenbuch".***

## *Vorträge*

*im Rahmen des Pharmaziehistorischen Arbeitskreises*

In Zusammenarbeit mit dem Studium Universale.
Organisation: Friedrun R. Hau

| | |
|---|---|
| 06.11.1995 | Dr.Barbara Wolf-Braun (Psychologin, Medizinhistorisches Institut, Med.Fakultät Bonn):<br>***"Alternativmedizin in der BRD: Spektrum - Entwicklung - Verbreitung".*** |
| 20.11.1995 | Heinz Emrich (Bonn, Verein für Biowohnen):<br>***"Farblicht-Therapie nach Dinshah Ghadiali (1873-1966) in Theorie und Praxis".*** |
| 04.12.1995 | Dr.Barbara Wolf-Braun (Psychologin, Medizinhistorisches Institut, Med.Fakultät Bonn) und Frau Katharina Engelmann (Heilerin):<br>"***Spirituelle Heilverfahren als Teil der komplementären Medizin. Forschungsergebnisse und ethische Aspekte".*** |
| 08.01.1996 | Frau Beate Fleming (Musiktherapeutin, Musikschule Brühl):<br>***"Musiktherapie mit Kindern".*** |
| 22.01.1996 | Prof.Dr.Dr.Dr.h.c.mult., Annemarie Schimmel (Islamwissenschaft, Philosoph.Fakultät, Bonn):<br>***"Sufismus und Heil - Kunst".*** |
| 05.02.1996 | Jutta Schlag (Traumtherapeutin, Bonn):<br>***"Traumtherapie: Der Weg in eine neue Dimension des Heilens ?"*** |

## Sommersemester 1995

15.05.1995 Priv.Doz.Dr.Michael Hagner (Institut für Geschichte der Medizin, Universität Göttingen):
***"Verwandlungen des Monströsen zwischen Naturalienkabinett und Epigenesis. Zur Darstellung der körperlichen Abweichung in der Aufklärung***".

12.06.1995 Dr.phil. Monika Habermann (Seminar für Ethnologie, Universität Heidelberg):
***"'Man muß es halt glauben ...': Magische Heilweisen aus Patientenperspektive. Eine medizinethnologische Studie in Deutschland".***

03.07.1995 Dr.phil. Jörg Vögele (Institut für Geschichte der Medizin, Universität Düsseldorf):
***"Stadt und Gesundheit. Aspekte des Sterblichkeitswandels in deutschen und englischen Städten, 1870 bis 1910".***

## Wintersemester 1995/96

30.10.1995 Dr.phil.Lutz Sauerteig (Institut für Geschichte der Medizin der Universität Freiburg/Br.):
***"Kurierfreiheit oder die Herrschaft des Salvarsans ? Der Streit um die Einführung einer neuen Syphilistherapie (1910-1927)".***

20.11.1995 Dr.phil.Christoph Gradmann (Institut für Geschichte der Medizin der Universität Heidelberg):
***"Medizin und chemische Kriegsführung im 1. Weltkrieg".***

11.12.1995 Dr.phil.Ugo D'Orazio (Universität Mailand, z.Z. Institut für Geschichte der Medizin der FU Berlin):
***"'Babel in der neueren Heilkunde': Die Frage nach der philosophischen Medizin um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert".***

## *Gastvorträge*

18. Januar 1996, 18.30 h:
Pierre Popescu, M.A. (Bonn, Ethnologe, Psychotherapeut):
***"Körper - Geist - Seele - Erfahrung".***

9. Februar 1996, 12.30 h
Dr.phil.habil., Dipl.Phys. Dieter Hoffmann (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin):
***"Hermann von Helmholtz als 'Reichskanzler der Wissenschaften'".***

## *Lehrgang*

### Jin Shin Jyutsu
### Eine ganzheitliche japanische Heilmethode.
### Theorie und Praxis.

In Zusammenarbeit mit dem Studium Universale und der Fachschaft der klinischen Medizin.
Leitung: Pierre Popescu, M.A., Organisation: Friedrun R. Hau)
in 4 Blockkursen (Fr 16.30 - 20.00): 1. Dez. 1995, 12. + 26. Jan. 1996, 9. Febr. 1996.

## *Medizinhistorisches Symposium anlässlich des 75. Geburtstages von Prof.Dr.Nikolaus M A N I*

27. Mai 1995

(Organisation: Heinz Schott, Camilla E. Weidenbach)

**Darin Vorträge von:**

Prof.Dr.Urs Boschung (Medizinhistorisches Institut der Universität Bern):
***"Documentum divinae sapientiae. A.Hallers Doppelmißbildung, Bern 1735".***

Prof.Dr.Friedrun R. Hau (Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn):
***"Medizingeschichte in Bonn, 1970-1995: Persönliche Reminiszenzen".***

Prof.Dr.Huldrych Koelbing (Honorarprofessor für Geschichte der Medizin an der Universität Zürich):
***"Der Genfer Alphonse de Candolle, 1873, über Englisch als die universelle Wissenschafts-Sprache der Zukunft".***

Prof.Dr.Fridolf Kudlien (Kiel):
***"Zum Problem der Medikamentenpreise in der Antike".***

Prof.Dr.Charlotte Schubert (Lehrstuhl für Alte Geschichte, Historisches Seminar der Universität Leipzig):
***"Frauenmedizin in der Antike: Bericht über ein Projekt".***

## *Internationales Symposium "International reception of Paracelsus in science, medicine and literature in the early modern times"*

15. - 17. Juni 1995

(Organisation: Heinz Schott, Camilla E. Weidenbach)

18 Wissenschaftler aus Israel, Großbritannien, Frankreich und Deutschland referierten in Bonn und Heidelberg über das genannte Thema. Die Tagung wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn, der German Israeli Foundation for Scientific Research und Development, Jerusalem, sowie dem Deutschen Apotheken Museum Heidelberg unterstützt.

## *II. Medizinhistorischer Workshop*

07.- 09. Juli 1995

Feldafing/Pöcking-Possenhofen (am Starnberger See)

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung

***"Gesunderhaltung mit Kneipp"***

im Museum für Medizinische Balneologie und Klimatologie (Dres. Stappert) wurden 15 Referate zur Geschichte der Balneologie und der Naturheilverfahren gehalten.

Veranstalter: Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn (Heinz Schott: mit einem einführenden Referat), Institut für Geschichte der Medizin, Würzburg, KneippÄRZTEbund e.V., Bad Wörishofen, Wissenschaftliche Fördergesellschaft Freunde des Instituts für Med. Balneologie und Klimatologie der Universität München e.V.

*78. Jahrestagung*

der

Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V.

## *Geschlechterverhältnisse in Medizin, Naturwissenschaft und Technik*

22. - 25. September 1995

(Örtliche Organisation: Heinz Schott, Camilla E. Weidenbach)

37 wissenschaftliche Vorträge zum Rahmenthema wurden gehalten, abgesehen von der Karl-Sudhoff-Gedächtnis-Sitzung, einem Diskussionsforum sowie dem Rahmenprogramm (Universitäts- und wissenschaftshistorischer Stadtrundgang, Sonderführung Deutsches Museum Bonn). Zum Auftakt stellte Prof. Schott den Tagungsort Bonn im Rahmen des Empfangs durch den Rektor vor.

**Neu vergebene Arbeitsthemen**:

**Betreuer Heinz Schott:**

Thomas **Cramer** (SS 1995): Das hundertjährige Bestehen der Landesklinik Langenfeld.

Helga **Reese** (SS 1995): Psychiatrie im Nationalsozialismus.

**Betreuer Friedrun R. Hau**

Birgit **Gey-Kemper** (WS 95/96): Bruno Gröning (1906-1957) und seine Gemeinschaft im Spiegel der Gesellschaft unter Einbezug des Bruno Gröning Freundeskreises.

**Abgeschlossene Dissertationen**:

Renate **Schleker**: Thanatologie, Euthanasie, Sterbehilfe. Zur Diskussion in der Zeit der Aufklärung, der romantischen Naturforschung und der positivistischen Naturwissenschaft. (1995), Betreuer: Prof.Dr.Dr.H.Schott

Karl Wilhelm **Schmitz**: Der Tierische Magnetismus als Teilaspekt der Romantischen Naturphilosophie des frühen 19. Jahrhunderts im Lebenswerk des Tirolers Joseph Ennemoser. (1995), Betreuer: Prof.Dr.Dr.H.Schott

Astrid **Lueg**: "Wunderheilung" - Heilungswunder". Untersuchungen zum Verständnis- und Bedeutungswandel komplexer Begriffe aus medizinischer Sicht, dargestellt an Quellen und Beispielen der Neuzeit. (1995), Betreuer: Prof.Dr.Dr.H.Schott

**Doktoranden-Kolloquium:**

Doktoranden stellen ihre Arbeiten vor.
Bonn, 26.6.1995

Methodische Probleme und technische Hilfsmittel beim Verfassen einer Dissertation.
Bonn, 5.2.1996

## *EDV-Landschaft des Medizinhistorischen Instituts*

Die Rechnerlandschaft im Medizinhistorischen Institut besteht aus mehreren IBM-kompatiblen Personal Computern sowie zwei Apple PCs. Im Wesentlichen lässt sie sich in zwei Bereiche aufteilen: Einzelplatz-Systeme und Systeme mit einem Netzanschluss. Die Einzelplatzsysteme verfügen in der Regel über mindestens eine Textverarbeitung und haben einen eigenen (Laser-) Drucker oder maximal zwei Einheiten teilen sich einen Drucker. Die Rechner mit Netzzugang stellen erweiterte Einzelplatzsysteme dar mit zusätzlichen Kommunikationsmöglichkeiten bzw. Zugriff auf das BONNET. Diese PCs besitzen jeweils eine eigene IP-Adresse und bieten somit den Zugang zu sämtlichen Internetdiensten. Darüber hinaus bieten sie über ein gesondertes Netzwerkprotokoll den Zugang zur UB. Die UB bietet neben Medline den Zugang zu verschiedenen wissenschaftlichen Datenbanken (auf CD-ROM) an.

Im Doktoranden Raum wurde ein Rechner für alle Benutzer eingerichtet. Er verfügt über Internetdienste, UB-Zugang, PHS (Periodica Historiae Scientarum) sowie eine Textverarbeitung.

Für die Zukunft sind die Erweiterung der vorhandenen PC-Landschaft durch kontinuierliche Neuanschaffungen sowie die Vernetzung der Einzelplatzsysteme geplant.

Unsere @-Mail-Adresse lautet:

**mhi@mailer.meb.uni-bonn.de**

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1996* *

(SS 1996 - WS 1996/97)

* Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla E. Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 7

Lehrveranstaltungen ..... 11

Gastvorträge ..... 13

Seminar und Studientag ..... 16

Tagung ..... 17

Veranstaltungen ..... 17

Dissertationen ..... 18

EDV-Landschaft ..... 19

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott**

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Dr. Volker **Roelcke**, M. Phil.

Dr. Barbara **Wolf-Braun**

Frau Camilla Elaine **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege)

Herr stud.med. Christopher **Johansson** (stud. Hilfskraft)

Herr cand.med. Michael **Knipper** (bis 05/96)

Frau cand.med. Helga **Reese** (11-12/96)

Frau Dr. Maria Ofelia **Burgos** (11-12/96)

## *Personelles*

Im Rahmen des Aktionsprogramms "Qualität der Lehre" konnte Frau cand.med. Helga **Reese** als Nachfolgerin von Herrn Michael Knipper eingestellt werden. Sie leitete alternierend zum Seminar "Medizinische Ethik" eine studentische Arbeitsgruppe.

---

Aus dem gleichen Programm erhielt Frau Dr.Maria Ofelia **Burgos** einen zweimonatigen Werkvertrag für ihre Tätigkeit als Tutorin "Einführung in die Ethnomedizin" (insbesondere für Studienanfänger).

---

Frau Dr.Barbara **Wolf-Braun** wird im Februar 1997 mit einem neuen Forschungsvorhaben beginnen, das vom Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene, Freiburg, finanziert wird. Das Thema lautet: Mesmerismus, Hypnotismus und die wissenschaftliche Parapsychologie: "Rapport" und "Mentalsuggestion" als Gegenstand der Wissenschaft im ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert.

## *Veröffentlichungen*

### Friedrun R. Hau

Der Arzneimittelschatz in griechisch-arabischer Tradition. Die "Materia medica" des Diskurides. In: Meilensteine der Medizin. Hrsg. von Heinz Schott. Dortmund, 1996, S. 95-99.

Die Begründung der arabischen Medizin in Bagdad. Die "Isagoge Johannitii des Hunain Ishaq. In: Meilensteine der Medizin. Hrsg. von Heinz Schott. Dortmund, 1996, S. 133-137.

Islamische Krankenhäuser als Zentren der Pflege und Lehre. Das Adudi-Krankenhaus in Bagdad. In: Meilensteine der Medizin. Hrsg. von Heinz Schott. Dortmund, 1996, S. 138-142.

Die Blüte der arabischen Chirurgie. Albucasis (Abu l-Qasim) und seine Wirkung. In: Meilensteine der Medizin. Hrsg. von Heinz Schott. Dortmund, 1996, S. 143-149.

## Nikolaus Mani

Experimentelle Physiologie im 17. Jahrhundert. William Harvey entdeckt den Blutkreislauf - Gaspare Aselli findet die Darmlymphgefäße. In: Meilensteine der Medizin. Hrsg. von Heinz Schott. Dortmund, 1996, S. 207-213.

Mikroskopie im 17. Jahrhundert. Die Entdeckungen von Malpighi, Hooke, Swammerdam und Leeuwenhoek. In: Meilensteine der Medizin. Hrsg. von Heinz Schott. Dortmund, 1996, S. 219-226.

## Volker Roelcke

"Wir rücken Schritt vor Schritt dem Tollhause näher ...": Das moderne Leben und die Nervenkrankheiten bei Johann Christian Reil (1759-1813). Sudhoffs Archiv 80, 1996, S. 56-67.

"Zivilisationsschäden am Menschen" und ihre Bekämpfung: Das Projekt einer "seelischen Gesundheitsführung" im Nationalsozialismus. Medizinhistorisches Journal 31, 1996, S. 3-48.

Die Krankheit der Moderne: George Miller Beard und die Neurasthenie. In: Meilensteine der Medizin, Hrsg. von Heinz Schott. Dortmund 1996, S. 354-360 und 659-60.

Die wissenschaftliche Vermessung der Geisteskrankheiten: Emil Kraepelins Lehre von den endogenen Psychosen. In: Meilensteine der Medizin, Hrsg. von Heinz Schott, Dortmund 1996, S. 389-395 und 661.

"Gesundheit für alle im Jahr 2000"? Die Grenzen der Medizin und die Herausforderung durch die Ethnomedizin. In: Meilensteine der Medizin, Hrsg. von Heinz Schott, Dortmund 1996, S. 585-591 und 670.

Zwischen Krankheit und Kommunikationsstörung: Anmerkungen zu Somatisierungsstörung und Hypochondrie aus der Perspektive von Medizingeschichte und Ethnomedizin. Zeitschrift für Medizinische Psychologie 5, 1996, S. 134-140.

Gerrit Hohendorf, Volker Roelcke, Maike Rotzoll: Innovation und Vernichtung - Psychiatrische Forschung und "Euthanasie" an der Heidelberger Psychiatrischen Klinik 1939 bis 1945. Nervenarzt 67, 1996, S. 935-946.

## Heinz Schott

Zwischen Naturidylle und Untergangsangst - medizinhistorische Anmerkungen zur Umweltproblematik. Erfahrungsheilkunde 3, 1996, S. 131-136.

Aus der Geschichte lernen: Am Vorabend zu einen neuen Leitbild "Zukunftsfähige Medizin". In: Zukunftsfähige Medizin. Ärzte und Ökologen im Dialog. Hrsg. von Wolfram Huncke. Berlin; Basel; Boston: 1996, S. 114-127.

Meilensteine der Medizin. Hrsg. von Heinz Schott. Dortmund, 1996, 688 S.

Darin:

- Der Arzt als Naturphilosoph, Magier und Alchimist. Die Anstöße des Paracelsus, S. 180-186.
- Paracelsismus und chemische Medizin. Johann Baptist van Helmont zwischen Naturmystik und Naturwissenschaft, S. 199-206.
- Die magnetische Heilmethode mit wissenschaftlichem Anspruch. Franz Anton Mesmers "thierischer Magnetismus", S. 250-257.
- Romantische Naturphilosophie in der ärztlichen Praxis. Justinus Kerner und die "Seherin von Prevorst", S. 318-325.
- Die Psychoanalyse wird geboren. "Die Traumdeutung" von Sigmund Freud, S. 419-426.

Die Bedeutung der Erde in der Naturphilosophie des Paracelsus. In: Mensch und Erde. Hrsg. von Jos.A. Massard. Kongreßband, 13. Benelux-Kongreß für Wissenschaftsgeschichte 5.-7.10.95, Echternach (Numéro spécial du Courrier de L'Education Nationale), Luxembourg, 1996, S.7-17.

Zur Geschichte der Elektrotherapie und ihrer Beziehung zum Heilmagnetismus. Naturheilverfahren und Unkonventionelle Medizinische Richtungen. Hrsg. von M. Bühring und F.H. Kemper. [Springer Lose Blatt Systeme]. Sektion 06, Elektro- und Ultraschalltherapie. 06.03., 14 S.

Geleitwort zu Norbert J.Pies: John Haydon Langdon-Down (1828-1896). Ein Pionier der Sozialpädiatrie. Eine illustrierte Lebensbeschreibung [...] von Norbert J.Pies. Karlsruhe, 1996, S. 7-8.

## Barbara Wolf-Braun

Geschlechterverhältnisse in Medizin, Naturwissenschaft und Technik. Tagungsbericht über die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik in Bonn, 22.-25.9.1995. Metis, Zeitschrift

für historische Frauenforschung und feministische Praxis 9, 1996, S. 97-98.

(zus. mit Markus Binder)
Geistheilung in Deutschland -Teil I: Ergebnisse einer Umfrage zum Selbstverständnis und zur Arbeitsweise Geistiger Heiler und Heilerinnen in Deutschland. Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie 37, 1995, S. 145-177.

## *Vorträge*

*Moderationen von wissenschaftlichen Kolloquien, Symposien, Tagungen*

### Friedrun R. Hau

**Die Wendezeit des 11./12. Jahrhunderts im Orient und in Europa.** Einführender Vortrag zur Buchausstellung im Rahmen des Jahrestreffens 1996 des "Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker", Bonn, 5./6. Juli 1996.

### Volker Roelcke

**Medizinische Forschung am Menschen: Historische Erfahrung und aktuelle Diskussionen zum Experiment an psychisch kranken und behinderten Menschen.** Vortrag vor der Subkommende Bonn-Bad Godesberg des Johanniterordens, Bonn, 22. April 1996.

**"Zivilisationskrankheit" und Degeneration im psychiatrischen Diskurs der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.** Vortrag im Rahmen der Tagung "Literatur, Biologie und Gesellschaft im 19. Jahrhundert" des Instituts für empirische Literatur- und Medienforschung (LUMIS) an der Universitäts-Gesamthochschule Siegen, Siegen, 4. bis 6. Juli 1996.

**Presuppositions and implications of Kraepelinian nosology.** Vortrag im Rahmen des Kolloquiums zu Kraepelins Krankheitslehre an der Psychiatrischen Klinik der Universität Heidelberg (Vorsitz: Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart, Prof. Dr. Christoph Mundt), Heidelberg, 5. September 1996.

**Natural entities or constructed categories ? Kraepelin's dementia praecox and manic-depressive insanity reconsidered.** Vortrag beim 3rd Triennial Congress der European Association for the History of Psychiatry, München, 11. bis 14. September 1996.

(zusammen mit Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll): **Innovation without ethical restriction: Psychiatric research at the University of Heidelberg, 1941-1945. Historcal facts and some implications for present debates on ethics in medicine.** Vortrag beim 3rd Triennial Congress der European Association for the History of Psychiatry, München, 11. bis 14. September 1996.

(zusammen mit Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll:) **Psychiatrische Forschung im Kontext der "Euthanasie": Ethische Implikationen.** Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Sektion Psychiatrie im Nationalsozialismus, Düsseldorf, 17. bis 21. September 1996.

**"Zivilisationskrankheiten" und Professionalisierungsstrategie: Die Instrumentalisierung von Geschichte in der nationalsozialistischen "Seelenheilkunde".** Vortrag beim 41. Deutschen Historikertag, Sektion: "Im Zeichen des Fortschritts" - Geschichte als Argument im medizinischen Diskurs, (Leitung: Prof. Dr. D. von Engelhardt, Prof. Dr. R. Jütte), München, 17. bis 20. September 1996.

**Die "Natur" des Verbrechers: Photographie als Methode der wissenschaftlichen Verifikation in der Psychiatrie und Kriminalanthropologie um 1880.** Kommentar zu Mariacarla Gadebusch Bondio: Photographie und optische Darstellung der Devianz. Deutscher Wissenschaftshistorikertag, Sektion: Die Normierung der Gesundheit. Messende Verfahren der Medizin als kulturelle Praxis (Leitung: Dr. Volker Hess), Berlin, 26. bis 29. September 1996.

**Archaische Konzepte der Hysterie. Vorläufer des Hysterie-Begriffs in der Antike und Grundzüge ihrer Rezeptionsgeschichte.** Vortrag im Rahmen der 6. Würzburger Therapeutischen Gespräche des Psychotherapeutischen Kollegs Würzburg zum Thema "Hysterie und Konversion: Prävention und Therapie" (Leitung: Prof. Dr. G. Nissen), Würzburg, 25. und 26. Oktober 1996.

**Das Neurasthenie-Konstrukt auf dem Hintergrund der Wissenschaftsgeschichte.** Vortrag im Kolloquium des Graduiertenkollegs: Genese, Strukturen und Folgen von Wissenschaft und Technik, Institut für Wissenschaft- und Technikforschung, Universität Bielefeld (Vorsitz: Prof. Dr. P. Lundgreen), Bielefeld, 13. Januar 1997.

## Heinz Schott

**Schmerz und Magie: Der Magnetismus in der neuzeitlichen Medizin.** Vortrag auf dem Interdisziplinären Symposium "Schmerz und Kultur". Deutsches Studienzentrum Venedig, 20. März 1996.

**Zur Bedeutung des Selbstversuchs in der Medizin- u. Wissenschaftsgeschichte.** Vortrag im Rahmen des Pharmazeutischen Kolloquiums des Instituts für Pharmazeutische Biologie der Universität Bonn, 24. Juni 1996.

**Naturforschung, Magie und Religion: Paracelsus als Provokation für die moderne Medizin.** Vortrag auf dem Symposium anl. d. 80. Geburtstages von Prof.Dr.Paul Schölmerich. Akademie der Wissenschaften und Literatur zu Mainz, 29. Juni 1996.

**Krankheit und Magie: Der "Zauberberg" im medizinhistorischen Kontext.** Vortrag auf den Davoser Literaturtagen, Mediziner und Literaturwissenschaftler im Gespräch, Davos, 14. August 1996.

**Die Psychotherapie in der Medizingeschichte.** Vortrag auf dem Symposium "Psychotherapie quo vadis?", Theodor Fliedner Werk/Mülheim a.d.Ruhr, 27. September 1996.

**Die Entdeckung des Unbewussten um 1900: Wissenschaftshistorische Anmerkungen zu Sigmund Freud.** Vortrag auf dem Wissenschaftshistorikertag 1996, Berlin, 28. September 1996.

**"Alternativmedizin" oder die Wiederkehr der Medizingeschichte.** Vortrag auf der Fortbildungstagung d. Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung Niedersachsen (MDKN) Hannover, Bad Pyrmont, 14. November 1996.

**Paracelsus in der Medizinhistoriographie des 20. Jahrhunderts: Zur Bedeutung von Walter Pagel.** Vortrag auf der Arbeitstagung "Medizinhistoriographie in der Neuzeit" d. Instituts für Geschichte der Medizin Heidelberg, Oberflockenbach/Odenwald, 28. November 1996.

## Barbara Wolf-Braun

Nachträge zur Chronik 1995/96

**Ethische Aspekte der Geistigen Heilung.** Vortrag im Rahmen des Seminars Medizinische Ethik (Honecker/Schott, Evang. Theol. Fakultät), Bonn, 16. Januar 1996.

**Schulmedizin und komplementäre Verfahren: Beispiele für kooperative Angebote in Gesundheitszentren der anglikanischen Kirche (mit Videofilm).** Vortrag im Rahmen der Hauptvorlesung Geschichte der Medizin (Schott), Bonn, 22. Januar 1996.

***

**(Zusammen mit Markus Binder) Spirituelle Heilung aus der Sicht von Patienten Geistiger Heiler. Ergebnisse einer Interview- und Fragebogenstudie bei 170 Patienten Geistiger Heiler in der BRD.** Vortrag im Rahmen eines Kolloquiums am Institut für Psychologie und Grenzgebiete der Psychologie der Universität, Freiburg, 20. November 1996.

## Sommersemester 1996

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke);
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin" (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott)
- Ethnomedizinischer Arbeitskreis: Besessenheit - Interpretationen aus trans-kultureller Psychiatrie und Religionsethnologie (Schott, Roelcke)
- Pharmaziehistorischer Arbeitskreis: Theorie u. Praxis der chinesischen Medizin (Hau)
- Seminar „Einführung in die Ethnomedizin: Grundlegende Texte“ (Schott, Roelcke, Knipper)
- Seminar „Phytotherapie in der arabischen Medizin des Mittelalters“ (9.-13.Jh.) (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Fortgeschrittene IV) (Hau)

## Wintersemester 1996/1997

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin" (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin, (Schott)
- Seminar im Rahmen des Ethnomedizinischen Arbeitskreises „Das WHO-Programm der "Primary Health Care" (primäre Gesundheitsversorgung) und die Bedeutung der Ethnomedizin“ (Roelcke, Schott)
- Seminar „Einführung in die medizinische Ethik“ (Roelcke, Schott)
- Pharmaziehistorischer Arbeitskreis: Komplementäre Heilmethoden (Hau)
- Seminar „Die Ausbildung der Ärzte im Mittelalter“ (9.-13.Jh.) (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Grundkurs) (Hau)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Hau, Schott, Weinreich);
- Kurs Arabisch für Mediziner (Fortgeschrittene IV) (Hau)

**Tutorenprogramm "Qualität der Lehre"**
**des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW**

Das seit dem WS 1992/93 laufende Programm am Medizinhistorischen Institut konnte im Wintersemester 1996/97 mit zwei Tutorien fortgesetzt werden:

Im Rahmen des Seminars zur medizinischen Ethik: "Lektüre einführender Texte zur Ethik in der Medizin" (cand. med. Helga Reese).

Im Rahmen des Ethnomedizinischen Arbeitskreises: "Einführung in die Ethnomedizin, insbesondere für Studienanfänger" (Dr.Maria Ofelia Burgos).

## Sommersemester 1996

### *Historische Aspekte medizinischer Ethik*

**(Im Rahmen der Vorlesung Geschichte der Medizin)**

(In Zusammenarbeit mit dem Studium Universale)

Organisation: Roelcke/ Schott

06.05.1996 Doz.Dr.med.Dr.phil. Arko Oderwald (Vize-Dekan der Medizinischen Fakultät, Freie Universität Amsterdam, Institut für Geschichte und Philosophie der Medizin der Freien Universität Amsterdam):
***"Medizinische Ethik zwischen Theorie und Klinik. Das Modell einer integrierten medizinischen Ausbildung an der Freien Universität Amsterdam***".

### *Vortragsreihe*

(Im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums)

29.04.1996 Dr.phil. Eric.J.Engstrom (Abteilung für Wissenschaftsgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin):
***"Die Normierung des Verbrechers; Emil Kraepelins (1856-1926) Kriminalpsychologie und seine Vorschläge zur Strafrechtsreform".***

10.06. 1996 Dr.med.Volker Hess (Institut für Geschichte der Medizin, Freie Universität Berlin):
***"'Ein Zeichen von objektiver Exaktheit': Karl August Wunderlich (1815-1877) und die Rhetorik der Fieberkurve"***.

01.07.1996 Dr.phil.Andreas Obrecht (Institut für Ethnologie, Universität Linz):
***"Der böse Blick - die Ohnmacht gegenüber der Macht des Unbekannten. Ethnosoziologische Überlegungen zur Magie der Destruktion".***

## *Theorie und Praxis der Chinesischen Medizin*

**(Im Rahmen des Pharmaziehistorischen Arbeitskreises)**

(In Zusammenarbeit mit dem Studium Universale)

Organisation: Friedrun R. Hau

| | |
|---|---|
| 22.04.1996 | Engelbert Langhammer (Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Bonn): |
| | ***Theorie und Praxis des Qi Gong I: Übungen in Ruhe*** |
| 08.07.1996 | ***Qi Gong II: Übungen in Bewegung.*** |
| 10.06.1996 | Marianne Kleinsorg (Dozentin für klass. chinesische Medizin (TCM), Köln): |
| | ***Akupunktur: Theorie.*** |
| 24.06.1996 | ***Akupunktur: Praxis.*** |

## Wintersemester 1996/97

## *Vortragsreihe*

(Im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums)

| | |
|---|---|
| 28.10.1996 | Dr.med.Norbert Paul (Institut für Geschichte der Medizin, Universität Düsseldorf): |
| | ***"Anfänge der Diakonissenpflege um 1836 - Ideale, Illusionen, Realitäten".*** |
| 25.11.1996 | Prof.Dr.Gunnar Stollberg (Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld): |
| | "***Unorthodoxe Medizin in Deutschland als Signatur der Wissensgesellschaft".*** |
| 16.12.1996 | Dr.phil.Sybilla Nikolow (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin): |
| | "***Statistik und Sozialhygiene: Visualisierungsstrategien bei der Hygiene-Ausstellung 1911 in Dresden".*** |
| 03.02.1997 | Priv.Doz.Dr.med.Michael Kutzer (Medizinhistorisches Institut, Universität Mainz): |
| | ***"Geister, Gehirn, Opium und gute Worte: Psychiatrie um 1600."*** |

## *Komplementäre Heilverfahren*

**(Im Rahmen des Pharmaziehistorischen Arbeitskreises)**

(In Zusammenarbeit mit dem Studium Universale)

Organisation: Friedrun R. Hau

| | |
|---|---|
| 04.11.1996 | Marianne Kleinsorg (Dozentin für klass. chinesische Medizin (TCM), Köln): ***"Farbe als Therapie - Theoretischer Teil".*** |
| 18.11.1996 | ***"Farbe als Therapie - Praktischer Teil".*** |
| 02.12.1996 | Engelbert Langhammer (Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Bonn): ***"Focusing - Teil I: Selbsterfahrung"***. |
| 16.12.1996 | "***Focusing - Teil II: Kommunikation"***. |
| 06.01.1997 | Dr.med. Jutta Abendroth (Kinderärztin und Homöopathin), Bonn): ***"Moderne Reflextherapie für lerngestörte und unruhige Kinder".*** |
| 20.01.1997 | Pierre Popescu M.A. (Romanist, Bonn): ***"Anleitung zur Mobilisierung der Selbstheilungskräfte im Menschen".*** |
| 27.01.1997 | Dr. Martin Joerdens (Arzt, Homöopath und Psychotherapeut, Bonn): ***"Licht in der Heil - Kunst".*** |
| 03.02.1997 | Rita Keller (Dipl.-Dolmetscherin, Yoga-Lehrerin und Leiterin des Iyengar-Yoga-Instituts, Bad Neuenahr): ***"Yoga in der Heil - Kunst".*** |

## Sommersemester 1996

### *Kompaktseminar: "Medizinische Ethik"*

Freitag/ Samstag, 14./ 15. Juni 1996

(Referate mit Diskussion)

Andreas Pfeifer:
"***Der hippokratische Eid und seine Wirkunsgeschichte".***

Corinna Niggemeier**:**
***"Peter Singer und seine (umstrittenen)medizinethischen Thesen".***

Jens Thalau:
"***Grundrechtliche Prinzipien als Entscheidungsgrundlagen".***

Frank Peusquens:
"***Modelle ethischer Entscheidungsfindung".***

Erörterungen medizinethischer Probleme in der alltäglichen Praxis - anhand von einigen Fallbeispielen (Tischvorlage)

## Wintersemester 1996/97

### *Studientag: „Ethik in der Medizin"*

Freitag 13. Dezember 1996, 8.15h-13.00h

(Großer Hörsaal Chirurgie/Medizin)

### *"Ressourcenverteilung im klinischen Alltag"*

Moderation: Prof. Dr. Dr. H. Schott

Referat: Prof. Dr. K. Fleischhauer (Anatomisches Institut d. Universität Bonn):
***"Kostenbegrenzung - ein Problem auch im Ausland***"

Stellungnahmen bzw. Kurzreferate zum Rahmenthema:

Dr. A. Müller (Chirurgie), Prof.Dr. T. Sauerbruch (Innere Medizin), Priv.Doz.Dr. D. Niese (Klinische Immunologie)
(jeweils Medizinische Fakultät der Universität Bonn)

anschließend im Seminarraum des Medizinhistorischen Instituts :
Seminar zum Rahmenthema

Moderation: Dr. V. Roelcke, Frau cand.med. H. Reese

Referat: Dr. W. Bruchhausen (Ethnomedizinischer Arbeitskreis am Medizinhistorischen Institut)

***"Ethische Fragen bei der Ressourcenzuteilung: Medizin in der „Dritten Welt".***

## *JAHRESTREFFEN 1996*
## *Rheinischer Kreis der Medizinhistoriker"*

5. und 6. Juli 1996

(Örtliche Organisation: Heinz Schott, Camilla E.Weidenbach)

12 WissenschaftlerInnen aus Nordrhein Westfalen und den Beneluxländern referierten über laufende Arbeiten und Projekte aus der Medizingeschichte mit anschließender Diskussion zum Rahmenthema:

***"Die Wendezeit des 18./19. Jahrhunderts, die Wendezeit des 20./21. Jahrhunderts".***

Im Rahmen der Tagung fand eine Buchausstellung zum Thema

***"Die Wendezeit des 11./12. Jahrhunderts im Orient und in Europa"***

statt (Organisation und einführender Vortrag: Friedrun R. Hau).

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Veröffentlichungen ..... 5

Vorträge ..... 8

Lehrveranstaltungen ..... 13

Gastvorträge
im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums ..... 15

Gastvorträge
im Rahmen des Pharmaziehistorischen Arbeitskreises ..... 16

Ethik Wochenendseminar und Kolloquium ..... 17

Vorträge
Im Rahmen der Gedenkfeier „Sebastian KNEIPP zum 100. Todestag“ ..... 18

Exkursion ..... 19

Seminar ..... 19

Dissertationen ..... 20

EDV-Landschaft ..... 21

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Prof. Dr. med. Volker **Roelcke**, M. Phil.

Frau Dr. phil Barbara **Wolf-Braun**

Frau Camilla **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Frau Maria Saraiva **Leitao** (Raumpflege bis 06/97)

Frau Artemissia **Polyzou** (Raumpflege ab 05/97)

Stud.med. Christopher **Johansson** (stud. Hilfskraft bis 03/97)

Stud.med. Thomas **Shiozawa** (stud. Hilfskraft ab 05/97)

Dr. Walter **Bruchhausen** (wiss. Hilfskraft 04/97-02/98)

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Qualität der Lehre“ konnte Herr Dr. Walter **Bruchhausen** als wiss. Hilfskraft eingestellt werden. Er leitete ergänzend zum Seminar „ Ethik in der Medizin“ eine studentische Lese- und Diskussionsgruppe zur Einführung in den Themenbereich.

---

Herr Thomas **Shiozawa** löste Herrn Christopher Johansson ab Mai 1997 als studentische Hilfskraft ab.

---

Nach 14 jähriger Institutszugehörigkeit ging Frau Maria Saraiva **Leitao** in den „wohlverdienten Ruhestand“. Die Stelle wird leider vom Haushaltsplan gestrichen, wenn ihre Nachfolgerin, Frau Artemissia **Polyzou** im Dezember 1998 ebenfalls das 65. Lebensjahr erreicht hat.

---

Herr Dr. Volker **Roelcke** hat sich für das Lehrgebiet Geschichte der Medizin und Ethnomedizin habilitiert. Der Titel der Habilitationsschrift lautet: Die Entdeckung der Zivilisationskrankheiten- Natur, Kultur und Zivilisationskritik in der Geschichte der Psychiatrie und Psychotherapie 1790-1914. Der Probevortrag fand am 15. Dezember 1997 statt. Das Thema seiner Antrittsvorlesung am 5. Februar lautete: „Medizingeschichte-Ethnomedizin- Historische Anthropologie: Zur Bedeutung der Kulturwissenschaften für die Medizin“.

## Friedrun R. Hau

The History of Arabic Medicine in the Middle ages, and espacially the role of Razi vs. Galen. In: Greppin J: Old Greek medicine in the Diaspora, Leiden, Brill (Kongreßbericht, im Druck).

Lemmata: Hunain ibn Ishaq, Ibn Butlan, Kauterisation. In: Gerabek W und Haage B: Pschyrembel: Geschichte der Medizin, Berlin, Walter de Gruyter (im Druck).

## Volker Roelcke

Hohendorf, G.; Roelcke, V.; Rotzoll, M.: Von der Ethik des wissenschaftlichen Zugriffs auf den Menschen: Die Verknüpfung von psychiatrischer Forschung und „Euthanasie“ im Nationalsozialismus und einige Implikationen für die aktuelle medizinische Ethik. Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik 13, 1997, S. 81-106.

Medizin als kulturelles System: Geschichte, Möglichkeiten und Grenzen eines zentralen Konzepts in der Ethnomedizin. In: Gottschalk-Batschkus, Ch.; Prinz, A.; Schiefenhövel, W.: Grundlagen der Ethnomedizin. Gesundheit, Krankheit und Heilung im Kulturvergleich. naturamed, 1997, Neckarsulm.

Biologizing Social Facts: An early 20th Century Debate in Kraepelin`s Concepts of Culture, Neurasthenia an Degeneration: Culture, Medicine and Psychiatry 21, 1997, S. 383-403.

Archaische Konzepte der Hysterie. Vorläufer des Hysterie-Begriffs in der Antike und Grundzüge ihrer Rezeptionsgeschichte. In: Nissen, G. (Hg): Hysterie und Konversion. Prävention und Therapie. Hans Huber 1997, Bern/Göttingen etc, S. 11-20.

„Zivilisationskrankheiten“ und Professionalisierungsstrategie: Die Instrumentalisierung von Geschichte in der nationalsozialistischen „Seelenheilkunde“. In: Weinfurter, S.; Siefarth, FM.: Geschichte als Argument. Oldenbourg Verlag 1997, München, S. 40-41.

Die „Natur“ des Verbrechers. Photographie als Methode der Normierung in der Psychiatrie und Kriminalanthropologie im ausgehenden 19. Jahrhundert. In: Hess, V.: Die Normierung von Gesundheit. Messende Verfahren der Medizin als kulturelle Praxis. (= Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Bd. 82). Matthiesen Verlag 1997, Husum, S. 119-124.

Rewiev of Mark S. Micale ans Roy Porter (eds.), Discovering the History of Psychiatry. New York/Oxford University Press 1994. Jorunal of the History of the Behavioral Sciences 33, 1997, S. 269-270.

Rewiev of Jürgen Pfeiffer, Hirnforschung im Zwielicht: Beispiele verführbarer Wissenschaft aus der Zeit des Nationalsozialismus. Julius Hallervorden- H.-J. Scherer- Berthold Ostertag. Husum: Matthiesen Verlag 1997 (= Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Bd. 79). History of Psychiatry 8, 1997, S. 437-440.

## Heinz Schott

Franz Anton Mesmer (1734-1815) – Arzt und Naturphilosoph, Entdecker des animalischen Magnetismus. In: Moos. Geschichte und Geschichten von Blankholzen, Iznang, Moos und Weiler. Hrsg. von Wolfgang Kramer. Radolfzell 1997 (Hegan-Bibliothek, 97) S. 279-286.

Psychotherapie in der Medizingeschichte. In: Psychotherapie- Quo vadis? Hrsg. von Klaus D. Hildemann und Peter Potthoff. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, 1997, S. 48-54.

Psychiatrie. Vorgeschichte, Institutionalisierung, Irrwege, Sackgassen und neue Perspektiven. In: Theologische Realenzyklopädie (TRE), Bd. XXVII. Hrsg. von Gerhard Müller. Berlin, New York: Walter de Gruyter, 1997, S. 672-676.

Zwischen Naturidylle und Untergangsangst – medizinhistorische Anmerkungen zur Umweltproblematik. In: IGPP psychopädica 2 (1997), S. 4-13. [Unveränderter Abdruck des Artikels in: Erfahrungsheilkunde H.3, (1996), S. 131-131.]

Krankheit und Magie. Der Zauberberg im medizinhistorischen Kontext. In: Auf dem Weg zum „Zauberberg“. Die Davoser Literaturtage 1996. Hrsg. von Thomas Sprecher. Frankfurt/M.: Vittorio Klostermann, 1997. S. 33-48.

Allgemeine Grundlagen der Naturheilverfahren. 1.3 Naturphilosophische Wurzeln. In: Naturheilverfahren, Homöopathie und Komplementärmedizin. Kehrbuch. Hrsg. von Christian Hentschel. Weinheim: Chapman & Hall, 1997, S. 2-8.

Geistheilung aus medizinhistorischer Perspektive. In: Erfahrungsheilkunde H.1, 1998, S. 9-12.

„Alexander MITSCHERLICH“, Pionier der klinischen Psychosomatik, Psychoanalytiker, Schriftsteller. Artikel, Deutsche Biographische Enzyklopädie. Hrsg. von W. Killy und R. Vierhaus. München: K.G. Saur Verlag, 1997, S. 154.

Formen der Geistheilung in Geschichte und Gegenwart. In: Paranormologie und Religion. Hrsg. von Andreas Resch. Innsbruck: Resch Verlag, 1997, S. 323-341.

Die Entdeckung des Unbewussten um 1900: Wissenschaftshistorische Anmerkungen zu Sigmund Freud. Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 20, 1997, S. 287-295.

## Barbara Wolf-Braun

Rezension zu: Annemarie Kinzelbach: Gesundbleiben, Krankwerden, Armsein in der frühneuzeitlichen Gesellschaft. Gesunde und Kranke in den Reichstädten Überlingen und Ulm, 1500-1700. Franz Steiner Verlag, Stuttgart, 1995. (Medizin, Gesellschaft und Geschichte: Jahrbuch des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung, Hrsg. V. Robert Jütte, Beiheft 8). Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 1997, 42, S. 304-307.

Zusammen mit Markus Binder: Geistige Heilung aus der Sicht von Patienten. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Erfahrungsheilkunde H.1, 1998, S. 13-20.

Zusammen mit Markus Binder: Geistiges Heilen aus der Sicht von Patienten. Ergebnisse einer Fragebogen- und Interviewstudie bei Patienten zweier Heiler in der BRD. Unveröffentlichter Forschungsbericht.

## Friedrun R. Hau

**„Diät – wieder ´Lebensführung`?“** Krankheitshalber für Frau Dr. rer.nat. Elke Möltgen, Bonn, 14. April 1997.

**„The History of Arabic Medicine in the Middle Ages, and espacially the role of Razi vs. Galen”.** Vortrag im Rahmen des International Symposium “ Galen in the Diaspora”, 14th -16th May 1997, Provins (Frankreich), 15. Mai 1997.

**„Über Leben und Tod aus medizinhistorischer Sicht“.** Dia-Vortrag anl. des Ethik- Wochenendseminars „ Gibt es Hoffnung für Schwerkranke und Sterbende?“. Bonn, 10. Januar 1998.

## Volker Roelcke

**„Der Prozess der Zivilisation und seine Wurzeln“: Zur Entstehung der psychoanalytischen Kulturtheorie aus der psychiatrischen Zivilisationskritik des 19. Jahrhunderts.** Vortrag beim Jahrestreffen des Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker, Eupen (Belgien), 30. und 31. Mai 1997.

**Kultur und psychiatrische Nosologie: Anmerkungen zur Konstruktion und transkulturellen Epidemiologie der Neurasthenie aus der Perspektive von Medizingeschichte und Ethnomedizin.** Vortrag im Rahmen der Wissenschaftskonferenz an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Bonn, 3. Juni 1997.

**Laborwissenschaft, Degeneration und Rassenhygiene: Prämissen und Implikationen von Kraepelins Krankheitslehre.** Vortrag in der psychiatrischen Klinik der Universität Heidelberg, 5. Juni 1997.

**Anmerkungen zur Entstehung und zum wissenschaftstheoretischen Status von Emil Kraepelins Krankheitslehre.** Vortrag im Weiterbildungskolloquium der Rheinischen Landesklinik für Psychiatrie Bonn, 19. Juni 1997.

„**Gesund ist der moderne Culturmensch keineswegs...“: Die Entstehung des Begriffs „Zivilisationskrankheit“ im ausgehenden 19. Jahrhundert.** Vortrag i.R. des Medizinhistorischen Kolloquiums des Medizinhistorischen Instituts der Universität Mainz, 1. Juli 1997.

**The patient as an "object" of medical research and practice: The study of psychiatry during National Socialism and its impact for debates in ethics in medicine.** Vortrag i.R. der 1st World Conference Ethics Codes in Medicine and Biotechniology – Health Care Ethics: Nuremberg 50 years on, organisiert vom Zentrum für Ethik und Recht in der Medizin an der Universität Freiburg, in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ethik in der Medizin, Freibug/Br., 12. bis 15. Oktober 1997.

**Heinz Zeiss, the „folk body" (Volkskörper), an mental hygiene.** Vortrag i.R. des VIth Symposion on Soviet-German Medical Relations, organised by Prof. Susan Gross Solomon (Univ. of Toronto) and Dr. Michael Hubenstorf (FU Berlin), Berlin, 23. - 25. Oktober 1997.

**Zum Verhältnis von psychiatrischer Kulturdeutung und bürgerlicher Gesellschaft.** Vortrag i.R. des Kolloquiums des Sonderforschungsbereichs „Sozialgeschichte des neuzeitlichen Bürgertums" (SFB 177), Universität Bielefeld, Fakultät für Geschichtswissenschaften und Philosophie, Bielefeld, 17. November 1997.

**Der aktuelle Forschungsstand zur „Euthanasie" im Nationalsozialismus.** Vorbereitungsreferat für die Exkursion zur Gedenkstätte Hadamar am 03.12.1997, Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn, 25. November 1997.

## Heinz Schott

**Vorstellungen vom „richtigen Sterben".** Vortrag anl. der Jahrestagung der Friedrich-Naumann-Stiftung, Königswinter, 12. April 1997.

**Historische Determinanten. Die Entwicklung der Sozialmedizin.** Vortrag anl. einer gemeinsamen Tagung des MDK-Hessen, des Berufsverbandes d. Sozialversicherungsärzte mit der FH Frankfurt „Die Begutachtung im Rahmen der Pflegeversicherung. Historische und sozialpolitische Vorraussetzungen". Frankfurt, 24. April 1997.

**Todesvorstellungen in der Medizin und ihre Problematik.** Vortrag anl. des Symposiums „Hoffnung" (veranstaltet von der Universitätsklinik Bergen /Norwegen, Dr. Stein Husebö), Kloster Walberberg, 22. Mai 1997.

**Aktualität der antiken Medizin und ihre naturphilosophischen Implikationen.** Vortrag anl. der Akademietagung der Katholischen Akademie Schwerte, Akademie des Erzbistums Paderborn: „Gegenwart der Antike. Die antike Naturphilosophen und die heutige Naturwissenschaft", Schwerte, 24-25. Mai 1997.

**Die Natur als Magierin: Zur naturphilosophischen Tradition der neuzeitlichen Medizin.** Festvortrag anl. des 18. Duisburger Kolloquiums Schiffstechnik/Meerestechnik „Das Schiff für begrenzte Gewässer". Gerhard-Mercator-Universität, Gesamthochschule, Duisburg, 13. Juni 1997.

**Einführender Vortrag: Gedenkfeier zum 100. Todestag von Sebastian Kneipp** (17.Mai 1821-17.Juni 1897).Organisation: Frau Prof.Dr. Friedrun R. Hau, Medizinhistorisches Institut Bonn. Festsaal der Universität Bonn, 17. Juni 1997.

**Gynäkologie und Geburtshilfe: Gestern.** Vortrag im Rahmen einer Seminartagung der Niederrheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Gynäkologie u. Geburtshilfe. Haus der Geschichte, Bonn, 20. Juni 1997.

**Die Epilepsie im Werk des Paracelsus.** Vortrag anl. des 4. Kolloquiums „Epilepsie in der erzählenden Literatur". Institut für Medizin und Wissenschaftsgeschichte Lübeck, 22. August 1997.

**Die „Imagination" als historischer Schlüsselbegriff der neuzeitlichen Medizin und (Para-) Psychologie.** Vortrag anl. 6. Fachtagung „Geschichte der Psychologie"- Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten. Fachgruppe der Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V., Universität Freiburg, 6. September 1997.

**Medizinhistorisches in den Programmschriften von Paracelsus und van Helmont**. Vortrag anl. des Symposiums „Geschichte der Medizingeschichtsschreibung (Antike bis Aufklärung)", Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, 16. September 1997.

**Die Kraft des Magneten und die Kunst des Magiers: Paracelsus und die Tradition des Heilmagnetismus.** Vortrag anl. einer Gemeinschaftsveranstaltung der Deutschen Bombastus-Gesellschaft, des Deutschen Hygiene-Museums zu Dresden und des URANIA-Vortragszentrums e.V. Dresden, 15. Oktober 1997.

**Zur Geschichte der Proktologie.** Vortrag anl. Des Proktologischen Symposiums der Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Universität Bonn, 25. Oktober 1997.

**Zur Geistheilung in medizinhistorischer Perspektive.** Vortrag anl. der Medizinischen Woche, Sektion Geistheilung, Baden-Baden, 4. November 1997.

**Der ärztliche Selbstversuch in der Geschichte der Medizin.** Institut für Geschichte der Medizin, Mainz, 11. November 1997.

**History of Medicine and its Significance for a Scientific Approach to Alternative (Traditional) Medicine.** Vortrag anl. der "Internat. Conference History of Medicine in Medical Education – Retrospective and Prospective Status an Role in Europe". Croatian Academy of Science and Arts, Zagreb, Croatia, 5.-7. Dezember 1997.

**Zur Rezeption der antiken Traumdeutung von der Romantik bis Freud.** Gastvorlesung im Institut für Geschichte der Medizin, Universität Köln im Rahmen der Ringvorlesung „Schlaf und Traum in den antiken Hochkulturen", Köln, 21. Januar 1998.

**Theophrastus Bombastus von Hohenheim, gen. Paracelsus, aus der Sicht Johann Baptist van Helmonts- erste Schritte zur chemischen Grundlegung der Medizin.** Vortrag im Institut für Geschichte der Medizin Düsseldorf, 11. Februar 1998.

## Barbara Wolf-Braun

**Ethische Probleme im Bereich des Geistigen Heilens.** Vortrag im Rahmen des Kolloquiums am Institut für Grenzgebiete der Psychologie, Freiburg, 14. Mai 1997.

**Leben und Werk von Sebastian Kneipp (1821-1897).** Vortrag anl. der Gedenkfeier zum 100. Todestag von Sebastian Kneipp, Bonn, 17. Juni 1997.

**Zur Rezension der frühen experimentellen Parapsychologie in der zeitgenössischen akademischen Psychologie. Die Stellungsnahmen von Wilhelm Wundt und Hugo Münsterberg.** Vortrag anl. der 6. Fachtagung „Geschichte der Psychologie" - Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten. Fachgruppe der Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V., Universität Freiburg, 6. September 1997.

**Geistiges Heilen aus der Sicht von Heilern und Patienten.** Vortrag anl. der Patiententagung der Sonnenberg-Klinik (Onkologie), Bad Sooden-Allendorf, 11. September 1997.

**Geistiges Heilen aus der Sicht von Patienten**. **Ergebnisse einer empirischen Studie.** Vortrag anl. der Medizinischen Woche, Sektion Geistheilung, Baden-Baden, 4. November 1997.

**Rundfunk**:

**Heinz Schott**

Gesprächsrunde im Forum II /Südwestfunk Baden-Baden: „ Der Besuch der schwarzen Dame, Melancholie und Depression“. (Moderation: Frau Herrad Schenk). Aufnahme: Freiburg, 14. Januar 1998. Sendung: Freiburg: Freitag, 23. Januar 1998, 17.00 Uhr.

**Volker Roelcke**

Interview im WDR V im Rahmen der Sendung Zeitzeichen zum Thema Paul Julius Möbius. Sendung: Samstag, 24. Januar 1998, 9.05-10.00 Uhr.

## Sommersemester 1997 (07.04. – 4.07.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Lesekreis zur Geschichte der alternativen Medizin (Begriffsbestimmung, Schwerpunkt magische und religiöse Medizin) (Schott, Wolf-Braun)
- Seminar „Medizinische Ethik: Der Umgang mit Tod und Sterbenden in der Medizin früher und heute“ (Hau, Husebö)
- Seminar i.R.d. Ethnomedizinischen Arbeitskreises „Schwangerschaft und Geburt im Kulturvergleich (Schott, Burgos, Roelcke)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott); (siehe Gastvorträge)
- Seminar „Wanderwege antiken Heilwesen über den Orient nach Europa“ (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Pharmaziehistorischer Arbeitskreis: Komplementäre Heilmethoden (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Fortgeschrittene IV), (Hau)
- EM-Blockseminar „Geschichte der Akupressur in Theorie und Praxis“ (Hau)

## Wintersemester 1997/1998 (13.10. – 13.02)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott); (siehe Gastvorträge)
- Seminar i.R.d. Ethnomedizinischen Arbeitskreises: „Cultural Studies of Science“: Möglichkeiten und Grenzen bei der Anwendung ethnologischer Konzepte auf die Medizin als Wissenschaft (Roelcke, Schott)
- Seminar „Medizinische Ethik“: Zusammen mit Prof. Honecker, Evang.-Theol. Fakultät (Schott)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Seminar „Blütezeit arabischer Wissenschaft (8.-13. Jh.) (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Grundkurs) (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Fortgeschrittene IV) (Hau)
- EM-Blockseminar „Geschichte der Akupressur und Moxibustion in Theorie und Praxis (Hau)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Hau, Schott, Weinreich)

Tutorenprogramm „Qualität der Lehre“
des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW

Das seit dem WS 1992/92 laufende Programm am Medizinhistorischen Institut konnte im Berichtszeitraum mit zwei Tutorien fortgesetzt werden:

Im Rahmen des Ethnomedizinischen Arbeitskreises (SS 1997): „Einführung in die Ethnomedizin, insbesondere für Studienanfänger“ (Dr. Maria Ofelia Burgos).

Ergänzend zu den angekündigten Lehrveranstaltungen: Studentische Lese- und Diskussionsgruppe zur Einführung in den Themenbereich Ethik in der Medizin. (Dr. Walter Bruchhausen)

## Sommersemester 1997

(Organisation: V. Roelcke)

21.04.1997 Dr. Christian Bonah (Centre Européen d´Histoire de la Médicine, Université Louis Pasteur, Strasbourg):
***Konkurrenz, Kooperation und stillschweigende Befruchtung inter nationes ? Medizinische Ausbildung und Forschung um 1900 im deutsch-französischen Vergleich.***

26.05.1997 Prof. Dr. Klaus-Dieter Fischer (Medizinhistorisches Institut, Mainz):
***Der „richtige" Hippokrates: Probleme der Überlieferung medizinischer Texte aus Antike und Mittelalter.***

23.06.1997 Priv.-Doz. Dr. Doris Kaufmann (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin):
***Traum und Selbstbewusstsein. Zur Kartographie der Seele im 18. und frühen 19. Jahrhundert.***

## Wintersemester 1997/1998

03.11.1997 Dr. Christian Oberländer (Deutsches Institut für Japanstudien, Philipp-Franz-von-Siebold-Stiftung, Tokyo):
***Traditionelle Medizin im modernen Japan***.

01.12.1997 Priv.-Doz.Dr. Axel Karenberg (Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Köln):
***„Einen schweren Schlaganfall zu lösen, ist unmöglich, einen leichten, nicht einfach": Zur Erkennung und Behandlung des Schlaganfalls in der Antike***.

12.01.1998 Dr. Cornelius Borck, Ph.D. (Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld):
***Rhythmen des Denkens: Zur Erforschung von Hirnströmen zwischen 1930 und 1940.***

02.02.1998 Nils Freytag, M.A. (Institut für Neuere Geschichte, Universität München):
***Ein Laienheiler im medizinischen Mekka: Die Charité-Karriere des Pferdeknechtes Johann Gottlieb Grabe (1824).***

## Sommersemester 1997

### *Komplementäre Heilmethoden II*

(Organisation: Friedrun R. Hau)

| | |
|---|---|
| 14.04.1997 | Prof.Dr. Friedrun R. Hau (für Dr.rer.nat Elke Möltgen, Apothekerin mit Naturheilpraxis, Bonn):<br>***Diät – wieder „Lebensführung“?*** |
| 28.04.1997 | Dr. med. Ingrid Reuther (Anästhesistin, Bad Neuenahr):<br>***Qigong-Yangsheng bei Asthmatikern. Eine Pilotstudie.*** |
| 12.05.1997 | Dr. med Helga Pischel (Ärztin für Naturheilverfahren und Chirotherapie, Mechernich):<br>***Hydrotherapie im 19. Jahrhundert - zum 100. Todestag von Sebastian Kneipp.*** |
| 02.06.1997 | Hannelore Auras-Blank (Privatforscherin, Witten):<br>***Blut in der Diagnostik: Ein neues Blutbildverfahren***. |
| 16.06.1997 | Dr.rer.nat. Heinrich Weinreich (Apotheker, Bonn):<br>***Otto Jaeger (1832-1917): Vom Biologen und Lebensreformer zum „Wollapostel***“. |
| 30.06.1997 | Winifred Neuhaus (Malerin, Bonn):<br>***Sind Orchideen HEIL-Pflanzen?*** |

## Sommersemester 1997

### *Medizinische Ethik: Der Umgang mit Tod und Sterbenden*

Tod und Gesellschaft:
Über unsere Angst und deren Konsequenzen…

(Kolloquium im Rahmen des Seminars.)
24. Juni 1997 (18.15-19.45 Uhr)
Hörsaal Frauenklinik, Unikliniken Venusberg

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Friedrun R. Hau, in Zusammenarbeit mit Dr. Stein Husebö (Chefarzt für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin an der Universitätsklinik Bergen/Norwegen- z.Z. Gastwissenschaftler in Bonn, gefördert von der Deutschen Krebshilfe).

Interdisziplinäre Schluss-Diskussion mit Vertretern aus verschiedenen Kliniken und Fakultäten der Universität Bonn. Der Sterbende bzw. der Tod wird in den theologischen, philosophischen und soziokulturellen, d.h. zur Gesellschaft, gesetzt.

## Wintersemester 1997/1998

### *Ethik Wochenendseminar: Gibt es Hoffnung für Schwerkranke und Sterbende?*

Ethische, juristische und medizinhistorische Aspekte

Samstag, 10. Januar 1998, 9-17 Uhr
Hörsaal Medizinhistorisches Institut, Bonn

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Friedrun R. Hau, in Zusammenarbeit mit Dr. Stein Husebö und Prof.Dr.jur. Ingeborg Puppe (Strafrechtlerin, Bonn)

# *Sebastian KNEIPP (17.5.1821-17.6.1897) zum 100. Todestag*

am 17. Juni 1997, 18.00 Uhr, Festsaal der Universität

Organisation:
Frau Prof. Dr. Friedrun R. Hau

Musikalische Umrahmung:
„Tri-Eau de Cologne“ und Dr. Helga Pischel, Diskant-Zither

Einführung:
Prof.Dr.Dr. Heinz Schott

Grußworte:

Prof.Dr. Andreas Hirner (Dekan der Medizinischen Fakultät)
Albert Münstermann (Vorsitzender des Kneipp-Bundes, Landesverband NRW)
Michael Esser (Leiter des Kneipp-Vereins Bad Godesberg e.V.)

Dr. Barnara Wolf-Braun (Medizinhistorisches Institut)
***Leben und Wirken des Wasserdoktors***.

Prof. Dr. Gunnar Stolberg (Soziologische Fakultät, Universität Bielefeld)
***Volksmedizin, Natur- und Biomedizin***.

Dr. Helga Pischel (Ärztin für Naturheilverfahren und Chirotherapie, Mechernich):
***Kneipp´sche Lehre damals und heute***.

Dr.med Kurt Bergter (Bad Oeynhausen):
***Hat uns Kneipp heute noch etwas zu sagen?***

## *Exkursion zur Gedenkstätte Hadamar*

Am 3. Dezember 1997

Leitung: Prof. Dr. Propping (Institut für Humangenetik, Universität Bonn) und Prof. Dr. Heinz Schott.

Die Exkursion führte zur Gedenkstätte Hadamar (in der Nähe von Limburg/Lahn), die während des Dritten Reiches der NS-„Euthanasie“ als Mordanstalt diente. In einer dreistündigen Führung wurde ausgiebig Gelegenheit geboten, sich zur Geschichte und Aktualität des Massenmordes an psychiatrischen Patienten im Einzelnen zu informieren.

In einer vorbereitenden Sitzung am 25. November 1997 hielt Dr. Volker Roelcke ein einführendes Referat:

***„Der aktuelle Forschungsstand zur ´Euthanasie` im Dritten Reich“.***



Organisation und wissenschaftliche Leitung: Friedrun R. Hau, in Zusammenarbeit mit Pierre Popescu, M.A.

## *Körper- Seele- Geist- Erfahrung*

Übungen zur Tiefenentspannung

Sommersemester 1997: In 4 Blockkursen (donnerstags 18.30-20.00 Uhr) (24.4.97, 5.6.97, 26.6.97, 17.7.97)
Wintersemester 1997/1998: In 4 Blockkursen (donnerstags 18.30-20.00 Uhr) (6.11.97, 4.12.97, 8.1.98, 5.2.98)

## *Ethnomedizin in Theorie und Praxis*

Sommersemester 1997: EM-Blockseminar: **Geschichte der Akupressur.**
In 3 Blockseminaren A-Gruppe (= donnerstags, 17.00-200 Uhr), (17.4.97, 12.6.97, 19.6.97) und B- Gruppe (= mittwochs, 18.00-21.00 Uhr) (30.4.97, 4.6.97, 18.6.97)

Wintersemester 1997/1997: EM-Blockseminar: **Geschichte der Akupressur und Moxibustion.** In 3 Blockseminaren(= donnerstags, 17.00-20.15 Uhr), (23.10.97, 6.11.97, 20.11.97)

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

**Betreuung Heinz Schott:**

Arnold **Böcker**: Geschichte des Instituts für medizinische Prüfungsfragen im Rahmen des medizinischen Prüfungssystems und im internationalen Vergleich.

Daniela **Böhle**: Rezeption der antiken Traumheilung in der Romantik (Vorläufiger Arbeitstitel).

Andreas **Jansen**: Clemens v. Bönninghausen: Die Veränderungen der „Verwandtschaften" [VHA] von 1836 bis 1853 unter Berücksichtigung der Nachträge im persönlichen Handexemplar.

Heike **Leonhard**: Hebammenordnungen im Rheinland.

Dr. Christian **Oberländer**: „Zur Geschichte der Akupunktur in Japan zwischen Tradition und Moderne.

Michael **Paashaus** (Fakultätsexterne Mitbetreuung): Pflanzliche Heilmittel in der Zahnheilkunde im Mittelalter.

Wolfgang **Pfeil** (Fakultätsexterne Mitbetreuung): Die geschichtliche Entwicklung der aromatischen Nitrate bis zur Entdeckung ihrer Wirkungsweise.

Thorsten **Spielmann** (Externer Mitbetreuer: Prof.Jütte/Stuttgart): Bearbeitung des Krankenjournals D19 von Samuel Hahnemann mit anschließender pharmakohistorischer Betrachtung.

**Betreuung Friedrun R. Hau:**

Sylvia **Czeplak** (Zahnärztin): Ursachen und Folgen der entzündlichen Erkrankungen im orofaszialen Bereich am Beispiel der Sinusitiden – eine historische Literaturanalyse.

Nicole **Hillenbrand**: Phythotherapie in der Geburtshilfe im interkulturellen Bereich.

Irina **Kostioutchenko**: Der Zahnarzt in der russischen Literatur.

Christoph **Roggendorf** (AIP): Jin Shin jyutsu – eine japanische Heilmethode nach Originalquellen – im Vergleich mit der Akupunktur.

Maria-Mercedes **Soerensen-Weber** (Zahnärztin): Geschichte des Zahnwurms.

Jörg **Tibi** (Zahnarzt): Zahncaries und –herdgeschehen in Zusammenhang mit Organerkrankungen.

**Abgeschlossene Dissertationen**:

Hildegard D. **Radwan** (Mitbetreuung): Max Brödel (1870 bis 1941) und die Entwicklung der modernen Chirurgie. Med Diss.Bonn, 1997.

**Korrektur zur Chronik 1996:**

Andreas H. **Mahnken**: Scientiae- Humanitati- Patrieae. Die Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie von ihren Anfängen im Jahre 1954 bis zum November 1968. Med Diss. Bonn, 1997.

**Doktoranden-Kolloquium:**

Doktoranden stellen ihre Arbeiten vor:

H. Schott: Bonn, 12. Mai 1997, 16. Juni 1997, 10. November 1997 und 8. Dezember 1997.

F.R. Hau: Bonn, 25. November 1997 und 9. Dezember 1997, 10. Februar 1998.

## *EDV-Landschaft im Medizinhistorischen Institut*[*]

Im Medizinhistorischen Institut gibt es eine gemischte EDV- Landschaft: Insgesamt sind zur Zeit zwei Macintosh-Rechner und sechs Einheiten auf PC-Basis vorhanden, darunter auch ein IBM-Notebook für das Arbeiten in Bibliotheken außerhalb des Instituts. Der überwiegende Teil der Geräte ist älter als drei Jahre und wird in den kommenden Jahren ausgetauscht werden müssen. Der jüngste Rechner ist ein halbes Jahr alt und wird als Rechner der Pentium-Generation hauptsächlich für die Arbeit mit dem Bonnet gebraucht, welches den Zugang zu den Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek und die Recherche in Bibliotheken über das Internet auf internationaler Ebene ermöglicht.

Zwei weitere Geräte werden in nächster Zeit auch in Hinblick auf die kommende Vernetzung der Arbeitsplätze ausgetauscht, welches die Einführung Windows 95 oder Windows NT als Betriebssysteme möglich macht. Mit der Vernetzung wird die individuelle Konfiguration der Rechner und die Einrichtung eines ausgelagerten zentralen Kopier- und Druckerraums angestrebt. Weiterhin kann auch die Datensicherung, welche bislang noch auf Disketten erfolgt, zentral vorgenommen werden. Da auch Layout-Entwürfe für Bücher mit Einbindung von externen Textern und Bildern anfallen, wird nach Bewilligung der beantragten Drittmitteln ein Flachbett-Scanner angeschafft.

[*] zusammengestellt: Thomas Shiozawa

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1998**

(SS 1998 - WS 1998/1999)

* Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla Elaine Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*

Mitarbeiter ..... 3

Personelles .....

## *Personelles*

Im Rahmen des Tutorenprogramms „Qualität der Lehre“ des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW (bestehend seit WS 92/93) konnte Herr Dr. Walter **Bruchhausen** als wiss. Hilfskraft bis 10.10.98 weiterbeschäftigt werden. Ihm oblag in Ergänzung zum Seminar „Ethik in der Medizin“ die Leitung und Durchführung einer studentischen Lese- und Diskussionsgruppe. Für den Zeitraum 15.10.98 – 14.04.99 ist er als wiss. Angestellter in offizieller

Ab 01.02.99 (bis 31.01.2001) bearbeitet Frau Dr. Barbara Wolf-Braun ein neues Forschungsvorhaben, dessen Träger wieder das Instit

## Heinz Schott

Die Natur als Magierin: Zur naturphilosophischen Tradition der neuzeitlichen Medizin. In: Das Schiff in begrenzten Gewässern. The Ship in Restricted Waters. Hrsg. Von Klaus W. Wietasch. Duisburg: Gerhard Mercator Universität Gesamthochschule Duisburg, Institut für Schiffstechnik (ISD), Band 18, 1997, S. 21-31.

Darin auch: 1. Podiumsdiskussion über die Vorträge von Proff. Schott, Heuser, Xue-Nong Chen, S. 57-63.

Geistheilung aus medizinhistorischer Perspektive. In: Erfahrungsheilkunde 1/1998, S. 9-12.

Systèmes de pensée précartésiens. Hrsg. Ilana Zinguer und Heinz Schott. Paris: Honoré Champion, 1998. 362 S.

Darin:"In the Light of Nature": The Imagery of Paracelsus, S. 277-301.

Paracelsus und seine Internationale Rezeption in der Frühen Neuzeit. Beiträge zur Geschichte des Paracelsismus. Hrsg. Heinz Schott und Ilana Zinguer: Leiden, Boston . Köln: BRILL, 1998. 274 S.
Darin: Vorwort der Herausgeber: S. ix – xii.
Darin: Magie – Glaube – Aberglaube: Zur „Philosophia magna“ des Paracelsus. S. 24-35.

Historische Determinanten der Sozialmedizin und der Pflege. In: Pflegebegutachtung – besser als ihr Ruf ? Rahmenbedingungen . Forschungsergebnisse . Rolle der Pflege. Hrsg. H. Steppe, E. Ulmer, R. Saller et al. Frankfurt a.M.: Fachhochschulverlag, 1998, S. 8 – 18.

Der Sympathetische Arzt. Texte zur Medizin im 18. Jahrhundert. Hrsg. Heinz Schott. München: C.H.Beck, 1998. 420 S.

„Invisible Diseases“ – Imagination and Magnetism: Paracelsus and the Consequences. In: Paracelsus. The Man and his Reputation, his Ideas and their Transformation. Hrsg. Ole Peter Grell. Leiden . Boston . Köln: Brill, 1998. S. 309-321.

Formen des Suizids im Altertum: Religiöse, Philosophische und Medizinische Argumentationen. In: Suizid. Wiblinger Gespräche zur Geschichte der „Seelenheilkunde“. Hrsg. G.Wahl, W.Schmitt. Reichenbach: Verlag Kommunikative Medien und Medizin, 1998. S. 50-61.

Naturforschung, Magie und Religion: Paracelsus als Provokation für die moderne Medizin. In: Fragen an die moderne Medizin. Hrsg. Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. Abhandlungen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, Nr.1. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 1998. S. 77-88.

## Barbara Wolf-Braun

Zur Rezeption der frühen experimentellen Parapsychologie in der zeitgenössischen akademischen Psychologie. Stellungnahme von Wilhelm Wundt und Hugo Münsterberg. In: Jahnke J, Fahrenberg J, Stegie R, Bauer E: Psychologiegeschichte – Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten. Sammelband zur 6. Fachtagung „Geschichte der Psychologie“ - Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten. Passauer Schriften zur Psychologiegeschichte, Bd. 12, Profil, Wien, 1998, S. 405-419.

Aktuelle Forschungsergebnisse zur Geistigen Heilung. In: Handbuch der Alternativmedizin (im Druck).

Zur Geschichte der Geistigen Heilung. In: Alex Belschan, Andreas Obrecht (Hrsg.): Geistiges Heilen in Österreich. Wien: Böhlau-Verlag (im Druck).

Zusammen mit Markus Binder:
Geistheilung in Deutschland, Teil II. Teilnehmende Beobachtung zweier Heiler und Befragung ihrer Patienten. Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie (im Druck).

## Volker Roelcke

„**Medizingeschichte - Ethnomedizin - Historische Anthropologie": Zur Bedeutung der Kulturwissenschaften für die Medizin.** Öffentliche Antrittsvorlesung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn, 5. Februar 1998.

„**Die Forschungsabteilung an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg 1943-1945 und ihre Verwicklung in die nationalsozialistische Euthanasie".** Vortrag anl. der Gedenkveranstaltung für die Opfer der nationalsozialistischen "Euthanasie" an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg, 8. Mai 1998.

„**Fortschritt ohne Rücksicht: Psychiatrische Forschung im Nationalsozialismus".** Vortrag anl. des 30. Medizinhistorischen Nachmittags, veranstaltet vom Institut für Geschichte der Medizin, Technische Universität Dresden, 27. Mai 1998.

Gerrit Hohendorf, Volker Roelcke, Maike Rotzoll:
**Forschung ohne ethische Grenzen: Psychiatrische Forschung im Kontext der nationalsozialistischen "Euthanasie" an der Heidelberger psychiatrischen Universitätsklinik.** Vortrag im Rahmen des Kongresses „Ethisches Handeln in der Psychiatrie" der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie, Sektion "Psychiatrie im Nationalsozialismus", Essen, 17. - 20. Juni 1998.

Gerrit Hohendorf, Volker Roelcke, Maike Rotzoll:
**„Die alte und die neue ‚Euthanasie'-Debatte".** Vortrag im Rahmen des Kongresses „Ethisches Handeln in der Psychiatrie" der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie, Sektion "Wissenschaftshistorische und ethische Aspekte der psychiatrischen Forschung in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts". Essen, 17. - 20. Juni 1998.

**„Untergangsängste und Heilsversprechungen": Zur Vorgeschichte von Zwangssterilisation und "Euthanasie" im Nationalsozialismus.** Vortrag anl. d. Symposions zur Eröffnung der Ausstellung „Der Hesterberg: 125 Jahre Kinder- und Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik in Schleswig-Holstein", Klinik für Psychiatrie, Medizinische Universität zu Lübeck, 30. Juni 1998.

„**Using bodies in a culture of biologism: Psychiatric research in Germany, 1933-1945".** Vortrag anl. d. Conference: Using Bodies - Humans in the Service

of 20th Century Medicine. Wellcome Institute for the History of Medicine, London, 3. bis 4. September 1998.

Volker Roelcke und Walter Bruchhausen:
**„Between archives and possession states: On the history and sociology of medical pluralism in Southern Tanzania".** Vortrag anl. d. Conference: Plural medicine - Orthodox and heterodox medicine in Western and colonial countries during the 19th and 20th centuries. Society for the Social History of Medicine, and Department of Sociology, University of Southampton, 15. bis 16. September 1998.

„**Psychiatric Genetics in the Context of Nazi "Euthanasia". New Documents and Aspects on Carl Schneider and Ernst Rüdin".** Vortrag anl. d. 6th World Congress of Psychiatric Genetics, Plenary Session: Psychiatric Genetics - Past and Future, Bonn, 6.-10. Oktober 1998.

**„Tod und Todesdatierung im Kulturvergleich".** Vortrag bei der Tagung „Der Tod im Kopf – Zur Geschichte des Hirntodkonzepts", Werner-Reimers-Stiftung, Bad Homburg, 23.-25. November 1998.

**„Macht die Moderne krank? Zur Entstehung des Begriffs Zivilisations-krankheit in der Psychiatrie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts".** Vortrag anl. d. Medizinhistorischen Kolloquiums, Institut für Geschichte der Medizin, Universität Freiburg, 7. Dezember 1998.

**„Humanexperimente in der Psychiatrie zur Zeit des Nationalsozialismus":** Zur Rolle der Deutschen Forschungsanstalt/ Kaiser-Wilhelm-Institut für Psychiatrie. Öffentlicher Abendvortrag im Kontext des Forschungsprogramms Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus der Max-Planck-Gesellschaft. Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin, 20. Januar 1999.

## Heinz Schott

**„Medizin um 1800 und die Naturforschende Gesellschaft zu Jena".** Vortrag anl. der Akademie-Veranstaltung d. Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig zur Geschichte der gelehrten Sozietäten in Leipzig und im gesamten sächsisch-thüringischen Raum im 17./18. Jahrhundert, Leipzig, 20.Februar 1998 [Manuskript in Abwesenheit vorgetragen von Dr. Paul Ziche, Jena]

**"Warum Medizingeschichte? Die Selbstvergessenheit der modernen Medizin und ihre Folgen."** Vortrag anl. der Mitgliederversammlung der

Vereinigung der Deutschen Medizinischen Fach- und Standespresse e.V./Stuttgart, Wiesbaden, 21. April 1998.

"**Euthanasie" und Sterbehilfe als Problem der medizinischen Ethik.** Vortrag beim Kath. Studentenverein Arminia, Bonn, 13. Mai 1998.

**„Medizin um 1800**. **Organismus in Natur und Geist".** Symposium Hegel und die Lebenswissenschaften, Vortrag im Institut für Medizin- u. Wissenschaftsgeschichte, Lübeck, 12./13. September 1998.

**„Die Medizin zur Zeit Kerners".** Vortrag anl. d. Symposiums zum 212. Geburtstag von Justinus Kerner. Veranstaltung d. Fa. Merz + Co./Frankfurt, Weinsberg, 18. September 1998.

**"Zur Rezeption der antiken Traumdeutung von der Romantik bis Freud".** Vortrag anl. der 81. Jahrestagung der DGGMNT vom 25.-28.9. Antikenrezeption im Mittelalter und in der Neuzeit, Herzog-August-Bibliothek, Wolfenbüttel, 26. September 1998.

**„Die naturwissenschaftliche Medizin um 1900 im Kampf gegen den Okkultismus".** Vortrag anl. des XIV. BeNeLux-Kongresses der GEWINA in Verbindung mit dem Rheinischen Kreis für Medizinhistoriker: Wissenschaft, Medizin u. Technik um die Jahrhundertwende (19./20.Jahrh.), Mechelen b. Brüssel, Belgien, 16.-18. Oktober 1998.

**„Joseph Görres und die Medizin".** Vortrag anl. Symposium Joseph Görres und die "Christliche Mystik". Görres-Forschungsstelle, Kath. Universität Eichstätt, 21.-23. Oktober 1998.

**„Das elektrische Zeitalter".** Vortrag anl. d. Kolloquiums d. Technischen Universität Dresden im Rahmen des Bund-Land-Projektes „Lessing in Kamenz": "Innovation und Transfer - Naturwissenschaften, Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert", Kamenz, 18.-21. November 1998.

**„Wo liegen medizinhistorisch betrachtet die Wurzeln des Spannungsfelds „Schulmedizin" – „alternative Heilverfahren"?** Übersichtsreferat anl. einer Veranstaltung der Fachschaft Medizin im Cusanuswerk Freiburg., Oberwesel/St.Goar/Rh., 3.-6. Dezember 1998.

„**History and Ethics of Medicine - Aspects of Medical Education in Europe, esp. Germany**". Vortrag anl. des Forschungsaufenthaltes an der Nagoya City University, Nagoya, 15. Februar 1999.

**„The Beginnings of Modern Psychiatry: The system of psychiatric therapy about 1800 and its consequences".** Vortrag anl. eines Seminars an der Nagoya University School – Department of Psychiatry, 8. Februar 1999.

**„History and Ethics of Medicine: Aspects of Medical Education in Germany".** Vortrag anl. einer Vorlesungsreihe an der Nagoya University School – Department of Psychiatry, 15. Februar 1999.

**„Paracelsus and Psychiatry".** Vortrag anl. d. International Symposium History of Psychiatry on the Threshold to the 21st Century – Two Millennia of Psychiatry in West and East, Nagoya, 20. März 1999.

## Barbara Wolf-Braun

**"Erfahrungen von Patienten zweier geistiger Heiler".** Vortrag i. Rahmen einer Sonderveranstaltung der Frauenklinik im Florence Nightingale Krankenhaus Kaiserswerth, 18. März 1998.

**"Medizin und Okkultismus im deutschen Kaiserreich".** 17. Stuttgarter Fortbildungsseminar "Magie und Medizin", Institut für Geschichte der Medizin, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart, 7. - 9. Mai 1998.

**"´Wissenschaftlicher Okkultismus´ und Medizin im Deutschen Kaiserreich".** Vortrag i. Rahmen des Habilitandenkolloquiums am Medizinhistorischen Institut der Universität Mainz, 8. Juni 1998.

**"Medicine and the occult ´Fringe´ (Mesmerism, Spiritism, Hypnotism) at the turn of the 19th Century in Germany".** Vortrag im Rahmen der Tagung "The History of Unconventional Medicine - Approaches and Concepts", in Norrköping/Schweden, 11.-14. September 1998.

**"Medizin und Okkultismus um 1900".** Vortrag anl. der Südwestdeutschen Regionalkonferenz zur Medizin- und Wissenschaftsgeschichte am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Freiburg, 7. November 1998.

## Sommersemster 1998 (14.04. – 3.07.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“, (Schott)
- Seminar „Medizinische Ethik: Historische und aktuelle Aspekte der Krankenversorgung“ (Bruchhausen, Hau, Peusquens, Schott)
  Hierzu:
  - Tutorium (studentische Lese- und Diskussionsgruppe) zur Einführung in den Themenbereich (Bruchhausen)
  - Blockseminar vom 3.- 4. Juni 1998 (F. Peusquens)
- Seminar Ethnomedizinischer Arbeitskreis: „Organtransplantation: Einstellungen, Deutungen, Normen im Kulturvergleich“ (Roelcke, Schott) (siehe Gastvortrag)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott); (siehe Gastvorträge)
- Seminar „Krankheitslehre im Mittelalter in Orient und Okzident“ (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Pharmaziehistorischer Arbeitskreis: Naturheilverfahren – aktuelle und rechtliche Aspekte und Richtungen (Hau, Weinreich) (siehe Gastvorträge)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Fortgeschrittene)(Hau)

## Wintersemester 1998/1999 (12.10. – 12.02)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Seminar „Medizinische Ethik: Geistige Grundlagen und praktische Aufgaben“ (Bruchhausen, Hau) (siehe Gastvorträge)
- Blockseminar „Traditionelle („alternative“, „komplementäre“) Heilkunde: Herausforderung für die wissenschaftliche Medizin“ (Hau)
- Seminar „Arabische Medizin und Islam: Die Ausbildung des Arztes im Mittelalter (9.-13. Jh.) in Orient und Okzident im Vergleich zu heute“ (Hau)
- Arbeitskreis Ethnomedizin: „Schmerz und Kultur“. Blockseminar: Fr. 22.–16.-19.00h – Sa. 23. Jan. 99 – 10-17.00 h) (Roelcke)
- Pharmaziehistorischer Arbeitskreis: „Phytotherapie – ein Vergleich mit anderen Kulturen“ (Hau)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin (Schott); (siehe Gastvorträge)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Grundkurs u. Fortgeschrittene) (Hau)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Hau, Schott, Weinreich)

## Sommersemester 1998

(In Zusammenarbeit mit dem Studium Universale)
(Organisation: V. Roelcke)

- Im Rahmen des Seminars: *„Organtransplantation": Einstellungen, Deutungen, Normen im Kulturvergleich*

  Priv.-Doz.Dr.med. Thomas Schlich (Institut für Geschichte der Medizin, Universität Freiburg/Br.):
  ***Die Erfindung der Organtransplantation 1880 – 1930*.** (30.04.1998**)**

- Im Rahmen des Pharmaziehistorischen Arbeitskreises. „*Naturheilverfahren - aktuelle und rechtliche Aspekte und Richtungen*" (Organisation: F.R.Hau)

  Dr.rer.nat. Heinrich Weinreich (Malteser-Krankenhaus Bonn):
  ***Homöopathie, Bachblüten und alternative Krebstherapien aus der Sicht eines Krankenhaus-Apothekers:*** (04.05.1998)
  ***Aktuelle und rechtliche Aspekte und Entwicklungsprozesse*** (18.05.1998)

  Dr.med.Dr.rer.nat.Katharina Kobbe (Gerichtsmedizinerin, Bonn):
  ***Was ist Heilung?*** (08.06.1998)

- Im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums:

  Dr.phil. Henning Schmidgen (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin):
  ***Die Geschwindigkeit des Gedankens" – Wilhelm Wundt (1832-1920) und die Vorgeschichte psychologischer Reaktionsversuche.*** (27.04.1998)

  Priv.-Doz.Dr.med. Thomas Schnalke (Institut für Geschichte der Medizin, Universität Erlangen):
  ***Veröffentlichte Körperwelten: Möglichkeiten und Grenzen einer Medizin im Museum***. (25.05.1998)

  Dr.med. Thomas Lux (Institut für Geschichte der Medizin, Universität Frankfurt/M.):
  ***„Malaria" in einem westafrikanischen Dorf: Eine ethnomedizinische Perspektive.*** (29.06.1998)

## Wintersemester 1998/ 99

(Organisation: V.Roelcke, B.Wolf-Braun, F.R.Hau)

Paul Weindling, Ph.D. (Wellcome Unit for the History of Medicine, University of Oxford):
***Zwischen Internationalismus und Revanchismus: Beziehungen deutscher Hygieniker zur Hygieneorganisation des Völkerbundes.*** (08.10.1998)

Dr.phil. Britta-Juliane Kruse (Freie Universität Berlin):
***Verborgene Heilkünste. Frauenmedizin im Spätmittelalte***r. (11.01.1999)

Prof.Dr.Gotthard Strohmaier (Akademie der Wissenschaften, Berlin-Brandenburg und Freie Universität Berlin):
***Die Rezeption antiker Heilkunst im gesellschaftlichen Kontext der Abbasidenzeit (750-1258).*** (01.02.1999)

- Im Rahmen des Seminars Medizinische Ethik**:** *Geistige Grundlagen und praktische Aufgaben:* (Organisation: W.Bruchhausen, F.R.Hau)

Prof.Dr.U. Eibach (Klinikpfarrer, Universitätsklinik Bonn):
***Neue „Richtlinie zur ärztlichen Sterbehilfe" der Bundesärztekammer***. (10.11.1998)

Prof.Dr.Dr.P. Barthmann, Dr. N. Kau (Universitäts-Kinder- und Frauenklinik):
***Ethische Brennpunktfragen in der Neonatologie***. (17.11.1998)

F. Peusquens**,** M.A. (Philosophische Praxis, Ethikberatung, Wachtberg):
***Sterbehilfe im „säkularen Staat"*** (24.11.1998)

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

**Betreuung Heinz Schott:**

Guido **Junge,** Beginn: SS 1998: Moral und Realismus – begründungstheoretischer Ansatz einer (medizinischen) Ethik. (Vorläufiger Arbeitstitel)

Katja **Weiske**, Beginn: SS 1998 (fakultätsexterne Mitbetreuung): Zur Geschichte des Down-Syndroms.

**Betreuung Volker Roelcke:**

Eva-Corinna **Simon**, Beginn: WS 1998/99: Geschichte als Argument in der medizinischen Ethik: Eine historische Analyse von medizinischen Fachzeitschriften und Wochenzeitungen (1980-1994).

**Abgesagt (lt. Meldung Chronik 97/98):**

**Pfeil**, Wolfgang (fakultätsexterne Mitbetreuung)

## *EDV-Landschaft im Medizinhistorischen Institut**

Im Medizinhistorischen Institut wird eine gemischte EDV-Landschaft vorgefunden: Insgesamt sind zur Zeit ein Macintosh-Rechner und sechs Einheiten auf PC-Basis vorhanden, darunter auch ein IBM-Notebook für das Arbeiten in Bibliotheken außerhalb des Instituts. Zwei weitere Geräte wurden im Laufe des letzten Jahres auch in Hinblick auf die kommende Vernetzung der Arbeitsplätze ausgetauscht, mit Windows 95 als Betriebssysteme in Hinblick auf die Vernetzung, welche seit einem halben Jahr beim ZIS beantragt ist. Die Rechner der Pentium-Generation an den zwei Zugängen zum MEB-net / Bonnet / WWW werden hauptsächlich für den Zugang und die Arbeit mit den Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek und die Recherche in Bibliotheken über das Internet auf internationaler Ebene genutzt. Da auch Layout-Entwürfe für Bücher mit Einbindung von externen Texten und Bildern anfallen, ist nach Bewilligung der beantragten Drittmittel ein Flachbett-Scanner angeschafft worden.

Drei Pentium-II-Rechner stehen noch zur Lieferung aus, und mit dieser Aufrüstung ist das EDV-Inventar für die Vernetzung gerüstet und gibt allen Mitarbeitern die Möglichkeit auf einem eigenen PC mit der auf ihre Bedürfnisse angepassten Software zu arbeiten. Mit der Vernetzung wird der individuelle Internetzugang und Datenaustausch über das MEB- und Bonnet und die Einrichtung eines ausgelagerten zentralen Kopier- und Druckerraums angestrebt. Weiterhin kann auch die Datensicherung, welche bislang noch auf Disketten erfolgt, zentral vorgenommen werden.

* zusammengestellt: Thomas Shiozawa

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 1999**

(SS 1999 - WS 1999/2000)

* Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla Elaine Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Forschungsvorhaben und Projekte ..... 4

Forschungsschwerpunkte in Schlagworten ..... 5

Veröffentlichungen ..... 6

Vorträge ..... 8

Lehrveranstaltungen ..... 13

Gastvorträge
im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums (in Zusammenarbeit mit Studium Universale) Vortragsreihe im Sommer- u. Wintersemester 14

Dissertationen ..... 17

EDV-Landschaft ..... 18

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Prof. Dr. Nikolaus **Mani** (Emeritus)

Prof. Dr. Friedrun R. **Hau**

Prof. Dr. med. Volker **Roelcke**, M. Phil. (bis 30.11.99)

Dr.med.Walter **Bruchhausen**, M.Phil., Dipl.Theol. (ab 1.01.2000)

Frau Camilla **Weidenbach** (Sekretariat)

Dipl. Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)

Hermann- Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Cand.med. Thomas **Shiozawa** (stud. Hilfskraft)

Drittmittel:

Frau Dr. phil Barbara **Wolf-Braun** (1.02.99-31.01.2001)

Dr. phil Ralf **Forsbach** (ab 1.10.99)

Priv. Doz. Dr. phil Georg **Lilienthal** (1.09.98-30.09.99)

Frau Dr. rer.nat. Katja de **Bragança** (ab 1.04.98-31.03.2000)

Frau Dorothea **Irmler**, M.A. (ab 1.02.2000)

Rau Céline **Kaiser**, M.A. (ab 1.02.2000)

Lehrbeauftragter: Dr.rer.nat. Heinrich **Weinreich** (Geschichte der Pharmazie)

## *Personelles*

Herr **Roelcke** erhielt im September 1999 den Ruf auf eine C3-Professur an der Medizinischen Universität Lübeck, wo er zum 1. Dezember 1999 am Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte seinen Dienst antrat. An seine Stelle konnte Herr Bruchhausen zum 1. Januar 2000 eingestellt werden, der durch mehrjährige Tätigkeiten (Vertretung von Herrn Roelcke, wissenschaftliche Hilfskraft im Tutorenprogramm, Ethik- und ethnomedizinische Seminare) bestens mit den Forschungsschwerpunkten unseres Institutes vertraut ist.

## *Forschungsvorhaben und Projekte*

Das in der vorjährigen Chronik bereits dokumentierte Forschungsvorhaben „**Parapsychologie in der Weimarer Republik**“, gefördert vom Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V., Freiburg, wird administrativ je zur Hälfte vom Freiburger Institut und den Medizinischen Einrichtungen Bonn bzw. unserem Institut verwaltet. Frau Wolf-Braun übt ihre Forschungstätigkeit größtenteils in Bonn aus und bleibt uns somit weiterhin als wertvolle Mitarbeiterin erhalten.

---

Das Forschungsvorhaben „**Die Medizinische Fakultät Bonn im Dritten Reich**“ (BONFOR-Stipendienprogramm der MEB: 01.09.98-31.08.99) wird ab 01.10.99 von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung für weitere zwei Jahre gefördert. Da Herr Lilienthal ab 1. Oktober 99 die geschäftsführende Leitung der Gedenkstätte Hadamar übernommen hat, führt Herr Forsbach als Hauptbearbeiter die begonnene Forschungstätigkeit fort.

---

Die Volkswagen-Stiftung hat das von Herrn Roelcke in Zusammenarbeit mit Herrn Bruchhausen beantragte Projekt **„Medizinischer Pluralismuns in Ostafrika: Zu Geschichte und Gegegenwart der Hybridisierungsprozesse von lokalen und ‚westlichen‘ Formen der Gesundheitsfürsorge im Gebiet von Masasi, südöstliches Tanzania**“ als förderungswürdig anerkannt. Bedingt durch den Hochschulwechsel von Herrn Roelcke bedurfte es zunächst einer formalen Klärung der institutionellen Zuordnung. Im gegenseitigen Einvernehmen mit Herrn Roelcke und der Volkswagen-Stiftung obliegt nunmehr Herrn Schott die Forschungsleitung.

Als Initiator des Projekts, Antragsteller und an der Thematik nachhaltig Interessierter steht Herr Roelcke für die weitere wissenschaftliche Arbeit als kontinuierlicher Gesprächspartner zur Verfügung.

---

Ab 1. Februar 2000 konnte das Teilprojekt B7 des Sonderforschungsbereichs (SFB 534) Judentum/Christentum (Schott/Roelcke): „**Psychoanalytische Psychosomatik im Spannungsfeld von jüdischer Identität, Assimilation und Antisemitismus**“ in Angriff genommen werden. Frau Irmler und Frau Kaiser teilen sich die Forschungsaufgaben als Hauptbearbeiterinnen. Im Projekt soll folgendes untersucht werden: Die Bedeutung von Zuschreibungen (die der Dichotomie „christlich-abendländisch“ vs.“jüdisch“ folgen, etwa „normale“ vs. „degenerierte“ Körper, „Wissenschaft vs. „Weltanschauung“, „Neue Deutsche Seelenheilkunde“ vs. Psychoanalyse) für die Ausgrenzung und Assimilationswünsche jüdischer Arzte, für die Prozesse der Identitätsbildung (Differenzierung der medizinischen Disziplinen mit Entstehen von Psychosomatik und Psychotherapie, sowie innerdisziplinärer Schulen vor und nach 1945), sowie für die Verarbeitung von Antisemitismus, Shoa und den medizinischen Verbrechen im Nationalsozialismus.

Arbeitsprojekt am Institut

Herr Bruchhausen hat ein neues Arbeitsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Hygiene-Institut in Angriff genommen: „Globale Gesundheit und lokale Strategien – Zur Anpassung von gesundheitsbezogenen Programmen in Nord und Süd“. Hierbei wird von Seiten des MHI insbesondere die Bedeutung der Medical Anthropology (Ethnomedizin) für den Bereich Public Health hervorgehoben.

## *Forschungsschwerpunkte in Schlagworten*

Kontextuelle Medizinische Ethik / Globale Gesundheit / Geschichte und Gegenwart der Komplementär-Medizin / Geschichte der Kolonial-Medizin / Geschichte der Psychiatrie / Geschichte der Psychoanalyse und psychosomatischen Medizin / Medical Anthropology (Ethnomedizin) / Medizin und Nationalsozialismus.

## Walter Bruchhausen

Gesundheit trotz oder durch Kultur? Die soziokulturelle Dimension als Argument in Geschichte und Erforschung der Medizin in Ostafrika. Jürgen Bellers, Horst Gründler, Claudius Rosenthal (Hrsg.). Entwicklungsziele in der Krise = Geschichte und Kulturen, Bd.9, Münster, Lit-Verlag, 2000, S. 145-175.

## Volker Roelcke

Krankheit und Kulturkritik: Psychiatrische Gesellschaftsdeutungen im bürgerlichen Zeitalter (1790-1914). Frankfurt/New York, Campus-Verlag, 1999, 252 S.

Quantifizierung, Klassifikation, Epidemiologie: Normierungsversuche des Psychischen bei Emil Kraepelin. Werner Sohn und Herbert Mehrtens (Hrsg.). Normalität und Abweichung. Studien zur Theorie und Geschichte der Normalisierungsgesellschaft. Opladen, Westdeutscher Verlag, 1999, S. 183-200.

Zus. mit G.Hohendorf, St.Weibel-Shah, M.Rotzoll
Die „Kinderfachabteilung“ der Landesheilanstalt Eichberg 1941-1945 und ihre Beziehung zur Forschungsabteilung der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg. Christina Vanja et al. (Hrsg.). Wissen und Irren. Psychiatriegeschichte aus zwei Jahrhunderten – Eberbach und Eichberg (= Historische Studien und Quellen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, Bd. 6), Kassel, 1999, S. 221-243.

## Heinz Schott

Das elektrische Zeitalter. Naturwissenschaften, Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert. In: Buch & Bild 1, Jg.3, 1999, S. 40-42.

Der Leichnam in medizinhistorischer Sicht. In: Zeitschrift für medizinische Ethik 45, 1999, S. 3-14.

„Also sol der Arzt rein und keusch sein“ (VIII/210). Zur naturphilosophischen Begründung der ärztlichen Ethik bei Paracelsus. In: Manuskripte, Thesen, Informationen. Hrsg. von der Deutschen Bombastus-Gesellschaft Nr. 14-1, 1999, S. 22-30.

## Barbara Wolf-Braun

Forschungsergebnisse zur Geistigen Heilung. In: Handbuch für ganzheitliche Therapie und Lebenshilfe, 1999, Altersberg: Verlag Drei Sterne, S. 18-21.

Zur Geschichte der Geistigen Heilung. In: Andreas Obrecht: Die Welt der Geistheiler. Die Renaissance magischer Weltbilder. Wien: Böhlau-Verlag, 1999, S. 207-225.

Interview zur Geschichte der Hypnose. In: Suggestionen, Forum der Deutschen Gesellschaft für Hypnose, 1, 1999, S. 6-8.

Rezension zu Dorion Weickmann: Rebellion der Sinne. Hysterie – ein Krankheitsbild als Spiegel der Geschlechterordnung (1880-1920). Campus-Verlag, Frankfurt a.M./New York, 1977. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 47, 8, 1999, S. 758-760.

Zur Geschichte der Geistigen Heilung. In: Elmar Gschwind: „Rose, Rose, rühre dich...“ Vom Lorenzebur und anderen Heilern zwischen Schwarzwald und Rhein. Kappelrodeck: Achertäler Druckerei, 1999, S. 11-32.

Zusammen mit Markus Binder: Geistheilung in Deutschland, Teil II. Teilnehmende Beobachtung zweier Heiler und Befragung ihrer Patienten. Zeitschrift für Parapsychologie. [im Druck].

The higher order of the natural laws and the wrong world of hysterical mediums. Medicine and the occult ´fringe´ at the turn of the 19th Century in Germany. [im Druck].

## *Vorträge*

*Moderationen von wissenschaftlichen Kolloquien, Symposien, Tagungen*

## Volker Roelcke

**Erbpsychologische Forschung im Kontext der "Euthanasie" im Umfeld der Deutschen Forschungsanstalt (Kaiser-Wilhelm-Institut) für Psychiatrie.** Internationale Konferenz Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Zeit des Nationalsozialismus - Bestandsaufnahme und Perspektiven, organisiert von der Präsidentenkommission "Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus" der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin, 10. bis 13. März 1999.

**Kontinuität oder Bruch? Die deutschsprachige Diskussion zur Ethik in der**

during the 19th century: Key concepts and contexts" (chair: M. Heuser, V. Roelcke), Hamburg, 6. bis 11. August 1999.

**Psychiatry during the Nazi period (1933-1945).** Plenarvortrag beim XI. Weltkongreß für Psychiatrie der World Psychiatric Association (chair: Ch. Cahn, P. Hoff), Hamburg, 6. bis 11. August 1999.

**Volker Roelcke, Gerrit Hohendorf, Maike Rotzoll: Psychiatric genetics in the context of Nazi "euthanasia": The co-operation between Ernst Rüdin, Carl Schneider, and Paul Nitsche.** Vortrag beim XI. Weltkongreß für Psychiatrie der World Psychiatric Association, Sektion "Psychiatry during the Nazi period“ (chair: J. Aldenhoff, R. Seidel), Hamburg, 6. bis 11. August 1999.

**Kontexte bei der Institutionalisierung der Medizinhistoriographie um 1900. Workshop "Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie vom 19. zum 20. Jahrhundert - Konzepte und Kontexte".** Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, Leipzig, 24. bis 27.

Eingeladener Diskussionsteilnehmer: **Kolloquium „Gelehrte Gesellschaften im mitteldeutschen Raum (1650-1820)“ – Folge III. (Synergieeffekte).** Sächs.Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, 18.-19. Februar 2000.

## Barbara Wolf-Braun

**Mesmerismus, Hypnotismus und die parapsychologische Forschung: „Rapport“ und „Mentalsuggestion“ als Gegenstand der Wissenschaft im ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert.** Vortrag anl. der Frühjahrestagung des Instituts für Grenzgebiete der Psychologie, Freiburg, 23. April 1999.

**Geistheilung - Scharlatanerie oder ernst zu nehmender Therapieansatz für das nächste Jahrtausend?** Vortrag und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion anl. einer ärztlichen Fortbildungsveranstaltung “Zukunft der Medizin” am Katharinen-Hospital Unna, 29. August 1999.

**Mesmerismus, Somnambulismus und die okkulte Tradition.** Vortrag anl. des 265. Geburtstags von F.A. Mesmer, im Rathaus Iznang am Bodensee, 26. September 1999.

**Der wissenschaftliche Okkultismus und seine Gegner um 1900.** Vortrag anl. Workshop “Grenzgänge der Wissenschaften”. Wissenschaftliches und okkultes Wissen im 19. und 20. Jh., Ruhruniversität Bochum, Historisches Institut, Fak. f. Geschichtswissenschaft, Bochum, 10. Dezember 1999.

## Sommersemester 1999 (6.04. – 2.07.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Vortragsreihe: Medizinische Ethik und Behinderung (s. Gastvorträge)
- Seminar „Ethnomedizinischer Arbeitskreis: „Totem und Tabu“ – Freuds Kulturtheorie in der ethnologischen Diskussion“ (Roelcke)
- Vortrags(Seminar) „Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart“ (s. Gastvortrag) (Schott, Hau, Wolf-Braun)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen in der Medizin. (s. Gastvorträge) (Schott)
- Seminar „Vom Transfer der Naturwissenschaften aus dem arabischen Orient nach Europa und die Gründung der Universitäten“ (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Fortgeschrittene ) (Hau)
- Pharmaziehistorischer Arbeitskreis: Diätetik – ein Gesundheitsprogramm für das 3. Jahrtausend. (Hau)
- Studien – Design und Management – Seminarreihe des Instituts für Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung: (Hau)
  - 31.5.: Thema, Methode und Resultat einer Dissertation und deren Gliederung
  - 7.6.: Bibliographie – die Kunst des Recherchierens

## Wintersemester 1999/2000 (11.10. – 11.02)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Roelcke)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Seminar zur Ethik in der Medizin „Ärztliche Pflichten versus Patientenrechte“ (Schott, Bruchhausen)
- Seminar „Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart“ (Schott, Wolf-Braun, Hau) (s. Gastvorträge)
- Medizinhistorisches Kolloquium (Schott, Wolf-Braun) (siehe Gastvorträge)
- Seminar „Von der Astromedizin in Antike und Mittelalter im Orient zur Iatroastrologie der Renaissance“ (Hau) (s. Gastvortrag)
- Pharmaziehistorischer Arbeitskreis. Humoralpathologie im Mittelalter und Konstitutionstherapie heute (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Grundkurs+ Fortgeschrittene) (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten für Doktoranden (Hau)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (nur im WS) (Weinreich)
- Berufsethisches Seminar für 6. klin. Semester und PJ, zusammen mit der Klinikseelsorge, Dipl.Theol.H.-B.Hagedorn (Schott, Bruchhausen)

## Sommersemester 1999

### *Vortragsreihe „Medizinische Ethik und Behinderung“*

(In Zusammenarbeit mit Studium Universale)

20.04.1999 Prof. Dr.rer.nat Gesa Schwanitz (Institut für Humangenetik, Bonn):
***Pränatale Chromosomendiagnostik***

18.05.1999 Agathe Blümer (Landesverband der Hebammen NRW)
Marion Denzer (z.Z. Bethesda Krankenhaus, Dusiburg):
***Später Schwangerschaftsabbruch bei medizinischer Indikation nach pränataler Diagnostik aus Sicht der Hebamme***

22.06.1999 Dr.rer.nat. Katja de Brangança, Dipl.Biol. Katja Weiske, Brigit Mosimann (Medizinhistorisches Institut, Bonn):
***Wie erleben Menschen mit Down-Syndrom die Welt? Vorstellung eines Projektes und der Redaktion von „Ohrenkuss ... da rein, da raus, das Magazin gemacht von Menschen mit Down-Syndrom“***. Künstlerforum Bonn, anl. der Ausstellung Arche Noah Die Reise Die Ausstellung 6.-27. Juni 1999

### *Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart*

14.06.1999 Dr.med. Klaus-Henning Gypser (Arzt-Homöopathie, Glees – Autor des Buchs: Homöopathie – Grundlagen und Praxis. München: Beck, 1998):
***Homöopathie – Grundlagen und Praxis***.

## Sommersemester 1999

Im Rahmen des Medizinhistorisches Kolloquium
(In Zusammenarbeit mit Studium Universale)

17.05.1999 Dr.phil. Mariacarla Gadebusch (Institut für Geschichte der Medizin der Universität Greifswald):
***Bücher als Waffen. Kämpferische Dialogschriften im Rahmen des italienischen Paracelsismus.***

07.06.1999 Priv.Doz.Dr.med. Barbara Elkeles (Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Telgte):
***Der Menschenversuch und seine Kritik um 1900***.

21.06.1999 Dr.med. Giovanni Maio (Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Lübeck):
***Der Mensch als Versuchsobjekt? Geschichte und Ethik des Humanexperiments im 20. Jahrhundert.***

## Wintersemester 1999/2000

### *Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart*

(In Zusammenarbeit mit Studium Universale)

08.11.1999 Dr.John Zhou (Dr.Buchinger Klinik, Bad Pyrmont):
***Die chinesische Medizin unter dem Aspekt der Präventivmedizin***.

10.01.2000 Priv.Doz.Dr.Dipl.-Psych. Harald Walach (Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene, Freiburg):
***Placebo-Effekte.***

24.01.2000 Priv.Doz.Dr. Uwe R. Jürgens (Medizinische Poliklinik Bonn, Abt. Pneumologie):
***Neue biochemische und klinische Erkenntnisse zur Therapie von Atemwegserkrankungen mit ätherischen Ölen (Cineol u.a.).***

## Wintersemester 1999

Im Rahmen des Medizinhistorisches Kolloquium
(In Zusammenarbeit mit Studium Universale)

25.10.1999 Dr.med.Daniel Schäfer (Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Köln):
***„Gullivers Greise" – Über die Schrecken der Langlebigkeit in Literatur, Medizin und Jurisprudenz.***

22.11.1999 Priv.Doz.Dr. Georg Lilienthal (Medizinhistorisches Institut Bonn, Gedenkstätte Hadamar):
***Die medizinische Fakultät der Universität Bonn im Nationalsozialismus. Bericht über ein historisches Forschungsprojekt.***

13.12.1999 Dr.Jürgen Helm (Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Halle-Wittenberg):
***Konfessionalisierung und akademische Medizin im 16. Jahrhundert: Anatomie an den Universitäten Wittenberg und Ingolstadt.***

17.01.2000 Michael Knipper (Doktorand, Medizinhistorisches Institut Bonn):
***Mal aire und die indianische „Volksmedizin" am Rio Napo in Amazonien (Ecuador)***

## *Von der Astromedizin in Antike und Mittelalter im Orient zur Iatroastrologie der Renaissance*

(In Zusammenarbeit mit Studium Universale)

20.01.2000 Dr.med. Eugen Drzymulski (Mannheim):
***Der moderne Arzt und sein „Umraum": Naturwissenschaftliche Medizin und Kosmologie heute – eine Erfolg versprechende Verbindung für die Praxis?***

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

Peter **Winkelmann** (Beginn SS 99): Gesundheitswesen, Gesundheitsverhältnisse und medizinische Versorgung der Bevölkerung in der kurtrierischen Rheinstadt Oberwesel im 17. Und 18. Jahrhundert.

Karl **Hieke** (Beginn: WS 99): Der Landarzt und Arzneimittelfabrikant Johann Andreas Eisenbarth (1663-1727), dargestellt anhand seiner Werbemittel und anderer zeitgenössischer Quellen.

**Abgeschlossene Dissertationen:**

Thomas **Hovenbitzer** (dem Medizinischen Dekanat eingereicht): „Die Theorie vom ‚geborenen Verbrecher' und das Gesetz zur Verhinderung erbkranken Nachwuchses: Cesare Lombrosos Einfluss auf die Sterilisierung von Straftätern und deren Nachkommen im Nationalsozialismus".

Nika **Beheshti**: Die FIEBERLEHRE im „ZAXÎRE-YE XÂRAZMSCHÂHI", dem „Schatz der Medizin für den König von Xârazm" des persischen Arztphilosophen GORGÂNI (1040-1136). (Med,.Fak. Bonn, Febr. 2000) (Betreuung: Prof.Dr.F.R. Hau).

## *EDV-Landschaft im Medizinhistorischen Institut*[*]

Im Jahr 1999 wurde die EDV-Landschaft im Medizinhistorischen Institut in Vorbereitung auf die Anbindung des Instituts an das MEB-net vereinheitlicht. Insgesamt sind zurzeit zehn Einheiten auf PC-Basis vorhanden, darunter auch zwei IBM-Notebooks für das Arbeiten in Bibliotheken außerhalb des Instituts. Sechs Geräte wurden im Laufe des letzten Jahres auch in Hinblick auf die kommende Vernetzung der Arbeitsplätze ausgetauscht (BetriebssystemeWindows 95). Die Vernetzung, die bereits 1993 bei der Zentralstelle für Information und Steuerung der MEB beantragt wurde, scheiterte bislang daran, dass die knappen Mittel des öffentlichen Haushalts in erster Linie der Ausstattung der Krankenversorgung zufließen. Die Rechner der Pentium-Generation an den zwei Zugängen zum MEB-net / Bonnet / WWW werden hauptsächlich für den Zugang und die Arbeit mit den Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek und die Recherche in Bibliotheken über das Internet auf internationaler Ebene genutzt. Für Layout-Entwürfe von Büchern mit Einbindung von externen Texten und Bildern ist ein Flachbett-Scanner vorhanden. Ferner wurde ein leistungsfähiger Netzwerkdrucker angeschafft, der nach der Vernetzung als Zentraldrucker zur Verfügung stehen soll.

Mit dieser Ausrüstung ist das EDV-Inventar für die Vernetzung gerüstet und gibt allen Mitarbeitern die Möglichkeit auf einem eigenen PC mit der auf ihre Bedürfnisse angepassten Software zu arbeiten. Mit der künftigen Vernetzung wird der individuelle Internetzugang und Datenaustausch über das MEB- und Bonnet angestrebt. Weiterhin kann auch die Datensicherung, welche bislang noch auf Disketten erfolgt, zentral vorgenommen werden.

[*] zusammengestellt: Thomas Shiozawa

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor:***
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 2000*[*]

(SS 2000 - WS 2000/01)

[*] Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla Elaine Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Forschungsprojekt ..... 5

Besondere Aktivitäten ..... 7

Forschungsschwerpunkte in Schlagworten ..... 7

Veröffentlichungen ..... 8

Vorträge ..... 11

Lehrveranstaltungen ..... 17

Gastvorträge
(in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale) Vortragsreihe im Sommer und Wintersemester ..... 18

Dissertationen ..... 21

EDV-Landschaft ..... 22

Prof.Dr.med.Dr.phil. Heinz **Schott**
Prof. Dr. med. Nikolaus **Mani (**Emeritus**,** † 16. Januar 2001)
Frau apl. Prof. Dr. phil. Friedrun R. **Hau**
Dr. med.Walter **Bruchhausen,** M.Phil., Dipl.Theol. (bis 28.02.2001)
Frau Dr.phil. Barbara **Wolf-Braun** (1.02.01-28.2.02)
Frau Camilla Elaine **Weidenbach** (Sekretariat)
Frau Dipl.Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)
Hermann-Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)
Cand.med. Thomas **Shiozawa** (stud.Hilfskraft)

Drittmittel:
Prof.Dr.med.Dr.phil. Udo **Benzenhöfer** (ab 01.02.2001)
Dr.phil. Ralf **Forsbach** (ab 01.10.1999)
Dr.Rainer **Jacobi** (ab 01.05.2000)
Dr. Michael **Knipper,** Arzt, (ab 15.02.00)
Frau Caroline **Seiler**, M.A., Ethnologin (ab 15.08.2000)

Sonderforschungsbereich
Frau Dorothea **Irmler**, M.A. (bis 30.06.2000)
Frau Céline **Kaiser**, M.A. (ab 01.02.2000)
Frau Christine **Schaffrath** (stud.Hilfskraft ab 01.08.2000)
Frau Dr.phil. Marie-Luise **Wünsche**, M.A. (ab 2.11.2000.)

Lehrbeauftragter: Dr.rer.nat. Heinrich **Weinreich**
(Geschichte der Pharmazie)

Universitätsklinikum Bonn
-Anstalt des Öffentlichen Rechts –
Medizinhistorisches Institut

Die Mitarbeiter des Medizinhistorischen Institutes der Universität Bonn nehmen Abschied von

**Professor em. Dr. med.**
***Nikolaus Mani***

*19. März 1920 in Andeer † 16. Januar 2001 in Basel

Professor Mani blieb auch als Emeritus eng mit dem Institut verbunden und war bis zuletzt als geschätzter Gesprächspartner und Kollege im Kreis der Mitarbeiter willkommen. In seiner unaufdringlichen Art wirkte er erhellend und erheiternd und trug so zum Gelingen der Institutsarbeit bei. Wir werden ihn sehr vermissen und uns in Dankbarkeit an ihn erinnern.

**Für die Mitarbeiter und ehemaligen Kollegen**
Prof. Dr. Dr. H. Schott
**Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn**

***Nachlaß Viktor von Weizsäcker - Edition und Kommentar***
***Hauptbearbeiter: Rainer Jacobi, Beginn: 1. Mai 2000***

Ziel des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes ist die systematische Erschließung und ausgewählte kommentierte Edition des Hauptnachlasses Viktor von Weizsäckers (1886 - 1957), womit wesentliche Voraussetzungen für eine wissenschaftshistorische Bewertung des Weizsäckerschen Werkes geschaffen werden. Überdies lenken die Nachlassmaterialien, zu denen Vorlesungen, Abhandlungen, Entwürfe und ein umfangreicher Briefwechsel gehören, den Blick auf jene Denk- und Theorieansätze Weizsäckers, deren Wert für die wissenschaftstheoretische Grundlegung der Medizin bislang unbeachtet blieb. In besonderem Maß gilt dies für die Problembereiche Medizinische Anthropologie, Naturphilosophie, Gestaltkreislehre und Medizinische Ethik.
Frau Caroline Seiler ist als wissenschaftliche Hilfskraft verantwortlich für die Transkription des wissenschaftlichen Nachlasses, für die Edition und das Lektorieren von Publikationen, Literaturrecherche und Erstellung von Spezialbibliographien.

***Medizinischer Pluralismus in Ostafrika***
***Hauptbearbeiter: Dr. Walter Bruchhausen***

Für das von der Volkswagen-Stiftung geförderte und in der Vorjahres-Chronik dokumentierte Projekt wurden Herr Michael Knipper zum 15.2.00 und Frau Caroline Seiler zum 15.8.00 als wissenschaftliche Hilfskräfte eingestellt. Der Aufgabenbereich erstreckt sich auf allgemeine Vorarbeiten, Kontrollen, Redaktion und Lektorat, insbesondere im biblio-, bio- und lexikographischen Bereich. Frau Seiler ist ferner als wissenschaftliche Hilfskraft für das v.Weizsäcker-Projekt tätig (s.o.), bis eine anderweitige geeignete Stellenbesetzung hierfür aktuell wird.
Herr Bruchhausen ist vom 1. März 2001 bis 28. Februar 2002 vom Institut beurlaubt. In dieser Zeit wird er Feldforschungen im Südosten Tanzanias (ca. ein halbes Jahr) sowie mehrwöchige Archivreisen nach Berlin, London und Dar es Salaam unternehmen. Aus diesem Grunde wurde Frau Dr. Barbara Wolf-Braun als seine Vertreterin zum 1. Februar 2001 für das Institut eingestellt, nachdem sie ihr Forschungsvorhaben „Parapsychologie in der Weimarer Republik“ zum 31.Januar 2001 erfolgreich abgeschlossen hat.

***„Paracelsus Frühwerk". Studien zum Frühwerk des Paracelsus im Bereich der Medizin, Naturkunde und Philosophie***
***Hauptbearbeiter: Prof.Dr.med.Dr.phil.Udo Benzenhöfer. Beginn: 1. Februar 2001***

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Projekt soll erstmals das Frühwerk des Paracelsus (vor der Baseler Zeit 1527/28) im Bereich der Medizin, Naturkunde und Philosophie als Ganzes untersuchen. Es geht von der bis heute maßgeblichen Paracelsus-Ausgabe Karl Sudhoffs (1922-1933) aus, obwohl diese erhebliche Mängel aufweist. Sudhoff hatte (ohne dies genauer zu begründen) 34 Texte als vor 1527/28 entstanden bezeichnet. Diese insgesamt wenig beachteten Texte sollen nun inhaltsanalytisch erschlossen werden. Am Ende des Projekts wird sicherlich ein Kernbereich von „Frühschriften" identifiziert sein, der auf der Grundlage der vorausgegangenen inhaltsanalytischen Studien zusammenfassend beschrieben werden kann. Diese „Frühschriften" werden – wie Vorstudien ergaben – nicht etwa einen „geborenen Revolutionär", sondern einen „Paracelsus im Werden" zeigen, der, durchaus mit Bezug auf die herrschenden „Autoritäten", die Grundlinien seiner Alchemia medica und seiner Naturphilosophie entwickelte.

***Sonderforschungsbereich (SFB 534) Judentum-Christentum, Teilprojekt 7 (Schott/Roelcke)***

Das in der letzten Chronik beschriebene SFB-Projekt schreitet erfolgreich voran. Für Frau Dorothea Irmler, die per 30.6.2000 aus persönlichen Gründen ausschied, wurde zum 2. November 2000 Frau Dr. Marie-Luise Wünsche eingestellt, die die biographischen Analysen zum Thema weiter bearbeitet. Ferner nahm Frau Christine Schaffrath zum 1. August 2000 ihre Tätigkeit als studentische Hilfskraft auf.

**BonnFest im Arkadenhof der Universität Bonn**

Am 1. Oktober 2000 fand das BonnFest der Universität statt. Das Medizinhistorische Institut war mit einer Posterausstellung vertreten zum Thema „Ethnomedizin in Amazonien und Deutschland“, die von Michael Knipper und Barbara Wolf-Braun zusammengestellt und präsentiert wurde.

**Erstsemesterwochenende vom 12.-14. Januar 2001 in Bouderath bei Bad Münstereifel**

Das von Herrn Bruchhausen organisierte Wochenende in einem alten Fachwerkhaus in der Nordeifel hat dem Kennenlernen und der Auseinandersetzung mit Fragen der Medizin gedient, die über das naturwissenschaftliche Studium hinausreichen. Es standen verschiedene Mitarbeiter des Medizinhistorischen Instituts für die Beschäftigung mit ausgewählten Themen aus der Geschichte der Alternativmedizin, der Ethnomedizin und der Medizinischen Ethik zur Verfügung.

**Exkursion nach Hadamar am 7. Juni 2000 (8.30 – 18.00Uhr)**

Im Sommersemester 2000 hielt Herr Dr. Forsbach am Historischen Seminar ein Proseminar über die NS-Herrschaft ab und führte für Studierende der Philosophischen und Medizinischen Fakultät eine Exkursion zur Gedenkstätte Hadamar/Hessen durch. In Hadamar wurden während des „Dritten Reichs“ psychisch Kranke ermordet, die zunächst in Bonn behandelt worden waren.

## *Forschungsschwerpunkte in Schlagworten*

Kontextuelle Medizinische Ethik / Globale Gesundheit / Geschichte und Gegenwart der Komplementär-Medizin / Geschichte der Kolonial-Medizin / Geschichte der Psychiatrie / Geschichte der Psychoanalyse und psychosomatischen Medizin / Medical Anthropology (Ethnomedizin) / Medizin und Nationalsozialismus / Anthropologische Medizin / Medizin der frühen Neuzeit.

## Walter Bruchhausen

Cholera – die klassische Weltseuche, Serie: Geschichte der Tropenkrankheiten. In: Flug- und Reisemedizin (2000) Nr. 2, S. 44-47.

Das Menschenbild der Missionsmedizin. Wolfgang Vögele/Andrea Dörries (Hg.), Menschenbild in Medizin und Theologie. Fachsymposium zum interdisziplinären Dialog = Loccumer Protokolle 25/00, Rehburg-Loccum, 2000, S. 39-45.

## Ralf Forsbach

Tauwetter im Kalten Krieg. Die KSZE-Gipfelkonferenz von Helsinki 1975. In: Information für die Truppe. Zeitschrift für Innere Führung, 44. Jg., Heft 8/2000, S. 40-44.

Schauplatz Berlin. Zehn Jahre deutsche Einheit. In: Information für die Truppe. Zeitschrift für Innere Führung, 44. Jg., Heft 9/2000, S. 16-22.

Rezensionen**:**
„Bernd Braun, Hermann Molkenbuhr (1851-1927). Eine politische Biographie, Düsseldorf 1999“. In: Das Historisch-Politische Buch, Bd. 48 (2000), S. 609-610.

„Ulrich Langer, Heinrich von Treitschke. Politische Biographie eines deutschen Nationalisten, Düsseldorf 1998“. In: Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft, Bd. 120 (2000), S. 502-503.

## Rainer-M.E. Jacobi

Pathische Existenz – Konvergenzen zwischen Medizin und Theologie. Tagungsbericht der 5. Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Iserlohn 1999. Fortschr.Neurol.Psychiatr. 68 (200) 8, A17-A23.

Leben im Zwischen. Viktor von Weizsäcker und „Die Kreatur“ – Grundtexte der Gestaltkreislehre. In: Josef Hainz (Hrsg.), Abschied vom Gott der Theologen. Eppenhain 2000, S. 267-290.

Geschichte zwischen Erlebnis und Erkenntnis. Selbstorganisation - Jahrbuch für Komplexität in der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften, Bd.10, Hrsg. Rainer-M.E. Jacobi, Duncker & Humblot, Berlin 2000, 416 S.
Darin: Einführung, S. 7-12.

- Leben, Tod und Geschichte. Zu Viktor von Weizsäckers pathischer Anthropologie., S. 351-378.
- Kommentierte Edition von: Niklas Luhmann, Tradition und Modernität. Über Beziehungen zwischen Religion und Wissenschaft, S. 395-406.

## Michael Knipper

**Nachtrag 1999**
Knipper, Michael, Galo Mamallacta, Mauricio Narváez und Santiago Santi: „Mal Aire entre los Naporuna. Enfermedades por viento entre la gente que vivimos a la orilla del río Napo." Ediciones CICAME, Sani Yura und FCUNAE, Coca (Ecuador) 1999, 110 S.

**2000**
Zusammen mit Volker Roelcke : „Schmerzwahrnehmung und Schmerzverhalten: Theoretische Ansätze aus der Ethnomedizin". In: „Schmerz in Wissenschaft, Kunst und Literatur" (Schriften zur Psychopathologie, Kunst und Literatur, Band 6), Hrsg. von Dietrich von Engelhardt und Klaus Bergdolt, Pressler Verlag, Hürtgenwald, 2000, S. 219-229.

## Heinz Schott

**Nachtrag 1998**
Die „Imagination" als historischer Schlüsselbegriff der neuzeitlichen Medizin und (Para)Psychologie. In: Psychologiegeschichte – Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten. Hrsg. von Jürgen Jahnke, Jochen Fahrenberg, Reiner Stegie u. Eberhard Bauer. München; Wien: Profil, 1998 (Passauer Schriften zur Psychologiegeschichte; Bd. 12), S. 398-403.

**Nachtrag 1999**
Paracelsus in der Medizinhistoriographie des 20. Jahrhunderts: Zur Bedeutung von Walter Pagel. In: Eine Wissenschaft emanzipiert sich. Die Medizinhistoriographie von der Aufklärung bis zur Postmoderne. Hrsg. von Ralf Bröer. Pfaffenweiler: Centaurus-Verlagsgesellsch. (Neuere Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Quellen und Studien; Bd. 9), 1999, S. 161-170.

**2000**
Universitätskliniken und Medizinische Fakultät Bonn 1950-2000. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Neuanfangs auf dem Venusberg. Hrsg. Heinz Schott. Bonn: Fachberatung Druck, Neuwied, 2000, 358 S.

„Komplementäre Medizin“: Über das Hereinragen der Medizingeschichte in die Gegenwart. Rückblick: Horizonte des Heilens. Geschichte der (Komplementär-) Medizin. Hrsg. Sabine Sieg für das Expo-Projekt „KeimCelle Zukunft“ - Heilen im Dialog der Stadt Celle. Katalogbeitrag, 05/2000, S. 29-39.

Die Chronik der Medizin. Gütersloh; München: Chronik Verl. im Bertelsmann Lexikon Verlag, 2000. 368 S.

- Aktualisierte Neuauflage der Erstausgabe Dortmund 1993.

Geschichte der Medizin. Mitwirkende Autoren: Johanna Bleker [...]. Gütersloh/München: Bertelsmann Lexikon Verlag, 2000 (Medica; Bertelsmann Lexikothek). 360 S.

- Leicht gekürzte Version der Chronik der Medizin, Ausgabe Gütersloh/München 2000.

„[...] so lerne ich mich doch in die Welt schicken.“ Mikrokosmos-Makrokosmos im Seelenleben des jungen Lessing. In: Lessing. Kleine Welt – Große Welt. Hrsg. Dieter Fratzke und Wolfgang Albrecht. Tagungsband der 39. Kamenzer Lessing-Tage, Erbepflege in Kamenz, 20. Jahresheft, 2000, S. 37-55.

Erotik und Sexualität im Mesmerismus. Anmerkungen zum „Käthchen von Heilbronn“. In: Erotik und Sexualität im Werk Heinrich von Kleists. Heilbronner Kleist-Kolloquien II., Kleist-Archiv Sembdner, Heilbronn 2000, S. 152-166.

Die Pest – der lange Schatten des Schwarzen Todes. Serie: Geschichte der Tropenkrankheiten. Flug- und Reisemagazin 3/2000, S. 38-41.

Warum ist Medizingeschichte so wichtig? Gastkommentar: Arzt & Wirtschaft 12/2000, S. 8.

„Lebensgeist“ – Alchimist in unserem Bauch. Das Menschenbild des Paracelsus und seine Nachwirkungen. Deutsches Ärzteblatt 7/2001, S. 383-385.

## Barbara Wolf-Braun

Was jeder Schäferknecht macht, ist eines Arztes unwürdig. Zur Geschichte der Hypnose im Wilhelminischen Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Hypnose und Kognition. Zeitschrift für die Grundlagen und klinische Anwendung von Hypnose und kognitiver Psychologie, 17, Heft 1 und 2, 2000, S. 135-152.

## Walter Bruchhausen

Zusammen mit Thomas Kistemann (Hygiene-Institut)
**Globale impfgestützte Eradikationsprogramme und Konflikte um eine Impfkampagne im Nachkriegs-Ruanda.** Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des Medizinhistorischen Instituts „Globale Gesundheit und lokale Strategien", in Zusammenarbeit mit dem Hygiene Institut und Studium Universale, Bonn, 13. April 2000.

**Die echte und die falsche Krankheit. Die Geschichte der Ethnomedizin und die Gültigkeit fremder Repräsentationen.** Kurzvortrag auf dem 19. Stuttgarter Fortbildungsseminar „Repräsentation in der Medizin", 11. Mai 2000.

**Vergangenheit und Gegenwart des medizinischen Pluralismus im südöstlichen Tanzania.** Projektvorstellung beim Jahrestreffen 2000 des Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker. 12. Mai 2000 in Nijmegen.

**Wahrheit und Menschenbild in der Medizin.** Referat auf dem Studientag der Hochschulseelsorgerkonferenz des Erzbistums Köln, 24. Mai 2000.

**Das Menschenbild der Missionsmedizin.** Kurzvortrag auf dem Fachsymposium zum interdisziplinären Dialog „Menschenbild in Medizin und Theologie" der Evangelischen Akademie Loccum und des Zentrums für Gesundheitsethik, 27. Mai 2000.

**Organtransplantation und Kultur. Vor- und Einstellungen zu Hirntod, Spende und Verpflanzung von Körperteilen.** Vortrag auf dem Gesundheitstag in Berlin, 2. Juni 2000.

## Ralf Forsbach

**Der Entzug von Doktorgraden während des Nationalsozialismus und die Rehabilitierung der Opfer am Beispiel der Universität Bonn.** Vortrag anl. der Frühjahrstagung des Vereins Deutscher Archivare, Fachgruppe 8, Archivare an Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen, an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 16. März 2000.

**Buchpräsentation „Annette Waibel, Die Anfänge der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bonn. Otto Löwenstein und die Provinzial-Kinderanstalt 1926-1933, Bonn/Köln 2000**" in den Rheinischen Kliniken Bonn, 18. Oktober 2000.

**Zur Geschichte der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn.** Vortrag im Rahmen der Herbsttagung des Arbeitskreises Geschichte der Euthanasie in Brauweiler, 11. November 2000.

**Die Aberkennung akademischer Grade an der Universität Bonn während der NS-Zeit und die Rehabilitierung der Betroffenen.** Vortrag im Rahmen der Reihe „Erinnerungsarbeit“: Volkshochschule Bonn, Fachbereich Sozialwissenschaften und Universität Bonn. 30. November 2000.

**Veranstaltungen für Studierende**
Proseminar „Das Wilhelminische Deutschland“ (Neuere Geschichte, Philosophische Fakultät), Wintersemester 1999/2000.
Proseminar „Die nationalsozialistische Herrschaft“ (Neuere Geschichte, Philosophische Fakultät), Sommersemester 2000.

## Rainer-M.E. Jacobi

**Thesen zum Begriff der Gegenseitigkeit bei Viktor von Weizsäcker.** Vortrag anl. der Tagung der AG „Ethik der Medizinischen Anthropologie“ der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Heidelberg, 22. Juli 2000.

Moderation des Vortrags von Michael Theunissen: **Wie ist soziale Krankheit möglich? Über Viktor von Weizsäckers Reformschrift.** Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Berlin, 27. Oktober 2000.

**Gegenseitigkeit und Gestaltkreis – Der Beitrag Viktor von Weizsäckers zur medizinischen Ethik.** Vortrag anl. des Symposiums Medizingeschichte und Medizinethik 1900-1950, Halle (Saale), 2. Dezember 2000.

**Thesen zum Verständnis des Begriffs der Solidarität des Todes im Werk Viktor von Weizsäckers.** Vortrag anl. der Tagung der AG „Ethik der Medizinischen Anthropologie“ der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Heidelberg, 3. Februar 2001.

## Michael Knipper

Zusammen mit Heinz Schott: Dämon oder Infektion? Magie oder Suggestion? Krankheit in transkultureller Perspektive (Amazonien/Mitteleuropa)**. Vortrag i. R. d. Vortragsreihe des Medizinhistorischen Instituts „Globale Gesundheit und lokale**

**Strategien**“, in Zusammenarbeit mit dem Hygiene Institut u. Studium Universale, Bonn, 27. April 2000.

**Indianische Medizin in Ecuador.** Vortrag anl. des Wochenendseminars der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE) im Rahmen des DSE-Ärzteprogramms, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Tropenhygiene und Öffentliches Gesundheitswesen der Universität Heidelberg. Bonn, 23. September 2000.

**Was ist Krankheit? – Der ontologische Krankheitsbegriff zwischen theoretischer Ablehnung und globaler Anwendung.** Vortrag anl. öffentlichen Workshops „Medizinische Begrifflichkeiten im Spannungsfeld globaler Konzepte und lokaler Umsetzungen“ der AG Medical Anthropology der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde

## Sommersemester 2000 (10.04. – 14.07.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Hau, Bruchhausen) (ebenso im WS)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott), (ebenso im WS)
- Seminar „Medizinische Ethik. Fragen, Modelle, Fallbeispiele“ (Schott, Bruchhausen)
- Globale Gesundheit und lokale Strategien (zusammen mit dem Hygiene-Institut) (Schott, Exner, Bruchhausen, Kistemann)
- Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart. Traditionelle Chinesische Medizin (Schott, Wolf-Braun)
- „Krank durch Hexerei“. Medizinhistorische und ethnomedizinische Aspekte. Vorträge zu interdisziplinären Fragen in der Medizin. (Schott, Bruchhausen)
- Geschichte der Medizin für Zahnmediziner (Schott, Wolf-Braun)
- Berufsethisches Seminar für 6. klin. Semester und PJ (zus.m.d.Klinikseelsorge), (Schott, Bruchhausen)
- Medizinhistorische Stadtführung durch Bonn, im Rahmen der „Berufsfelderkundung“ (Fachschaft Medizin) (Schott, Bruchhausen)
- Seminar „Ärztliche Brennpunkte“ im mittelalterlichen „Morgenland“ (Hau)
- Kurs Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Fortgeschrittene ) (Hau)
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Blockveranstaltung) (Hau)

## Wintersemester 2000/2001 (16.10. – 16.02.)

- Seminar „Medizinische Ethik. Fragen, Modelle, Fallbeispiele“ (Schott, Bruchhausen)
- Berufsethisches Seminar für 6. klin. Semester und PJ (zus.m.d. Klinikseelsorge), (Schott, Bruchhausen)
- Ethnomedizinischer Arbeitskreis: Medizin in Afrika – Geschichte, Ethnologie, Aufgaben (Schott, Bruchhausen)
- Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart. „Traditionelle Chinesische Medizin“ (Schott, Wolf-Braun)
- „Veränderte Bewußtseinszustände in Wissenschaft u. Religion“ (Schott, Bruchhausen)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Schott, Weinreich)
- Interdisziplinäre Übung: Maimonides als Arzt (zus.m.d. Ev.Theolog.Fakultät) (Schott, Hasselhoff)
- Seminar „Gynäkologie und Geburtshilfe im arabischen Mittelalter“ (Hau)
- Kurs Arabisch für Mediziner (Grundkurs) (Hau)
- Seminar „Lektüre ausgewählter arabischer medizinischer Texte“ (Hau)
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten für Doktoranden (Hau)

## *Gastvorträge*
*(in Zusammenarbeit mit Studium Universale)*

### Sommersemester 2000

### *Vortragsreihe: Globale Gesundheit und lokale Strategien*

Organisation: Walter Bruchhausen

25.05.2000 Prof.Dr.Martin Exner, Dr. Thomas Kistemann (Hygiene-Institut, Bonn):
***Gesundheitsfaktor Trinkwasser: Transferierte Technologie, adaptierte Strategien, kulturbedingte Präferenzen***.

08.06.2000 Dr. Pitt Reitmaier (In Vertretung von Prof.Dr.Reiner Sauerborn, Institut für Tropenhygiene und Öffentliches Gesundheitswesen der Universität Heidelberg):
***Global Health.***

29.06.2000 Dipl.-Geogr. Thilo Koch (Gesundheitsamt Kreis Aachen), Dr.Klaus-Peter Schmitz (ehem. Regional Medical Officer/ded):
***Partizipation durch Dezentralisierung: Gesundheitskonferenzen in NRW und community involvement in Namibia.***

13.07.2000 Dr.Johannes Jütting (Zentrum für Entwicklungsforschung, Bonn):
***Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Krankenversicherung. Das Fallbeispiel Senegal.***

### *Vortragsreihe Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart „Traditionelle Chinesische Medizin“*

Organisation: Barbara Wolf-Braun

15.05.2000 Huei-Chu Cheng (Bielefeld):
***Professionalisierung und Verwissenschaftlichung der chinesischen Medizin. Das Dilemma in Taiwan***.

26.06.2000 Dr.Min Liu-Wallow (Kaiser-Karl-Klinik, Bonn):
***Unterschiede zwischen traditioneller chinesischer Medizin und westlicher Schulmedizin***.

## Sommersemester 2000

### *Vortragsreihe Krank durch Hexerei? Medizinhistorische und ethnomedizinische Aspekte*

Organisation: Walter Bruchhausen

17.04.2000 Dr. Claudia Kauertz (Niedersächs.Staatsarchiv, Oldenburg):
***Hexenforschung, Dämonologie und Medizin – Zum Verhältnis von Magie und gelehrter Medizin in der frühen Neuzeit***

08.05.2000 Dr. Thomas Becker (Archiv der Universität, Bonn):
***Hexenprozesse im Rheinland – Frühneuzeitliche Hexenverfolgung im Spannungsverhältnis zwischen Volksmythologie und gelehrtem Hexenbegriff.***

22.05.2000 Dr. Kay Peter Jankrift (Institut für Theorie und Geschichte der Medizin, Münster):
***Zwischen Dämonen und Heiliger Dreifaltigkeit – Streiflichter der schwierigen Beziehung von Medizin und Magie im Mittelalter.***

05.06.2000 Dr. Johannes Harnischfeger (Institut für Ethnologie, Universität Heidelberg):
***Kreuzzüge gegen Hexen und Zauberer – Anti-Hexerei-Kulte im Südosten Nigerias.***

19.06.2000 Frau Viola Hörbst (Institut für Völkerkunde und Afrikanistik, Universität München):
***Gerüchte, Konflikte und Hexerei – soziale Risiken in Mexiko.***

03.07.2000 Dr.Dr. Walter Lucadou (Parapsychologische Beratungsstelle, Freiburg i.Br.):
***Verhext? Erfahrungen einer psychologischen Beratungsstelle.***

## *Gastvorträge*
*(in Zusammenarbeit mit Studium Universale)*

---

### Wintersemester 2000/2001

### *Vortragsreihe Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart „Traditionelle Chinesische Medizin“*

Organisation: Barbara Wolf-Braun

27.11.2000 Dr.Volker Scheid (School of Oriental&African Studies, London):
***Modernisierung in der chinesischen Medizin im 20. Jahrhundert.***

11.12.2000 Priv.Doz.Dr.Gisela Hildenbrand (Bonn):
***Qigong Yangsheng. Präventive und therapeutische Übungen der chinesischen Heilkunde.***

15.01.2001 Dr.Christa Zumfelde-Hüneburg (Bonn):
***Stellenwert der chinesischen Heilkunde in der Schmerztherapie.***

29.01.2001 Dr.Dorothea Boente (Bonn):
***Grundprinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin aus der Sicht der westlichen Psychotherapie.***

12.02.2001 Dr.Elisabeth Hsu (Green College, University of Oxford):
***Abriß der Geschichte der Pulsdiagnose in China.***

### *Vortragsreihe Veränderte Bewußtseinszustände in Wissenschaft und Religion*

Organisation: Walter Bruchhausen

20.11.2000 Prof.Dr.O.B. Scholz (Psychologie):
***Das Unbewußte – experimentell betrachtet***

04.12.2000 Prof.Dr.Georg Schöllgen (Alte Kirchengeschichte):
***Prophetie und Institution im frühen Christentum. Stationen eines Ausgrenzungsprozesses***

08.01.2001 Prof.Dr.Rüdiger Schott (Ethnologie):
***Heil, Unheil und Heilung – Religiöses Bewußtsein und kultisches Handeln bei Völkern der westafrikanischen Savanne***

22.01.2001 Prof.Dr.Detlef Linke (Klinische Neurophysiologie):
***Kreativität: Steigerung durch Modelle der Hirnforschung***

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

**(SS 2000)**

Franz Josef **Haas** (fakultätsext. Mitbetreuung, Theol.Fakultät): Melancholieproblem in der Seelsorge.

Silke **Reuter-Nießen**: Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Nationalsozialismus.

Roland **Thierer** (Mitbetreuung Zahnklinik): Geschichte der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Universität Bonn.

**(WS 2000/01)**

Sabine **Kieth**: Medizin, Entwicklungszusammenarbeit und Gesundheitspolitik in Burkina Faso (Westafrika).

**Abgeschlossene Dissertationen:**

**Betreuung: Heinz Schott**

Guido **Junge** (Frankfurt/M.): Medizin und Ethik. Begründungstheoretischer Ansatz zu einem Medizinethischen Realismus. (Med.Fak.Bonn April 2000)

**Betreuung: Friedrun R. Hau**

Hisham **Ashour**: Die Gynäkologie im arabischen Mittelalter 800-1200. (Med.Fak.Bonn, 1999)

Nasser **Zahedi**: Untersuchungen zur Geschichte der Geburtszange und der Geburtshilfe aufgrund der Altbestände der Universitätsfrauenkliniks-Bibliothek Bonn. (Med.Fak.Bonn, 2000)

**Dem Medizinischen Dekanat eingereicht:**

Arnold **Böcker** (Mainz): Die Geschichte des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen im Rahmen des medizinischen Prüfungssystems und im internationalen Vergleich.

Peter **Winkelmann** (Gelsenkirchen-Buer): Gesundheitswesen, Gesundheitsverhältnisse und medizinische Versorgung der Bevölkerung in der kurtrierischen Rheinstadt Oberwesel im 17. und 18. Jahrhundert.

Michael **Knipper** (Bonn): "Mal Aire und Mal de la Humanidad bei den Quichua-Indianern des mittleren Rio Napo (Ecuador)": Die symbolische und medizinische Bedeutung zweier lokaler Krankheitskategorien**.**

Insgesamt sind zurzeit zehn Einheiten auf PC-Basis vorhanden, darunter auch zwei Notebooks für das Arbeiten in Bibliotheken außerhalb des Instituts. Eines der Notebooks wurde im Laufe des letzten Jahres für Forschungsreisen angeschafft. Im Hinblick auf die Vernetzung, welche seit 1993 beim ZIS (Zentralstelle für Information und Steuerung) beantragt ist, ist das Institut auf dem notwendigen Stand. Die zwei Rechner der Pentium-Generation an den zwei vorhandenen Zugängen zum MEB-net / WWW werden hauptsächlich für den Zugang und die Arbeit mit den Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek und die Recherche in Bibliotheken über das Internet auf internationaler Ebene genutzt. Für Layout-Entwürfe von Büchern mit Einbindung von externen Texten und Bildern ist ein Flachbett-Scanner mit einer leistungsfähigen OCR-Software vorhanden. Ferner wurde ein externer CD-Brenner für die Archivierung an allen PCs angeschafft und ein Modem für den direkten Internetzugang als Überbrückung bis zur Vernetzung, die letztes Jahr immer noch nicht erfolgt ist.

Mit dieser Ausrüstung ist das EDV-Inventar für die Vernetzung gerüstet und gibt allen Mitarbeitern die Möglichkeit auf einem eigenen PC mit der auf ihre Bedürfnisse angepassten Software zu arbeiten. Mit der Vernetzung wird der individuelle Internetzugang und die Einrichtung eines ausgelagerten zentralen Kopier- und Druckerraums angestrebt.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 2001*[*]

(SS 2001 - WS 2001/02)

[*] Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla Elaine Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Neues Forschungsprojekt -Drittmittel ..... 5

Besondere Aktivitäten ..... 6

Forschungsschwerpunkte in Schlagworten ..... 7

Veröffentlichungen ..... 8

Vorträge ..... 12

Lehrveranstaltungen ..... 16

Gastvorträge
im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums (in Zusammenarbeit mit dem Studium Universale) Vortragsreihe im Sommer und Wintersemester ..... 17

Symposien ..... 19

Dissertationen ..... 21

EDV-Landschaft ..... 22

Prof.Dr.med.Dr.phil. Heinz **Schott**
Dr. med.Walter **Bruchhausen,** M.Phil., Dipl.Theol.
Frau Dr.phil. Barbara **Wolf-Braun** (1.02.01-28.2.02)
Frau Camilla Elaine **Weidenbach** (Sekretariat)
Frau Dipl.Bibl. Gabriele **Nettekoven** (Bibliothek)
Hermann-Josef **Hoppen** (Technischer Angestellter)

Cand.med. Thomas **Shiozawa** (stud.Hilfskraft bis 30.04.01)
Cand.med. Bawarjan **Schatlo** (stud.Hilfskraft ab 1.05.01)
Cand.med. Martin **Stürmer** (stud.Hilfskraft ab 1.05.01)

Drittmittel:
Prof.Dr.med.Dr.phil. Udo **Benzenhöfer**
Dr.phil. Ralf **Forsbach**
Dr.Rainer **Jacobi**
Dr. Michael **Knipper**, (ab 1.02.02)
Frau Caroline **Seiler**, M.A., Ethnologin

Sonderforschungsbereich
Frau Céline **Kaiser**, M.A.
Frau Christine **Schaffrath** (stud.Hilfskraft)
Frau Dr.phil. Marie-Luise **Wünsche**, M.A.

Lehrbeauftragter: Dr.rer.nat. Heinrich **Weinreich**
(Geschichte der Pharmazie)

## *Besondere Aktivitäten*

Das Erstsemester-Wochenende im SS 2001 sollte, da es im Vorsemester großen Zuspruch fand, wieder in Bouderath bei Bad Münstereifel vom 9.-10. Juni stattfinden. Die Teilnehmerzahl war jedoch geringer als erwartet, so dass Frau Dr.Wolf-Braun und Herr Dr. Knipper kurzfristig die Veranstaltung in den Institutsräumen organisierten. Das Themenspektrum umfasste: Geschichte der Medizin, Ethnomedizin / Medizin in Entwicklungsländern, Alternativmedizin und Studieren / Famulieren / Arbeiten im Ausland.

---

**Gedenkstätte für die Opfer der natiocm BT /R40 13.98 Tf 0.2554(m)5.78 wd**

Zusammen mit Helmut Goergen und Kirsten Kuelker:
Katalog zur Ausstellung „History of Health Care in Tanzania“ im National Museum Dar es Salaam, 25.4.-20.5.2001

## Ralf Forsbach

**Rezensionen**
Maria Keipert/Peter Grupp (Hg.), Biographisches Handbuch des deutschen Auswärtigen Dienstes (1871-1945), Bd. 1, A-F, Paderborn u.a. 2000. In: Das Historisch-Politische Buch, 48. Jg., 2000, S. 383-384.

Andreas Frewer, Medizin und Moral in Weimarer Republik und Nationalsozialismus. Die Zeitschrift „Ethik“ unter Emil Abderhalden, Frankfurt/Main 2000. In: Das Historisch-Politische Buch, 48. Jg., 2000, S. 616.

Herbert Hömig, Brüning. Kanzler in der Krise der Republik. Eine Weimarer Biographie, Paderborn u.a. 2000. In: Das Historisch-Politische Buch, 48. Jg., 2000, S. 489-490.

Helmut Konrad (Hg.), Krieg, Medizin und Politik. Der Erste Weltkrieg und die österreichische Moderne, Wien 2000. In: Das historisch-politische Buch, 49. Jg., 2001, S. 165.

Annette Waibel, Die Anfänge der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bonn. Otto Löwenstein und die Provinzial-Kinderanstalt 1926-1933, Köln/Bonn 2000. In: Rheinische Vierteljahrsblätter, 65. Jg., 2001, S. 515-518.

Andreas Frewer, Clemens Eickhoff (Hg.), „Euthanasie“ und die aktuelle Sterbehilfe-Debatte. Die historischen Hintergründe medizinischer Ethik, Frankfurt/Main/New York 2000. In: Das historisch-politische Buch, 49. Jg., 2001, S. 172.

**Beiträge:**
König Juan Carlos. Ein Glücksfall für die spanische Demokratie. Zwanzig Jahre nach dem Putsch. In: Information für die Truppe, 45. Jg., 2001, Nr. 1, S. 33-34.

Da müssen wir in der Schule gefehlt haben. Ein vergessener Erzieher der Deutschen: Eugen Fischer-Baling, dem Thomas Mann für das Buch „Volksgericht“ dankte. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. August 2001, S. 41.

Alfred von Kiderlen-Wächter. Ein Stuttgarter im diplomatischen Dienst des Deutschen Reiches 1852-1912. In: Gerhard Taddey/Joachim Fischer (Hg.), Lebensbilder aus Baden-Württemberg, Bd. 20, Stuttgart, 2001, S. 307-340.

(Hg.) Eugen Fischer-Baling 1881-1964. Manuskripte, Artikel, Briefe und Tagebücher, München, 2001 (= Deutsche Geschichtsquellen des 19. und 20. Jahrhunderts), 938 S.

Heinrich von Treitschke (1834-1896). In: Michael Fröhlich (Hg.), Das Kaiserreich. Portrait einer Epoche in Biographien, Darmstadt, 2001, S. 131-141.

## Rainer M.E. Jacobi

Gegenseitigkeit und Verantwortung. Viktor von Weizsäckers Beitrag zur medizinischen Ethik. In: Medizingeschichte und Medizinethik. Hrsg. von A. Frewer und J.N. Neumann. Frankfurt/M.: Campus, 2001, S. 276-310.

Hören auf den Anderen. Das Erzählen bei Walter Benjamin und Viktor von Weizsäcker. In: Die Wahrheit der Begegnung. Festschrift für Dieter Janz. Hrsg. von R.-M.E. Jacobi, P.C. Claussen, P. Wolf. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2001, S. 215-247.

Neues Denken und neue Medizin. Zum geistesgeschichtlichen Kontext der Medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers. In: Zeit und Welt. Denken zwischen Philosophie und Religion. Hrsg. von E. Goodman-Thau. Heidelberg: C. Winter, 2002 [im Druck].

## Michael Knipper

Was ist „Krankheit“? – Anmerkungen zur transkulturellen Anwendung des wissenschaftlichen Krankheitsbegriffs. In: Medizin und Globalisierung: Universelle Ansprüche – lokale Antworten. Hrsg. von V. Hörbst und A. Wolf. München: Lit. (im Druck).

## Heinz Schott

**Nachtrag zur Chronik 2000**
Die naturwissenschaftliche Medizin um 1900 im Kampf gegen den "Okkultismus". Scientiarum Historia 26, 2000, 1-2, S. 73-81.

## *Veröffentlichungen*

Schmerz und Magie: Der Magnetismus in der neuzeitlichen Medizin. In: Schmerz in Wissenschaft, Kunst und Kultur. Hrsg. von D.v.Engelhardt, H.-J.Gerigk, G.Pressler, W.Schmitt. Hürtgenwald: G.Pressler, 2000, S. 241-250.

Die Rezeption antiker Traumdeutung von der Romantik bis Freud. In: Heilkunde und Hochkultur I. Geburt, Seuche und Traumdeutung in der antiken Zivilisationen des Mittelmeerraumes. Hrsg. von A.Karenberg und Chr.Leitz. Münster: LIT Verlag, 2000, S. 275 – 291.

Berichtszeitraum:
„Lebensgeist" – Alchimist in unserem Bauch. Das Menschenbild des Paracelsus und seine Nachwirkungen. Deutsches Ärzteblatt 98 (2001), S. 383-385.
Ein Meilenstein der Medizingeschichte: Justinus Kerners „Seherin von Prevorst". Justinus-Kerner-Verein (JKV)-Mitteilungen 22/2001, S. 17-18.

Das Alkoholproblem in der Medizingeschichte. (Serie: Alkoholismus) Deutsches Ärzteblatt 98 (2001), S. 1958-1962.

Das Alkoholproblem in der Medizingeschichte. In: InterMedis, Medizinische Ringvorlesung im Internet. Hrsg. von H.-H. Hennekeuser. München: 2001, www.ringvorlesung.de

Vom Fluidum zur Suggestion: Über die Entstehung der psychosomatischen Medizin im 19. Jahrhundert. In: Psychosomatik am Beginn des 21. Jahrhunderts. Hrsg. von H.-Chr. Deter. Bern; Göttingen; Toronto; Seattle: Huber, 2001, S. 21 – 27.

Der „animalische Magnetismus" zwischen Aufklärung und Romantik: Die Bremer Episode im Kontext der Medizingeschichte. In: Neue Welten. Wilhelm Olbers und die Naturwissenschaften um 1800 (Ausstellungskatalog). Hrsg. von Gerd Biegel, Günther Oestmann, Karin Reich. Wolfenbüttel: Heckner Print-Service, 2001, S. 142-155.

Elektrische Medizin – Funken der Aufklärung. (Serie: Geschichte der Medizin) Deutsches Ärzteblatt 98 (2001), S. 2633-2636.

„Wenn schwarzgallichte Materie fressend wird". Die Gesichter der Depression – eine medizinhistorische Betrachtung. Ärztliche Praxis Neurologie Psychiatrie 6 (2001), S. 34-35.

Medizin um 1800. In: Hegel und die Lebenswissenschaften. Hrsg. Von O. Breidbach und D. v.Engelhardt. Berlin: VWB – Verlag für Wissenschaft und Bildung, 2000, S. 123-134.

Nikolaus Mani † [Nachruf]. Würzburger medizinische Mitteilungen 20 (2001), S. 547-548.

Mesmer, Franz Anton. In: Lexikon für Theologie und Kirche, Bd.11, Freiburg: Herder, 2001, S. 189-190.

## Barbara Wolf-Braun

„The higher order of the natural laws and the wrong world of hysterical mediums“: Medicine and the Occult „Fringe“ at the Turn of the Nineteenth Century in Germany Robert Jütte, Motzi Eklöf, Marie C. Nelson (Hrsg.): Historical Aspects of Unconventional Medicine. Approaches, Concepts, Case Studies. European Association for the History and Health Publications. Sheffield, 2001, S. 227-245.

„Parapsychologie, Psychiatrie und medizinische Psychologie in der Weimarer Republik. Die parapsychischen Phänomene (insbesondere Telepathie und Hellsehen) als Gegenstand der wissenschaftlichen Parapsychologie, Psychiatrie und medizinischen Psychologie in der Weimarer Republik“. Unveröffentlichter Forschungsbericht, 2001

„Entwicklung der Psychotherapie unter historischen Gesichtspunkten“ (im Druck).

## Udo Benzenhöfer

**Zur Planung der NS-Euthanasie.** Vortrag anl. der Frühjahrstagung des Arbeitskreises zur Erforschung der Geschichte der Zwangssterilisation und Euthanasie, Pirna, 13. Mai 2001.

**Bemerkungen zum Frühwerk des Paracelsus.** Vortrag anl. der 50. Jahrestagung der Internationalen Paracelsusgesellschaft, Salzburg, 13. Oktober 2001.

**Methodische Bemerkungen zur empirisch-statistischen Erforschung der NS-Kindereuthanasie.** Vortrag anl. der Herbsttagung des Arbeitskreises zur Erforschung der Geschichte der Zwangssterilisation und Euthanasie, Scheuern, 3. November 2001.

**Euthanasie und Sterbehilfe in Geschichte und Gegenwart.** Vortrag anl. einer Fortbildungsveranstaltung des Verbandes der Hygieneärzte in Nordrhein-Westfalen, Bonn, 13. November 2001.

## Walter Bruchhausen

**Magie und Medizin.** Vortrag in der Akademie des Bistums Mainz Erbacher Hof, Mainz, 15. Februar 2001.

**"Practising Hygiene and Fighting the Natives Diseases". Public and Child Health in Tanzania (1900-2000).** Vortrag auf der Internationalen Konferenz der European Association for the History of Medicine and Health, Genf, 14. September 2001.

**Medizingeschichte als Entwicklungshilfe? Das Gesundheitswesen in Afrika, die Ethnomedizin und der Blick zurück.** Vortrag auf der Jahrestagung der DGGMNT, Hamburg, 29. September 2001.

**Care of the Souls and Care of the Bodies. Changing Societal Paradigms and the History of German Anthropology.** Vortrag auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Göttingen, 8. Oktober 2001.

**Sind die Primitiven gesünder? Völkerkundliche Perspektiven um 1900.**
Vortrag auf der Interdisziplinären Tagung des SFB „Judentum – Christentum“,

„Jenseits der Metapher? Soziale Realität, kollektive Erinnerung und gesellschaftliche Krankheit um 1900“ Bonn, 11. Oktober 2001.

## Ralf Forsbach

**Veranstaltungen für Studierende:**
Proseminar: „Das Deutsche Reich unter Otto von Bismarck (1871-1890)“. (Neuere Geschichte, Philosophische Fakultät), SS 2001.
Proseminar: „Eine Demokratie ohne Demokraten? Die Weimarer Republik (1818/19-1933)“. (Neuere Geschichte, Philosophische Fakultät), WS 2001/02.

## Heinz Schott

**Was bedeutet „Menschenwürde“ im Zeitalter von Reproduktionsmedizin und Gentechnologie?** Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Ethische Fragen zwischen Ängsten und Hoffnungen“. Ökumenischer Frauenkreis der Ev. Auferstehungskirche, Bonn, 3. Mai 2001.

Vorsitz beim Symposium „Lebendige Psychohygiene 2000plus“ anl. des 30jährigen Bestehens des Institutes für Psychohygiene – Heinrich-Meng-Institut - und Verabschiedung des Leiters, Dr. Helmut Kretz, Brühl, bei Köln, 4. Mai 2001.

**Zum Begriff der Gesundheit. Versuch einer historischen Typologie.** Einführungsvortrag anl. des Kolloquiums „Der Begriff der Gesundheit. Historische und systematische Aspekte und medizinethische Implikationen“ der Forschungsarbeitsgemeinschaft Bioethik NRW, Bonn, 11. Mai 2001.

**Krankheitsbilder: Die Stigmatisierung des Jüdischen in der neuzeitlichen Medizin.** Vortrag zum SFB-Symposium „Die Konstruktion des Jüdischen in Vergangenheit und Gegenwart“. Burg Rothenfels, 19. Mai 2001.

Mitwirkung bei der SFB-Podiumsdiskussion zum Vortrag von Dr.Hermut Löhr: **Geschichtskonstruktionen zwischen Judentum und Christentum“** im Rahmen der Ringvorlesung SFB 534 „Das Bild des Anderen“ anl. Dies academicus, Bonn, 30. Mai 2001.

**Ärztliche Psychotherapie in medizinhistorischer Sicht.** Einführungsvortrag anl. Festkongress der Allg. Ärztlichen Gesellschaft für Psychotherapie e.V., „75 Jahre ärztliche Psychotherapie“, Berlin, 1. Juni 2001.

**„Life spirit“, stomach and brain: Paracelsus, van Helmont, and the visceral psychiatry.** Vortrag anl. 8th ECHN-Meeting. Org. Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Köln, 14. Juni 2001.

**Judentum als Krankheit. Antisemitische Konstruktionen in der neuzeitlichen Medizin.** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung SFB 534 „Das Bild des Anderen“, Bonn, 16. Juli 2001.

**Alchemy versus Gene Technology – Medical Ethic of Paracelsus and his Actuality.** Vortrag anl. des International Congress „Gene Technology – The Impact on the Human Demension”. European Academy of Sciences and Arts and Institute of Medicine of the National Academies of USA, Salzburg, 31. August 2001.

**Die Gesichter der Depression. Eine medizinhistorische Betrachtung.** Medienforum Sertralin der Firma Pfizer, Hamburg, 8. August 2001.

**Franz Anton Mesmer und der Lebensmagnetismus als allgemeines Heilsystem.** Vortragsreihe des Marburger Hauses der Romantik e.V. „Zur Epoche der Romantik“ Marburg, 18. Oktober 2001.

**„Archeus“ – the alchemist in our stomach: A central issue in Paracelsian anthropology.** Vortrag: Sixteenth Century Studies Conference, Denver/Colorado, 25.-28. Oktober 2001.

Moderation Kolloquium II (Med.Anthropologie und Menschenwürde) anl. der Jahrestagung der Viktor v. Weizsäcker-Gesellschaft: Gegenseitigkeit. Grundfragen der medizinischen Ethik, Heidelberg, 1.-3. November 2001.

**Chancen und Gefahren der Gentechnik.** Vortrag im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde, Rheinbach, 7. November 2001.

**Vergessene Psychiatriegeschichte in der Informationsgesellschaft.** Vortrag und Workshop anl. der 19. Psychiatrietage Königslutter, Psychiatrie Akademie am Niedersächsischen Landeskrankenhaus, Königslutter, 22. November 2001.

Einführung zum Vortrag von Ernst Klee: Karrieren vor und nach 1945. Deutsche Medizin im Dritten Reich. Deutsch-Israelische Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Bonn, Bonn, 28. November 2001.

**Menschliche Embryonen und die Bioethik: Eine kritische Betrachtung jenseits von „pro" und „kontra".** Vortrag anl. Dies academicus, Universität Bonn, Bonn, 5. Dezember 2001.

**Licht als Metapher einer medizinischen Naturphilosophie – von Paracelsus bis Mesmer.** Vortrag anl. des Arbeitstreffens zum Thema „Licht", organisiert vom Hegel-Arbeitskreis und SFB 482, im Ernst-Haeckel-Haus, Jena, 14.-16. Dezember 2001.

## Barbara Wolf-Braun

**Zur Geschichte der Parapsychologie in der Weimarer Republik am Beispiel der Kriminaltelepathie.** Vortrag am Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene in Freiburg, 25. April 2001.

**Geistige Heilung aus der Sicht von Patienten. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung in der BRD.** Posterpräsentation anl. der VIII. Gemeinschaftstagung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin: „Der Kranke zwischen Selbstwahrnehmung und Fremdbestimmung". 6.-8. September 2001.

**Das Bild des Mediumismus in der Psychiatrie von der Jahrhundertwende bis zur Weimarer Republik.** Vortrag anl. der Tagung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Parapsychologie in Offenburg, 27.Oktober 2001.

**Entwicklung der Psychotherapie unter historischen Gesichtspunkten.** Vortrag anl. der Tagung der Internationalen Gesellschaft für Psychotherapie und Psychopädie, 35. Medizinische Woche. Baden-Baden, 28. Oktober 2001.

**Geistheilung in Deutschland. Ergebnisse einer Umfrage zum Selbstverständnis und zur Arbeitsweise Geistiger Heiler und Heilerinnen in Deutschland.** Vortrag am Heilpädagogischen Institut der Universität Köln, 4. Februar 2002.

Teilnahme an der Tagung „Medizingeschichte im Reformstudiengang der Medizin" in Berlin, 22.-23. März.

## *Lehrveranstaltungen*

## Sommersemester 2001 – (17.04. – 20.07.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Wolf-Braun)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Geschichte der Medizin für Zahnmediziner (Schott, Wolf-Braun)
- Seminar „Medizinische Ethik. Wahrnehmung von Geschlechterdifferenzen“. (Schott, Wolf-Braun)
- Arbeitskreis Ethnomedizin: Medizinischer Pluralismus (Schott, Knipper)
- Gemeinsames Hauptseminar mit dem Dogmatischen Seminar der kath.-Theolog. Fakultät): „Das Leib-Seele-Problem in medizinischer und theologischer Sicht“ (Schott, Wohlmuth)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Medizin im „Dritten Reich“. (Vortragsreihe siehe Gastvorträge) (Schott, Forsbach)
- Tutorium „Französisch für Mediziner“ (Tutorin: B.Neuen)
- Berufsethisches Seminar für 6. klin. Semester und PJ (zusammen mit der Klinikseelsorge), (Schott, Bruchhausen, Wolf-Braun)

## Wintersemester 2001/2002 (15.10. – 15.02.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Wolf-Braun)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Weinreich, Schott)
- Seminar Medizinische Ethik: Zum Begriff der Menschenwürde (Schott, Wolf-Braun, Benzenhöfer)
- Ethnomedizinischer Arbeitskreis: Einführung in die Ethnomedizin (Schott, Knipper)
- Medizinhistorisches Kolloquium: Vorträge zu interdisziplinären Fragen der Medizin. (Schott und Mitarb.) (Siehe Gastvorträge)
- „Geschichte der Sozialmedizin“. Vorlesung am 9.11.01 (2stündig) im Rahmen des Kurses des Ökologischen Stoffgebietes, Teil Sozialmedizin. (Pflichtveranstaltung für das 3. klin. Semester) (Schott)
- Berufsethisches Seminar für 6. klin. Semester und PJ (zusammen mit der Klinikseelsorge), (Schott, Bruchhausen, Wolf-Braun)

## *Jenseits der Metapher? Soziale Realität, kollektive Erinnerung und gesellschaftliche Krankheit um 1900*

Interdisziplinäre Tagung des Sonderforschungsbereiches 534 „Judentum - Christentum“ in Kooperation mit der Hebrew University Jerusalem und dem Bonner Kunstverein.

Orte: Stucksaal Poppelsdorfer Schloss, Bonner Kunstverein, Festsaal Universitätshauptgebäude
Organisation: Dr. Marie-Luise Wünsche und Frau Celine Kaiser, M.A., Bonn, 11.-12. Oktober 2001

**Vortragende:**

Moshe Zimmermann (Jerusalem)
***„Nationalismus als Heilpraktik für das nervöse Judentum“***

Joachim Radkau (Bielefeld)
***„Die Juden im Nervendiskurs um 1900.“***

Celine Kaiser (Bonn)
***„Ursprungsszenarien in der Nervositätsdebatte um 1900.“***

Walter Bruchhausen (Bonn)
***„Sind die Primitiven gesünder? Völkerkundliche Perspektiven um 1900.“***

Barbara Schellewald (Bonn), Einführung zum Vortrag von Susan Hiller (Newcastle/London)
***“After the Freud Museum”***

Volker Roelcke (Lübeck)
***Kultur, Religion und Rasse im psychiatrischen Diskurs um 1900.“***

Otniel Dror (Jerusalem)
***„Deceiving Bodies: Metaphor, Knowledge, and Nerves.“***

Marie-Luise Wünsche (Bonn)
***„Wenn der Sozialkörper leidet ...“***

Rainer-M.E. Jacobi (Bonn)
***„Erzählung und Heilung. Krankheit und Krankengeschichte bei Viktor von Weizsäcker."***

Gerrit Hohendorf (Heidelberg)
***„Felix Deutsch und die ‚Krankheiten der Juden'. Ein Wiener Internist im Spannungsfeld von akademischer Innerer Medizin, Psychoanalyse und Erbbiologie."***

## *Auf dem Wege zur naturwissenschaftlichen Medizin*

Symposium anlässlich des 200. Geburtstags von Johannes Müller (1801-1858)

Poppelsdorfer Schloss, Stucksaal, 23. November 2001, 10 – 17 Uhr
(zusammen mit dem Archiv der Universität Bonn, Dr. Thomas Becker und in Zusammenarbeit mit Studium Universale)
Grußwort des Dekans der Bonner Medizinischen Fakultät, Prof.Dr.med.Manfred Göthert

Einführung: Heinz Schott

**Vortragende:**

Ulrich Nonn (Koblenz/Bonn)
***Johannes Müller, ein berühmter Bonner Student.***

Philine Fasbender (Erfurt)
***Physiologie der Funktionen. Johannes Müllers frühe Rezeption der französischen Physiologie (1826/27).***

Olaf Breidbach (Jena)
***Anatomische Physiologie – zur Methodologie und Methodik von Müllers Physiologie.***

Laura Otis (Hempstead, USA/Berlin)
***Das „Labor" Johannes Müllers: Soziale Beziehungen, wissenschaftliche Inspirationen.***

Lesung von Thomas Becker und Heinz Schott
***„Über die phantastischen Gesichtserscheinungen": Auszüge aus Johannes Müllers Schriften.***

## *Zukunftswerkstatt Menschlichkeit in der Medizin*

Gemeinsame Veranstaltung der Ev. und Kath. Klinikseelsorge an den Universitätskliniken, Medizinhistorisches Institut, Katholische Hochschulgemeinde Bonn, 9.-10. November 2001

In diesem Rahmen:
Vortrag und Gespräch mit Andrea Fischer, MdB, Bonn, 6. Dezember 2001:
***Gesellschaftliche Folgen der Gentechnik. Werden wir neue Ungleichheiten bekommen*?**



**Abgeschlossene Dissertationen:**

**Betreuung Heinz Schott**
Arnold **Böcker** (Hagen): Die Geschichte des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen im Rahmen des medizinischen Prüfungssystems und im internationalen Vergleich. Med. Diss. Bonn. 2001. 387 S.

Thomas **Hovenbitzer** (Bonn): Die Theorie vom „geborenen Verbrecher“ und das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses: Cesare Lombrosos Einfluß auf die Sterilisierung von Straftätern und deren Nachkommen im Nationalsozialismus. Med. Diss. Bonn 2001. 124 S.

Peter **Winkelmann** (Gelsenkirchen-Buer): Gesundheitswesen, Gesundheitsverhältnisse und medizinische Versorgung in der kurtrierischen Amtsstadt Oberwesel im 17. und 18. Jahrhundert. Med. Diss. Bonn 2001. 222 S.

**Betreuung Volker Roelcke**
Michael **Knipper** (Gemünd/Eifel): Mal Aire und die medizinische Praxis der Naporuna am unteren Rio Napo im Amazonastiefland von Ecuador. Med. Diss. Bonn 2001, 214S.

## *EDV-Landschaft im Medizinhistorischen Institut*[*]

Das Medizinhistorische Institut verfügt derzeit über zwölf PC-Einheiten, die auf dem neuesten Stand bezüglich Multimedia und Aufrüstbarkeit sind. Drei Notebooks stehen für Arbeiten in Bibliotheken außerhalb des Instituts zur Verfügung. Ein Notebook wurde speziell für ethnomedizinische Forschungsreisen angeschafft. Drei PC-Einheiten kamen im Berichtszeitraum hinzu. Ein PC und zwei überalterte Epson-Drucker wurden ausgesondert. Seit 1993 waren wir um unsere „Vernetzung“ bemüht. Ab Jahresmitte 2001 sind nun alle Computer institutsintern sowie mit dem Intranet des Universitätsklinikums (UKB) über ein leistungsfähiges Netzwerk verbunden. Über das UKB-eigene Netz erfolgt auch die Anbindung an eine Internet-Standleitung, wodurch den Mitarbeitern ständiger Zugang zu neuesten Informationen gewährleistet ist. Die Nutzung des Internets sowie des Intranets beschränken sich längst nicht mehr „nur“ auf Bibliotheksrecherche bzw. die Arbeit mit den Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek, sondern hat sich seit dessen Einführung um viele bereichernde Aspekte erweitert. Zu nennen wären in diesem Zusammenhang die Nutzung von e-Mail zum erweiterten direkten Informationsaustausch der Mitarbeiter mit dem In- und Ausland sowie die mittlerweile unerlässliche wissenschaftliche Recherche über das Internet. Die Anschaffung des Homepage-Pakets MS Frontpage™ führte zum Aufbau einer neu gestalteten Homepage des Instituts mit der Option der regelmäßigen Erweiterung durch die Mitarbeiter.

Die interne Vernetzung der Einheiten erfolgt über die Anmeldung im Microsoft-Windows Netzwerk. Jeder Nutzer kann so Dokumente im zentral eingerichteten Drucker- und Kopierraum ausdrucken. Die umständliche „Diskettenwirtschaft“ bzw. die Anschaffung vieler kleiner Drucker kann somit umgangen werden. Eine leistungsfähige zentrale PC-Einheit bietet allen Mitarbeitern Zugang zu einem CD-Brenner (zwecks Datenarchivierung) und zu einem Flachbett-Scanner (Einlesen von Bildmaterial und Texten (OCR)).

Wegen anfallender größerer Datenmengen von zwei stark frequentierten PCs entstand vermehrter Archivierungsbedarf. Es ist beabsichtigt, in Kürze diese mit integrierten Brennern aufzurüsten.

[*] Zusammengestellt: Bawarjan Schatlo

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 2002* [*]

(SS 2002 - WS 2002/03)

[*] Zusammenstellung und Bearbeitung: Camilla Elaine Weidenbach

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Forschungsprojekte (Drittmittel) ..... 5

Besondere Aktivitäten ..... 7

Forschungsschwerpunkte in Schlagworten ..... 7

Veröffentlichungen ..... 8

Vorträge ..... 13

Lehrveranstaltungen ..... 18

Gastvorträge
im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums ..... 19

Gastvorträge
im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft medizinische Ethik ..... 21

Symposien im Rahmen Dies academicus ..... 21

Dissertationen ..... 22

EDV-Landschaft ..... 24

# *Mitarbeiter*

(Stand 12/2002)

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter

Dr. med. Walter **Bruchhausen**, M. Phil., Dipl. Theol.

Camilla Elaine **Weidenbach** /Sekretariat

Gabriele **Nettekoven** / Bibliothek

Hermann-Josef **Hoppen** / Techn. Angestellter

*Studentische Hilfskräfte:*
cand.med. Bawarjan **Schatlo**
Eva-Maria **Lohmeyer** (ab 1.4.02)
Liesa **Kompa** (ab 1.12.02)
Felix **Schönfelder** (ab 1.12.02)
Martin **Stürmer** (1.05.01-30.4.02)
Christine **Schaffrath** (1.7.02-31.12.02)

*Am Institut tätig:*

Frau Dr. phil Barbara **Wolf-Braun**
*Drittmittel*
Prof. Dr. med. Dr.phil Udo **Benzenhöfer**
Dr. phil Ralf **Forsbach**
Rainer-M. E. **Jacobi** (bis 30.04.02, ab 1.1.03)
Dr. Michael **Knipper** (ab 01.02.02)
Frau Caroline **Seiler**, M.A., Ethnologin

*SFB 534 (DFG)* Geschäftsstelle 0228-73.4811)
(Teilprojekt B7 verlängert: 1.7.02-30.06.03)

Frau Celine **Kaiser**, M.A.
Frau Dr. phil. Marie-Luise **Wünsche**, M.A.

*Lehrbeauftragter:*
Dr. rer. Nat. Heinrich **Weinreich**
(Geschichte der Pharmazie) Malteser Krankenhaus, Apotheke

## *Personelles*

Die Teilung der zur Verfügung stehenden Hilfskraftstelle aus dem ordentlichen Haushalt in zwei halbe Stellen hat sich bewährt, so dass diese Handhabung auch für das neue Forschungsprojekt Anwendung findet.

---

Prof. Dr. Dr. Heinz **Schott** wurde am 22. Juni 2002 zum Vorsitzenden des Fachverbandes Medizingeschichte e.V. gewählt.

---

Herrn Prof. Dr .Dr. Heinz **Schott** wurde am 17. September 2002 der „Justinus-Kerner-Preis der Stadt Weinsberg“ verliehen.

---

Herr Dr. Michael **Knipper** erhielt den diesjährigen GEFFRUB[1]– Preis für seine mit Summa cum laude benotete Dissertation „Mal Aire und die medizinische Praxis der Naporuna am unteren Rio Napo im Amazonastiefland von Ecuador“.

([1] Gesellschaft von Freunden und Förderern der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn e.V.)

Neu**:** ***Die 68er und die Medizin***.

***Thema:*** ***Verlauf und Folgen der „Studentenbewegung“ in Studium, Lehre und Wissenschaft an den Medizinischen Fakultäten sowie die Auswirkungen auf das Arzt-Patient-Verhältnis in der Bundesrepublik Deutschland.***

**Beschreibung**

Im Rahmen des Projekts soll umfassend der Protest der Medizin Studierenden in den späten 1960er und frühen 1970er Jahren beschrieben und analysiert werden. Ursachen und Verlauf der Rebellion sowie sozialer, ideologischer und wissenschaftstheoretischer Hintergrund, zudem die Zielsetzungen der Protestbewegung sind zu untersuchen. Gefragt wird nach der Vernetzung der Akteure innerhalb des politischen und des wissenschaftlichen Milieus, nach den Reaktionen auf den Protest der Medizin Studierenden und nach den bis zum Terrorismus führenden Radikalisierungstendenzen. – In einem zweiten Abschnitt sollen die Folgen der 68er Unruhen für die Medizin ermittelt werden. Es gilt, die tatsächlichen und die vermeintlichen Zusammenhänge zwischen dem Aufbegehren und dem offenkundigen Paradigmenwechsel in der Medizin – den Reformen in Studium, Lehre, Wissenschaft und Arzt-Patient-Verhältnis – aufzudecken. Ob durch die Revolte der Studierenden Generationenkonflikte gelöst, mit der NS-Vergangenheit verbundene Tabus gebrochen, mündige Patienten in den Vorder- sowie die „Halbgötter in Weiß“ in den Hintergrund gerückt werden konnten, sind Fragen, die unter Berücksichtigung konkreter Beispiele (Psychiatriereform; ärztliche Privatpraxis) beantwortet werden sollen. – Es sind Archivstudien, Zeitzeugenbefragungen und die Auswertung statistischer Erhebungen, privater Sammlungen, von Vorlesungsverzeichnissen und Lehrplänen erforderlich. Dabei werden Ansätze der Medizin, der Politik- und Rechtswissenschaft sowie der Soziologie miteinander zu verknüpfen sein.

**Förderer:** Deutsche Forschungsgemeinschaft
**Hauptbearbeiter**: Dr. Ralf Forsbach.
**Laufzeit**: 1.11.02 – 31.10.2004

**Verlängerung:** „***Judentum-Christentum“. Teilprojekt B7.***

**Förderer:** (Sonderforschungsbereich 534)
**Hauptbearbeiterinnen:** Dr.Marie-Luise Wünsche, Frau Céline Kaiser
**Laufzeit**: 01.07.2002 – 30.06.2003

**Verlängerung: *„Paracelsus (Frühwerk)“.***

**Förderer:** Deutsche Forschungsgemeinschaft
**Hauptbearbeiter:** Prof.Dr.Dr.Udo Benzenhöfer
**Laufzeit:** 01.02.2003 – 31.01.2004

**Fortsetzung*: Nachlass Viktor von Weizsäcker.***

***[Projektvorstellung: „Radikale Reform der Medizin. Neue Sicht auf Bedeutung des Werkes von Viktor von Weizsäcker“ (Bericht zum DFG-Nachlassprojekt). forsch. Bonner Universitätsnachrichten, Heft 1 (2001), S. 36-37.]***

**Förderer**: Deutsche Forschungsgemeinschaft – 1. Abschnitt bis 30.4.02
**Hauptbearbeiter**: Rainer M.E. Jacobi
**Laufzeit:** 01.01.2003 – 31.12.2004

**Abgeschlossen:** ***Die Medizinische Fakultät der Universität Bonn im Dritten Reich*.** (Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung bis 31.7.2001; BONFOR, Med. Fak. Bonn bis 31.10.2002)

**Auslaufend:** ***Vergangenheit und Gegenwart des Medizinischen Pluralismus in Ostafrika.***

***[Projektvorstellung: „Hexerei und Heilkunde in Ostafrika. Ethnomediziner untersuchen die Akzeptanz der westlichen Medizin“. forsch. Bonner Universitätsnachrichten, Heft 2 (2002), S. 16-17.]***

**Förderer:** VolkswagenStiftung bis 31.1.2003
**Hauptbearbeiter**: Dr. Walter Bruchhausen

## *Forschungsprojekte -Drittmittel*

**Auslaufend**: ***Medizinischer Pluralismus und sozialer Wandel im Amazonastiefland von Ecuador und Peru (Rio Napo). Eine ethnomedizinische Feldstudie.***

**Förderer**: (BONFOR, Med. Fak. Bonn bis 31.3.2003)
**Hauptbearbeiter**: Dr. Michael Knipper

## *Besondere Aktivitäten*

***Workshop: Religion und Medizin (II)***
im Rahmen des Treffens der Arbeitsgemeinschaft Medical Anthropology der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde vom 31.5.-2.6.02 im Medizinhistorischen Institut. Organisation: Dr. Walter Bruchhausen, Dr. Michael Knipper.

***Kooperationsprojekt Medizinhistorisches Institut und Klinikseelsorge.***
PJ-begleitende Seminare zu berufsethischen Fragestellungen: Dr.Walter Bruchhausen, Dipl.Theol. Hans-Bernd Hagedorn, (WS 2002/03)

## *Forschungsschwerpunkte in Schlagworten*

Kontextuelle Medizinische Ethik / Globale Gesundheit / Geschichte und Gegenwart der Komplementär-Medizin / Geschichte der Kolonial-Medizin / Geschichte der Psychiatrie / Geschichte der Psychoanalyse und psychosomatischen Medizin / Medical Anthropology (Ethnomedizin) / Medizin und Nationalsozialismus / Anthropologische Medizin / Medizin der frühen Neuzeit.

## Udo Benzenhöfer

Zus. mit Thomas Oelschläger: Methodische Bemerkungen zur empirisch-statistischen Erforschung der „NS-Kinder- und Jugendlicheneuthanasie“. In: Psychiatrie im Dritten Reich – Schwerpunkt Hessen (Berichte des Arbeitskreises 2). Hrsg. v. Arbeitskreis zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation. Ulm: Klemm & Oelschläger, 2002, S. 7-24.

Bemerkungen zum „Sanitätseinsatz Ost“ von Mitarbeitern der Aktion T 4 im Winter 1941/42. In: Psychiatrie im Dritten Reich – Schwerpunkt Hessen (Berichte des Arbeitskreises 2). Hrsg. v. Arbeitskreis zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation. Ulm: Klemm & Oelschläger, 2002, S. 37-43.

Das Frühwerk des Paracelsus im Bereich Medizin, Naturwissenschaft und Philosophie: Vorstellung eines Forschungsprojektes. Nova Acta Paracelsica. Neue Folge 16 (2002), S. 93-100.

Rezension: Wilhelm Kühlmann und Joachim Telle (Hrsg.): Der Frühparacelsismus. Erster Teil. Tübingen: Niemeyer 2001, 732 S. In: Pharmaziehistorische Bibliographie 10 (2002) S. 33.

## Walter Bruchhausen

**Nachtrag zu 2001**
zus. mit Heinz Schott: „Dilemmata am Krankenbett“. Klinik Management Aktuell (KMA) 63 (2001) S. 34-35.

**Berichtszeitraum**
zus. mit Volker Roelcke: Categorising ‘African medicine’. The German discourse on East African healing practices, 1885–1918. In: Plural Medicine. Hrsg. von Waltraud Ernst. London u.a.: Routledge, 2002, S. 76-94.

Organtransplantation und Kultur. Vor- und Einstellungen zu Hirntod, Verpflanzung und Spende von Organen. In: Gesundheit im Spannungsfeld zwischen Ethik und Monetik. Hrsg. von Viola Schubert-Lehnhardt. Berlin: Rosa-Luxemburg-Stifung, 2002, S. 43-55.

Wenn Ahnengeister krank machen. Bei Hexerei und Besessenheit hilft der traditionelle Heiler. Ärztliche Praxis Neurologie Psychiatrie 3 (2002), S. 52.

## Ralf Forsbach

Das gnadentödliche Vergessen. Auf dem historischen Vergleich in der Bioethik lastet ein Tabu: Eine Frankfurter Debatte. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17. Mai 2002, S. 46.

Eugen Fischer-Baling. In: Die Weimarer Republik. Portrait einer Epoche in Biographien. Hrsg. von Michael Fröhlich. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Primus, 2002, S. 256-268.

Rezensionen

(Nachtrag) Karl-Ludwig Sommer: Wilhelm Kaisen. Eine politische Biographie. Bonn: J.H.W. Dietz, 2000, 541 S. In: Das Historisch-Politische Buch, Bd. 49., 2001, S. 405.

Ernst Klee: Deutsche Medizin im Dritten Reich. Karrieren vor und nach 1945. Frankfurt/M.: S. Fischer, 2001, 416 S. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, Bd. 50 (2002) S. 380-381.

Jürgen Simon: Kriminalbiologie und Zwangssterilisation. Eugenischer Rassismus 1920-1945. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann, 2001, 355 S. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, Bd. 50 (2002), S. 572-573.

## Rainer-M.E. Jacobi

**Nachtrag zu Chronik 2001:**
Ehrenmitglied Hans Schaefer (13.8.1906 – 23.11.2000). Nachrufe und Würdigungen von Heinrich Schipperges, Holger Schmid-Schönbein, Uwe Bleyl, Eugen Biser. In: Mitteilungen der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft. Fortschr. Neurol. Psychiatr. 69. Heft 11 (2001), S. 551-560.

Dasein im Mangel. In der Unzulänglichkeit, nicht in der Perfektion gründet die Würde des Menschen. Neue Züricher Zeitung, Nr. 298, 22./23. 12. 2001, S. 58.

Neues Denken und neue Medizin. Zum geistesgeschichtlichen Kontext der Medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers. In: Zeit und Welt. Denken zwischen Philosophie und Religion. Hrsg. von E. Goodman-Thau. Heidelberg: C. Winter, 2002, S. 215-230.

**Beiträge Berichtszeitraum**:
Der Verlust des Anfangs. Naturphilosophische und anthropologische Erwägungen zur Natur der Krankheit. In: Philosophie der natürlichen Mitwelt. Festschrift für

Klaus Michael Meyer-Abich. Hrsg. von H.W. Ingensiep, Anne Eusterschulte. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2002, S. 339-365.

Dasein als Gabe. Ärztliches Ethos im Zeichen von Endlichkeit und Teilhabe. In: Heilkunst, Ethos und die Evidenz der Basis. Medizinethische Diskurse über werdendes menschliches Leben in exogener Einflussnahme. Hrsg. von P.-A. Möller. Frankfurt/M.: Peter Lang, 2002, S. 227-245.

Würdigung zum 80. Geburtst ag von Fritz Hartmann. In: Mitteilungen der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft. Fortschr. Neurol. Psychiatr. 70, Heft 10 (2002), S. 555-558.

Bericht zur Arbeitsgruppe „Ethik der Medizinischen Anthropologie“. In: Mitteilungen der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft. Fortschr. Neurol. Psychiatr. 70, Heft 10 (2002), S. 558-559.

## Michael Knipper

Zwischen *mal aire* und Malaria – Medizinischer Pluralismus bei den Naporuna im Amazonastiefland von Ecuador. In: *INDIANA* 17/18 (2000/2001), S. 293-316.

## Heinz Schott

**Nachtrag zu 2001**
zus. mit Walter Bruchhausen: „Dilemmata am Krankenbett“. Klinik Management Aktuell (KMA) 63 (2001) S. 34-35.

**Berichtszeitraum:**
„Ethik des Heilens“ versus „Ethik der Menschenwürde“. (Serie: Geschichte der Medizin) Deutsches Ärzteblatt 99 (2002), S. 172-175.

Das Alkoholproblem in der Medizin-Geschichte. Medizinische Online Ringvorlesung SS 2002. (www.ringvorlesung.de) InterMEDIS, Redaktion München. Synästhesie, Sympathie und *sensus communis*. Zur medizinischen Anthropologie in der frühen Neuzeit. In: Synästhesie. Interferenz – Transfer – Synthese der Sinne. Hrsg. von H. Adler, U. Zeuch. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2002, S. 95-107.

Schädel, Hirn und Seele – Ursprung der modernen Neurowissenschaft. (Serie: Geschichte der Medizin) Deutsches Ärzteblatt 99 (2002), S. 1420-1422.

Zur Biologisierung des Menschen. In: Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von R. vom Bruch, B. Kaderas. Stuttgart: Steiner, 2002, S. 99-108.

Naturforschung, Magie und Religion – zur wissenschaftshistorischen Bedeutung des Paracelsus. In: Zur Akzeptanz von Magie, Religion und Wissenschaft. Worte – Werke – Utopien. Hrsg. von A. Fiedermutz-Laun, F. Pera, E.T. Peuker, F. Diederich. Münster: LIT, 2002, S. 41-49.

Lebensende – Leben nach dem Tode: Spekulationen über den Tod in medizinhistorischer Perspektive. In: Medizin an den Grenzen des Lebens. Hrsg. von Hartmut Kreß, Kurt Racké. Münster, Hamburg, London: LIT 2002 (Ethik Interdisziplinär; Bd.2), S. 108-122.

Buchbesprechung: Eduard Oeser: Geschichte der Hirnforschung. Von der Antike bis zur Gegenwart. Darmstadt: Primus 2002, 288 S. In: Deutsches Ärzteblatt 99 (2002), S. A3008.

Vergessene Psychiatriegeschichte in der Informationsgesellschaft. In: Informationsgesellschaft und Psyche. Hrsg. Jürgen H. Mauthe. Königslutter: AXEPT Lavie 2002, S. 151-162.

Medizin um 1800 und die naturforschende Gesellschaft zu Jena. In: Gelehrte Gesellschaften im mitteldeutschen Raum (1650-1820), Teil II. Hrsg. Detlef Döring und Kurt Nowak. Leipzig: Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig in Kommission bei S. Hirzel Stuttgart/Leipzig 2002, S. 133-144.

Buchbesprechung: Neurochirurgie in Deutschland: Geschichte und Gegenwart. Berlin, Wien: Blackwell 2001, XVIII, 638 S. In: Deutsches Ärzteblatt 99 (2002), S. A3174.

Zur Tradition der magischen Medizin in der Neuzeit – von Paracelsus bis Mesmer. In: Qigong und Yangsheng. Von den Wurzeln in Daoismus und Heilkunde bis zur heutigen Anwendung. Hrsg. G. Hildenbrand und M. Geißler. Uelzen: Medizinisch Literarische VerlagsgesellschaftmbH 2002, S. 68-75.

Buchbesprechung: Ludwig Zichner, Michael A. Rauschmann, Klaus-Dieter Thomann (Hrsg.): Geschichte konservativer Verfahren an den Bewegungsorganen. Darmstadt: Steinkopff 2001, XIV, 277 S. In: Deutsches Ärzteblatt 99 (2002), S. A2179.

## Barbara Wolf-Braun

Magnus Hirschfeld (Die Homo-sexualität des Mannes und des Weibes) S. 508-509; Richard von Krafft-Ebing (Psychopathia Sexualis) S. 633-634; Otto Weininger (Geschlecht und Charakter) S. 1136. Beiträge über Werke der Sexualwissenschaft. In: Das Buch der tausend Bücher. Hrsg. Joachim Kaiser. Dortmund: Harenberg, 2002.

Entwicklung der Psychotherapie unter historischen Gesichtspunkten. Erfahrungsheilkunde, 51, 2, 2002, S. 88-94.

## Udo Benzenhöfer

**Die Planungsphase der „NS-Kindereuthanasie".** Vortrag am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Düsseldorf, 8. Mai 2002.

**„Ein Mensch wird gemacht". Zum Homunculus-Motiv von Paracelsus bis Goethe.** Vortrag am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Köln, 1. Juli 2002.

**De vita longa – ein rätselhafter Text des Paracelsus über das lange Leben.** Symposium „Paracelsus zwischen Magie und Alchemie", Schweizerische Paracelsus-Gesellschaft. (Kurzfristig abgesagt wegen Krankheit; Vortrag wird in den Nova Acta Paracelsica publiziert), Zürich, 2. November 2002.

## Walter Bruchhausen

**Tribal Dressers and Rural Medical Aids in Tanganyika Territory, 1926-1960. Staatsmedizin durch Nicht-Ärzte als professionelle Herausforderung.** Vortrag anlässlich des Jahrestreffens 2002 des Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker, Düsseldorf, 27. April 2002.

**Die Entwicklung des ländlichen Gesundheitswesens in Tansania von 1900 bis 2000 und Traditionelle Medizin in Tansania: Alte und neue Vielfalt.** Vorträge auf dem Seminar "Medizinische Versorgung in Tansania - wo geht's lang?" der Deutsch-Tansanischen Freundschaftsgesellschaft (DETAF e.V.), Königswinter, 3.-5. Mai 2002.

**Hexerei, Heidentum und Hygiene. Krankheitskonzepte im Südosten Tanzanias, 1900-1960.** Vortrag auf Einladung des Fördervereins Medizingeschichte, Nürnberg-Erlangen, 14. Mai 2002.

**Religionsbegriffe in der Theologie** und **Islamisierung und medikale Nischen-Bildung: Heilung durch Geister im Südosten Tanzanias.** Impulsreferate auf dem Workshop „Religion und Medizin (II)" der AG Medical Anthropology der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Bonn, 1. Juni 2002.

**Traditionelle Medizin und Distriktgesundheitswesen in Ruanda.** Vortrag auf der Tagung zum Village Concept Project Rwanda, Mainz, 29. Juni 2002

**Anthropologie und „Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin".** Referat auf dem Workshop „Medizingeschichte lehren" in Landhaus Rothenberge, Rothenberge, 9. Oktober 2002.

**Hexer, Heiden, Hakenwürmer. Traditionelle Medizin, Mission und Kolonialmacht im Südosten Tanzanias, 1900-1960.** Vortrag im Medizinhistorischen Institut Mainz, Mainz, 12. November 2002.

**Rundfunkinterviews zur „traditionellen Medizin" Ostafrikas**:
- Neugier genügt - Redezeit, WDR 5, 25. April 2002
- Kulturmagazin „Mosaik", WDR 3, 10. Mai 2002
- Wissenschaftsmagazin „Leonardo", WDR 5, 12. Juni 2002.

## Ralf Forsbach

**Veranstaltungen für Studierende:**
Proseminar: „Kultur und Wissenschaft im ‚Dritten Reich'". (Neuere Geschichte, Philosophische Fakultät), SS 2002.
Proseminar: „Historiker im ‚Dritten Reich'" (Neuere Geschichte, Philosophische Fakultät), WS 2002/03.

**Ein einsamer Nationalsozialist. Der Bonner Pädiater Hans Knauer (1895-1952).** Vortrag im Rahmen der Tagung „Universitäten und Hochschulen im Nationalsozialismus und in der frühen Nachkriegszeit" an der Universität Düsseldorf, Düsseldorf, 15. Juni 2002.

**Karrieren im Auswärtigen Dienst 1850-1950.** Vortrag im Rahmen der 21. Konferenz der Prinz-Albert-Gesellschaft e.V. „Geburt oder Leistung? Elitenbildung im deutsch-britischen Vergleich" in Coburg, Coburg, 14. September 2002.

## Michael Knipper

**Darstellung und Aktivitäten der AG Medical Anthropology der DGV (Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde e.V.) und Ansätze zu einem europäischen Netzwerk.** Referat anlässlich der 15. Fachtagung Ethnomedizin der AGEM (Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin e. V.) im Institut für Theorie und Geschichte der Medizin der Universität Münster, 24. November 2002.

**Samay and Medical Pluralism: Self, Soul and Vitamins.** Vortrag anlässlich Workshop "Body and Self in Medical Pluralism" auf der 7th Biennial European Association of Social Anthropology Conference, Kopenhagen, 16. August 2002.

**Breve reseña histórica de la visión hacía la medicina en el contexto de la interculturalidad (Ein kurzer historischer Überblick über die Wahrnehmung von "Medizin" im Kontext von Interkulturalität).** Vortrag anlässlich der Ersten Interdisziplinären Konferenz der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universidad Intercultural de las Naciones y Pueblos Indígenas in Quito / Ecuador, 19. März 2002.

## Rainer-M.E. Jacobi

Nachtrag zur Chronik 2001:
Moderation der Arbeitsgruppensitzung „Ethik der Medizinischen Anthropologie" der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, FEST-Heidelberg, Heidelberg, 3. Februar 2001.

**Gesundheit und Krankheit im Werk Viktor von Weizsäckers.** Vortrag anl. der Tagung der Forschungsarbeitsgemeinschaft Bioethik in NRW, Bonn, 11. Mai 2001.

**Bild und Wissen in den Humanwissenschaften. Versuch einer Problemanzeige.** Vortrag anl. Tagung der Evang. Forschungsakademie in Kloster Drübeck, Drübeck, 2. Juni 2001.

**Wissen und Leben. Neuere Entwicklungen in Medizin, Gentechnologie und Bioethik.** Vortrag anl. Theolog. Fortbildung, Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Wolfgang, Schneeberg, 13. Juni 2001.

Moderation der Arbeitsgruppensitzung „Ethik der Medizinischen Anthropologie" der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, FEST-Heidelberg, Heidelberg, 28. Juli 2001.

**Veranstaltung für Studierende und Mitarbeiter**
SS 2001:
Mitarbeit beim gemeinsamen Hauptseminar mit dem Dogmatischen Seminar der Kath.-Theolog. Fakultät: „Das Leib-Seele-Problem in medizinischer und theologischer Sicht" (Jacobi, Schott, Wohlmuth)

WS 2001/02, ebenso SS 2002:
Lektüreseminare zur Medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers mit Mitarbeitern des Medizinhistorischen Instituts Bonn.

**Beiträge Berichtszeitraum**
Einführung in die Plenumsdiskussion „Der moderne Streit um das Bild". Fachtagung der Evang. Forschungsakademie „Mensch und Bild", Berlin, 5. Januar 2002.

Moderation der Arbeitsgruppensitzung „Ethik der Medizinischen Anthropologie" der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, FEST-Heidelberg, Heidelberg, 16. Februar 2002.

**Viktor von Weizsäcker und „Die Kreatur".** Leseseminar der Evang. Akademie, Iserlohn, 13. April 2002

Moderation der Arbeitsgruppensitzung „Ethik der Medizinischen Anthropologie" der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, FEST-Heidelberg, Heidelberg, 13. Juli 2002.

## Heinz Schott

**Der Wahn in psychiatriehistorischer Perspektive – mit einer Bildbetrachtung zum Strahlenmotiv.** Vortrag im Rahmen des Symposiums anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Rainer Tölle, Münster, 8. Juni 2002.

**Justinus Kerner (1786-1862): Arzt – Dichter – Lebenskünstler.** Vortrag anlässlich des Symposiums „Wissenschaft und Literatur im Dialog um 1800" im Thomas-Mann-Haus, Lübeck, 14. Juni 2002.

Jahreshauptversammlung des Fachverbandes Medizingeschichte, Wahl zum Vorsitzenden, Mainz, 22. Juni 2002.

**Justinus Kerner (1786-1862) als Arzt und Seelenforscher.** Vortrag anlässlich der Abendvortragsreihe des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung „Bekannte Mediziner aus Baden und Württemberg im Studio Südwestrundfunk, Stuttgart, 24. Juni 2002.

**Der Traumabegriff bei Freud im medizinhistorischen Kontext.** Vortrag anlässlich des Arbeitstreffens des Instituts für Geschichte der Medizin „Möglichkeiten und Perspektiven einer historischen Traumaforschung", Heidelberg, 27. Juni 2002.

Leiter der Sondertagung des Fachverbandes Medizingeschichte: „Lehre nach der Novellierung der Approbationsordnung für Ärzte", Wittenberg, 29. Sept. – 30. Sept. 2002.

**Warum Medizingeschichte heute?** Festvortrag zum 30jährigen Bestehen des Institut für Geschichte der Medizin und Medizinische Soziologie der TU München, München, 17. Oktober 2002.

**The Imagery of Light and the Paracelsian Tradition.** Vortrag anlässlich der Sixteenth Century Studies Conference, San Antonio / Texas, 24.-27. Oktober 2002.

Moderation der Diskussionsrunde zum Vortrag von Frau Dr. Christiane Woopen, Mitglied des Nationalen Ethikrates zum Thema „Mensch nach Maß? – Aktuelle Fragen der reproduktiven Medizin". Veranstalter: Der Internationale Club La Redoute, Bonn e.V., Universitätsclub Bonn e.V., Bonn, 13. November 2002.

**Johann Christian Reil.** Vortrag anlässlich der Tagung des Instituts für Geschichte der Medizin, Universität Jena „Naturphilosophie nach Schelling", Jena, 22. November 2002.

**Von Mesmer zu Kerner: Der animalische Magnetismus zwischen Aufklärung und Romantik.** Vortrag anlässlich der Ringvorlesung Psychotherapie, Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Konstanz, 5. Dezember 2002.

**Zwischen Heilkunst und Heiltechnik – Arztbilder in der Medizingeschichte.** Vortrag anlässlich Fortbildungsseminar der Kreisärzteschaft Westerwald, Wirges (Westerwald), 11. Dezember 2002.

**Menschenversuche: Ethische Fragen im Spiegel der Medizingeschichte.** Vortrag im Rahmen der Ausstellung „gewissenlos – gewissenhaft. Menschenversuche im Konzentrationslager" (Foyer Stadthauses Bonn, 27.1.-21.2.03), HS 14, Universitätshauptgebäude, Bonn, 30. Januar 2003

## Sommersemester 2002 – (15.04. – 19.07.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Bruch-hausen, Wolf-Braun)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Geschichte der Medizin für Zahnmediziner (Schott, Wolf-Braun)
- Aktuelle Probleme der medizinischen Ethik (Genforschung, Sterbehilfe u.a.). Gemeinsames Hauptseminar mit dem Ev.-Theol. Seminar (Kreß, Schott)
- Arbeitskreis Ethnomedizin „Kind und Kultur“ (Schott, Bruchhausen, Knipper)
- Medizinhistorisches Kolloquium „Medizin und Krieg“ (siehe Gastvorträge) (Schott, Forsbach)
- Proseminar (Doktoranden, Nebenfachstudierende aus der Philosoph. Fakultät, interessierte Medizinstudenten) „Medizingeschichte, Medizinische Ethik und Medizinethnologie“ (Schott, Benzenhöfer, Bruchhausen, Knipper)

## Wintersemester 2002/2003 (14.10. – 14.02.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Bruch-hausen, Wolf-Braun)
- Hauptvorlesung „Geschichte der Medizin“ (Schott)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Weinreich, Schott)
- Medizinische Ethik: PJ-Begleitende Seminare (in Zusammenarbeit mit der Klinikseel-sorge) (Schott, Bruchhausen)
- Arbeitskreis Ethnomedizin „Besessenheit“ (Schott, Bruchhausen)
- Medizinhistorisches Kolloquium „Medizin im Mittelalter“ (Schott, Forsbach) (Siehe Gastvorträge)
- „Geschichte der Sozialmedizin“. Vorlesung am 15.11.02 (2stündig) im Rahmen des Kurses des Ökologischen Stoffgebietes, Teil Sozialmedizin. (Pflichtveranstaltung für das 3. klin. Semester) (Schott)

***Gastvorträge***
*im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums*:

**Sommersemester 2002**:

## *Symposien*

### „Die Medizin im Dritten Reich“

Im Rahmen Dies academicus,
4. Dezember 2002, Universitätshauptgebäude, HS VIII

Moderation: Prof.Dr.Dr.Heinz Schott

14.15 Uhr Dr. Ralf Forsbach (Medizinhistorisches Institut, Universität Bonn):
***Die Medizinische Fakultät Bonn im „Dritten Reich“.***

15.15 Uhr Prof.Dr. Dr. Udo Benzenhöfer (Medizinhistorisches Institut, Universität Bonn):
***„Euthanasie“ im Dritten Reich.***

16.15 Uhr Astrid Ley M.A. (Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Erlangen):
***gewissenlos – gewissenhaft. Menschenversuche im Konzentrationslager.***

[Ein Vortrag zum Konzept und inhaltlichen Schwerpunkt der gleichnamigen Wanderausstellung (konzipiert und realisiert vom Institut für Geschichte der Medizin der Universität Erlangen-Nürnberg), die vom 27. Januar bis 21. Februar 2003 im Foyer des Stadthauses in Bonn zu sehen ist.]

## *Dissertationen*

**Neu vergebene Arbeitsthemen:**

**SS 2002**

Heike **Gypser**: Die apparative Herstellung hoher Potenzen in der amerikanischen Homöopathie im 19. Jahrhundert.

H.-Peter **Kuhnhenn**: Leben und Werk Paul Martinis (1889-1964); (Mitbetr. Dr. Ralf Forsbach)

**WS 02/03**

Lea **Borchert**: Geburtshilfe im Spannungsfeld zwischen Tradition und moderner Infrastruktur bei den *Mam* im Norden von Guatemala. (Mitbetr.: Dr. Michael Knipper)

Jenny **Dörnemann**: Familienplanung und Basisgesundheitsversorgung bei den *Chuj*. Die Relevanz traditioneller Praktiken und Vorstellungen innerhalb eines integrierten Projektes zur Dorfentwicklung bei einer *Maya*-Gruppe (*Chuj)* im Norden von Guatemala. (Mitbetr.: Dr. Michael Knipper)

Martin **Eckhardt**: Der Gebrauch von Pflanzen zu medizinischen Zwecken bei der Landbevölkerung in der Region „El Páramo" im Nordwesten von Ecuador. (Mitbetr.: Dr. Michael Knipper)

Helmut **Geidel**: Zwischen Forensik und Schönheitsideal: Der Zahnstatus im Spiegel von Zeit und Kultur. (Mitbetr.: Dr. Michael Knipper)

Martina **Janku**: Auswertung der von den Bonner Professoren Pohlisch und Panse betreuten Dissertationen zur Zeit des Nationalsozialismus. (Mitbetr.: Prof.Dr.Dr.Udo Benzenhöfer)

Tonia **Jeiter**: Panse und die Elektrokrampftherapie. (Mitbetr. Dr. Ralf Forsbach)

Matthias **Wirxel**: Entstehung und Entwicklung der Elektroakupunktur nach Dr. Reinhold Voll.

**Abgeschlossene Dissertationen**:

**Betreuung Heinz Schott**

Karl **Hieke** (Frankfurt/M.): Der Landarzt und Arzneimittelfabrikant Johann Andreas Eisenbarth (1663-1727), dargestellt anhand seiner Werbemittel und anderer zeitgenössischer Quellen. Med.Diss. Bonn, 2002, 316 S.

Josef Hermann **Schäfer** (Essen): Ministerialrat Dr.med. Arthur Mallwitz (1880-1968). Ein Leben für Sport, Sportmedizin und Gesundheitsvorsorge. Eine Aufarbeitung seines Nachlasses. Med.Diss. Bonn 2003. 563 S.

## *EDV-Landschaft im Medizinhistorischen Institut*[*]

Das Medizinhistorische Institut verfügt über derzeit 13 PC-Einheiten, darunter zwei Notebooks für das Arbeiten in Bibliotheken außerhalb des Instituts. Eines der Notebooks wurde für Forschungsreisen im Ausland angeschafft. Drei der oben aufgeführten PC-Einheiten sind auf dem neuesten Stand in Sachen Multimedia und Aufrüstbarkeit. Angeschafft wurde ferner eine Video-Beamer/Laptop-Konfiguration für Lehre bzw. (Gast)Vorträge und Präsentationen.
Die Computer sind institutsintern sowie mit dem UKB-Intranet über ein leistungsfähiges Netzwerk verbunden. Über das UKB-eigene Netz erfolgt auch die Anbindung an eine Internet-Standleitung, womit den Mitarbeitern ständiger Zugang zu neuesten Informationen gewährleistet ist. Die Nutzung des Internets sowie des Intranets beschränken sich längst nicht mehr „nur“ auf Bibliotheksrecherche bzw. die Arbeit mit den Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek, sondern hat sich seit dessen Einführung um viele bereichernde Aspekte erweitert. Zu nennen wären in diesem Zusammenhang die Nutzung von e-Mail zum regen Informationsaustausch der Mitarbeiter mit dem In- und Ausland sowie die mittlerweile unerlässliche wissenschaftliche Recherche über das Internet.
Die Anschaffung des Homepage-Pakets MS Frontpage™ führte zum Aufbau einer neu gestalteten Homepage des Instituts mit der Option der regelmäßigen Erweiterung durch die Mitarbeiter. Im Dezember 2002 erfolgte ein Upgrade der Homepage-Struktur und des Web-Auftritts.
Die interne Vernetzung der Einheiten erfolgt über die Anmeldung im Microsoft-Windows Netzwerk. Jeder Nutzer kann so Dokumente im zentral eingerichteten Drucker- und Kopierraum ausdrucken. Die umständliche „Diskettenwirtschaft“ bzw. der Betrieb von mehreren Einzeldruckern wurde hierdurch umgangen. Eine leistungsfähige zentrale PC-Einheit bietet den Mitarbeitern zudem Zugang zu einem CD-Brenner (zwecks Datenarchivierung) und zu einem Flachbett-Scanner (Einlesen von Bildmaterial und Texten (OCR)).
Zwei intensiv genutzte PC’s wurden im Berichtszeitraum mit CD-Brennern aufgerüstet, so dass die umfangreiche Archivierung jetzt am jeweiligen Arbeitsplatz vorgenommen werden kann. Der Zentralrechner im EDV-Raum wurde durch Installation von Windows XP Professional auf ein stabiles Betriebsniveau gebracht.
Für das Sekretariat und die Bibliothekarin wurden „augenfreundliche“ 17“-TFT-Bildschirme angeschafft.

[*] Zusammengestellt: Bawarjan Schatlo

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 2003* *

(SS 2003 - WS 2003/04)

***Paracelsus***

***Justinus Kerner***

***Viktor von Weizsäcker***

* Zusammenstellung und Bearbeitung: Annett Schmidt

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Neue Forschungsprojekte (Drittmittel) ..... 6

Laufende Forschungsprojekte (Drittmittel) ..... 8

Abgeschlossene Forschungsprojekte (Drittmittel) ..... 8

Besondere Aktivitäten ..... 9

Forschungsschwerpunkte in Schlagworten ..... 9

Buchreihe des Medizinhistorischen Instituts ..... 9

Veröffentlichungen ..... 10

Vorträge ..... 16

DAAD-Erkundungsreisen ..... 20

Lehrveranstaltungen ..... 21

Gastvorträge
im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums (in Zusammenarbeit mit Studium Universale) Vortragsreihe im Sommer- u. Wintersemester 22

Gastvorträge
in Zusammenarbeit mit dem Medizinhistorischen Institut mit Studium Universale) Vortragsreihe des Trauerinstituts Deutschland e. V. ..... 24

Vortrag im Rahmen Dies academicus ..... 24

Veranstaltungen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Medizinische Ethik 25

Dissertationen ..... 26

EDV-Landschaft ..... 27

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter
Dr. med. Walter **Bruchhausen**, M. Phil., Dipl. Theol. / wiss. Mitarbeiter
Annett **Schmidt** / Sekretariat
Gabriele **Nettekoven** / Bibliothek
Hermann-Josef **Hoppen** / Techn. Angestellter

*Wissenschaftliche Mitarbeiter in Drittmittelprojekten:*
Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo **Benzenhöfer**
Dr. phil. Ralf **Forsbach**
Rainer-M. E. **Jacobi**
Caroline **Seiler**, M.A. (bis 31.10.2003)
Céline **Kaiser**, M.A. (bis 30.06.2003)
Dr. phil. Marie-Luise **Wünsche** (bis 30.06.2003)

*Freie wissenschaftliche Mitarbeiter:*
Dr. phil. Barbara **Wolf-Braun** (ab 01.03.2002)
Céline **Kaiser**, M.A. (ab 01.07.2003)

*Studentische Hilfskräfte:*
Bawarjan **Schatlo** (bis 30.09.2003)
Hans **Prechtel**
Felix **Schönfelder**
Eva-Maria **Lohmeyer**
Liesa **Kompa**
Christine **Schaffrath**

*Lehrbeauftragter:*
Dr. rer. nat. Heinrich **Weinreich**
(Geschichte der Pharmazie) Malteser Krankenhaus/Apotheke

Die Mitarbeiter des Medizinhistorischen Instituts trauern um ihre Kollegin

***Camilla Elaine Weidenbach***
**16. September 1946 – 19. Februar 2003**

Unsere langjährige Institutssekretärin starb plötzlich und unerwartet.

Das Medizinhistorische Institut der Universität Bonn hat ein loyales und höchst engagiertes Mitglied verloren, das mit großer Hingabe und Sorgfalt seine Aufgaben erfüllte und eine unerlässliche Stütze für den alltäglichen Institutsbetrieb bedeutete.

Wir werden sie als einen aufrichtigen und hilfsbereiten Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Mitarbeiter
des Medizinhistorischen Instituts der Universität Bonn
Heinz Schott

Prof. **Schott** wurde im Mai 2003 zum GEFRUB Vertrauensdozenten der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn ernannt.

Prof. **Schott** wurde im Dezember 2003 zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gewählt.

---

Die Leitung des Sekretariats hat Frau Annett **Schmidt** (vormals Sekretariat der Universitäts-Augenklinik Bonn) am 12. Mai 2003 übernommen.

---

Die Teilung der zur Verfügung stehenden Hilfskraftstelle aus dem ordentlichen Haushalt in zwei halbe Stellen hat sich bewährt, so dass diese Handhabung auch weiterhin Anwendung findet.

---

Herr Bawarjan **Schatlo** (studentische Hilfskraft) hat zum Ende des Sommersemesters 2003 die Möglichkeit eines Auslandsstudienjahres an der Universität Rennes/Frankreich wahrgenommen. Die EDV-Betreuung wurde von Herrn Hans Prechtel übernommen.

---

Frau Christine **Schaffrath** ist an das Medizinhistorische Institut als studentische Hilfskraft zurückgekehrt.

---

Verlängert werden konnten die Verträge von studentischen Hilfskräften für Frau Liesa **Kompa**, Eva-Maria **Lohmeyer** und Herrn Felix **Schönfelder**.

---

Aus dem Institut sind folgende wissenschaftlichen Mitarbeiter von Drittmittelprojekten ausgeschieden: Caroline **Seiler**, Céline **Kaiser** und Marie-Luise **Wünsche**.

## *Studien zu medizinisch-naturkundlichen Texten des Paracelsus unter besonderer Berücksichtigung der Problemfelder Chronologie und Echtheit*

**Beschreibung**

Im Zuge des Projektes sollen ausgewählte Texte des Arztes und Naturphilosophen Theophrastus von Hohenheim, genannt Paracelsus (1493/94 – 1541) untersucht werden. Bei kursorischer Sichtung der Bände 6 bis 14 der immer noch maßgeblichen Paracelsus-Ausgabe Karl Sudhoffs (14 Bände, 1922-1933) wurden 25 Texte eruiert, die entweder in Bezug auf die Datierung und/oder in Bezug auf die Echtheit als unsicher einzustufen sind. Dazu zählen u.a. die Chirurgica, die Sudhoff im Umfeld der „Großen Wundarznei" angesiedelt sah, die arbeitsmedizinische „Bergsuchtschrift", die psychiatrische Schrift „Von hinfallenden Siechtagen der Mutter", die „Philosophia magna" (mit Dämonenlehre und Elementargeisterlehre) und „De natura rerum" (mit der berühmten Homunculus-Stelle). Seit Sudhoff wurden diese 25 Texte nicht mehr zusammenhängend in den Blick genommen, auch Studien zu einzelnen von ihnen, die Datierungs- bzw. Echtheitsfragen erörtern, liegen nur in sehr beschränktem Maße vor. Die ausgewählten Texte sollen inhaltsanalytisch erschlossen werden, es ist auf „verräterische Stellen", auf „Kennwörter", auf Verweise auf eigene Texte und auf Bezüge zu echten Schriften des Paracelsus zu achten. Anzuknüpfen ist dabei sowohl methodisch als auch inhaltlich an das eigene DFG-geförderte Projekt zum Frühwerk des Paracelsus, das wichtige Erkenntnisse in Bezug auf die Datierung und inhaltliche Einordnung der Texte der Bände 1 bis 5 der Sudhoffausgabe erbracht hat. Um weitere Anhaltspunkte für die Datierung und für die Einordnung der 25 „unsicheren" Schriften zu gewinnen, sind die übrigen ca. 25 datierbaren echten Schriften des Paracelsus in den Bänden 6 bis 14 in einem eigenen, kürzer gehaltenen Untersuchungsgang zu analysieren. Die Untersuchung verspricht insgesamt neue Erkenntnisse auch bezüglich der Frage, ob Paracelsus tatsächlich der „eigenwillige" Fachschriftsteller war, als der er gemeinhin gilt. Sie wäre eine weitere unerlässliche Vorarbeit für eine historisch-kritische Ausgabe der medizinisch-naturkundlichen Schriften des Paracelsus.

**Förderer**: Deutsche Forschungsgemeinschaft

**Bearbeiter**: Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo Benzenhöfer

**Laufzeit**: 01.02.2004 – 31.01.2006

***Drogen-Werkstatt: Menschen mit Down-Syndrom beschäftigen sich mit dem Thema Drogen***

**Beschreibung**:
Die Ohrenkuss-Werkstattmitglieder haben im Herbst 2002 entschieden, dass sie sich im kommenden Jahr mit dem Thema „Drogen“ beschäftigen möchten.

Wir folgen der Definition, dass Drogen „getrocknete Kräuter“ sind. Weiterhin wird sich die Gruppe mit den Drogen und deren Auswirkungen beschäftigen, die man üblicherweise darunter versteht (Alkohol, Tabak, synthetische Drogen usw.). Das Spektrum wird um die Aspekte der „Sucht“ und des Suchtverhaltens und deren Ursachen und Auswirkungen erweitert (hier werden auch z. B. Ess-, Spielsucht und Weiteres beleuchtet).

Die 10 Mitglieder der Bonner Werkstattgruppe sind Personen, die das wissenschaftliche und systematische Arbeiten nicht haben lernen können. Aufgrund ihrer Lernschwierigkeiten und des erschwerten Abstraktionsvermögens (bedingt durch das Down-Syndrom) brauchen Sie mehr Zeit und Unterstützung, um sich einem komplexen Thema zu nähern.

Dieses außergewöhnliche Werkstatt-Thema ist besonders geeignet, um Folgendes zu ermöglichen:
1. Die Öffentlichkeit wird damit überrascht, dass Personen mit einer sog. „geistigen Behinderung“ sich diesem Thema (selbstgewählt) nähern möchten.
2. Das Ergebnis (Das Ohrenkuss-Themenheft zum Thema DROGEN) soll einen wichtigen Beitrag leisten, weil das gesundheits- und gesellschaftspolitisch relevante Thema in *einfacher* Sprache und in vielen Facetten präsentiert wird.
3. Die Bonner Werkstattgruppe wird sich (mit Unterstützung) erstmals einem Thema nähern, in dem sie das Mittel der Recherche ausführlichst anwenden muss.

**Förderer**: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

**Bearbeiter**: Prof. Dr. Dr. H. Schott / Dr. Katja de Braganca

**Laufzeit**: 01.01.2003 – 31.12.2003

## *Laufende Forschungsprojekte - Drittmittel*

***Die 68er und die Medizin.***
Verlauf und Folgen der „Studentenbewegung“ in Studium, Lehre und Wissenschaft an den Medizinischen Fakultäten sowie die Auswirkungen auf das Arzt-Patient-Verhältnis in der Bundesrepublik Deutschland.

**Förderer**: Deutsche Forschungsgemeinschaft
**Bearbeiter**: Dr. Ralf Forsbach
**Laufzeit**: 01.11.2002 – 31.10.2004

***Nachlass Viktor von Weizsäcker. Edition und Kommentar***

**Förderer**: Deutsche Forschungsgemeinschaft
**Bearbeiter**: Rainer M.E. Jacobi
**Laufzeit**: 01.01.2003 – 31.12.2004

## *Abgeschlossene Forschungsprojekte - Drittmittel*

***„Judentum-Christentum“.*** (Sonderforschungsbereich 534)
Teilprojekt B7: Psychoanalytische Psychosomatik im Spannungsfeld von jüdischer Identität, Assimilation und Antisemitismus (der Sonderforschungsbereich insgesamt wurde nicht verlängert, das Teilprojekt jedoch positiv evaluiert).

**Bearbeiterinnen**: Dr.Marie-Luise Wünsche, Frau Céline Kaiser:
**verlängerte Laufzeit:** 01.07.2002 – 30.06.2003

***„Studien zum Frühwerk des Paracelsus im Bereich Medizin, Naturkunde und Philosophie“.***

**Förderer**: Deutsche Forschungsgemeinschaft
**Bearbeiter**: Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo Benzenhöfer
**Laufzeit**: 1.02.2003 – 31.01.2004

## *Besondere Aktivitäten*

***Kooperationsprojekt Medizinhistorisches Institut und Klinikseelsorge.***
PJ-begleitende Seminare zu berufsethischen Fragestellungen: Dr. Walter Bruchhausen, Dipl. Theol. Hans-Bernd Hagedorn

## *Forschungsschwerpunkte in Schlagworten*

Kontextuelle Medizinische Ethik / Globale Gesundheit / Geschichte und Gegenwart der Komplementär-Medizin / Geschichte der Kolonial-Medizin / Geschichte der Psychiatrie / Geschichte der Psychoanalyse und psychosomatischen Medizin / Medical Anthropology (Ethnomedizin) / Medizin und Nationalsozialismus / Anthropologische Medizin / Medizin der frühen Neuzeit.

## *Buchreihe des Medizinhistorischen Instituts*

Medizin und Kulturwissenschaft
Bonner Beiträge zur Geschichte, Anthropologie und Ethik der Medizin
Herausgegeben von Heinz Schott.

Bd. 1: Walter Bruchhausen (Hrsg.): Hexerei und Krankheit. Historische und ethnologische Perspektiven. LIT-Verlag Münster – Hamburg – London, 2003.

Bd. 2: Michael Knipper: Krankheit, Kultur und medizinische Praxis. Eine Medizinethnologische Untersuchung zu „mal aire“ im Amazonastiefland von Ecuador. LIT-Verlag Münster – Hamburg – London, 2004.

## Udo Benzenhöfer

„De vita longa“ - ein schwieriger Text des Paracelsus über das lange Leben. In: Nova Acta Paracelsica Neue Folge 17 (2003), S. 49-62.

Kinder- und Jugendpsychiatrie und „Euthanasie“ – Hans Heinze. In: Arbeitskreis zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation (Hrsg.): Beiträge zur NS-„Euthanasie“-Forschung 2002. Ulm: Klemm & Oelschläger 2003, S. 9-53.

Der Briefwechsel zwischen Hans Heinze und Paul Nitsche (1933/44). In: Thomas Beddies und Kristina Hübener (Hrsg.): Dokumente zur Psychiatrie im Nationalsozialismus. Berlin-Brandenburg: be.bra wissenschaft 2003, S. 271-285.

Genese und Struktur der "NS-Kinder- und Jugendlicheneuthanasie". In: Monatsschrift für Kinderheilkunde 151 (2003), S. 1012-1019.

## Walter Bruchhausen

Nachtrag zu 2002: Frambösie - die unbekanntere Schwester der Syphilis. In: Flug- und Reisemedizin (2002) Nr. 4, S. 42-44.

(Hg.), Hexerei und Krankheit. Historische und ethnologische Perpektiven (Münster u.a.: LIT 2003), darin: Medizin und Hexerei. Zur Einführung in Vorstellungen, Vorwürfe und Forschungen, S. 1-22.
Hexerei und Krankheit in Ostafrika. Beobachtungen zu einem missglückten interkulturellen Diskurs, S. 93-124.

Sind die „Primitiven“ gesünder? Völkerkundliche Perspektiven um 1900. In: Céline Kaiser/Marie-Luise Wünsche (Hg.), Die „Nervosität der Juden“ und andere Leiden an der Zivilisation. Konstruktionen des Kollektiven und Konzepte individueller Krankheit im psychiatrischen Diskurs um 1900 (Paderborn u.a.: Schöningh 2003) S. 41-56.

Medizintraditionen in der Weltgesellschaft. Gesundheit, Krankheit und Heilung im Kulturvergleich. In: Zeitschrift für Medizinische Ethik 49 (2003), S. 233-249.

Wider naiven Relativismus und vorschnellen Universalismus: Ethik in der Ethnomedizin. In: Thomas Lux (Hg.), Kulturelle Dimensionen der Medizin - Ethnomedizin, Medizinethnologie, Medical Anthropology (Berlin: Reimer 2003), S. 328-349.

"Practising Hygiene and Fighting the Natives' Diseases": Public and Child Health in German East Africa and Tanganyika Territory, 1900-1960 In: Dynamis. Acta Hisp. Sci. Hist. Illus. 23 (2003), S. 85-114.

Medizinethik - auch ein Thema für Afrika? Menschenrechte, Knappheit und Tradition im Gesundheitswesen südlich der Sahara. In: Zeitschrift für evangelische Ethik 48 (2004), S. 18-32.

## Ralf Forsbach

### Beiträge

„Des Tragens eines deutschen akademischen Grades unwürdig". Der Entzug von Doktorgraden während des Nationalsozialismus und die Rehabilitierung der Opfer am Beispiel der Universität Bonn. In: Rheinische Vierteljahrsblätter, Bd. 67 (2003), S. 284-299.

Adel und Bürgertum im deutschen auswärtigen DieR48 71.998 (u) -13.4809 (L) 2.367 48(-)-1.8994

Editorial: Medizingeschichte(n). Deutsches Ärzteblatt 100 (2003); S. A 2942
Justinus Kerner und die Medizin der Romantik. In: Botulinumtoxin. Visionen und Realität. 2. Justinus-Kerner-Symposium, 23. Mai 2003, Weinsberg. Hrsg. F. Erbguth und M. Naumann. Hamburg: Wissenschaftsverlag Wellingsbüttel, 2003, S. 15-21.

Rede des Preisträgers zur Verleihung des Justinus Kerner Preises der Stadt Weinsberg am 17. September 2002. In: Justinus-Kerner-Verein und Frauenverein Weinsberg e.V., Mitteilungen Heft 24, 2003, S. 22-26.

Der Wahn in psychiatriehistorischer Perspektive mit einer Bildbetrachtung zum Strahlenmotiv. In: Fundamenta Psychiatrica 17 (2003), S. 77-88.

Menschenversuche. Ethische Probleme im Spiegel der Medizingeschichte. In: Scheidewege, Jahresschrift für skeptisches Denken 33 (2003/2004), S. 87107.

## Barbara Wolf-Braun

mit Markus Binder: Geistheilung in Deutschland, Teil II. Teilnehmende Beobachtung zweier Heiler und Befragung ihrer Patienten. Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie 39 (1997), S. 83-218 (erschienen 2003).

Hexerei und Krankheit heute. In: Walter Bruchhausen (Hg.): Krank durch Hexerei? Historische und ethnologische Perspektiven. Medizin und Kulturwissenschaft. Bonner Beiträge zur Geschichte, Anthropologie und Ethik der Medizin 1 (Münster u.a.: Lit Verlag 2003), S. 219-244.

mit Anne Wegner: Gemeinsam gegen Ausgrenzung. Partizipationsmodelle zur sozialen Integration. Ein Fortbildungshandbuch. Herausgegeben von ENSI (European Network: Consultants for Social Inclusion) (Köln 2003).

Beiträge zum "Lexikon berühmter Frauen": Helena Blavatsky, Christina von Braun, Else Kienle, Bess Mensendieck. Dortmund: Harenberg-Verlag (im Druck).

## Marie-Luise Wünsche

Die „Nervosität der Juden“ und andere Krankheiten an der Zivilisation. Konstruktionen des Kollektiven und Konzepte individueller Krankheit im psychiatrischen Diskurs um 1900. Céline Kaiser/Marie-Luise Wünsche (Hrsg.), Paderborn/München/Wien/ Zürich: Schöningh, 2003.

- Danksagung/Einleitung, S. 9-19.
- Ernst Simmels Konzept der Zivilisationskrankheit im Kontext psychoanalytischer Rhetorik, S. 159-179.

Seelentexte und Körpermodell. Zum Theoriedesign des psychoanalytischen Selbstbegründungsdiskurses. In: Marek Cieskowski u. Monika Szcepaniak (Hrsg.): Texte im Wandel der Zeit. Frankfurt am Main 2003, S. 215-234.

## Udo Benzenhöfer

**Genese und Struktur der NS-Kinder- und Jugendlichen Euthanasie.** Symposium Geschichte der Pädiatrie - "Kindereuthansie" der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Bonn, 12. September 2003.

**Astrologie, Prognostik und Mantik in der frühen Neuzeit.** Vortrag zus. mit Prof. Dr. Dr. Schott im Rahmen der Interdisziplinären Tagung „Mantik. Profile prognostischen Wissens in Wissenschaft und Kultur“ der Universität Bonn am 05. Februar 2004.

**Moderation:** Teilsymposium der Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft zum Thema "Neues Denken und Neue Medizin". Wittenberg, 25. September 2003.

## Walter Bruchhausen

**Relikt oder Ressource? Traditionelle Medizin im Südosten Tansanias.** Vortrag im Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 9. Januar 2003.

**Zu theoretisch oder zu vage? Kritik an Prinzipien-Ethik und die Unterrichtserfahrung mit Medizinstudierenden.** Vortrag auf dem Workshop “Prinzipienethik und Einzelfallgerechtigkeit - Handeln und Entscheiden im Gesundheitswesen und Krankenhaus, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover, 31. Januar 2003.

**Volks- und Völkerkunde für Ärzte? Ein Rück- und Ausblick auf Kultur im Medizinstudium.** Tagung des Netzwerks “Gesundheit und Kultur in der Volkskunde”, Würzburg, 27. März 2003.

**Illness as initiation. Female spirit mediums as healers in South-eastern Tanzania.** Vortrag auf der Global conference ”Making Sense of Health, Illness and Disease”, Oxford, 15. Juli 2003.

**Die Polysemie von “ethisch” in der Medizin - gewünscht oder geduldet?** Vortrag auf der Jahrestagung “Wieviel Ethik verträgt die Medizin?” der Akademie für Ethik in der Medizin, Wittenberg, 17. Oktober 2003.

**Anpassung von Personal und Arbeit in der Humanitären Hilfe.** Vortrag auf der Tagung „Humanitäre Hilfe – mehr Schaden als Nutzen?“, Akademie Franz Hitze Haus Münster, 26. Oktober 2003.

**Die Rolle der traditionellen Medizin.** Vortrag im Rahmen der Reihe “Gesundheit und Krankheit in Afrika” des Katholischen Bildungswerks Meckenheim, 13. November 2003.

**Europäisch-Afrikanische Begegnung im Umgang mit Gesundheit, Krankheit und Heilung sowie Krankheit und Heilung durch Geister - Medizinische und religiöse Versuche der Ausgrenzung und Integration.** Vorträge auf dem Seminar “Krankheit als Fluch? Medizinischer Pluralismus in Afrika” des KAAD, Lingen, 6. Dezember 2003.

**Heil und Unheil im Leib. Von afrikanischen Eingriffen in den Körper.** Vortrag auf der Tagung “Eingriffe in den Menschen - eine Geschichte der Grenzverletzungen” der Fachschaft Geschichte im Cusanuswerk, Dresden, 17. Januar 2004.

**Humanitäre Hilfe – mehr Schaden als Nutzen?** Zwei Vorträge auf dem Studientag von Eine Welt e.V. Werne, Hamm, 14. Februar 2004.

## Ralf Forsbach

**Menschenversuche im Konzentrationslager.** Führungen durch die Ausstellung „Gewissenlos – Gewissenhaft“ im Stadthaus Bonn, 3. und 10. Februar 2003.

**Die Medizinische Fakultät der Universität Bonn im „Dritten Reich“.** Vortrag während des Workshops „’Geschichte der medizinischen Fakultäten’ zur Vorbereitung von Jubiläen“ im Institut für Geschichte der Medizin, Gießen, 4. und 5. September 2003.

## Rainer-M.E. Jacobi

**Moderation:** Arbeitsgruppensitzung „Ethik der Medizinischen Anthropologie“ der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, FEST – Heidelberg, Heidelberg, 01. März 2003.

**Einführung und Moderation:** Leseseminar „Begegnungen und Entscheidungen. Jüdisches und Christliches bei Viktor von Weizsäcker.“ Evang. Akademie Iserlohn, 01.-03. Mai 2003.

**Neue Medizin und neues Denken. Medizinische Anthropologie im Kontext jüdischer Denktraditionen.** Einführungsvortrag zur Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Lutherstadt Wittenberg, 23.-25. Oktober 2003.

**Anthropologie der dialogischen Verantwortung.** Moderation für Prof. Dr. Dr. Bernhard Casper (Freiburg), Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Lutherstadt Wittenberg, 23.-25. Oktober 2003.

**Leitung und Moderation:** (zusammen mit Michael Schmidt-Degenhard) Lektüreseminar zu Texten von Martin Buber und Viktor von Weizsäcker. Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Lutherstadt Wittenberg, 23.-25. Oktober 2003.

**Krankheit als eine Wahrheit des Lebens. Zur medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers.** Vortragsreihe des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen 03. Februar 2004.

## Céline Kaiser

**„Fafagolik?“ Sektionen des Erstkontaktes in der ’Marsliteratur’ um 1900.** Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Tagung „Der Maximale Fremde“ des Instituts für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziologie der Universität Freiburg, 4.-6. Dezember 2003, Freiburg im Breisgau.

## Heinz Schott

**Kerner und die Medizin der Romantik.** Vortrag anlässlich des Justinus-Kerner-Symposiums. Weinsberg/Heilbronn, 23/24. Mai 2003.

**Imagination – Einbildungskraft – Suggestion: Zur „Scharlatanerie“ in der neuzeitlichen Medizin.** Vortrag anlässlich des XL. Symposiums „Blender, Täuscher, Scharlatane: Betrug in den Wissenschaften“ der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte e.V., Heidelberg, 29.-31. Mai 2003.

**Ethik in der Geschichte der Medizin.** Vortrag im Rahmen der Sitzung Ethische Aspekte in der technisierten Intensivmedizin der 35. Jahrestagung DGIIN, Braunschweig, 27. Juni 2003.

**Naturphilosophie und Medizinische Anthropologie. Zur Frage des Ethos in historischer Perspektive.** Vortrag während der Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Wittenberg, 24. Oktober 2003.

**Moderation des Symposion 1 – Subjektivität, Inkarnation, Alterität.** Jüdische Traditionen im Anthropologischen Denken, 23. – 25. Oktober 2003, Wittenberg.

**Zur Kulturgeschichte der Psychiatrie.** Vortrag im Rahmen der Berliner Gespräche zur Sozialmedizin „Irren ist menschlich – soziale und medizinische Perspektiven psychischer Erkrankungen", Charité Universitätsmedizin Berlin, 05. November 2003.

**Magische Heilkunde in der Neuzeit. Diesseits und Jenseits der gelehrten Medizin.** Vortrag im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums „Heilkunde zwischen Popularkultur und Ärzteschaft. Volkskundliche und medizinhistorische Perspektiven" in Zusammenarbeit mit dem Volkskundlichen Seminar und Studium Universale, Bonn, 08. Dezember 2003.

**Astrologie, Prognostik und Mantik in der frühen Neuzeit.** Vortrag zus. mit Prof. Dr. Benzenhöfer im Rahmen der Interdisziplinären Tagung „Mantik. Profile prognostischen Wissens in Wissenschaft und Kultur" der Universität Bonn am 05. Februar 2004.

## Marie-Luise Wünsche

**Franz Alexanders psychosomatische Modellbildung im Kontext seiner Kulturkritik.** Vortrag anlässlich des Symposiums zur Geschichte der Psychoanalyse, Tübingen, 23. Februar 2003.

Prof. Schott und Dr. Bruchhausen nahmen nacheinander mit Angehörigen verschiedener deutscher Hochschulen an den vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Auftrag gegebenen *Fact Finding Missions* teil, die vom 09.-26. November 2003 fünf afrikanische Staaten – Äthiopien, Uganda, Kenia, Tansania und Sudan – besuchten, um bei Gesprächen über mögliche Kooperationen im Rahmen einer *German-African Medical Academy (GAMA)* ihre Erfahrungen mit internationalen Austauschprogrammen, Forschung zur sogenannten traditionellen Medizin und ärztlicher wie wissenschaftlicher Arbeit in Afrika allgemein einzubringen. Daraus entstanden für das Medizinhistorische Institut weitere Kontakte zur Kooperation in den Bereichen Medizinethik und „Traditionelle Medizin“.

## Sommersemester 2003 – (22.04. – 31.07.)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Bruchhausen)
- Hauptvorlesung „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ (Schott/Mitarbeiter)
- Geschichte der Medizin für Zahnmediziner (Schott, Wolf-Braun)
- Gemeinsames Hauptseminar mit dem Ev.-Theol. Seminar (Kreß, Schott)
- Medizinhistorisches Kolloquium. Ärztliche Ethik im Abseits? (siehe Gastvorträge) (Schott, Bruchhausen)
- Medizinische Ethik: PJ-Begleitende Seminare (in Zusammenarbeit mit der Klinikseelsorge) (Schott, Bruchhausen)

## Wintersemester 2003/2004 (13.10.02 – 06.02.2004)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (Schott, Bruchhausen)
- Geschichte der Naturwissenschaften für Pharmazeuten (Weinreich, Schott)
- Hauptvorlesung „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ (Schott/Mitarbeiter)
- Medizinische Ethik: PJ-Begleitende Seminare (in Zusammenarbeit mit der Klinikseelsorge) (Schott, Bruchhausen)
- Medizinhistorisches Kolloquium „Heilkunde zwischen Popularkultur und Ärzteschaft. Volkskundliche und medizinhistorische Perspektiven“ (siehe Gastvorträge) (Schott, Bruchhausen, Hirschfelder)
- „Geschichte der Sozialmedizin“. Vorlesung am 07.11.2003 (2stündig) im Rahmen des Kurses des Ökologischen Stoffgebietes, Teil Sozialmedizin. (Pflichtveranstaltung für das 3. klin. Semester) (Schott)
- „Aktuelle Wertediskussion in der Medizin“. Sozialmanagement - Masterstudiengang/Kurs I – Modul 12 – Kurs 25 am 14./15.11.2003 in der Zeit von 14. – 18.30 Uhr bzw. 9.00 – 17.30 Uhr (Schott)

## Sommersemester 2003:

### *„Ärztliche Ethik im Abseits?“*

(in Zusammenarbeit mit Studium Universale)

montags, 18.15 h – 20.00 h, Universitätshauptgebäude, HS V

Organisation: Heinz Schott, Walter Bruchhausen

28.04.2003 Dr. Walter Bruchhausen (Medizinhistorisches Institut Bonn): ***Arzt und Patient als Spielball von Interessen: Unzeitgemäßes zu Bioethik und ärztlichem Ethos.***

05.05.2003 Priv. Doz. Dr. Nikola Biller-Adorno (WHO Genf, Institut für Geschichte und Theorie der Medizin, Göttingen): ***Empathie als ein medizinethisches Schlüsselkonzept in der Behandlung chronisch Schmerzkranker.***

19.05.2003 Dr. Christian Hick, M.A. (Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Köln):
***Medizinethik lehren: Erfahrungen aus dem Modellstudien-gangMedizin der Universität Witten/Herdecke.***

02.06.2003 Prof. Dr. Linus Geisler (ehem. Chefarzt der Inneren Abteilung desSt. Barbara-Hospitals, Gladbeck):
***Das ärztliche Gespräch – eine vernachlässigte Aufgabe.***

30.06.2003 Dr. Stefan Emondts (trainicon unternehmensberatung, Brilon): ***Die Arzt-Patient-Beziehung in der Sicht Viktor von Weizsäckers: Wider die Kapitulation vor funktionalen Zwängen.***

## Wintersemester 2003/04:

### *„Heilkunde zwischen Populärkultur und Ärzteschaft Volkskundliche und medizinhistorische Perspektiven "*

(in Zusammenarbeit mit dem Volkskundlichen Seminar der Universität Bonn und Studium Universale)

montags, 18.15 h – 20.00 h, Universitätshauptgebäude, HS V

27.10.2003 Priv. Doz. Dr. Gunther Hirschfelder (Volkskundliches Seminar der Universität Bonn):
***Rauschkultur und Drogenkonsum im vormodernen Rheinland zwischen populärer Tradition, Volksglauben und Medizin.***

17.11.2003 Dr. Eberhard Wolff (Institut für Geschichte der Medizin der Robert-Bosch-Stiftung Stuttgart und Medizinhistorisches Institut der Universität Zürich):
***Das Müesli als Utopie. Der Erfolg des Rohkostregimes von Maximilian Bircher-Benner.***

08.12.2003 Prof. Dr. Dr. Heinz Schott (Medizinhistorisches Institut Bonn):
***Magische Heilkunde in der Neuzeit. Diesseits und jenseits der gelehrten Medizin.***

12.01.2004 Dr. Alois Döring (LVR/Amt für rheinische Landeskunde Bonn):
***Heiliges Wasser – heilendes Wasser. Quellkulte von der Antike bis zur Gegenwart.***

26.01.2004 Melanie Wooßmann (Volkskundliches Seminar der Univ. Bonn):
***Moderner Jungbrunnen Anti-Aging? Zum aktuellen Umgang mit Älterwerden.***

09.02.2004 Dr. Peter Arnold Heuser (Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e. V. Bonn):
***Alte Welt – Neue Welt: Pharmaziehistorische Aspekte einer Kulturbegegnung im 16. Jahrhundert.***

## *Gastvorträge*

*Kleine Vortragsreihe TrauerInstitut Deutschland e.V./Studium Universale*

### Wintersemester 2003/04:

***„Trauer als gesellschaftliche Herausforderung“***

Kleine Vortragsreihe des TrauerInstituts Deutschland e.V.

(in Zusammenarbeit mit dem Medizinhistorischen Institut Bonn und Studium Universale)

18.30 – 20.00 Uhr, Universitätshauptgebäude, Hörsaal IX

| | |
|---|---|
| 06.11.2003 | Chris Paul (Soziale Verhaltenswissenschaftlerin, 1. Vorsitzende TrauerInstitut Detuschland e.V., Bonn):<br>***Trauer neu betrachtet – vom Abschiedsdogma zur Erinnerungskultur.*** |
| 11.12.2003 | Ursula Eibl (Dipl. Sozialpädagogin, Fachstelle für trauernde Kinder und Jugendliche, München):<br>***Wenn Kinder und Jugendliche trauern.*** |
| 15.01.2004 | Prof. Dr. Karin Wilkening (FH Hannover):<br>***Hinterbliebenenbegleitung als Herausforderung der Gerontopsychologie.*** |

## *Vorträge*

*im Rahmen des Dies Academicus*

### Wintersemester 2003/04 (03.12.2003):

***Vorgeburtliche Diagnostik: eine kulturhistorische Betrachtung*** (Heinz Schott)

Kurzbeschreibung: Die Pränataldiagnostik ist inzwischen ein fest etabliertes Verfahren, deren Konsequenzen von der medizinischen Ethik intensiv diskutiert werden. In letzter Zeit hat die Präimplantationsdiagnostik (PID) im Kontext der Reproduktionsmedizin zu heftigen Auseinandersetzungen geführt. Kultur- bzw. medizinhistorische Schlaglichter sollen die gegenwärtige Debatte relativieren und ihre „blinden Flecken“ aufweisen. Es gilt, das biologistische Menschenbild und die Hybris der Machbarkeit in Frage zu stellen.

Das Medizinhistorische Institut hat im Rahmen der am Universitätsklinikum Bonn existierenden Arbeitsgemeinschaft Medizinische Ethik 2003 eine Fortbildungsveranstaltung für Mediziner organisiert, die von der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert wurde.

## *PEG bei nichteinwilligungsfähigen Patienten*

Dienstag, 28. Oktober 2003
18.15 Uhr – ca. 20.15 Uhr
im Hörsaal der Dermatologie

Referenten**:**

- Frau Wester
  Betreuungsrichterin am Amtsgericht Bonn

- Prof. Dr. Dr. R. D. Hirsch
  Leiter Gerontopsychiatrie der Rheinischen Kliniken

- Prof. Dr. U. Schlegel
  Neurologische Klinik des UKB

- Frau A. Dahmen
  Qualitäts- und Fortbildungsbeauftragte (Altenheim)

Moderation: Prof. Dr. E. Klaschik

Im Anschluss an die Referate findet eine Diskussion statt.

# *Dissertationen*

**<u>Dissertationen in Arbeit</u>:**

Claudia **Böhnke**: Hans W. Gruhle, Leben und Werk

Lea **Borchert**: Geburtshilfe im Spannungsfeld zwischen Tradition und moderner Infrastruktur bei den *Mam* im Norden von Guatemala. (Mitbetr.: Dr. Michael Knipper)

Jenny **Dörnemann:** Familienplanung und Basisgesundheitsversorgung bei den *Chuj*. Die Relevanz traditioneller Praktiken und Vorstellungen innerhalb eines integrierten Projektes zur Dorfentwicklung bei einer *Maya*-Gruppe (*Chuj)* im Norden von Guatemala. (Mitbetr.: Dr. Michael Knipper)

Jutta **Düren**: Dr. Paul Wolf (1795 – 1857), homöopathischer Arzt in Dresden, Lebensbild und kritische Diskussion seiner 18 Thesen „für Freunde und Feinde der Homöopathie".

Erika **Eikermann**: Die (heilkundige) Frau als Giftmischerin – eine pharmaziehistorische Betrachtung aus forensisch-toxikologischer Sicht.

Helmut **Geidel**: Zwischen Forensik und Schönheitsideal: Der Zahnstatus im Spiegel von Zeit und Kultur. (Mitbetr.: Dr. Michael Knipper)

Heike **Gypser**: Die apparative Herstellung hoher Potenzen in der amerikanischen Homöopathie im 19. Jahrhundert. (zusammen mit Prof. Syverkrüp, Pharmaz. Technologie)

Martina **Janku**: Auswertung der von den Bonner Professoren Pohlisch und Panse betreuten Dissertationen zur Zeit des Nationalsozialismus. (Mitbetr.: Prof.Dr.Dr. Udo Benzenhöfer)

H.-Peter **Kuhnhenn**: Leben und Werk Paul Martinis (1889-1964). (Mitbetr. Dr.Ralf Forsbach)

Katja **Weiske**: Zur Geschichte des Down-Syndroms. (fakultätsexterne Mitbetreuung Prof. W. Alt, Botanisches Institut)

Matthias **Wirxel**: Entstehung und Entwicklung der Elektroakupunktur nach Dr. Reinhold Voll.

Das Medizinhistorische Institut verfügt derzeit über 13 PC-Einheiten, darunter zwei Notebooks für das Arbeiten in Bibliotheken außerhalb des Instituts. Eines der Notebooks wurde für Forschungsreisen im Ausland angeschafft. Neun der oben aufgeführten PC-Einheiten entsprechen nicht mehr dem neuesten Stand der Technik, wobei die restlichen drei noch sehr gut ihren Dienst verrichten.

Vorhanden ist ferner ein Video-Projektor (Beamer) für den Anschluss an einen der Laptops für Lehre bzw. (Gast) Vorträge und Präsentationen.
Die Computer sind nach wie vor institutsintern mit dem UKB-Intranet über ein leistungsfähiges Netzwerk verbunden. Über das UKB-eigene Netz erfolgt auch die Anbindung an eine Internet Standleitung, womit den Mitarbeitern ständiger Zugang zu neuesten Informationen gegeben ist.

Des Weiteren ist die Homepage weiter ausgebaut worden und persönliche Zugänge für jeden einzelnen Mitarbeiter sind in Planung. Somit kann jeder Mitarbeiter seine persönlichen Projekte veröffentlichen.

Das Buch „Chronik der Medizin“ ist komplett digitalisiert worden und liegt nun in einer per Powerpoint o.ä. vorführbaren Form vor.

Verstärktes Augenmerk ist in letzter Zeit auf die Aktualisierung der Virenscanner gelegt worden. Auf den meisten Rechnern läuft Mcaffee Virusscan, welches regelmäßig mit neuen Virusdefinitionen aufgefrischt wird.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor*:**
***Prof.Dr.med.Dr.phil. H. Schott***

# *CHRONIK 2004* *

(SS 2004 - WS 2004/05)

* Zusammenstellung und Bearbeitung: Annett Schmidt

## Vorwort

Aus dem breiten Spektrum der *Medical Humanities*, mit denen sich medizinhistorische Institutionen beschäftigen, lassen sich die Schwerpunkte des Bonner Instituts weitgehend anthropologischen Fragestellungen zuordnen. Zwei dieser Gebiete tragen die Anthropologie auch im Namen: die Medizinische Anthropologie im Sinne Viktor von Weizsäckers, dessen Nachlass dem Institut übergeben wurde und hier mit seinem publizierten Werk einschließlich dessen Wirkungsgeschichte erforscht wird; und die *Medical Anthropology* („Ethnomedizin"), in deren Rahmen Drittmittelprojekte und Dissertationen zum medizinischen Pluralismus in verschiedenen südamerikanischen und afrikanischen Ländern entstanden bzw. in Bearbeitung sind. Auch die historisch weiter zurückreichenden Studien gelten vorzugsweise der heilkundlichen Sicht des Menschen, seiner Wahrnehmung in Forschung und Lehre. Sie setzen sich mit dem Leib-Seele-Problem der vor- bzw. nicht-naturwissenschaftlichen akademischen Medizin u.a. bei Paracelsus, Franz Anton Mesmer, Sigmund Freud und prominenten Psychosomatikern auseinander, darüber hinaus auch mit der Frage nach der Naturheilkraft im Menschen in der älteren akademischen, der späteren naturheilkundlichen und der aktuellen alternativen oder komplementären Medizin. Entsprechend dieser anthropologischen Grundausrichtung beschäftigen sich Forschungsprojekte auch mit solchen Entwicklungen, bei denen Verlust oder Fehlen eines angemessenen Menschenbildes die Medizin kompromittieren oder dieses Defizit intensiv diskutiert wird. Das betrifft den Kolonialimperialismus mit seinen Folgen bis heute und den Nationalsozialismus auf der einen, die 68er-Bewegung und die neueren bioethischen Debatten auf der anderen Seite.

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 4

Personelles ..... 5

Laufende Forschungsprojekte (Drittmittel) ..... 6

Abgeschlossene Forschungsprojekte (Drittmittel) ..... 7

Besondere Aktivitäten ..... 8

Forschungsschwerpunkte in Schlagworten ..... 8

Themenbereiche zur Medizinischen Anthropologie ..... 8

Veröffentlichungen ..... 9

Vorträge ..... 13

Lehrveranstaltungen ..... 17

Gastvorträge
im Rahmen des Medizinhistorischen Kolloquiums (in Zusammenarbeit mit Studium Universale) Vortragsreihe im Sommer- u. Wintersemester 18

Vorträge im Rahmen Dies academicus ..... 19

Veranstaltungen im Medizinhistorischen Institut ..... 20

Dissertationen ..... 21

EDV-Landschaft ..... 22

## *Mitarbeiter*
(Stand 12/2004)

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter
Dr. med. Walter **Bruchhausen**, M. Phil., Dipl. Theol. / Oberassistent
Céline **Kaiser**, M.A., wiss. Mitarbeiterin

Annett **Schmidt** / Sekretariat
Gabriele **Nettekoven** / Bibliothek
Hermann-Josef **Hoppen** / Techn. Angestellter

*Wissenschaftliche Mitarbeiter in Drittmittelprojekten:*
Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo **Benzenhöfer** (bis 17.11.2004)
Dr. phil. Marie-Luise **Wünsche** (seit 01.03.2005)
Dr. phil. Ralf **Forsbach** (bis 31.10.2004, danach freier Mitarbeiter)

*Freie wissenschaftliche Mitarbeiter:*
Dr. phil. Barbara **Wolf-Braun**
Rainer-M. E. **Jacobi**

*Studentische Hilfskräfte:*
Hans **Prechtel**
Felix **Schönfelder** (bis 31.10.2004)
Eva-Maria **Lohmeyer**
Liesa **Kompa** (bis 31.10.2004)
Christine **Schaffrath**

*Lehrbeauftragter:*
Dr. rer. nat. Heinrich **Weinreich**
(Geschichte der Pharmazie) Malteser Krankenhaus/Apotheke Jülich

*Medizinhistorisches Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn*

Herr Prof. Dr. Dr. Udo **Benzenhöfer** scheidet zum 17.11.2004 aus dem Medizinhistorischen Institut der Rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität Bonn aus und übernimmt die Leitung des Senckenbergischen Instituts für Geschichte der Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

---

Herr Dr. Walter **Bruchhausen** erwirbt am 02.12.2004 die Venia legendi für das Lehrgebiet „Geschichte, Anthropologie und Ethik der Medizin“ und wird am 15.12.2004 Oberassistent (C2).

---

Herr Dr. Walter **Bruchhausen** war vom 21.01.-18.02.2005 für den Einsatz als Koordinator in der Humanitären Hilfe des Malteser Auslandsdienstes in Banda Aceh/In-donesien beurlaubt.

---

Frau Dr. Marie-Luise **Wünsche** übernimmt ab 01.03.2005 die Weiterführung des DFG-Projektes „Studien zu medizinisch-naturkundlichen Texten des Paracelsus unter besonderer Berücksichtigung der Problemfelder Chronologie und Echtheit“ (vormals Benzenhöfer).

---

Frau Céline **Kaiser** arbeitet seit 22.11.2004 halbtags als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Medizinhistorischen Institut.

---

Herr Dr. Ralf **Forsbach** scheidet zum 31.10.2004 aus dem Medizinhistorischen Institut aus und führt die Abschlussarbeiten am Forschungsprojekt „Die 68er und die Medizin“ am Medizinhistorischen Institut der Universität Gießen fort.

---

Herr Rainer-M. E. **Jacobi** scheidet zum 31.12.2004 aus dem Medizinhistorischen Institut aus (Ablauf des DFG-Projekts „Nachlass Viktor von Weizsäcker. Edition und Kommentar“).

---

Herr Felix **Schönfelder** und Frau Liesa **Kompa** (studentische Hilfskräfte) scheiden zum 31.10.2004 aus dem Medizinhistorischen Institut aus.

## *Studien zu medizinisch-naturkundlichen Texten des Paracelsus unter besonderer Berücksichtigung der Problemfelder Chronologie und Echtheit*

**Beschreibung**

Im Zuge des Projektes sollen ausgewählte Texte des Arztes und Naturphilosophen Theophrastus von Hohenheim, genannt Paracelsus (1493/94 – 1541) untersucht werden. Bei kursorischer Sichtung der Bände 6 bis 14 der immer noch maßgeblichen Paracelsus-Ausgabe Karl Sudhoffs (14 Bände, 1922-1933) wurden 25 Texte eruiert, die entweder in Bezug auf die Datierung und/oder in Bezug auf die Echtheit als unsicher einzustufen sind. Dazu zählen u.a. die Chirurgica, die Sudhoff im Umfeld der „Großen Wundarznei“ angesiedelt sah, die arbeitsmedizinische „Bergsuchtschrift“, die psy-chiatrische Schrift „Von hinfallenden Siechtagen der Mutter“, die „Philosophia magna“ (mit Dämonenlehre und Elementargeisterlehre) und „De natura rerum“ (mit der berühmten Homunculus-Stelle). Seit Sudhoff wurden diese 25 Texte nicht mehr zusammenhängend in den Blick genommen, auch Studien zu einzelnen von ihnen, die Datierungs- bzw. Echtheitsfragen erörtern, liegen nur in sehr beschränktem Maße vor. Die ausgewählten Texte sollen inhaltsanalytisch erschlossen werden, es ist auf „verräterische Stellen“, auf „Kennwörter“, auf Verweise auf eigene Texte und auf Bezüge zu echten Schriften des Paracelsus zu achten. Anzuknüpfen ist dabei sowohl methodisch als auch inhaltlich an das institutseigene DFG-geförderte Projekt zum Frühwerk des Paracelsus, das wichtige Erkenntnisse in Bezug auf die Datierung und inhaltliche Einordnung der Texte der Bände 1 bis 5 der Sudhoffausgabe erbracht hat. Um weitere Anhaltspunkte für die Datierung und für die Einordnung der 25 „unsicheren“ Schriften zu gewinnen, sind die übrigen ca. 25 datierbaren echten Schriften des Paracelsus in den Bänden 6 bis 14 in einem eigenen, kürzer gehaltenen Untersuchungsgang zu analysieren. Die Untersuchung verspricht insgesamt neue Erkenntnisse auch bezüglich der Frage, ob Paracelsus tatsächlich der „eigenwillige“ Fachschriftsteller war, als der er gemeinhin gilt. Sie wäre eine weitere unerlässliche Vorarbeit für eine historisch-kritische Ausgabe der medizinisch-naturkundlichen Schriften des Paracelsus.

**Förderer**: Deutsche Forschungsgemeinschaft
**Bearbeiter**: Dr. phil. Marie-Luise Wünsche (seit 01.03.2005)
**Laufzeit**: 01.02.2004 – 31.01.2006

***Die 68er und die Medizin.***
**Verlauf und Folgen der „Studentenbewegung“ in Studium, Lehre und Wissenschaft an den Medizinischen Fakultäten sowie die Auswirkungen auf das Arzt-Patient-Verhältnis in der Bundesrepublik Deutschland.**

**Förderer**: Deutsche Forschungsgemeinschaft
**Bearbeiter**: Dr. Ralf Forsbach
**Laufzeit**: 01.11.2002 – 31.10.2004

***Nachlass Viktor von Weizsäcker. Edition und Kommentar***

**Förderer**: Deutsche Forschungsgemeinschaft
**Bearbeiter**: Rainer M.E. Jacobi
**Laufzeit**: 01.01.2003 – 31.12.2004

## *Besondere Aktivitäten*

***Kooperationsprojekt Medizinhistorisches Institut und Klinikseelsorge.***
PJ-begleitende Seminare zu berufsethischen Fragestellungen: Dr. Walter Bruchhausen, Dipl. Theol. Hans-Bernd Hagedorn, Dipl. Theol. Gerd Klein, Frank Peusquens, M.A.

## *Forschungsschwerpunkte in Schlagworten*

Kontextuelle Medizinische Ethik / Globale Gesundheit / Geschichte und Gegenwart der Komplementär-Medizin / Geschichte der Kolonialmedizin / Geschichte der Psychiatrie / Geschichte der Psychoanalyse und psychosomatischen Medizin / Medical Anthropology (Ethnomedizin) / Medizin und Nationalsozialismus / Anthropologische Medizin / Medizin der frühen Neuzeit.

## *Themenbereiche zur Medizinischen Anthropologie*

- Anthropologische Medizin (Viktor von Weizsäcker und Schüler, u.a. Nachlass-Edition)
- Kulturvergleich zum Menschen in Gesundheit und Krankheit (Ethnomedizin/Medical Anthropology)
- Natur und Mensch in der vor- und nicht-naturwissenschaftlichen Medizin (u.a. Paracelsus, Mesmer, Freud)
- Was ermöglicht Gesundung? (Naturheilkraft/vis medicatrix naturae in der Geschichte der akademischen, naturheilkundlichen und alternativen Medizin)

## Udo Benzenhöfer

„Ärzte unterm Hakenkreuz“. Fesselnde Bilder, aber kein Gesamtbild. Der ZDF-Dreiteiler konnte mit seiner Darstellung von Karl Brandt nicht überzeugen. In: Deutsches Ärzteblatt 101, H. 18 (2004), S. A 1222.

Benzenhöfer, Udo und Wünsche, Marie-Luise: Die Alchemie in „Harry Potter und der Stein der Weisen“ (unter besonderer Berücksichtigung der Flamel- und Paracelsusrezeption). In: Geschichte der Pharmazie 56 (2004), S. 49-53.

„Verbesserung des Volkskörpers“. Rassenhygiene zwischen 1895 und 1945 - ein Irrweg der Hygiene. In: „Sei sauber ...“. Eine Geschichte der Hygiene und öffentlichen Gesundheitsvorsorge in Europa. Hrsg. vom Historischen Museum der Stadt Luxemburg. Köln: Wienand 2004, S. 268-277.

Johannes de Rupescissa. In: Enzyklopädie Medizingeschichte. Hrsg. Von Werner E. Gerabek et al. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2004, S. 701-702.

Paracelsus. In: Enzyklopädie Medizingeschichte. Hrsg. Von Werner E. Gerabek et al. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2004, S. 1101-1105.

## Walter Bruchhausen

Die "hygienische Eroberung" der Tropen. Gesundheitsschutz als europäischer Export in kolonialer und nachkolonialer Zeit. In: Musée d'Histoire de la ville de Luxembourg (Hg.), "Sei Sauber ...!" Eine europäische Kulturgeschichte der Hygiene (Köln: Wienand 2004), S. 202-215.

Volks- und Völkerkunde für Ärzte. Ein Rück- und Ausblick auf Kultur im Medizinstudium. In: Rainer Alsheimer/Michael Simon (Hg.), Körperlichkeit und Kultur 2003. Körperbilder = Volkskunde und Historische Anthropologie 9 (2004), S. 217-234.

Rez. Rodríguez-Ocaña, Esteban (Hg.), The Politics of the Healthy Life. An International Perspective = History of Medicine, Health and Disease Series 4 (Sheffield EAHMH 2002). In: Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 91 (2004), S. 242-243.

## Ralf Forsbach

**Beiträge**

Ein einsamer Nationalsozialist. Der Bonner Pädiater Hans Knauer (1895-1952). In: Karen Bayer/Frank Sparing/Wolfgang Woelk (Hg.), Universitäten und Hochschulen im Nationalsozialismus und in der frühen Nachkriegszeit, Stuttgart 2004, S. 167-181.

**Rezensionen**

Martin Peters, Die Genossenschaftstheorie Otto v. Gierkes (1841-1921). In: Das Historisch-Politische Buch, Bd. 51 (2003), S. 373-374.

Friedrich Herber, Gerichtsmedizin unterm Hakenkreuz, Leipzig 2002. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, Bd. 52 (2004), S. 291-293.

Michael Maurer (Hg.), Aufriß der Historischen Wissenschaften. Bd. 6. Institutionen. In: Das Historisch-Politische Buch, Bd. 52 (2004), S. 12-13.

Magdalena Schweizer, Die psychiatrische Eugenik in Deutschland und in der Schweiz zur Zeit des Nationalsozialismus. Ein Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Schweiz. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, Bd. 52 (2004), S. 476-478.

Alfred Grosser, Wie anders sind die Deutschen? In: Das Historisch-Politische Buch, Bd. 52 (2004), S. 232-234.

Dominik Geppert, Die Ära Adenauer. In: Das Historisch-Politische Buch, Bd. 52 (2004), S. 292-293.

## Rainer-M.E. Jacobi

Redaktion der Mitteilungen der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Nr. 15 (2004). In: Fortschr. Neurol. Psychiat. 72 (2004), S. 295-307.

Tagungsbericht zur 8. Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft „Therapeutisches Handeln in der anthropologischen Medizin“ (2002). In: Fortschr. Neurol. Psychiat. 72 (2004), S. 295-298.

Im Zwischenreich der Bilder. Hrsg. mit Bernhard Marx und Gerlinde Strohmaier-Wiederanders, Leipzig, Evang. Verlagsanstalt 2004, 282 S.
- Bild und Wissen. Eine Problemanzeige als Einführung. In: ebd., S. 13 - 36

## Céline Kaiser

„Fafagolik?“ Fiktionen des Erstkontaktes in der ‚Marsliteratur’ um 1900. Michael Schetsche (Hrsg.): Der maximal Fremde. Begegnungen mit dem Nichtmenschlichen und die Grenzen des Verstehens. Grenzüberschreitungen Bd. 3, Ergon Verlag 2004, S. 75-93.

Die gouvernementalen Strukturen. Kathrin Röggla im Gespräch mit Céline Kaiser und Alexander Böhnke. In: Navigationen. Siegener Beiträge zur Medien- und Kulturwissenschaft. Jahrgang 4, Heft ½ Nov. 2004, S. 171-184.

## Heinz Schott

Giftpfeile des Todes und des Verderbens. Die Pest als apokalyptische Bedrohung der Menschheit. In: „Sei sauber ...!“ eine Geschichte der Hygiene und öffentlichen Gesundheitsvorsorge in Europa. Hrsg. vom Musée d’Histoire de la Ville de Luxembourg. Köln : Wienand, 2004, S. 172-183.

> Franz. Übersetzung: Flèches empoisonnées semant la mort et la ruine [...]. In : « Lave-toi ...! Une Histoire de l’Hygiène et de la Santé Publique en Europe. » Köln : Wienand, 2004, S. 172-183.

Die Quelle der Reinheit und Heilkraft. Zum Mythos des Wassers in medizinhistorischer Perspektive. In: „Sei sauber ...!“ eine Geschichte der Hygiene und öffentlichen Gesundheitsvorsorge in Europa. Hrsg. vom Musée d’Histoire de la Ville de Luxembourg. Köln : Wienand, 2004, S. 352-363.

> Franz. Übersetzung: Source de purée et de vertu curative […]. In: « Lave-toi ...! Une Histoire de l’Hygiène et de la Santé Publique en Europe. » Köln : Wienand, 2004, S. 352-363.

Das elektrische Zeitalter. In: Walter Schmitz/Carsten Zelle (Hrsg.): Innovation und Transfer. Naturwissenschaften, Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert. Dresden: Thelem bei w. e. b., 2004, S. 21-30.

Tiermenschen – Menschentiere. Medizinhistorische Anmerkungen zur „Würde“. In: Menschenwürde. La Dignité de l’Être Humain. Redaktion Emil Angehrn/Bernard Baertschi. Studia Philosophica, Vol. 63/2004. Basel: Schwabe 2004, S. 243-261.

Imagination – Einbildungskraft – Suggestion: Zur ‚Scharlatanerie’ in der neuzeitlichen Medizin. Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 27 (2004), S. 99-108.

Natürliche Magie. Zur Tradition des „Okkulten“ in der Medizin der Neuzeit. Scheidewege 34 (2004/2005), S. 174-192.

Zur Kulturgeschichte der Psychiatrie. Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz (Heft 8: Berliner Gespräche zur Sozialmedizin) 47 (2004), S. 721-727.

Mesmerismus und Romantik in der Medizin. Aurora, Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft. Bd. 64: Naturwissen und Poesie in der Romantik. Tübingen: Niemeyer, 2004, S. 41-56.

Das Alkoholproblem in der Medizingeschichte. In. R. Tölle/E. Doppelfeld (Hrsg.): Alkoholismus. Erkennen und Behandeln. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag, 2005, S. 1-8. [Wiederabdruck des gleichnamigen Artikels von 2001.]

## Marie-Luise Wünsche

Psychoanalytische Erzählungen von kollektiven Seelenleiden. Mitscherlichs Beitrag „Die Unfähigkeit zu trauern“ im Kontext der Geschichte der Psychoanalyse. In: Francoise Lartillot (Hrsg.). Lectures d’une oeuvre: Die Unfähigkeit zu trauern. Le Deuil Impossible de Alexandere et Margarete Mitscherlich. Nantes 2005, S. 27 – 41.

Zusammen mit Udo Benzenhöfer: Die Alchemie in „Harry Potter und der Stein der Weisen“ (unter besonderer Berücksichtigung der Flamel- und Paracelsusrezeption). In: DAZ Beilage (Deutsche Apotheker Zeitschrift) Geschichte der Pharmazie. 56. Jahrgang, September 2004, S. 49 – 53.

## Udo Benzenhöfer

**Psychiatrische Anthropologien um 1800.** Jahrestreffen des Rheinischen [Medizinhistorischen] Kreises, Bonn, 15. Mai 2004.

**Die Planung der NS-Kinder- und Erwachseneneuthanasie im Jahr 1939.** Symposion „Die Verbrechen der Medizin im 20. Jahrhundert“, veranstaltet vom Institut des Nationalen Gedenkens (Warschau) und vom Arbeitskreis zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssteriliation, Warschau, 21. Mai 2004.

Nachtrag zur Chronik 2003:
**Die prognostischen und mantischen Schriften des Paracelsus.** Symposion „Mantik. Profile prognostischen Wissens in Wissenschaft und Kultur“. Interdisziplinäre Tagung der Universität Bonn, 05. Februar 2004.

## Walter Bruchhausen

**Humanitäre Hilfe - mehr Schaden als Nutzen?** Zwei Vorträge auf dem Studientag von Eine Welt e.V. Werne, Schloss Oberwerries, Hamm, 14. Februar 2004.

**Medicine between religious worlds. Missions Hospitals in South-Eastern Tanzania.** Vortrag auf der Tagung ”From Western Medicine to Global Medicine: The Hospital Beyond the West” der Wellcome Unit for the History of Medicine, University of Oxford, 19. März 2004.

**Der evolutionistische Fehlschluss: Medizinanthropologie und Medizingeschichte.** Jahrestreffen 2004 des Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker in Bonn, 15. Mai 2004.

**Krankheit und Heilung durch Geister-**
**Kulturwissenschaftliche Erkundungen zum medizinischen Pluralismus in Tansania.** Vortrag im Kolloquium zur Medizin- und Wissenschaftsgeschichte des Instituts für Geschichte der Medizin der Universität Gießen, 14. Juni 2004.

**Heilung mit Geistern**
**Afrikanisch-asiatisch-europäische Begegnungen in der Medizin Ostafrikas.** Vortrag im Kolloquium des Instituts für europäische Ethnologie/Volkskunde der Universität Münster, 17. Juni 2004.

**Menschenwürde in der Medizin.** Vortrag und Gespräch in der Katholischen Hochschulgemeinde Bonn, 21. Juni 2004.

**Medizinischer Pluralismus und Ethik. Überlegungen am Beispiel Ostafrika.** Vortrag auf der Tagung der DFG-Forschergruppe Kulturübergreifende Bioethik in Bochum, 16. Juli 2004.

**Historische Argumentation im Dienst der Gesundheitsideologien: Medizingeschichte und die entwicklungspolitische Diskussion.** Vortrag zur Jahrestagung der DGGMNT 2004 in Mainz, 25. September 2004.

**Verteilungsentscheidungen unter extremer Knappheit. Erfahrungen aus dem Gesundheitswesen im subsaharischen Afrika.** Vortrag auf der Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin, Münster, 1. Oktober 2004.

**Einführung in die Kulturgeschichte des Tabus.** Vortrag und Gespräch in der Katholischen Hochschulgemeinde Kaiserslautern, 9. November 2004.

**Abwehr und Reinigung "schlechter Menschen": Hexereivorstellungen und -bekämpfung im Südosten Tansanias.** Vortrag auf der Tagung des Arbeitskreises für Historische Hexen- und Kriminalitätsforschung in Norddeutschland in Hamburg, 11. Dezember 2004.

## Ralf Forsbach

**Die 68er und die Medizin.** Vortrag im Rahmen des Jahrestreffens 2004 des Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker im Medizinhistorischen Institut der Universität Bonn, 15. Mai 2004.

**Die Rezeption der NS-Medizinverbrechen in der Bundesrepublik Deutschland.** Vortrag im Rahmen der Tagung „Verleugnen - Aufklären - Lernen. Zur Erinnerung an die Verbrechen der Medizin im 20. Jahrhundert“ im Institut des Nationalen Gedenkens Warschau, 22. Mai 2004.

**Die 68er und der Nationalsozialismus.** Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Die 68er und die Medizin“ an der Universität Bonn, 19. Juli 2004.

**Die Medizin, die 68er und der Nationalsozialismus.** Vortrag im Rahmen der 87. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V. „Zeitgeschichte“ im Philosophicum der Universität Mainz, 25. September 2004.

## Rainer-M.E. Jacobi

**Krankheit und die Frage nach der Bestimmung des Menschen.** Leseseminar „Krankheit und Kreativität“, Evangelische Akademie Iserlohn, 30. April – 02. Mai 2004.

**Viktor von Weizsäcker und die medizinische Anthropologie.** Jahrestreffen des Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker, Bonn, 15. Mai 2004.

**Überlegungen zu einer Topik der Bioethik am Beispiel früherer Texte Viktor von Weizsäckers.** Moderation zu Gernot Böhme, Arbeitskreis „Ethik in der medizinischen Anthroplogie“ der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Heidelberg, 12. Juni 2004.

## Heinz Schott

**Fluidum, Bauchseele, Unbewusstes - Auf dem Weg zur Psychosomatik.** Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, 31. März 2004. (auf Einladung der Klinik für Psychosomatik und psychotherapeutische Medizin am Rheumazentrum Baden-Baden).

**Psychosomatik und Mesmerismus: Justinus Kerner als Arzt und Heiler.** Tagung “Justinus Kerner: Dichter und Heiler”, Evangelische Akademie Bad Boll, 24. Mai 2004.

**Zwischen Pest und Cholera: Wege und Irrwege der Seuchenhygiene aus medizinhistorischer Sicht.** Misée d’Histoire de la Ville de Luxembourg, 06. Juni 2004. (Begleitprogramm zur Ausstellung „Sei sauber ...!“ eine Geschichte der Hygiene und öffentlichen Gesundheitsvorsorge in Europa“ des Musée d’Histoire de la Ville de Luxembourg).

Moderation: **Podiumsdiskussion „Zwischen Revolutionslust und Besitzstandwahrung: Studentenprotest 1968 und heute“.** Studium Universale der Universität Bonn, 07. Juni 2004.

**Sigmund Freud, C. G. Jung und ihr Verhältnis zur Literatur.** Tagung „Wissenschaft und Literatur um 1900“, Buddenbrockhaus Lübeck, 18. Juni 2004.

**Narziss und Echo: Über Tod und Wiedergeburt in der medizinischen Anthropologie der Romantik.** Kolloquium „Sterben und Tod bei Heinrich von

Kleist und in seinem historischen Kontext“, Kleist-Museum Frankfurt/Oder, 25. Juni 2004.

**Pest – die langen Schatten des Schwarzen Todes.** Reihe „Italien im Vortrag“, Universität Bonn, 06. Juli 2004.

"**Geister" in der Medizin der Neuzeit: Zum historischen Hintergrund des (modernen) Spiritismus.** im Rahmen des Wissenschaftlichen Symposions „Spiritismus und ästhetische Moderne“, Universität Tübingen, 30. Juli 2004.

**„Nature“ as a Mysterious Female Figure in Medical Alchemy.** Sixteenth Century Studies Conference – SCSC, Toronto, 29. Oktober 2004.

**Natur und Gott im Menschenbild des Paracelsus.** Jahrestagung der Schweizerischen Paracelsus-Gesellschaft, Fribourg (Schweiz), 06. November 2004.

**Die Sprache des Unbewussten: Magische und romantische Wurzeln.** Im Rahmen „Das Autidotrium V“ zum Thema: „Vergessen Sie nicht das Unbewusste“, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf, 20. November 2004.

**Justinus Kerner und der Mesmerismus.** Begleitprogramm zur Ausstellung „Romantik am Neckar“, Städtische Museen Heilbronn, 20. Januar 2005.

**„Genohype“ oder Gen-Rummel.** Gespräch im Rahmen der Sendung „Resonanzen“ im WDR 3, Köln, 28. Januar 2005.

**Mesmerismus, Hypnotismus, Suggestion: Zur Geschichte der Schmerztherapie.** Bad Orb, 03. März 2005.

## Marie-Luise Wünsche

Interviewpartnerin und Beraterin der Radiosendung Zeitzeichen, gesendet von 9.05 – 9.20 Uhr im WDR 5 am 08.03.2004 zum 60. Todestag des Psychosomatikers Franz Alexander. Autor: Martin Herzog, Redakteur: Michael Rüge.

## Sommersemester 2004 (19.04. – 30.07.2004)

- Hauptvorlesung „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ (für 5. Sem. Med. nach neuer AO; Schott/Mitarbeiter)
- Seminare „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ in 4 Gruppen (für 5. Sem. Med. nach neuer AO; Schott, Bruchhausen)
- Vorlesung „Geschichte der Medizin für Zahnmediziner“ (nur im SS) (Schott, Wolf-Braun)
- Gemeinsames Hauptseminar mit dem Ev.-Theol. Seminar (Kreß, Schott)
- Medizinhistorische Ringvorlesung. Die 68er und die Medizin (siehe Gastvorträge) (Schott, Forsbach)
- Berufsethische Seminare im PJ in Zusammenarbeit mit der Klinikseelsorge (Schott, Bruchhausen)
- „Die Medizin im 'Dritten Reich' (1933-1945)“ (Wahlpflichtfach nach neuer AO für den 1. Abschnitt des Medizinstudiums; Schott, Forsbach)

## Wintersemester 2004/2005 (11.10.2004 – 04.02.2005)

- Kurs der Medizinischen Terminologie in 5 Gruppen (für 1. Sem. nach neuer AO; Schott, Bruchhausen)
- Hauptvorlesung „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ (für 5. Sem. nach neuer AO; Schott/Mitarbeiter)
- Seminare „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ in 4 Gruppen (für 5. Sem. nach neuer AO; Schott, Bruchhausen, Kaiser)
- Vorlesung „Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften für Pharmazeuten“ (nur im WS) (Schott, Bruchhausen)
- Klinische Ethik – Seminare im Querschnittsbereich (für 8. Sem. Med. nach neuer AO, Themenwoche „Koma und Vergiftung“; Bruchhausen)
- Berufsethische Seminare im PJ in Zusammenarbeit mit der Klinikseelsorge (Schott, Bruchhausen, Wolf-Braun, Peusquens)
- „Aktuelle Wertediskussion in der Medizin“. Sozialmanagement - Masterstudiengang/Kurs I – Modul 12 – Kurs 25 (Schott)
- „Einführung in die Ethnomedizin/Medical Anthropology“ (Wahlpflichtfach nach neuer AO für den 1. Abschnitt des Medizinstudiums; Schott, Bruchhausen)

## Sommersemester 2004:

### *Die 68er und die Medizin*

(in Zusammenarbeit mit Studium Universale)
montags, 18.15 h – 20.00 h, Universitätshauptgebäude, HS V
Organisation: Heinz Schott, Walter Bruchhausen

| | |
|---|---|
| 26.04.2004 | Dr. Udo Schagen (Berlin):<br>***„Für die Reform der Ausbildung und eine Soziale Medizin“***<br>***Die 60er und 70er Jahre an den Medizinischen Fakultäten.*** |
| 17.05.2004 | Prof. Dr. Franz-Werner Kersting (Münster/Siegen):<br>***Empathie als ein medizinethisches Schlüsselkonzept in der Behandlung chronisch Schmerzkranker.*** |
| 07.06.2004 | Podiumsdiskussion<br>Leitung: Prof. Dr. Dr. Heinz Schott (Bonn):<br>***Zwischen Revolutionslust und Besitzstandswahrung.***<br>***Studentenprotest 1968 und heute.*** |
| 05.07.2004<br>Vortrag<br>entfallen | Dr. Dr. Karl Heinz Roth (Bremen):<br>***Zwischen Medizinstudium und Revolte.***<br>***Historische Reflexionen eines Zeitzeugen.*** |
| 19.07.2004 | Dr. Ralf Forsbach (Bonn):<br>***Die 68er und der Nationalsozialismus.*** |

## *Seuchengefahr und Seuchenabwehr: gestern – heute - morgen*

Prof. Dr. Dr. Heinz Schott (Geschichte der Medizin):
***Zwischen Pest und Cholera: Anmerkungen zur Seuchengeschichte.***

Prof. Dr. Martin Exner (Hygiene):
***Seuchenbekämpfung – Risiken und Strategien in Gegenwart und Zukunft.***

Dr. Günter Klein (European Center for Environment and Health, Bonn – WHO):
***Globale Gesundheitswirtschaft. Was SARS, AIDS, Luft und Trinkwasser gemeinsam haben.***

Kurzbeschreibung: Vor dem Hintergrund der aktuellen Seuchengefahr (Stichwort: ‚Wiederkehr der Seuchen') sollen aus der Sicht eines Medizinhistorikers, eines Hygienikers und eines WHO-Repräsentanten einige wichtige Aspekte des Rahmenthemas aufgezeigt werden. Im ersten Vortrag werden die historischen Erfahrungen im Umgang mit Seuchen skizziert, die ihre markanten Spuren in Medizin- und Kulturgeschichte hinterlassen haben. Der zweite Vortrag schildert die gegenwärtige Problematik der Seuchenbekämpfung aus der Sicht von Hygiene und öffentlicher Gesundheit und verweist auf in Zukunft notwendige Strategien. Im letzten Vortrag wird im Hinblick auf die ‚globale Gesundheitswirtschaft' der Zusammenhang von aktuell bedrohlichen Seuchenzügen und gegenwärtigen Umweltbedingungen thematisiert.

## *Hochleistungsmedizin – noch finanzierbar?*

(im Rahmen der ArbeitKig-0.205162(e)-1.18213(i)7.68382(e)-1.18213(n)-2.11513(m)n0.2

Durch den erhöhten Lehraufwand ab dem Wintersemester 2004/05 wurden von der Medizinischen Fakultät Sondermittel zur Beschaffung von zusätzlichen Computern, einem Beamer und Lehrmitteln zur Verfügung gestellt.

In der Bibliothek ist ein Internet-Computer für Studenten eingerichtet worden. Der ehemalige EDV-Rechner ist jetzt zur Pforte gewechselt und dient dort nun dem Labeln neuer Bücher mit Hilfe eines Zebra TLP-2742 Etikettendruckers. Desweiteren sind alle Computer mit McAffe Virusscan ausgestattet, welches seine Virusdefinitionen automatisch täglich aktualisiert und in Echtzeit Dateien überprüft und einmal in der Woche den kompletten Festplatteninhalt nach Viren durchsucht. Auch haben alle neueren Computer eine aktivierte Firewall.

Auch sind alle Computer über Netzwerk miteinander, was den Dateienaustausch erleichtert (keine Disketten bzw. CD-Rom-Wirtschaft mehr), mit einem Drucker im Kopierraum und dem Internet verbunden.

Außerdem wurde ein DVD-Brenner angeschafft, um größere Datenmengen zu transportieren und ein weiterer USB-Memory-Stick, der es ermöglicht, Vorträge zu halten ohne das Mittransportieren eines Laptops und evtl. eines Beamers.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

***Medizinhistorisches Institut***
***Direktor***:
***Prof. Dr. med .Dr. phil. H. Schott***

# *CHRONIK 2005*[*]

(SS 2005 - WS 2005/06)

[*] Zusammenstellung und Bearbeitung: Annett Schmidt

# *Inhaltsverzeichnis*


Mitarbeiter ..... 3

Personelles ..... 4

Antrittsvorlesung ..... 5

Besondere Aufgaben und Ereignisse ..... 5

Laufende Forschungsprojekte (Drittmittel) ..... 6

Neue Forschungsprojekte (Drittmittel) ..... 7

Forschungsschwerpunkte und besondere Aktivitäten ..... 8

Veröffentlichungen ..... 9

Vorträge ..... 12

Lehrveranstaltungen ..... 18

Gastvorträge/Medizinhistorisches Kolloquium ..... 19

Fortbildungsseminar des Fachverbands Medizingeschichte ..... 21

Buchvorstellung ..... 22

Dissertationen ..... 23

EDV-Landschaft ..... 25

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz **Schott /** Institutsleiter
Priv.-Doz. Dr. med. Walter **Bruchhausen**, M. Phil., Dipl. Theol. /Oberassistent
Dr. phil. des. Céline **Kaiser /** wiss. Mitarbeiterin
Annett **Schmidt** / Sekretariat
Gabriele **Nettekoven** / Bibliothek
Hermann-Josef **Hoppen** / Techn. Angestellter

*Wissenschaftliche Mitarbeiter in Drittmittelprojekten:*
Dr. phil. Ralf **Forsbach**
Dr. phil. Peter M. **Kreuter**
Dr. phil. Marie-Luise **Wünsche**

*Freie wissenschaftliche Mitarbeiter:*
Rainer-M. E. **Jacobi**

*Studentische Hilfskräfte:*
Maurin **Broil**
Eva-Maria **Lohmeyer**
Christine **Schaffrath**

*Lehrbeauftragte:*
Frank **Peusquens**. M.A.
(Klinische Ethik)
Dr. rer. nat. Holger **Goetzendorff**
(Geschichte der Pharmazie)

*Medizinhistorisches Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn*

## *Personelles*

Prof. Dr. Dr. Heinz **Schott** nimmt im Wintersemester 2005/06 im Rahmen seines Landes-Forschungsfreisemesters am Internationalen Stipendienprogramm der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel teil.

---

Dr. Marie-Luise **Wünsche** scheidet zum 1. Oktober 2005 aus dem Medizinhistorischen Institut aus und setzt ihre akademische Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Koblenz-Landau fort.

---

Dr. Peter Mario **Kreuter** übernimmt zum 1. November 2005 das von Frau Dr. Wünsche bearbeitete Projekt.

---

Priv.-Doz. Dr. Walter **Bruchhausen** wird zum 1. Januar 2006 zum ERASMUS-Fachkoordinator der Medizinischen Fakultät ernannt.

---

Dr. des. Céline **Kaiser** scheidet zum 31. März 2006 aus dem Medizinhistorischen Institut aus.

---

Dr. Ralf **Forsbach** beginnt am 2. November 2005 das Teilprojekt „Sozialpolitik. Wandel von Gesundheitskonzeptionen in Einrichtungen von Staat, Kirchen und Verbänden“ im Rahmen des Gesamtprojekts „Konzeptionen und Funktionen von Gesundheit im Wandel (1970-2000). Interdisziplinäre Analysen der Bereiche Medizin, Bioethik, Sozialpolitik und Religion“

---

Frank **Peusquens** erhält zum Sommersemester 2005 einen besoldeten Lehrauftrag für das Fach Klinische Ethik.

---

Dr. Holger **Goetzendorff** erhält zum Sommersemester 2005 den unbesoldeten Lehrauftrag für das Fach Geschichte der Pharmazie. Herr Dr. **Weinreich** steht auch weiterhin hierfür zur Verfügung.

## *Personelles*

Herr Hans **Prechtel,** stud. Hilfskraft, scheidet zum 01. Oktober 2005 aus dem Medizinhistorischen Institut aus.

---

Herr Maurin **Broil** ist seit dem 01. August 2005 am Medizinhistorischen Institut als studentische Hilfskraft tätig. Er ist Nachfolger von Frau Christine **Schaffrath**, M.A., die zum 31. Juli 2005 ausgeschieden ist.

---

Frau Eva-Maria **Lohmeyer** ist seit dem 1. November 2005 als studentische Hilfskraft tätig (vorher studentische Hilfskraft beim DFG-Drittmittelprojekt Nachlass Viktor von Weizsäcker).

## *Antrittsvorlesung*

Am 02. Mai 2005 hielt Herr Priv.-Doz. Dr. Walter Bruchhausen im Medizinhistorischen Institut seine Antrittsvorlesung zum Thema:

**Der Mensch als Maß der Medizin**
**Eine kleine Geschichte der ärztlichen Anthropologie**

## *Besondere Aufgaben in Universitätsklinikum, Fakultät und Universität*

- Leitung der Arbeitsgemeinschaft Medizinische Ethik am Universitätsklinikum Bonn (Schott; Bruchhausen) als Vorläufer eines Klinischen Ethik-Komitees mit Angebot des Ethischen Konsils.
- Mitarbeit in der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät (Schott; Bruchhausen).
- PJ-begleitende Seminare zu berufsethischen Fragestellungen als Kooperationsprojekt zwischen Medizinhistorischem Institut und Klinikseelsorge (Bruchhausen; Dipl. Theol. Hans-Bernd Hagedorn; Peusquens).
- Mitarbeit in der Kommission für das Studium universale (Schott)
- Mitarbeit in der Studienkommission (Bruchhausen)
- ERASMUS-Programm-Fachkoordination (Bruchhausen)

## *Studien zu medizinisch-naturkundlichen Texten des Paracelsus unter besonderer Berücksichtigung der Problemfelder Chronologie und Echtheit*

**Beschreibung**

Im Zuge des Projektes sollen ausgewählte Texte des Arztes und Naturphilosophen Theophrastus von Hohenheim, genannt Paracelsus (1493/94–1541) untersucht werden. Bei kursorischer Sichtung der Bände 6 bis 14 der immer noch maßgeblichen Paracelsus-Ausgabe Karl Sudhoffs (14 Bände, 1922–1933) wurden 25 Texte eruiert, die entweder in Bezug auf die Datierung und/oder in Bezug auf die Echtheit als unsicher einzustufen sind. Dazu zählen u.a. die Chirurgica, die Sudhoff im Umfeld der „Großen Wundarznei“ angesiedelt sah, die arbeitsmedizinische „Bergsuchtschrift“, die psy-chiatrische Schrift „Von hinfallenden Siechtagen der Mutter“, die „Philosophia magna“ (mit Dämonenlehre und Elementargeisterlehre) und „De natura rerum“ (mit der berühmten Homunculus-Stelle). Seit Sudhoff wurden diese 25 Texte nicht mehr zusammenhängend in den Blick genommen, auch Studien zu einzelnen von ihnen, die Datierungs- bzw. Echtheitsfragen erörtern, liegen nur in sehr beschränktem Maße vor. Die ausgewählten Texte sollen inhaltsanalytisch erschlossen werden, es ist auf „verräterische Stellen“, auf „Kennwörter“, auf Verweise auf eigene Texte und auf Bezüge zu echten Schriften des Paracelsus zu achten. Anzuknüpfen ist dabei sowohl methodisch als auch inhaltlich an das frühere DFG-geförderte Projekt zum Frühwerk des Paracelsus, das wichtige Erkenntnisse in Bezug auf die Datierung und inhaltliche Einordnung der Texte der Bände 1 bis 5 der Sudhoffausgabe erbracht hat. Um weitere Anhaltspunkte für die Datierung und für die Einordnung der 25 „unsicheren“ Schriften zu gewinnen, sind die übrigen ca. 25 datierbaren echten Schriften des Paracelsus in den Bänden 6 bis 14 in einem eigenen, kürzer gehaltenen Untersuchungsgang zu analysieren. Die Untersuchung verspricht insgesamt neue Erkenntnisse auch bezüglich der Frage, ob Paracelsus tatsächlich der „eigenwillige“ Fachschriftsteller war, als der er gemeinhin gilt. Sie ist eine weitere unerlässliche Vorarbeit für eine historisch-kritische Ausgabe der medizinisch-naturkundlichen Schriften des Paracelsus.

| | |
|---|---|
| **Förderer:** | Deutsche Forschungsgemeinschaft |
| **Bearbeiter:** | Dr. Marie-Luise Wünsche (bis 30.09.2005) / |
| | Dr. Peter M. Kreuter (seit 01.11.2005) |
| **Laufzeit:** | 02/2004 – 04/2007 |

***„Sozialpolitik. Wandel von Gesundheitskonzeptionen in Einrichtungen von Staat, Kirchen und Verbänden." Teilprojekt 4 im Rahmen des Gesamtprojekts „Konzeptionen und Funktionen von Gesundheit im Wandel (1970-2000). Interdisziplinäre Analysen der Bereiche Medizin, Bioethik, Sozialpolitik und Religion"***

**Beschreibung**

Der gesundheits- und sozialpolitische Paradigmenwechsel zu Beginn der 1970er Jahre ist vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher, mentalitätsgeschichtlich wichtiger Veränderungen (insbesondere der „68er Rebellion") zu sehen. Unter ihrem Einfluss wandelte sich offensichtlich auch die Medizin in Lehre, Forschung und ärztlicher Praxis. Die einstigen Außenseiter-Positionen in wichtigen sozialmedizinischen Fragen – Arzt-Patient-Verhältnis, Umgang mit psychiatrischen Patienten, Verständnis von Sexualität im Allgemeinen sowie im Besonderen von der „sexuellen Befreiung der Frau" – scheinen den „Mainstream" medizinischer Meinungen nun zunehmend geprägt zu haben. Waren Ärztin und Arzt früher einem relativ einheitlichen sozialen und politischen Spektrum zuzuordnen, so veränderte sich dies seit den siebziger Jahren ebenfalls entscheidend. Bisher ungeklärt ist aber, welche konkrete Realisation die medizin-reformerischen Konzepte speziell im gesundheitspolitischen Bereich erfuhren. Erkannte man jetzt stärker als früher im Patienten ein Individuum, mit dem gemeinsam über spezifische Gesundheitsprogramme nachgedacht werden konnte? Nicht auszuschließen ist, dass neue Methoden der Behandlung und Vorbeugungen zwar begrüßt wurden, es aber an der „Umsetzung" mangelte. Etwaige Diskrepanzen werden zu erklären sein. Wird man lediglich einen Mangel an individuellem Elan, bürokratische Hemmnisse oder noch ganz anders geartete „Reformbremsen" konstatieren können? Wie reagierten die Patienten?

Ein Ziel des Pilotprojekts als Ganzes ist es, gesellschaftspolitische Ursachen für den Wandel der Gesundheitskonzeptionen zu bestimmen sowie diesbezügliche Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen staatlichen, berufspolitischen, wirtschaftlichen und kirchlichen Aktivitäten aufzuzeigen.

**Förderer:** NoMaNi-Stiftung / BONFOR

**Bearbeiter:** Dr. Ralf Forsbach

**Laufzeit:** 01.11.2005 – 30.06.2007

## *Forschungsschwerpunkte*

- Geschichte der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse und psychosomatischen Medizin
- Medizin und Nationalsozialismus
- Medizin und Gesundheitspolitik in der Bundesrepublik Deutschland
- Anthropologische Medizin (Viktor von Weizsäcker und Schüler, u.a. Nachlass-Edition)
- Kontextuelle und interkulturelle Medizinische Ethik
- Geschichte der Kolonialmedizin und medizinischen Entwicklungszusammenarbeit
- Kulturvergleich zu Gesundheit, Krankheit und Heilung (Ethnomedizin/Medical Anthropology)
- Medizin und Religion (16.-20. Jahrhundert)
- Was ermöglicht Gesundung? (Naturheilkraft/vis medicatrix naturae in der Geschichte der akademischen, naturheilkundlichen und alternativen Medizin).

## *Besondere Aktivitäten*

- Tagesexkursion im Rahmen des Seminars „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ nach Bad Münstereifel
- Betriebsausflug des Medizinhistorischen Instituts am 27. Mai 2005 in das Hildegard-„Museum am Strom“ in Bingen

## Walter Bruchhausen

mit Brigit Obrist/Hansjörg Dilger, Kranksein, Heilen und Gesundbleiben im Schnittpunkt von Religion und Medizin. In: curare. Zeitschrift für Ethnomedizin 27 (2004, erschienen 2005), S. 27-39.

Heil und Unheil aus dem Leib. Körpereingriffe in der Medizin des östlichen Afrika. In: Würzburger medizinhistorische Mitteilungen 24 (2005), S. 82-98.

Medizinethik zwischen Sahara und Südafrika – Bestandsaufnahme und Ausblick. In: Thomas Eich/Thomas Sören Hoffmann (Hg.), Kulturübergreifende Bioethik. Zwischen globaler Herausforderung und regionaler Perspektive = Angewandte Ethik 4 (Freiburg/Br.: Alber 2006), S. 179–199.

## Ralf Forsbach

**Monographie**
Die Medizinische Fakultät der Universität Bonn im „Dritten Reich“, München 2006, R. Oldenbourg, 767 S.

**Rezensionen**
Winfried Süß, Der "Volkskörper" im Krieg. Gesundheitspolitik, Gesundheitsverhältnisse und Krankenmord im nationalsozialistischen Deutschland 1939–1945. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, Bd. 53 (2005), S. 471-473.

Sven Keller, Günzburg und der Fall Josef Mengele. Die Heimatstadt und die Jagd nach dem NS-Verbrecher. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, Bd. 53 (2005), S. 859-860.

Michael Epkenhans, Albert Hopmann. Das ereignisreiche Leben eines „Wilhelminers“. In: Das Historisch-Politische Buch, Bd. 53 (2005), S. 67-68.

## Rainer-M.E. Jacobi

Zum 90. Geburtstag Carl Friedrich von Weizsäckers, Mitteilungen der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Nr. 16 (2005), Fortschr. Neurol. Psychiat. 73 (2005), S. 301-308.

Hans-Georg Gadamer (1900–2002), Mitteilungen der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, NR. 17 (2005), Fortschr. Neurol. Psychiat. 73 (2005), S. 548-557.

## Céline Kaiser

Fertigstellung der Dissertation „Rhetorik der Entartung. Max Nordau und die Sprache der Verletzung“, Disputatio im November 2005.

## Peter Mario Kreuter

**Beiträge**
Vom ‚üblen Geist’ zum ‚Vampyr’. Die Darstellung des Vampirs und seines kulturellen Hintergrunds in den Berichten österreichischer Militärärzte zwischen 1725 und 1756. In: Julia Bertschik/Christa A. Tuczay (Hg.), Poetische Wiedergänger. Deutschsprachige Vampirismus-Diskurse vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Tübingen 2005, S. 113-127.

**Rezensionen**
Valeria Heuberger/Gottfried Stangler (Hg.), Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. Die Donau als Mittlerin europäischer Esskultur. In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 55 (2005), S. 375-376.

Ion Mamina, Regalitatea în România 1866 – 1947. Instituția monarhică, familia regală, domniile, contribuții la dezvoltarea instituțiilor culturale, monumentele de for public, cronologie. In: Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde 28, 2 (2005), S. 252.

Christa A. Tuczay, Magie und Magier im Mittelalter. In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 55 (2005), S. 123-124.

## Heinz Schott

Das Alkoholproblem in der Medizingeschichte. In: Alkoholismus. Erkennen und Behandeln. Hrsg. von R. Tölle und E. Doppelfeld. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag 2005, S. 1–8. [Wiederabdruck des gleichnamigen Artikels von 2001.]

Das Ungeborene im Fadenkreuz der Medizin. Medizinhistorische Anmerkungen zur Pränataldiagnostik. In: Scheidewege 35 (2005/2006), S. 155-172.

„Heilkraft der Natur“. Naturphilosophische Metaphern in der Medizin. In: *Physica et historia*. Festschrift für Andreas Kleinert zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Susan Splinter, Sybille Gerstengarbe, Horst Remane u. Benno Parthier, Halle (Saale). Acta Historica Leopoldina 45 (2005), S. 187-198.

Natur und Gott im Menschenbild des Paracelsus. In: Nova Acta Paracelsica N. F. 19 (2005), S. 5-27.

Schmerz und Magie. Der Magnetismus in der Medizin. In: Hypnose. Zeitschrift für Hypnose und Hypnotherapie 0 (Doppelheft 1+2) Dezember 2005, S. 117-126.

Magie der Strahlen – Medizinhistorische Anmerkungen zur Radiologie. In: 100 Jahre Deutsche Röntgengesellschaft. Hrsg. von Werner Bautz u. Uwe Busch. Stuttgart: Thieme, 2005, S. 16-19.

Experiment [Lexikonartikel]. In: Literatur und Medizin. Ein Lexikon. Hrsg. von Bettina von Jagow u. Florian Steger. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2005, Sp. 226-231.

Hypnose [Lexikonartikel]. In: Literatur und Medizin. Ein Lexikon. Hrsg. von Bettina von Jagow u. Florian Steger. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2005, Sp. 381-386.

Magie [Lexikonartikel]. In: Literatur und Medizin. Ein Lexikon. Hrsg. von Bettina von Jagow u. Florian Steger. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2005, Sp. 507-511.

Scheintod [Lexikonartikel]. In: Literatur und Medizin. Ein Lexikon. Hrsg. von Bettina von Jagow u. Florian Steger. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2005, Sp. 678-683.

Das psychische Trauma in medizinhistorischer Perspektive – von Paracelsus zu Freud. In: Verletzte Seelen. Möglichkeiten und Perspektiven einer historischen Traumaforschung. Hrsg. von Günter H. Seidler u. Wolfgang U. Eckart. Gießen: Psychosozial-Verlag 2005, S. 41-55.

Vorgeburtliche Diagnostik. Eine kulturhistorische Betrachtung jenseits der Biomedizin. In: Zeitschrift für medizinische Ethik 51 (2005), S. 319-330.

Justinus Kerner (1786-1862) als „romantischer“ Arzt und Lebenskünstler. In: Von Schillers *Räubern* zu Shelleys *Frankenstein*. Wissenschaft und Literatur im Dialog um 1800. Hrsg. von Dietrich von Engelhardt u. Hans Wisskirchen. Stuttgart; New York: Schattauer 2005, S. 73-82.

(mit Rainer Tölle)
Geschichte der Psychiatrie. Krankheitslehren – Irrwege – Behandlungsformen. München: C. H. Beck 2006; 688 S. [ausgeliefert bereits im November 2005]

**Walter Bruchhausen**

**Medizinethnologische Perspektiven für die Basisgesundheitsversorgung.** Vortrag auf dem Symposium Reisemedizin im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Bonn, 5. März 2005.

**'Local' and 'global' responses to the Tsunami in Aceh.** Kurzreferat und Podium: Tsunami Histories. Paradise Islands and Environment Management in the Indian Ocean, Centre for Research in the Arts, Social Sciences and Humanities, University of Cambridge, 10. März 2005.

**Unifying medicine in East Africa.** Paper at the Conference "Beyond Imperial Centre and Colonial Periphery. Reconnecting the Global and the Local", University of Cambridge, 11. März 2005.

**Die Welle nach der Welle. Humanitäre Hilfe nach dem Tsunami in Aceh/Indonesien.** Vorträge im Rahmen des Studium universale der Universität Bonn, 18. April 2005, des Katholischen Bildungswerks Bonn, 28. April 2005, und des Instituts für Geschichte der Medizin der Universität Gießen, 30. Juni 2005.

**Von der Heilervielfalt zur Allround-Heilerin. Der Wandel einheimischer Medizinpraxis im Südosten Tansanias.** Vortrag am Institut für Völkerkunde der Universität Köln, 24. Mai 2005.

**The Medical Anthropologies. Responses to the subject/object divide in medicine and to medical pluralism.** Presentation at the Workshop of the Sub-net Medicine and Health in the EU Thematic Network "European Ressources in Intercultural Communication", Alanus Hochschule Alfter, 25. Juni 2005.

**Health care between medicine and religion. Catholic approaches to physical health in Germany around 1800.** Vortrag EAHMH-SSHM conference 'Cultural history of health and beyond', Ministère de la Recherche Paris, 9. September 2005.

**Theorien: Ansätze der Ethnomedizin und Medical Anthropology; Verbesserung der Gesundheitssituation und „traditionelle Medizin": Ethnomedizin in Kolonialmedizin und Entwicklungszusammenarbeit (Schwerpunkt: Afrika); Medizinische Anthropologie und Medical Anthropology: Berührungspunkte zwischen deutscher Philosophie und anglophoner Empirie.** 7. Fortbildungsseminar des Fachverbandes Medizingeschichte "Ethnomedizin und Medical Anthropology. Kulturwissenschaftliche Zugänge zu nicht-westlichen und westlichen Medizinformen", 4.-6. November 2005.

**Schöne neue Medizinwelt? Herausforderungen an Ethik und Gesellschaft.** Katholisches Bildungswerk Meckenheim, 25. November 2005.

**Der Stellenwert der Hygiene in der Medizin – gestern, heute, morgen, Pressekonferenz „Weil es unter die Haut geht. Vom richtigen Umgang mit dem Insulinpen“,** Deutsches Hygiene Museum Dresden, 28. März 2006.

**Universalität der Heilungssuche und medizinischer Pluralismus. Kultureigene und -übergreifende Ethik der Arzt-Patient-Beziehung in Afrika.** Workshop „Zur Möglichkeit einer kulturübergreifenden Bioethik“, Ethik-Zentrum, Universität Zürich, 31. März 2006

## Ralf Forsbach

**Nachtrag:**
**Die Universität Bonn im ‚Dritten Reich'.** Vortrag im Rahmen der Gedenkstunde der Stadt Bonn zur Erinnerung an den Tag der Befreiung von Auschwitz im Alten Rathaus, 27. Januar 2005 (wegen kurzfristiger Verhinderung vorgelesen von Professor Dr. Dr. Heinz Schott).

**Die Medizinische Fakultät in der NS-Zeit**. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Universität und Nationalsozialismus. Neuere Arbeiten zur Geschichte der Universität Bonn in der NS-Zeit“ an der Universität Bonn, 19. April 2005.

**Die Achtundsechziger und das Arzt-Patient-Verhältnis.** Vortrag im Rahmen der Tagung „Zeitgeschichte der Medizin ca. 1950-2000“ im Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart, 21. Oktober 2005.

**Der Kampf um Gerechtigkeit. Zur Erneuerung der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn nach dem Ende des NS-Herrschaft.** Vortrag im Rahmen des Colloquiums zum 60. Jahrestag der Wiedereröffnung der Universität Bonn an der Universität Bonn, 24. Oktober 2005.

**Anmerkungen zur persönlichen Verantwortung im ‚Dritten Reich'.** Vortrag aus Anlass der Buchpräsentation „Die Medizinische Fakultät der Universität Bonn im ‚Dritten Reich'“ im Stucksaal des Poppelsdorfer Schlosses (Universität Bonn), 27. Januar 2006.

**„Gott helfe unserem verdüsterten und mißbrauchten Lande“ – Thomas Mann und die Universität Bonn.** Vortrag im Rahmen der XIX. Königswinterer Tagung der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 und der Stiftung 20. Juli 1944 „Universitäten und Studenten im ‚Dritten Reich’“, 18. Februar 2006.

## Rainer-M.E. Jacobi

Leitung und Moderation eines Lektüreseminars zu „Viktor von Weizsäcker zwischen Breslau und Heidelberg 1945“ an der Evangelischen Akademie Meissen, 29. April - 01. Mai 2005.

Teilnahme an der Podiumsdiskussion, Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft „Sprachen der Medizin“, Einstein-Forum, Potsdam, 27.-29. Oktober 2005.

## Peter Mario Kreuter

**Wo sind Hex’ und Werwolf hin – Zur Umdeutung und Auflösung von Gestalten des Volksglaubens in Südosteuropa.** Vortrag auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Interdisziplinäre Hexenforschung, Akademie der Diözese Rottweil-Stuttgart, 26. Februar 2005.

**Die Hofkultur der Phanarioten – jenseits von Norbert Elias.** Vortrag auf dem 6. Balkanromanistentag, Rumänisches Kulturinstitut Berlin, 7. Mai 2005.

**Funktionen des Vampirglaubens in Südosteuropa – einst und jetzt.** Vortrag an der Universität Zürich, 17. Mai 2005.

**Der Phanariot und die Kultur.** Vortrag im Kulturanthropologischen Kolloquium der Universität Bonn, 23. Juni 2005.

**Nordische Geschichte für Kinderseelen. Der dänische TV-Adventskalender Alletiders jul von 1994.** Vortrag auf dem I. Kongress für Global- und Universalgeschichte, Universität Leipzig, 24. September 2005.

**„Welch schöne, malerische Landschaft.“ Die Donaufahrt des Hans Christian Andersen von 1841.** Vortrag im Dänischen Kulturinstitut Bonn im Rahmen der BonnerKulturNacht, 22. Oktober 2005.

**Die deutsche Minderheit in Dänemark**
Vortrag im Kulturanthropologischen Kolloquium der Universität Bonn, 1.12.2005.

**Funk und Fernsehen**

**Nachträge:**
12.01.2005: **3sat**, Hier und heute unterwegs, „Der Vampirjäger" (TV, Wiederholung vom 15.11.2003)

18.01.2005: **energy radio hamburg**, von 5 bis 10, „Vampire und wir" (Radio)

8.02.2005: **HR**, Wat is? – Jetzt neu! Blind-Date-Talk mit Jürgen von der Lippe, „Nationalhymnen" (TV, Wiederholung vom 13.08.2004)

5.06.2005: **WDR**, Wat is? – Jetzt neu! Blind-Date-Talk mit Jürgen von der Lippe, „Nationalhymnen" (TV, Wiederholung vom 13.08.2004)

3.09.2005: **WDR 2**, MittagsMagazin, „Die Nationalhymne der Slovakei" (Radio)

## Heinz Schott

**Hahnemann und Mesmer.** Sonderveranstaltung zum 250. Geburtstag Samuel Hahnemanns der Gleeser Akademie homöopathischer Ärzte, Glees, 9. April 2005.

**Die Natur als Magierin: Zum paracelsischen Erbe neuzeitlicher Medizin.** Im Rahmen des wissenschaftshistorischen Seminars der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle, 12. April 2005.

**Wie der Mensch gesehen und behandelt wird. Menschenbilder der Medizin im Wandel.** Studientag der Katholischen Akademie der Erzdiözöse Freiburg zum Thema „Menschenbild(n)er. Anthropologie und Ethik in der medizinischen Forschung", Freiburg, 23. April 2005.

**Melancholie, Depression und Suizid in der Medizingeschichte.** Im Rahmen des Petersberg-Symposiums zum Thema „Wenn es dunkel wird … Die Krankheit „Depression": Ihre Folgen und Therapiemöglichkeiten", Petersberg bei Bonn, 30. April 2005.

**Wunder und Glaube aus medizinhistorischer Sicht.** Im Rahmen der ärztlichen Fortbildungsveranstaltung „Auditorium VI“ zum Thema „Der Beweis oder das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind“, Düsseldorf (Nordrheinische Akademie der Ärztekammer Nordrhein), 30. April 2005.

**Magie der Strahlen. Medizinhistorische Anmerkungen zur Radiologie.** Auf dem 86. Deutschen Röntgenkongress, Berlin, 5. Mai 2005.

**Antike Vorbilder für die Idee des Unbewussten von der Romantik bis Freud.** Im Rahmen einer Vortragsreihe im Studium Universale zum Thema „Bilder der Antike“, Bonn, 30. Mai 2005.

**Medizin in der Tradition von Magie und Alchemi – Paracelsus und die Folgen.** Im Rahmen des Workshops Kolorektales Karzinom („Kölner Diskurs“), Köln, 1. Juli 2005 .

**Medizinhistorische Anmerkungen zur klinischen Pharmakologie.** Im Rahmen des Symposiums „Klinische Forschung in der ethischen Diskussion“ anlässlich der Pensionierung von Herrn Prof. Dr. med. Klaus von Bergmann, Bonn, 9. Juli 2005.

**C. G. Nees von Esenbeck (1776 - 1858) und der "magnetische Schlaf und Traum": Der Gründungsdirektor der Bonner Botanik als Promotor des "tierischen Magnetismus.** Im Rahmen des Sommerfestes des Botanischen Gartens der Universität Bonn, 1. Juli 2005.

**Medizin, Naturphilosophie und Magie – Johann Laurentius Bausch aus medizinhistorischer Sicht.** Im Rahmen des Leopoldina-Symposiums „Johann Laurentius Bausch zum 400. Geburtstag: Die Gründung der Leopoldina (*Academia Naturae Curiosorum*) im historischen Kontext“, Schweinfurt, 1. Oktober 2005.

**Schulmedizin, Komplementärmedizin, alternative Medizin und Volksmedizin.** Im Rahmen des Kongresses „Volksmedizin heute I“ im Bildungshaus Kloster Neustift bei Brixen (Südtirol), 7. Oktober 2005.

**Wasser-, Luft- und Gesundheitsprophylaxe.** Im Rahmen des Kongresses „Volksmedizin heute I“, 7. Oktober 2005 (siehe oben).

**Mola, monstrum, and matrix: Paracelsus on gender and reproduction.** Sixteenth Century Society & Conference, Atlanta, GA (USA), 21. Oktober 2005.

**Die aktuelle Arzt-Patienten-Beziehung aus medizinhistorischer Sicht.** Im Rahmen der 39. Medizinischen Woche Baden-Baden, am 30. Oktober 2005 in Baden-Baden.

**Paracelsus und die Magie.** Im Rahmen der Vortragsreihe „Paracelsus in Neuburg", Neuburg an der Donau, 17. November 2005.

**'Du fadenförmig bleiche Spirochaete …' Medizinhistorische Anmerkungen zur Entdeckung des Syphilis-Erregers vor 100 Jahren.** Erich-Hoffmann-Gedächtnisvorlesung an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie der Universität Bonn, 3. Dezember 2005.

**Seelendiätetik.** Im Rahmen des „Auditorium VIII" zum Thema „Es gibt nämlich ein Heilmittel für die Seele …", Düsseldorf (Nordrheinische Akademie der Ärztekammer Nordrhein), 3. Dezember 2005.

**Geschichte, Medizin und Magie rund um den Weihnachtsschmaus.** Im Rahmen des „Qualitätszirkels Metabolisches Syndrom und Folgekrankheiten" am Dialysezentrum Hamm, 6. Dezember 2005.

**Wege eines Forschungsprojekts am Medizinhistorischen Institut.** Kurzreferat im Rahmen der Präsentation des Buches „Die Medizinische Fakultät der Universität Bonn im ‚Dritten Reich'" von Ralf Forsbach, Bonn (Poppelsdorfer Schloss), 27. Januar 2006.

***Lutherus medicorum*: Wege und Irrwege der Paracelsus-Rezeption.** Im Rahmen der Tagung „Medizin und Sozialwesen in Mitteldeutschland zur Reformationszeit", veranstaltet von der Stiftung LEUCOREA und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Wittenberg, 17. Februar 2006.

## Sommersemester 2005 (11.04. – 22.07.2005)

- Hauptvorlesung „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ (für 5. Sem. Med. nach neuer AO; Schott/Mitarbeiter)
- Seminare „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ (für 5. Sem. Med. nach neuer AO; Schott/Mitarbeiter)
- Kurs der Medizinischen Terminologie für Zahnmediziner (für 1. Sem. nach neuer AO; Bruchhausen)
- Vorlesung „Geschichte der Medizin für Zahnmediziner“ (Schott)
- Klinische Ethik - Querschnittsbereich (für 4., 5., 6. klin. Sem. nach neuer AO; Schott/ Mitarbeiter)
- Vorlesung Bioethik (zus. mit dem Institut für Wissenschaft und Ethik für den Studiengang Molekulare Biomedizin) (für 4. Sem.; Schott/Mitarbeiter)
- Medizinhistorische Vortragsreihe (Schott, Bruchhausen)
- Berufsethische Seminare im PJ in Zusammenarbeit mit der Klinikseelsorge (Bruchhausen, Hagedorn, Peusquens)
- „Rassismus, Rassenhygiene und Eugenik im 19. und 20. Jahrhundert“ (Wahlpflichtfach nach neuer AO für den 1. Abschnitt des Medizinstudiums; Schott, Forsbach)
- „Entwicklung der Kriminologie im 19. und 20. Jahrhundert“ (interdisziplinäres Wahlpflichtfach nach neuer AO für den 1. Abschnitt des Medizinstudiums; Schott)

## Wintersemester 2005/2006 (17.10.2005 – 10.02.2006)

- Kurs der Medizinischen Terminologie (für 1. Sem. nach neuer AO; Schott, Bruchhausen, Kaiser)
- Hauptvorlesung „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ (für 5. Sem. nach neuer AO; Bruchhausen/Mitarbeiter)
- Seminare „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ (für 5. Sem. nach neuer AO; Bruchhausen, Kaiser, Forsbach)
- Vorlesung „Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften für Pharmazeuten“ (Schott, Goetzendorff)
- Klinische Ethik – Seminare im Querschnittsbereich (für 4., 5., 6. klin. Sem. nach neuer AO; Bruchhausen/Mitarbeiter)
- Medizinhistorische Vortragsreihe „Medizin und Magie“ (Schott, Bruchhausen)
- Berufsethische Seminare im PJ in Zusammenarbeit mit der Klinikseelsorge (Schott, Bruchhausen, Wolf-Braun, Peusquens)
- Seminar „Aktuelle Wertediskussion in der Medizin“ im Sozialmanagement - Masterstudiengang/Kurs I – Modul 12 – Kurs 25 (Schott)
- „Einführung in die Ethnomedizin/Medical Anthropology“ (Wahlpflichtfach nach neuer AO für den 1. Abschnitt des Medizinstudiums; Bruchhausen)
- Seminar zu philosophischen Grundfragen und aktuellen Debatten der Bioethik: Mensch, Person und Embryo (Bruchhausen)

## **Sommersemester 2005**:

### *Medizinhistorische Vortragsreihe*

(in Zusammenarbeit mit Studium Universale)
montags, 18.15 h – 20.00 h, Universitätshauptgebäude, HS V
Organisation: Heinz Schott, Walter Bruchhausen

25.04.2005 Dr. Heiner Fangerau (Düsseldorf):
***Künstliche Jungfernzeugung und Regenerative Medizin: Idee und Kritik im Fin de Siècle.***

23.05.2005 Dr. Nicolas Pethes (Bonn):
***Irritieren – Beobachten – Protokollieren. Das Projekt des Menschenversuchs in der Physiologie, Erfahrungsseelenkunde, Pädagogik und Literatur des 18. Jahrhunderts.***

26.06.2005 Dr. Erika Eikermann (Köln):
***Frauen als Giftmischerinnen und Giftmörderinnen – eine toxikologische Herausforderung.***

11.07.2005 Dr. Philipp Osten (Stuttgart):
***Ausstellungen und Modellpatienten. Körperbehinderte Kinder zwischen hygienischer Volksbelehrung und medizinischer Behandlung, 1905 – 1933.***

## Wintersemester 2005/06:

### *Medizin und Magie*

(in Zusammenarbeit mit Studium Universale)
montags, 18.15 h – 20.00 h, Universitätshauptgebäude, HS VI
Organisation: Heinz Schott, Walter Bruchhausen

16.01.2006 Dr. Barbara Wolf-Braun (Frankfurt):
***Okkultismus und Medizin im Deutschen Kaiserreich und in der Weimarer Republik.***

23.01.2006 Dr. Peter Mario Kreuter (Bonn):
***Babyblut für den Diktator. Mythen und Märchen rund um die Gesundheit von Nicolae Ceausescu und Enver Hoxha.***

30.01.2006 Dr. Michael Knipper (Gießen):
***Fremde Medizin – magische Medizin? Beobachtungen im Medizinischen Pluralismus der Gegenwart (Deutschland und Lateinamerika).***

06.02.2006 Prof. Dr. Eva Labouvie (Magdeburg):
***Volksmagie und Volksheilkunde- Zur Behandlung von Krankheiten auf dem Land (16. und 18. Jahrhundert).***

***Fortbildungsseminar***
*des Fachverbands Medizingeschichte*

# *Ethnomedizin und Medical Anthropology*
# *Kulturwissenschaftliche Zugänge zu nicht-westlichen und westlichen Medizinformen*

vom 4.-6. November 2005 im Medizinhistorischen Institut Bonn

Priv.-Doz. Dr. Walter Bruchhausen, Bonn

Prof. Dr. Volker Roelcke und Dr. Michael Knipper, Gießen

***Freitag, 4.11.2005***

19.30 **Begrüßung und Einführung** [Schott, Bruchhausen]

***Samstag, 5.11.2005***

9.00

**Dissertationen in Arbeit:**

Sarah **Berend**: Die Geschichte der Geburtshilfe in Bonn seit dem 19. Jahrhundert (Bruchhausen).

Tobias **Bleckmann**: Abtreibung in Afrika – Analyse der Situation und öffentlichen Diskussion am Beispiel Tanzanias (Bruchhausen).

Claudia **Böhnke**: Hans W. Gruhle, Leben und Werk. (Schott)

B. **B.**: Ärztliche Aufgabenteilung zwischen Krankenhaus, Facharzt- und Allgemeinpraxis

Rebecca **Tetteh**: Die Darstellung des Kindes als Patient im Film. Ein deutsch-französischer Vergleich (Bruchhausen)

Barbara **Thurow**: Die Diagnose Schizophrenie in der dt. Psychiatrie während der Zeit des Nationalsozialismus 1933 – 1945 (Schott)

Katja **Weiske**: Zur Geschichte des Down-Syndroms. (fakultätsexterne Mitbetreuung Prof. W. Alt, Botanisches Institut)

**Abgeschlossene Dissertationen**:

Vera Sabine **Deiters**: Otto Friedrich Karl Deiters. Leben und Werk.

Das Medizinhistorische Institut verfügt derzeit über 13 PC-Einheiten, darunter zwei Notebooks für das Arbeiten in Bibliotheken außerhalb des Instituts. Eines der Notebooks wurde für Forschungsreisen im Ausland angeschafft. Neun der oben aufgeführten PC-Einheiten entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik, wobei die restlichen drei noch sehr gut ihren Dienst verrichten. Auf allen, bis auf dem EDV-Rechner, läuft noch das Betriebssystem Windows98, welches zwar auf der einen Seite vor mancher Virusattacke geschützt hat, doch auf der anderen Seite recht absturzgefährdet ist und mehr Wartungsaufwand mit sich bringt als z.B. WindowsXP.
Vorhanden ist ferner ein Video-Projektor für den Anschluss an einen der Laptops für Lehre bzw. (Gast) Vorträge und Präsentationen. Die Computer sind nach wie vor institutsintern mit dem UKB-Intranet über ein leistungsfähiges Netzwerk verbunden. Über das UKB-eigene Netz erfolgt auch die Anbindung an eine Internet Standleitung, womit den Mitarbeitern ständiger Zugang zu neuesten Informationen gegeben ist.

Des Weiteren ist die Homepage weiter ausgebaut worden und persönliche Zugänge für jeden einzelnen Mitarbeiter sind in Planung. Somit kann jeder Mitarbeiter seine persönlichen Projekte veröffentlichen.

Das Buch „Chronik der Medizin“ ist komplett digitalisiert worden und liegt nun in einer per Powerpoint o.ä. vorführbaren Form vor.

Verstärktes Augenmerk ist in letzter Zeit auf die Aktualisierung der Virenscanner gelegt worden. Auf den meisten Rechnern läuft Mcaffee Virusscan, welches regelmäßig mit neuen Virusdefinitionen aufgefrischt wird.